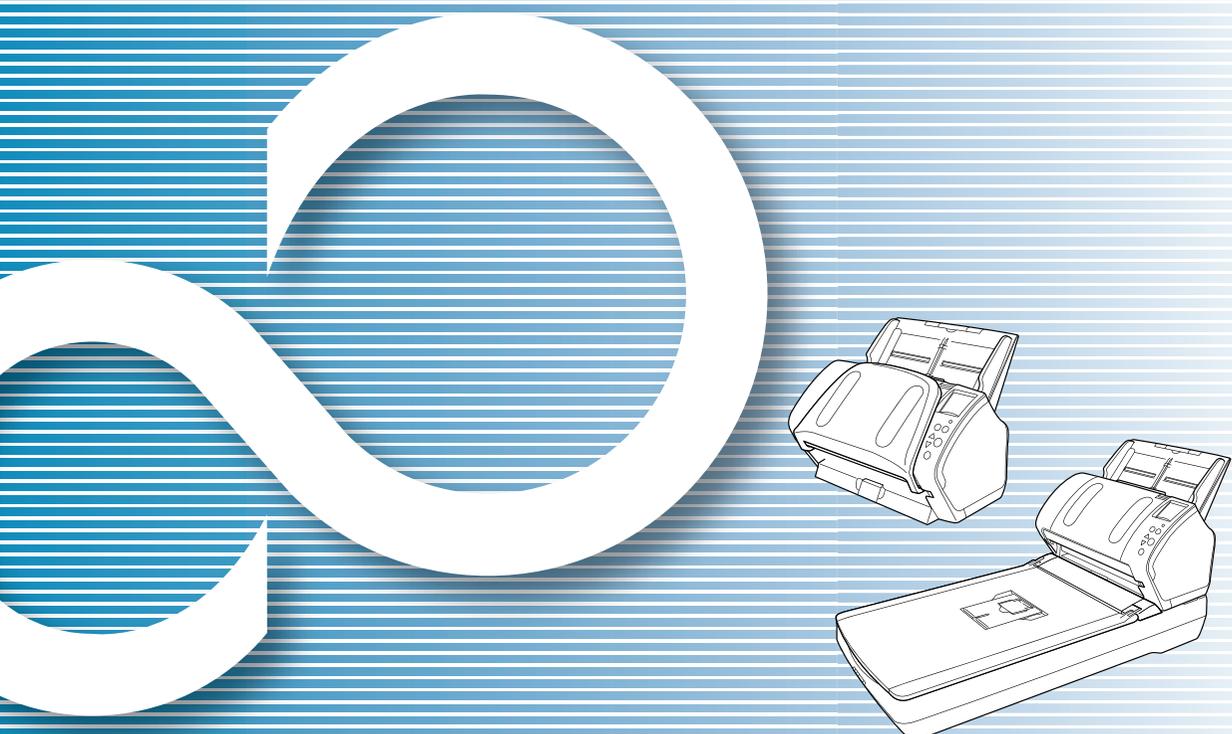


fi-7160/fi-7260/fi-7180/fi-7280

Bildscanner

Bedienungshandbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Farbbildscanner entschieden haben. In diesem Handbuch werden die grundlegenden Bedienverfahren und der Umgang mit dem Scanner beschrieben. Informationen zur Installation des Scanners, der Verbindung und der Software finden Sie im Handbuch "Los Geht's".



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Beschreibt die Namen und Funktionen von Scannerteilen und Grundlegenden

Scanner-Überblick

Beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

Einlegen von Dokumenten

Beschreibt die Einstellungsgegenstände der Scannertreiber.

Konfigurieren der Scaneinstellungen

Beschreibt die Verwendung des Bedienfelds

Verwendung des Bedienfelds

Beschreibt verschiedene Methoden des Scannens.

Verschiedene Scanmethoden

Beschreibt die Reinigung des Scanners.

Tägliche Pflege

Eine Beschreibung des Auswechselns von Verbrauchsmaterialien.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Beschreibt die Problembehebung.

Problembehebungen

Eine Beschreibung der Konfiguration über der Software Operation Panel.

Betriebseinstellungen

Anhang

Glossar

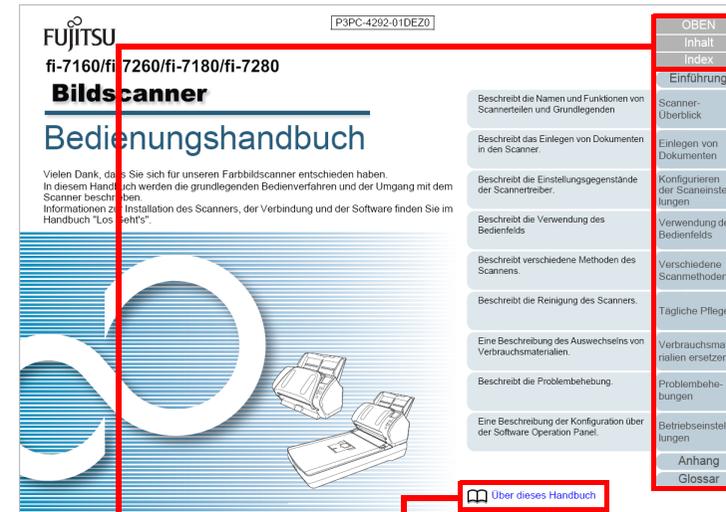
Über dieses Handbuch

Im Folgenden werden Anleitungen für die Verwendung dieses Handbuchs gegeben.

- Zur Anzeige oder zum Ausdrucken dieses Handbuchs ist Adobe® Acrobat® (7.0 oder aktueller) oder Adobe® Reader™ (7.0 oder aktueller) von Adobe Systems Incorporated erforderlich.
- In diesem Handbuch können Sie die Suchfunktion von Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Adobe® Acrobat® oder Adobe® Reader® Hilfe.
- Verwenden Sie die [Nach oben] Taste um zur vorherigen Seite zurückzukehren und die [Nach unten] Taste um zur nächsten Seite zu gehen.
- Klicken Sie auf blaue Texte, Tasten oder auf den gewünschten Eintrag des Inhaltsverzeichnisses oder des Index, um an die entsprechende Stelle im Handbuch zu gelangen. Wenn Sie den Mauszeiger über solche Links fahren, wird dieser als  dargestellt.

- Gilt für alle Seiten

Springt zur ersten Seite eines Kapitels.
Diese Taste finden Sie auf jeder Seite.



Springt zu dieser Seite.
Klicken Sie auf blaue Texte um an die entsprechende Stelle im Handbuch zu gelangen.

OBEN: Springt zur Titelblattseite.
Inhalt: Springt zum Inhaltsverzeichnis.
Index: Springt zum Stichwortverzeichnis.
Diese Taste finden Sie auf jeder Seite.

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner-Überblick
Einlegen von Dokumenten
Konfigurieren der Scaneinstellungen
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmaterialien ersetzen
Problembearbeitung
Betriebsinstellungen
Anhang
Glossar

- Inhaltsverzeichnis

Inhalt		OBEN
Inhalt		Inhalt
Inhalt		Index
Über dieses Handbuch	2	Einführung
Einführung	4	Scanner-Überblick
Konventionen	6	Einlegen von Dokumenten
Kapitel 1 Scanner-Überblick	15	Konfigurieren der Scaneinstellungen
1.1 Hauptleistungsmerkmale	16	Verwendung des Bedienfelds
1.2 Bauteile und Funktionen	18	Verschiedene Scanmethoden
fi-7180/fi-7180	21	Tägliche Pflege
fi-7260/fi-7280	21	Verbrauchsmaterialien ersetzen
Standardteile für alle Modelle	25	Problemebehandlungen
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners	26	Betriebseinstellungen
Einschalten des Scanners	26	Anhang
Ausschalten des Scanners	27	Glossar
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	28	
Öffnen des ADFs	28	
Schließen des ADFs	28	
1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7260/fi-7280)	29	
Öffnen der Dokumentenabdeckung	29	
Schließen der Dokumentenabdeckung	29	
1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	30	
1.7 Einstellung des Ausgabefaches	31	
fi-7180/fi-7180	31	
fi-7260/fi-7280	35	
1.8 Energiesparmodus	37	
1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen	38	

Klicken Sie auf einen Titel, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

- Index

Index		OBEN
Index		Inhalt
Index		Index
		Einführung
		Scanner-Überblick
		Einlegen von Dokumenten
		Konfigurieren der Scaneinstellungen
		Verwendung des Bedienfelds
		Verschiedene Scanmethoden
		Tägliche Pflege
		Verbrauchsmaterialien ersetzen
		Problemebehandlungen
		Betriebseinstellungen
		Anhang
		Glossar

A		Einzugsrolle	128
ADF		Elemente der Scaneinstellungen für PaperStream	59
Einlegen von Dokumenten	43	IP Treiber	37
Reinigung	116, 118	Energiesparmodus	125
ADF-Papierschacht (Einzug) Einstellung	30	Ersetzungszyklen	125
Ausgabefach Einstellung	31		
Ausschalten des Scanners	27	F	
Äußere Abmessungen	218	Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	135
B		Flachbett	45
Bauteile und Funktionen	18	Einlegen von Dokumenten	122
Bedienfeld	62, 63	Reinigung	87
Betriebseinstellungen	167	Funktionsauswahl	87
Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	164	G	
Bildscan-Anwendung	40	Grundlegende Abläufe für das Scannen	38
Blattzähler	184	H	
Bremsrolle	126	Hauptleistungsmerkmale	16
D		I	
Deinstallieren der Software	221	Indossierungsdrucker	220
Dokumente für das Scannen	46	Installationspezifikationen	217
E		K	
Einführung	4	Konfiguration der Scannereinstellungen	104
Einlegen von Dokumenten	42, 44	Konfigurieren der Scaneinstellungen	56
Einlegen von Dokumenten (Flachbett)	45	Konventionen	6
Einlegen von Dokumenten in (ADF)	43		
Einschalten des Scanners	26		
Einschalten/ausschalten	210		
Einstellungsmenu	67		

Klicken Sie auf eine Seitenzahl, um zum entsprechenden Link zu springen.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehandlungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen unserer Farbbildscanner der fi-Serie entschieden haben.

Über dieses Produkt

"Dieses Produkt" bezieht sich auf die vier Scannermodelle fi-7160, fi-7260, fi-7180 und fi-7280.

Jeder dieser Scanner ist mit einem Automatischen Dokumenteneinzug (ADF; "Automatic Document Feeder") ausgestattet, mit dem Dokumente doppelseitig gescannt werden können. Weiterhin verfügen alle Modelle über eine USB-Schnittstelle.

Folgende Tabelle zeigt die Unterschiede der einzelnen Modelle:

Modell	Scanner-Typ		Schnittstelle	Scangeschwindigkeit (*2)
	ADF	Flachbett (*1)	USB	
fi-7160	Ja	-	Ja	60 ppm/120 ipm
fi-7260	Ja	Ja	Ja	60 ppm/120 ipm
fi-7180	Ja	-	Ja	80 ppm/160 ipm
fi-7280	Ja	Ja	Ja	80 ppm/160 ipm

Ja: Verfügbar

- : Nicht verfügbar

*1: Über das Flachbett können sehr dünne und sehr starke Dokumente, wie zum Beispiel Bücher, eingescannt werden.

*2: Für das Scannen von A4 Dokumenten mit einer Auflösung von 200/300 dpi und mit der JPEG-Komprimierung.

Handbücher

Folgende Handbücher sind im Lieferumfang enthalten. Lesen Sie diese bitte, um eine korrekt Bedienung der einzelnen Funktionen zu gewährleisten.

Handbuch	Beschreibung
Sicherheitshinweise (Papier, PDF)	Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für eine sichere Benutzung dieses Produkts. Versichern Sie sich bitte, dieses Handbuch vor der Erstbenutzung des Scanners zu lesen. Dieses Handbuch steht auch als PDF-Datei auf der Setup DVD-ROM zur Verfügung.
Los Geht's (PDF)	Beschreibt die Vorgänge der Installation des Scanners bis zur Bedienung des Scanners. Dieses Handbuch steht auch als PDF-Datei auf der Setup DVD-ROM zur Verfügung.
Bedienungshandbuch (Dieses Handbuch) (PDF)	Beschreibt die Bedienung und Pflege des Scanners. Weiterhin sind auch Informationen zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und zur Problembehebung enthalten. In der Setup DVD-ROM enthalten.
fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch (PDF)	In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Informationen zum Umgang und zur Pflege des fi-718PR Indossierungsdruckers. Weiterhin wird das Austauschen von Verbrauchsmaterialien und das Beheben von Problemen beschrieben. In der Setup DVD-ROM enthalten.

Handbuch	Beschreibung
Scanner Central Admin Benutzerhandbuch (PDF)	In diesem Handbuch finden Sie einen Überblick über Scanner Central Admin und Informationen zur Bedienung und Verwaltung. In der Setup DVD-ROM enthalten.
Error Recovery Guide (HTML Hilfe)	Beschreibt den detaillierten Scannerstatus sowie Informationen zu Aufgetretenen Fehlern oder Problemen. Enthält Filmausschnitte, die Verfahren wie das Reinigen dieses Produkts oder Ersetzen des Verbrauchsmaterialien beschreiben. In der Setup DVD-ROM enthalten.
Hilfe (Scannertreiber)	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Scannertreiber. Die Hilfen können über die Scannertreiber aufgerufen werden.
Hilfe (Anwendungen)	Beschreibt die Bedienung und Konfiguration der Softwareanwendungen. Die Hilfen können von den Anwendungen aus aufgerufen werden.

Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server, Windows Vista, und SharePoint sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ISIS ist ein eingetragenes Warenzeichen der EMC Corporation in den USA.

Adobe, das Adobe Logo, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. ABBYY™ FineReader™ Engine © ABBYY. OCR by ABBYY ABBYY und FineReader sind Warenzeichen von ABBYY. ScanSnap, ScanSnap Manager und PaperStream sind eingetragene Warenzeichen von PFU LIMITED in Japan. Andere Firmennamen oder Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Hersteller

PFU LIMITED

Solid Square East Tower, 580 Horikawa-cho, Saiwai-ku, Kawasaki, Kanagawa 212-8563, JAPAN.

Tel.: (81-44) 540-4568

© PFU LIMITED 2013

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
rungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Konventionen

Sicherheitsinformationen

Das beigegefügte Handbuch "Sicherheitshinweise" enthält wichtige Hinweise für eine sichere und korrekte Benutzung dieses Produkts. Lesen Sie dieses daher vor der Erstbenutzung des Scanners.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um mögliche Verletzungen des Benutzers oder umstehender Personen, bzw. Schäden am Gerät oder Eigentum des Benutzers zu vermeiden. Warnsymbole bestehen aus einem Symbol zur Anzeige der Dringlichkeit und einer Erläuterung. Die Symbole und Ihre Bedeutungen lauten wie folgt:



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.



Dieses Symbol weist den Benutzer darauf hin, dass durch eine nicht ordnungsgemäße Durchführung der Operation, Personen verletzt bzw. gefährdet oder der Scanner beschädigt werden können.

In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

Die Betriebssysteme und Produkte in diesem Handbuch werden wie folgt angezeigt:

Name	Bezeichnung
Windows® XP Home Edition	Windows XP (*1)
Windows® XP Professional	
Windows® XP Professional x64 Edition	
Windows Vista® Home Basic (32-Bit/64-Bit)	Windows Vista (*1)
Windows Vista® Home Premium (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Business (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Enterprise (32-Bit/64-Bit)	
Windows Vista® Ultimate (32-Bit/64-Bit)	
Windows Server™ 2008 Standard (32-Bit/64-Bit)	Windows Server 2008 (*1)
Windows Server™ 2008 R2 Standard (64-Bit)	
Windows® 7 Home Premium (32-Bit/64-Bit)	Windows 7 (*1)
Windows® 7 Professional (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 7 Ultimate (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 7 Ultimate (32-Bit/64-Bit)	

Name	Bezeichnung
Windows Server™ 2012 Enterprise (64-Bit)	Windows Server 2012 (*1)
Windows® 8 (32-Bit/64-Bit)	Windows 8 (*1)
Windows® 8 Pro (32-Bit/64-Bit)	
Windows® 8 Ultimate (32-Bit/64-Bit)	
ScanSnap Trägerblatt	Trägerblatt

*1: Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Pfeilsymbole in diesem Handbuch

Rechtspfeile (→) werden zur Verbindung von Symbolen oder Operationen verwendet, die nacheinander ausgewählt werden sollen.

Beispiel: Klicken Sie im [Start] Menü → [Systemsteuerung].

Beispielbildschirmbilder in diesem Handbuch

Bildschirmbilder von Microsoftprodukten werden mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgedruckt. Die in diesem Handbuch abgebildeten Bildschirmbilder können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden.

Sollten sich die angezeigten Bildschirmbilder von denen dieses Handbuchs unterscheiden, richten Sie sich bitte nach den Anzeigen Ihrer Software und schlagen im Handbuch der verwendeten Scanneranwendung nach, sollte dies erforderlich sein.

In diesem Handbuch werden Bildschirmbeispiele des PaperStream IP (TWAIN) Treibers, PaperStream IP (TWAIN x64) Treibers und des PaperStream IP (ISIS) Treibers verwendet.

In diesem Handbuch werden Windows 7 Bildschirmbilder verwendet. Je nach verwendetem Betriebssystem können sich die Angezeigten Bildschirme und erforderlichen Operationen unterscheiden. Bitte beachten Sie außerdem, dass sich je nach Scannermodell die Bildschirme und Bedienverfahren nach einer Aktualisierung des PaperStream IP (TWAIN) Treibers, PaperStream IP (TWAIN x64) Treibers und des PaperStream IP (ISIS) Treibers unterscheiden können. Sollte dies der Fall sein, beachten Sie bitte das Handbuch für die aktualisierte Treiberversion.

Inhalt

Über dieses Handbuch	2
Einführung	4
Konventionen	6
Kapitel 1 Scanner-Überblick	15
1.1 Hauptleistungsmerkmale	16
1.2 Bauteile und Funktionen	18
fi-7160/fi-7180	18
fi-7260/fi-7280	21
Standardteile für alle Modelle	25
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners	26
Einschalten des Scanners	26
Ausschalten des Scanners	27
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	28
Öffnen des ADFs	28
Schließen des ADFs	28
1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7260/fi-7280)	29
Öffnen der Dokumentenabdeckung	29
Schließen der Dokumentenabdeckung	29
1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)	30
1.7 Einstellung des Ausgabefaches	31
fi-7160/fi-7180	31
fi-7260/fi-7280	35
1.8 Energiesparmodus	37
1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen	38

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Inhalt	
1.10 Bildscananwendung	40
1.11 Zentrale Scannerverwaltung	41
Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten	42
2.1 Dokumente in den ADF einlegen	43
Vorbereitung	43
Einlegen von Dokumenten	44
2.2 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (fi-7260/fi-7280)	45
2.3 Dokumente für das Scannen (ADF)	46
Papiergröße	46
Konditionen	46
Ladekapazität	49
Perforationsfreie Bereiche	50
Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung	50
Konditionen für das Scannen gemischter Stapel	52
Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung	54
Konditionen für die Verwendung des Trägerblatts	55
Kapitel 3 Konfigurieren der Scaneinstellungen	56
3.1 Einstellungsdialogfeld für PaperStream IP Treiber	57
3.2 Elemente der Scaneinstellungen für PaperStream IP Treiber	59
[Profil] Liste	59
[Speichern] Schaltfläche	59
[Profil löschen] Schaltfläche	59
[Option] Taste	60
[Initialisierung] Schaltfläche	60
[Dialog wechseln] Schaltfläche	60
[Konfiguration] Schaltfläche	60
[Hilfe] Schaltfläche	60

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner- Überblick
Einlegen von Dokumenten
Konfigurieren der Scaneinstel- lungen
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmate- rialien ersetzen
Problemebehe- rungen
Betriebseinstel- lungen
Anhang
Glossar

Einstellungsmenü Schaltflächen	60
Schaltflächen am unteren Rand des Dialogfelds	61
[Scannen] Schaltfläche.....	61
[Schließen] Schaltfläche.....	61
[OK] Schaltfläche.....	61
[Zurücksetzen] Schaltfläche	61
[Abbrechen] Schaltfläche	61
[Vorschau] Schaltfläche.....	61
Kapitel 4 Verwendung des Bedienfelds	62
4.1 Bedienfeld	63
LCD-Anzeigen	64
Indikator.....	66
4.2 Einstellungsmenü	67
Verwendung des Einstellungsmenüs	68
Im [Einstellungsmenü] Bildschirm konfigurierbare Elemente	78
4.3 Funktionsauswahl	87
Verwendung von Funktionsauswahl.....	87
Konfigurierbare Einstellungen mit Funktionsauswahl.....	88
Kapitel 5 Verschiedene Scanmethoden	89
5.1 Überblick	90
5.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	91
Dokumente mit unterschiedlichen Breiten.....	91
Dokumente größer als A4/Letter	93
Fotos und Ausschnitte scannen	95
Lange Seiten scannen.....	97
Scannen eines Buches (fi-7260/fi-7280)	99
Scannen eines großen Dokuments mit dem Flachbett (fi-7260/fi-7280).....	101

Inhalt	
5.3	Erweiterte Scaneinstellungen 103
	Dokumente manuell in den ADF einziehen 103
5.4	Benutzerdefinierte Scannereinstellungen 104
	Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden 104
	Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren 107
	Deaktivieren des Papierschutzes für einen Einzelscan nach dem Auslösen des Papierschutzes 110
Kapitel 6	Tägliche Pflege 112
6.1	Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche 113
	Reinigungsmaterialien 113
	Reinigungsbereiche und -zyklen 114
6.2	Reinigen der Scanneraußenseite 115
	fi-7160/fi-7180 115
	fi-7260/fi-7280 115
6.3	Reinigen der Scannerinnenseite 116
	Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier) 116
	Reinigen des ADFs (mit einem Tuch) 118
	Reinigen des Flachbetts (fi-7260/fi-7280) 122
6.4	Reinigen des Trägerblattes 123
Kapitel 7	Verbrauchsmaterialien ersetzen 124
7.1	Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen 125
7.2	Ersetzen der Bremsrolle 126
7.3	Ersetzen der Einzugsrolle 128
Kapitel 8	Problembhebungen 132
8.1	Papierstau 133
8.2	Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld 135
	Temporäre Fehler 136
	Gerätefehler 139

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner- Überblick
Einlegen von Dokumenten
Konfigurieren der Scaneinstel- lungen
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmate- rialien ersetzen
Problembhe- bungen
Betriebseinstel- lungen
Anhang
Glossar

8.3	Problembhebungen	143
	Scanner kann nicht eingeschaltet werden.....	144
	Die LCD-Anzeige und die [Power] Tastenleuchte schalten sich aus.	145
	Das Scannen startet nicht.	146
	Das Scannen kann längere Zeit dauern.....	147
	Beim Scannen von Bildern/Fotos im Schwarzweißmodus ist die Bildqualität schlecht.....	148
	Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend.....	149
	Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.	150
	Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild.	151
	Es wird bereits nach dem Einschalten ein Fehler (Fehlercode "U0:10", "U4:40" oder "U5:4A") auf dem LC-Display angezeigt.	152
	Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.....	153
	Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.....	155
	Der Papierschutz wird häufig ausgelöst.	156
	Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf.	158
	Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.	159
	Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder.	160
	Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen.	161
	Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen. / Papierstaus treten auf.	162
	Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild.....	164
8.4	Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	165
	Überblick	165
	Fehlerstatus.....	165
8.5	Überprüfen der Produktetiketten	167
	Position.....	167
Kapitel 9	Betriebseinstellungen	168
9.1	Starten des Software Operation Panels	169

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner- Überblick
Einlegen von Dokumenten
Konfigurieren der Scaneinstel- lungen
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmate- rialien ersetzen
Problembhe- bungen
Betriebseinstel- lungen
Anhang
Glossar

9.2	Kennworteinstellung	170
	Kennworteinstellung	170
	Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]	171
	Aufhebung des [Nur Ansichtsmodus]	172
	Ändern des Kennworts	173
	Löschen des Kennworts	174
	Zurücksetzen des Kennworts	175
9.3	Konfigurationen	176
	Geräteeinstellung	176
	Geräteeinstellung 2	178
9.4	Blattzählerbezogene Einstellungen	185
	Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler	185
	Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]	188
	Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]	189
9.5	Einstellungen für das Scannen	190
	Anpassen der Startposition des Scans [Offset/Vertikale Vergrößerungsanpassung]	190
	Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)]/ [Seitenrand Filter (FB)] (fi-7260/fi-7280)	191
	Eine Farbe aus dem gescannten Bild ausschließen [Blindfarbe]	193
	Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]	194
	Wiederholte Papiereinzüge	195
	Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente [Einzugsgeschwindigkeit]	195
	Abschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop]	196
	Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]	197
	Bestimmen der Stufe der Sensitivität für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität]	199
	Scannen von starken Plastikkarten [Einzugsmodus] (fi-7180/fi-7280)	200
	Scannen auf hoher Stufe [Höhenmodus]	201

Inhalt	
9.6	Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung 202
	Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug] 202
	Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]..... 204
	Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]..... 207
9.7	Zeitüberschreitungseinstellungen 209
	Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug] 209
	Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus] 210
9.8	Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle 211
	Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control] 211
9.9	Scanner bezogene Wartungseinstellungen 212
	Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung] 212
	Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität für die Vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Sensitivität] 213
	Scanner Wartung und Inspektionszyklen [Wartung und Inspektionszyklen] 214
Anhang 215
A.1	Grundlegende Spezifikationen 216
A.2	Installationsspezifikationen 218
A.3	Äußere Abmessungen 219
	fi-7160/fi-7180 219
	fi-7260/fi-7280 220
A.4	Scanneroptionen 221
A.5	Deinstallieren der Software 222
Glossar 223
Index 234

OBEN
Inhalt
Index
Einführung
Scanner- Überblick
Einlegen von Dokumenten
Konfigurieren der Scaneinstel- lungen
Verwendung des Bedienfelds
Verschiedene Scanmethoden
Tägliche Pflege
Verbrauchsmate- rialien ersetzen
Problemebe- hebungen
Betriebseinstel- lungen
Anhang
Glossar

Kapitel 1 Scanner-Überblick

Dieses Kapitel beschreibt die Bezeichnungen und Funktionen der Scannerkomponenten, sowie die Grundlegende Bedienung des Scanners.

1.1 Hauptleistungsmerkmale	16
1.2 Bauteile und Funktionen.....	18
1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners.....	26
1.4 Öffnen und Schließen des ADFs	28
1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7260/fi-7280)	29
1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug).....	30
1.7 Einstellung des Ausgabefaches	31
1.8 Energiesparmodus	37
1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen	38
1.10 Bildscananwendung	40
1.11 Zentrale Scannerverwaltung.....	41

1.1 Hauptleistungsmerkmale

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptleistungsmerkmale dieses Produktes.

Der Scanner verfügt über folgende Leistungsmerkmale:

Highspeed-Scannen

Eine Scangeschwindigkeit von 60 ppm/120 ipm (fi-7160/fi-7260) (*1) oder 80 ppm/160 ipm (fi-7180/fi-7280) (*1). Zusätzlich können bis zu 80 Blätter auf einmal für einen fortlaufenden Scanvorgang eingelegt werden, was eine schnelle Digitalisierung großer Mengen an Dokumenten ermöglicht.

LCD

Der Scanner verfügt über eine LC-Anzeige die z.B. Bedieneinstellungen für das Scannen, Blattanzahl oder einen Fehlerstatus anzeigt. Hierdurch kann der Scannerstatus einfach überprüft werden.

Verbesserte Effizienz für die Scan vorbereitende Arbeit.

Mit diesem Scanner können "Stapelscans" ausgeführt werden, wodurch Dokumente mit unterschiedlichen Größen und Papierstärken zur Vereinfachung der Dokumentensortierung vor dem Scannen, gleichzeitig gescannt werden können.

Reduzierung von Störungen des Arbeitsablaufs aufgrund von Mehrfacheinzügen

Der Scanner verfügt über einen Ultraschall-Mehrfacheinzugs-Sensor zur Erkennung von Fehlern bei denen zwei oder mehrere Blätter gleichzeitig in den Scanner eingezogen wurden (als "Mehrfacheinzug" bezeichnet). Diese Mehrfacheinzugserkennung dient zur Vermeidung von Datenverlusten, wenn Sie Dokumente mit unterschiedlichen Papierstärken und Größen scannen.

Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Falls ein Papier an einer bestimmten Stelle des Dokumentes angeheftet ist, wird dies von der Intelligenten MF-Funktion erkannt. Dies ermöglicht ihnen einen fortlaufenden Scanvorgang ohne Unterbrechung, da der Anhang zwar erkannt aber nicht als Mehrfacheinzug behandelt wird. Weiterhin vermindert die "Papierschutz" Funktion das Risiko, dass wertvolle Dokumente beim Scannen beschädigt werden.

Papierschutzfunktion bei Erkennung von Geräuschen eines Papierstaus

Durch diese Funktion kann das Risiko einer Dokumentenbeschädigung durch Stoppen des Scanvorgangs bei Erkennung von Geräuschen eines Papierstaus verringert werden.

Fortgeschrittene Bildverarbeitungsfunktion

Die automatische Erkennungsfunktion des Scanners gibt Bilder in Farbe oder Monochrome entsprechend deren Inhalt aus.

Indossierungsdruckeroption

Für diesen Scanner steht eine separat vertriebene Indossierungsdruckeroption zur Verfügung. Mit dieser können Sie gescannte Dokumente zur Verwaltung bedrucken (z. B. mit einem Datum oder einer Seriennummer). Der Indossierungsdrucker steht für die Modelle fi-7160/fi-7180 zur Verfügung.

Scannen auf schwarzem Hintergrund

Die Schwarze Dokumentenfixierung ist als Option verfügbar, mit der das Scannen auf schwarzem Hintergrund mit dem Flachbett ausgeführt werden kann. Er kann zur automatischen Korrektur schiefer Bilder oder zur korrekten Erkennung der Größe des gescannten Dokuments verwendet werden.

Die schwarze Dokumentenfixierung kann an Modell fi-7260/fi-7280 verwendet werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Es können auch Fotos, Ausschnitte und Dokumente größer als A4/Letter gescannt werden

Mit dem optional erhältlichen Trägerblatt können auch Dokumente größer als A4/Letter oder Dokumente mit unregelmäßigen Abmessungen gescannt werden (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte). Mehrere Trägerblätter, auch zusammen mit normalen Dokumenten, im selben Stapel, können eingelegt werden.

Zentralisierte Verwaltung mehrerer Scanner.

Durch die im Lieferumfang enthaltene "Scanner Central Admin" Anwendung können Sie mehrere Scanner zusammen verwalten. Sie können z. B. Scannereinstellungen und die Treiber aktualisieren und die Betriebszustände der einzelnen Scanner überwachen.

*1: Für das Scannen von A4 Dokumenten mit einer Auflösung von 200/300 dpi und mit der JPEG-Komprimierung.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

**Scanner-
Überblick**

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

1.2 Bauteile und Funktionen

Dieser Abschnitt zeigt die Namen der Scannerbauteile.

fi-7160/fi-7180

■ Vorderseite

Papierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus sobald diese in den Scanner eingezogen werden.

ADF (Automatic Document Feeder)

Zieht und führt die Dokumente vom ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie den ADF zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.

Ausgabefach

Stapelt die ausgegebenen Dokumente.

Stopper

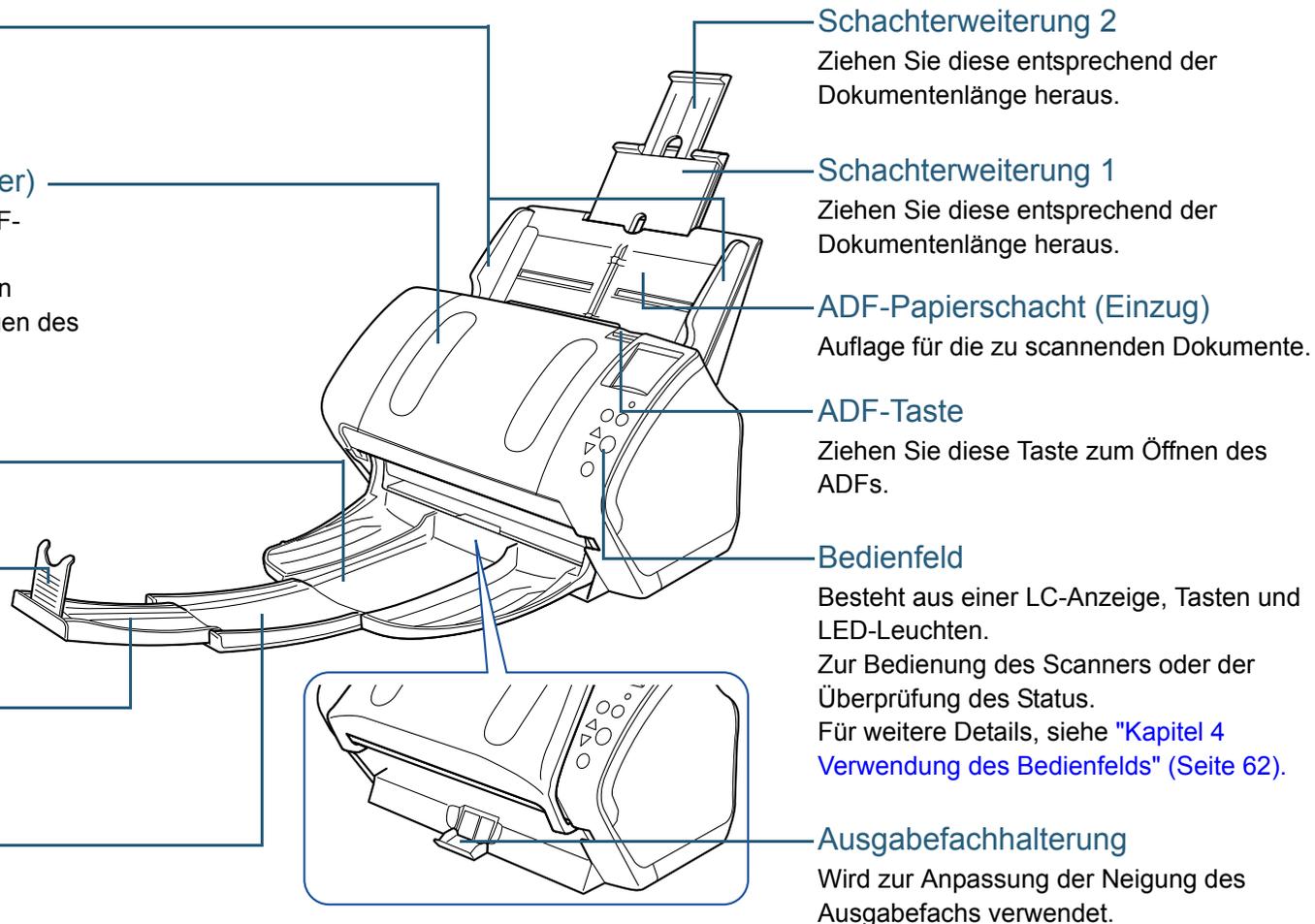
Heben Sie diese zum Anpassen an die Dokumentenlänge an.

Ausgabefacherweiterung 2

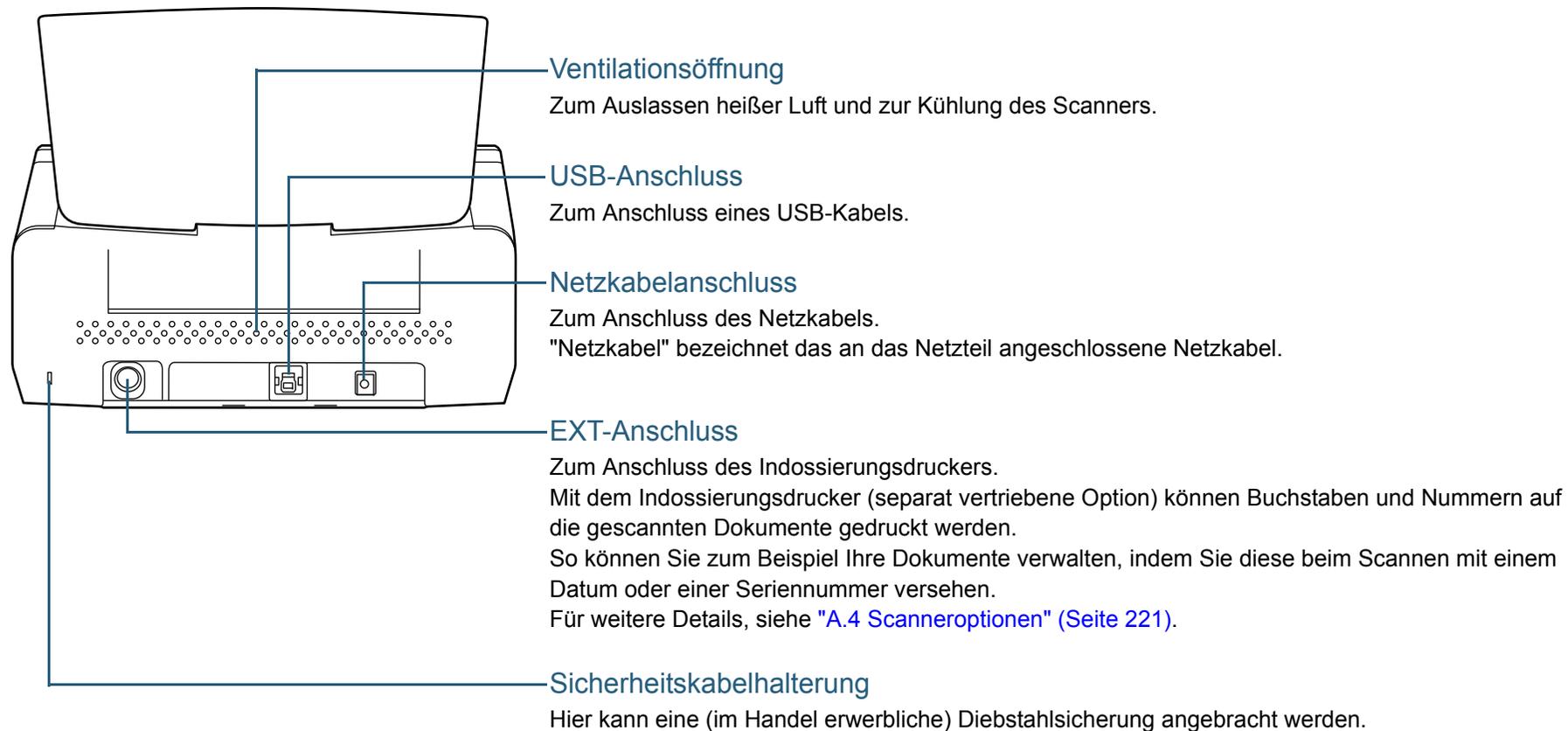
Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.

Ausgabefacherweiterung 1

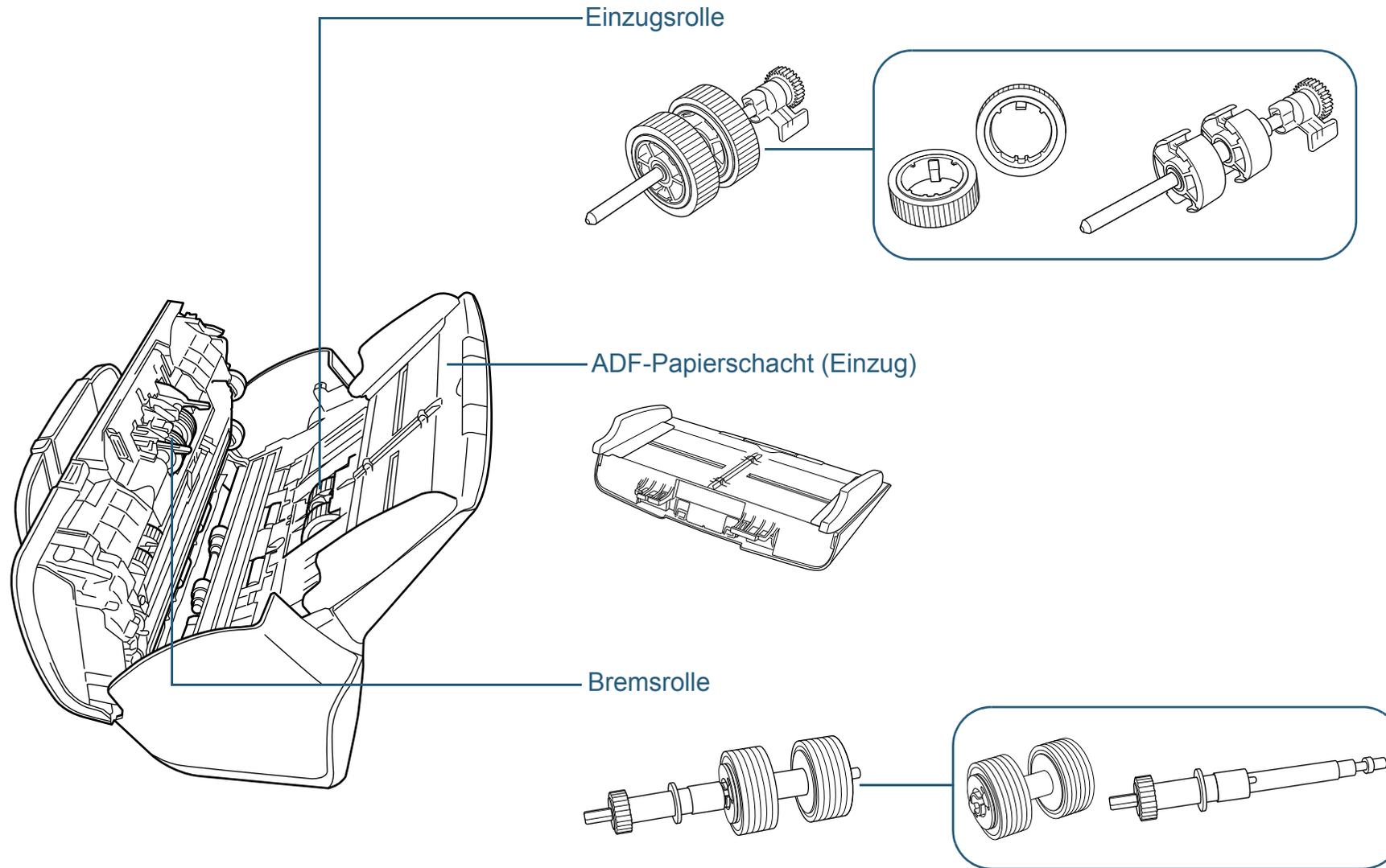
Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.



■ Zurück



■ Entfernbare Teile



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

fi-7260/fi-7280

■ Vorderseite

Papierführung

Richtet die Dokumente in der Richtung der Breite aus sobald diese in den Scanner eingezogen werden.

ADF (Automatic Document Feeder)

Zieht und führt die Dokumente vom ADF-Papierschacht (Einzug) einzeln ein. Klappen Sie den ADF zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder zum Reinigen des Scannerinneren auf.

Stopper

Heben Sie diese zum Anpassen an die Dokumentenlänge an.

Ausgabefach

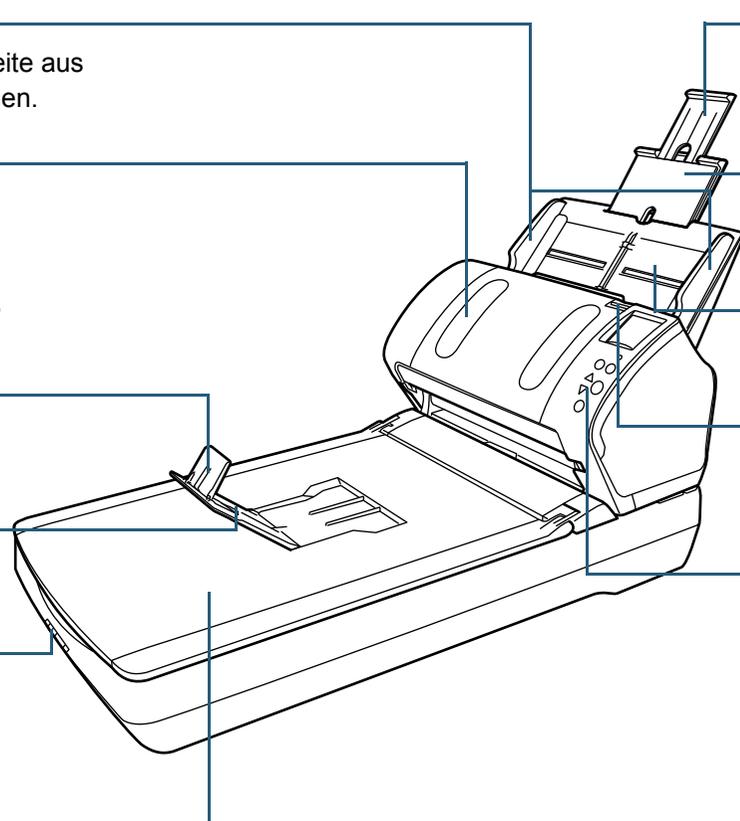
Stapelt die ausgegebenen Dokumente.

Transportsicherungsschalter

Sichert die Trägereinheit im Flachbett, um Schäden beim Transport des Scanners zu vermeiden.

Flachbett

Dokumente, die nicht über den ADF eingezogen werden können, können mit dem Flachbett gescannt werden (z. B. dünne Papiere oder Bücher).



Schachterweiterung 2

Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.

Schachterweiterung 1

Ziehen Sie diese entsprechend der Dokumentenlänge heraus.

ADF-Papierschacht (Einzug)

Auflage für die zu scannenden Dokumente.

ADF-Taste

Ziehen Sie diese Taste zum Öffnen des ADFs.

Bedienfeld

Besteht aus einer LC-Anzeige, Tasten und LED-Leuchten.

Zur Bedienung des Scanners oder der Überprüfung des Status.

Für weitere Details, siehe "[Kapitel 4 Verwendung des Bedienfelds](#)" (Seite 62).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

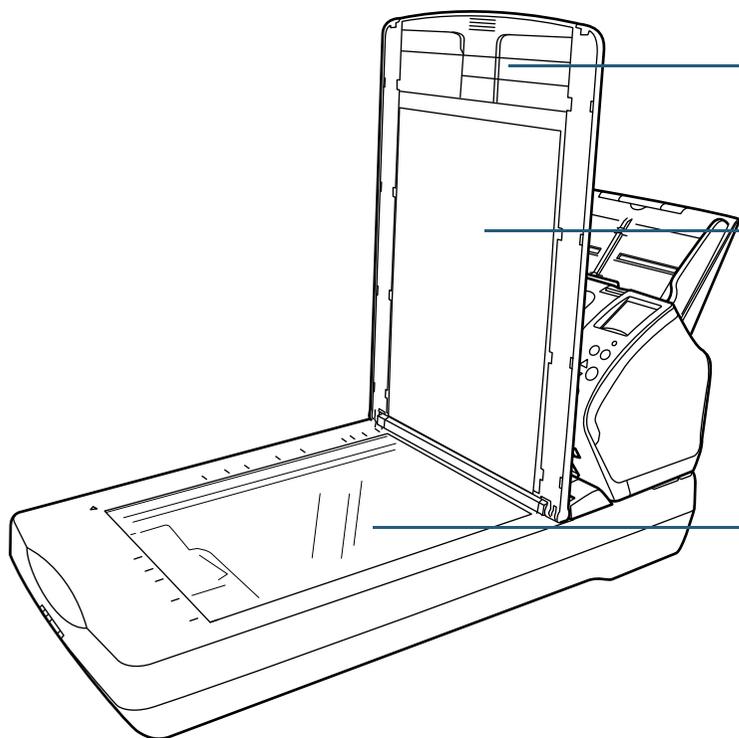
Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

■ Innenseite (Flachbett)



Dokumentenabdeckung

Klappen Sie die Dokumentenabdeckung vor dem Scannen zu, um das Dokument zu fixieren.

Dokumentenfixierung

Hält das Dokument gegen die Dokumentenauflage.

Eine Dokumentenabdeckung mit einer schwarzen Dokumentenfixierung wird als Option separat vertrieben.

Mit dieser Option können Sie mit einem schwarzen Hintergrund über das Flachbett scannen.

Für weitere Details, siehe "[A.4 Scanneroptionen](#)" (Seite 221).

Dokumentenauflage

Hält das Dokument auf der Glasoberfläche.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

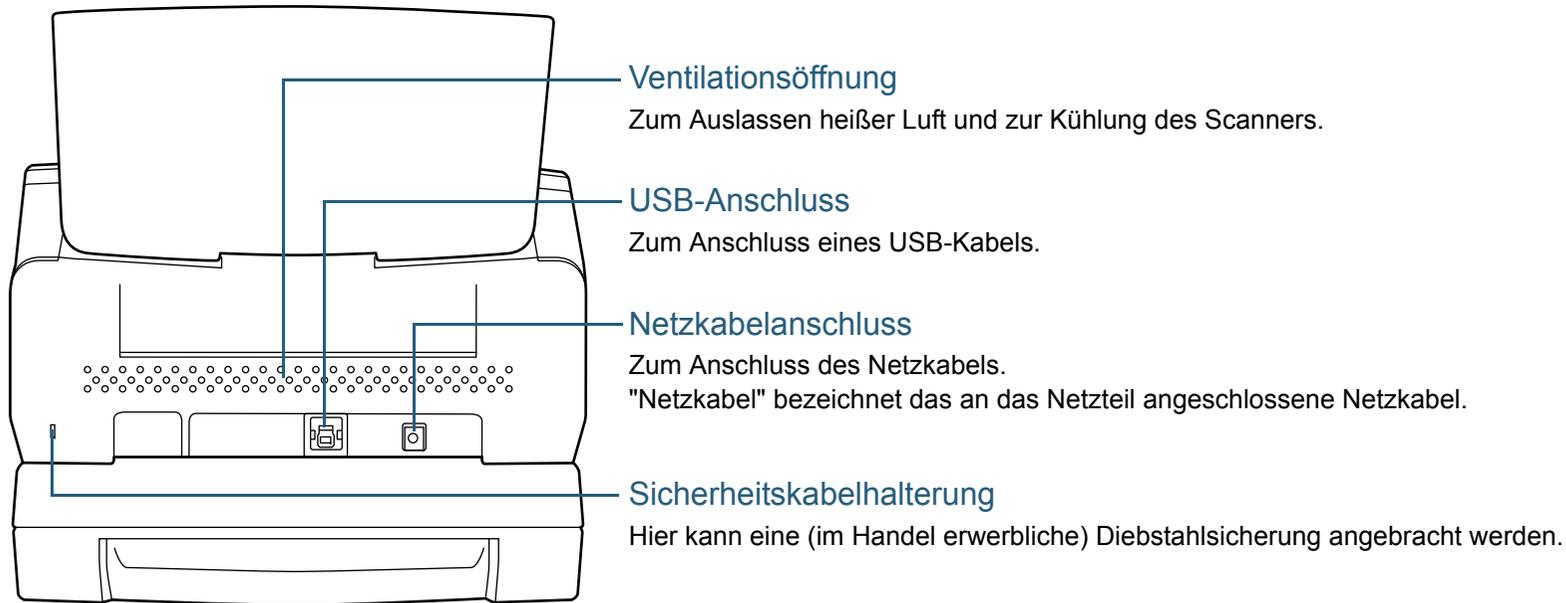
Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

■ Zurück



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

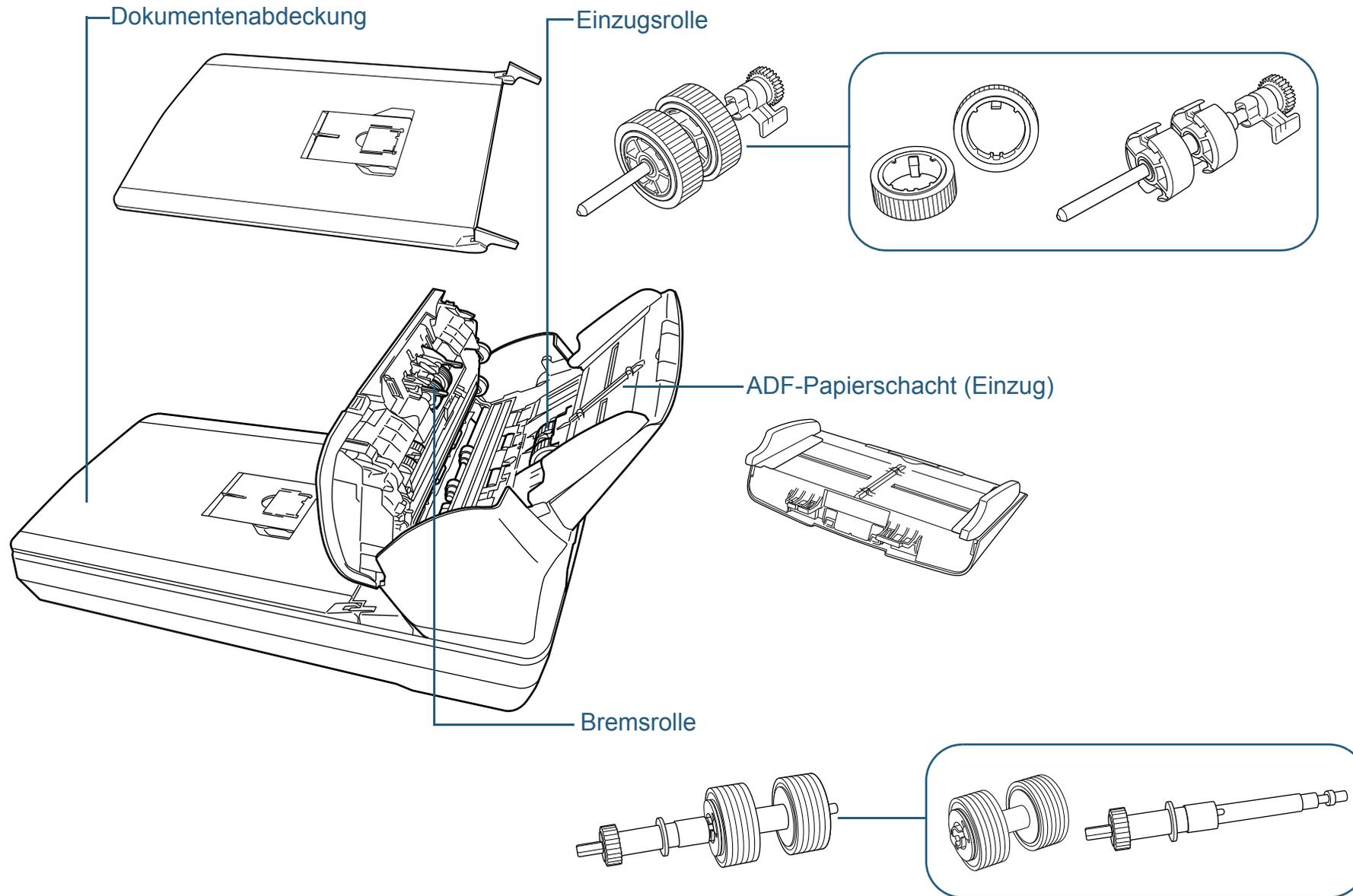
Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

■ Entfernbare Teile



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembel-
ösungen

Betriebseinstel-
lungen

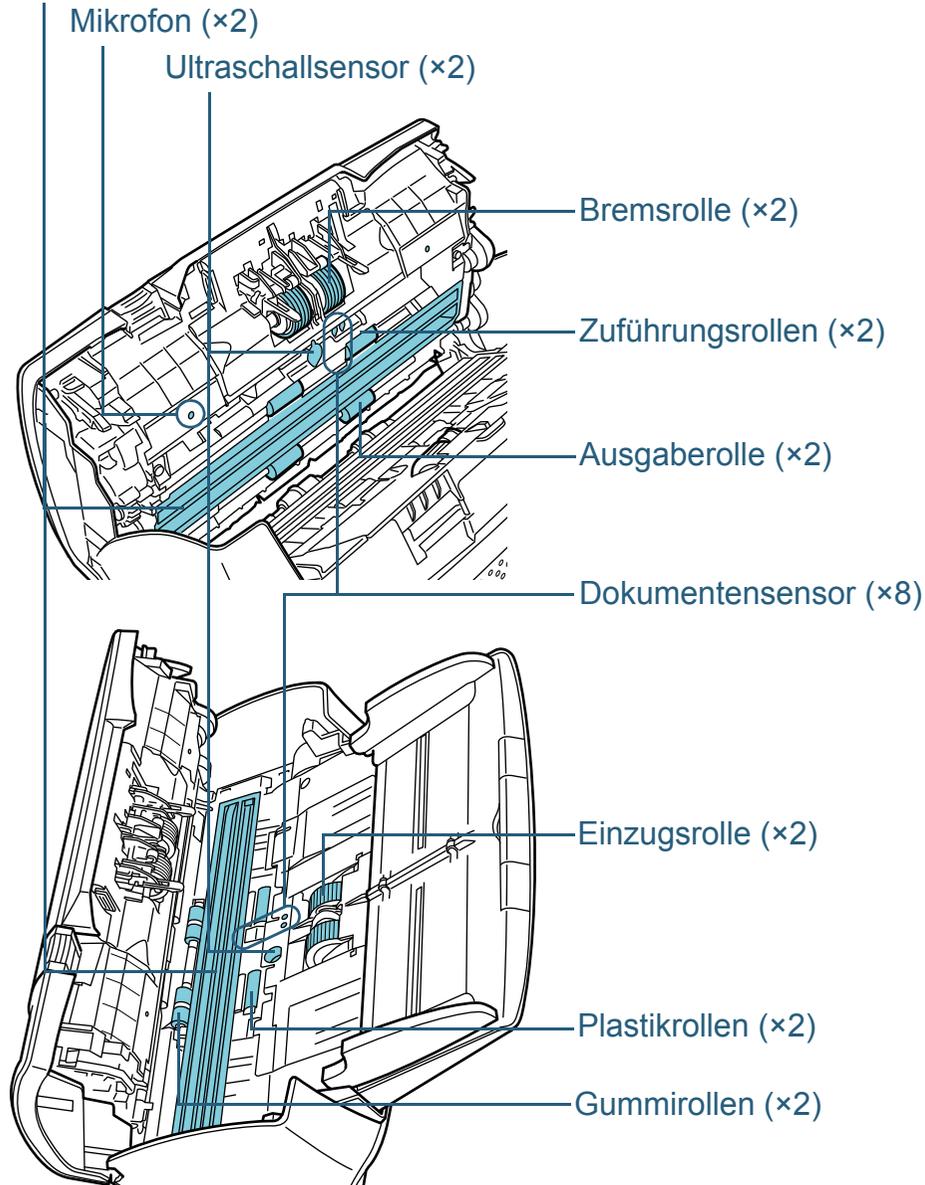
Anhang

Glossar

Standardteile für alle Modelle

■ Innenseite (ADF)

Glas (×2)



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners

Dieser Abschnitt beschreibt das Ein- und Ausschalten des Scanners.

HINWEIS

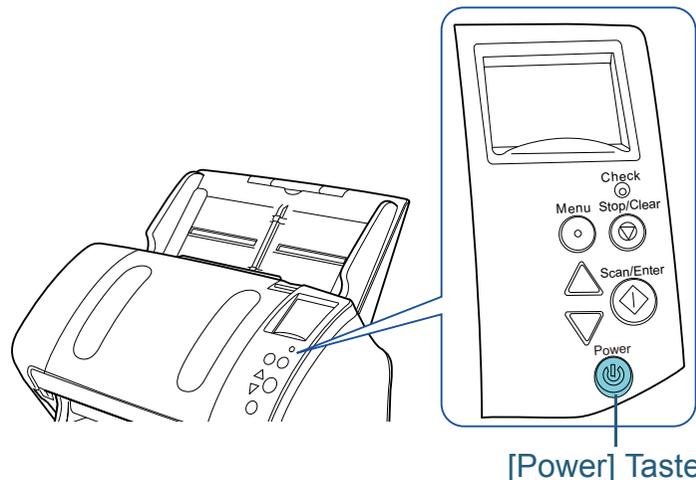
Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken Sie die [Power] Taste des Scanner Bedienfeldes.
- Entfernen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an.
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers

Für weitere Details, siehe "[Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners \[Power SW Control\]](#)" (Seite 211).

Einschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.



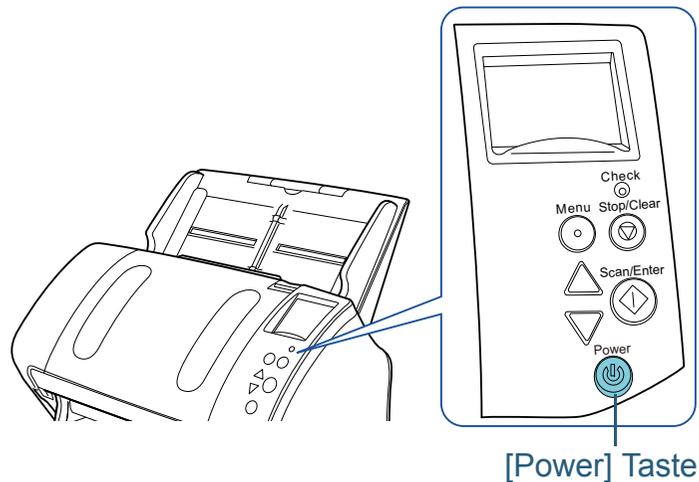
- ⇒ Der Scanner wird eingeschaltet und die [Power] Taste leuchtet grün.
Während der Initialisierung wird das folgende Bild auf der LC-Anzeige des Scanner Bedienfelds angezeigt.



Der Scanner ist bereit zum Scannen, wenn [Bereit] angezeigt wird.

Ausschalten des Scanners

- 1 Drücken Sie die [Power] Taste des Bedienfelds länger als 2 Sekunden.



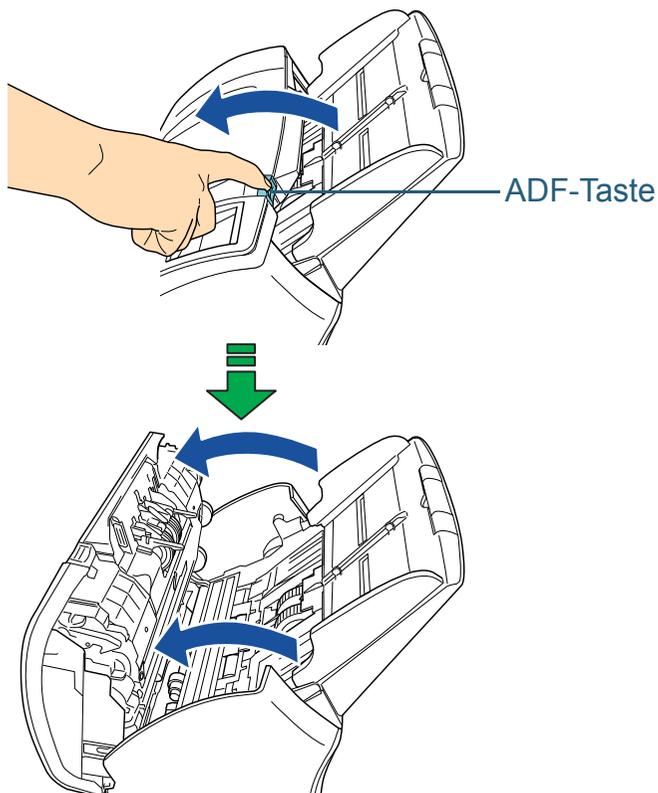
⇒ Der Scanner wird ausgeschaltet und die [Power] Taste erlischt.

1.4 Öffnen und Schließen des ADFs

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen des ADFs.

Öffnen des ADFs

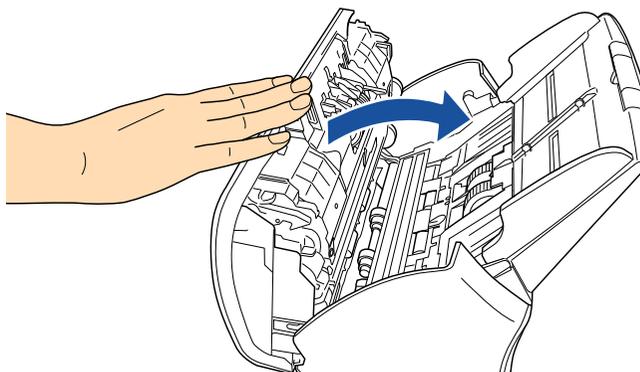
- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Ziehen sie die ADF-Taste zu sich, um den ADF zu öffnen.



Beim Öffnen wird eventuell der ADF geschlossen. Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

Schließen des ADFs

- 1 Schließen Sie den ADF.
Drücken Sie auf die Mitte des ADF bis dieser einrastet.



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG

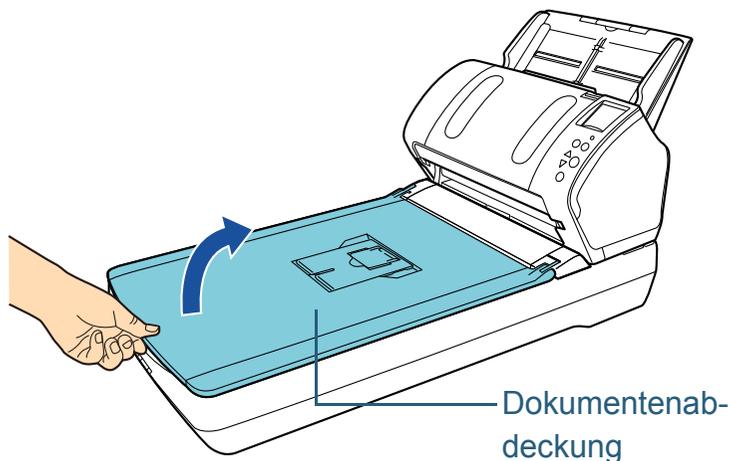
Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdmaterialien im Inneren des ADFs befinden.

1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7260/fi-7280)

Dieser Abschnitt beschreibt das Öffnen und Schließen der Dokumentenabdeckung.

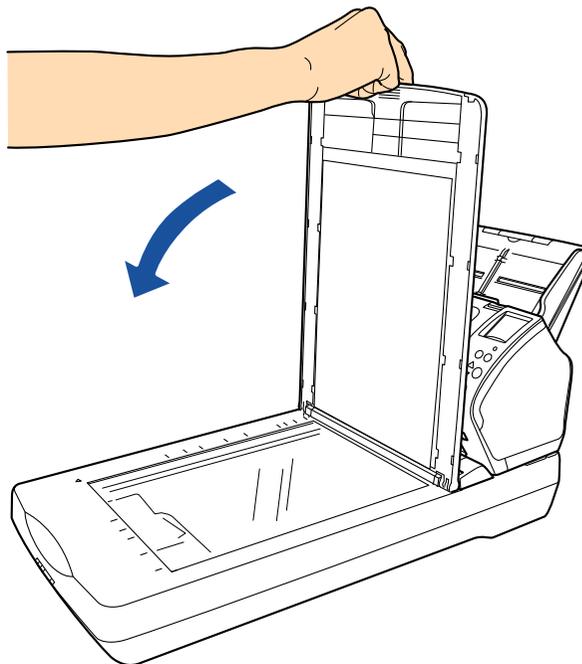
Öffnen der Dokumentenabdeckung

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



Schließen der Dokumentenabdeckung

- 1 Schließen Sie vorsichtig die Dokumentenabdeckung.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

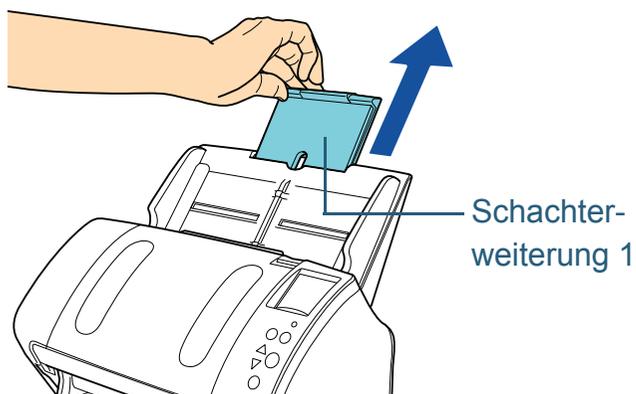
Anhang

Glossar

1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)

In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in den ADF eingezogen. Mit der Schachterweiterung können Sie die Dokumente abstützen, wodurch diese gerade und reibungslos eingezogen werden können.

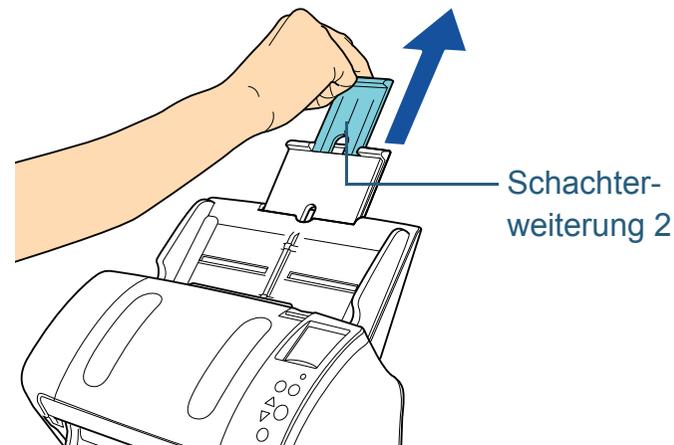
- 1 Ziehen Sie Schachterweiterung 1 heraus.



HINWEIS

Halten Sie beim Herausziehen der Schachterweiterung den Scanner immer fest.

- 2 Ziehen Sie Schachterweiterung 2 heraus.



HINWEIS

Halten Sie beim Herausziehen der Schachterweiterung den Scanner immer fest.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

1.7 Einstellung des Ausgabefaches

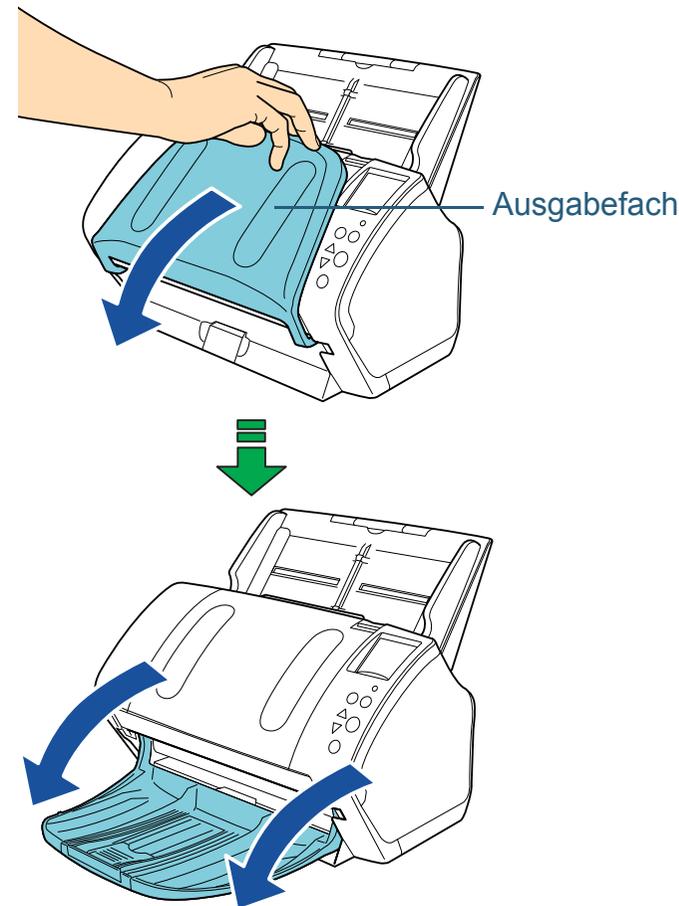
In den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegte Dokumente werden einzeln nacheinander in das Ausgabefach ausgegeben.

Durch Verwendung des Ausgabefaches, der Ausgabefach-Erweiterung 1, der Ausgabefach-Erweiterung 2 und des Stoppers werden die Dokumente gerade ausgegeben und bündig gestapelt.

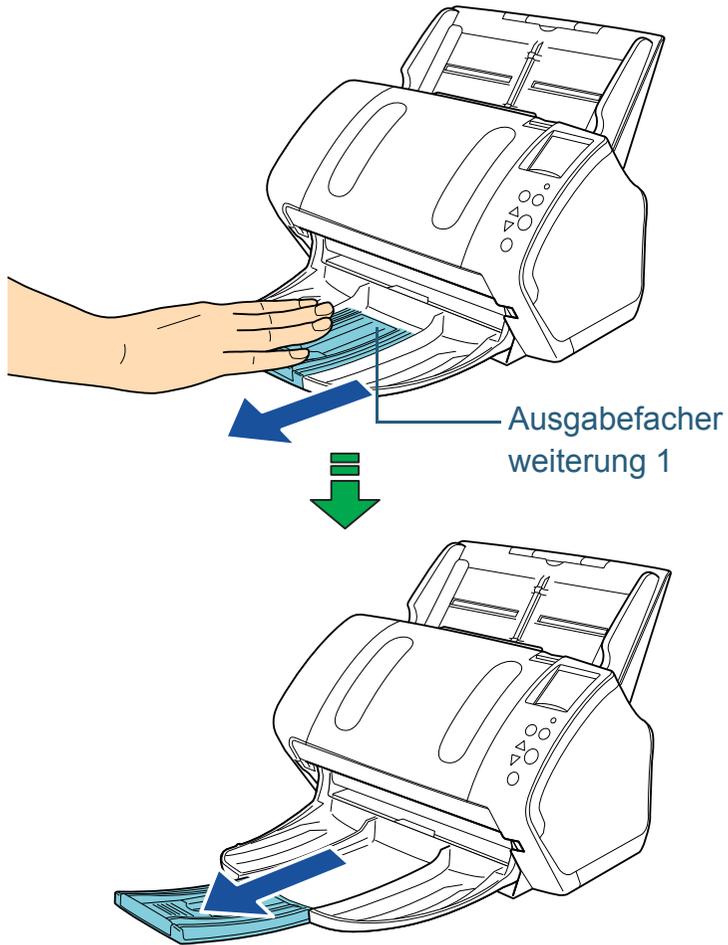
fi-7160/fi-7180

■ A6 (Querformat) oder größer

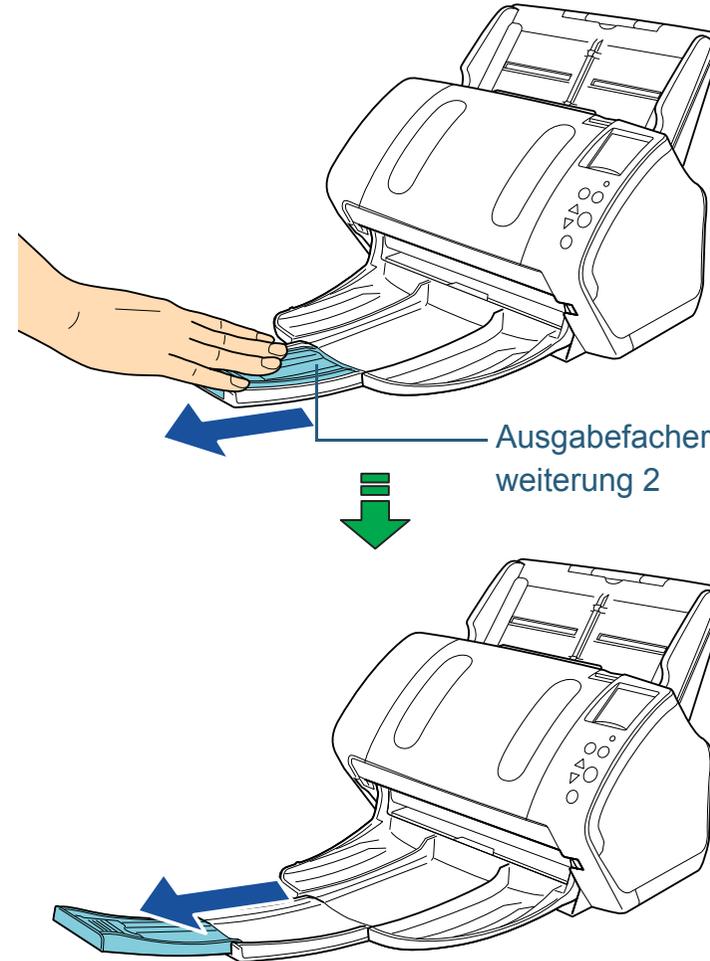
- 1 Bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



- 2** Schieben Sie die Ausgabefacherweiterung 1 in Ihre Richtung heraus.



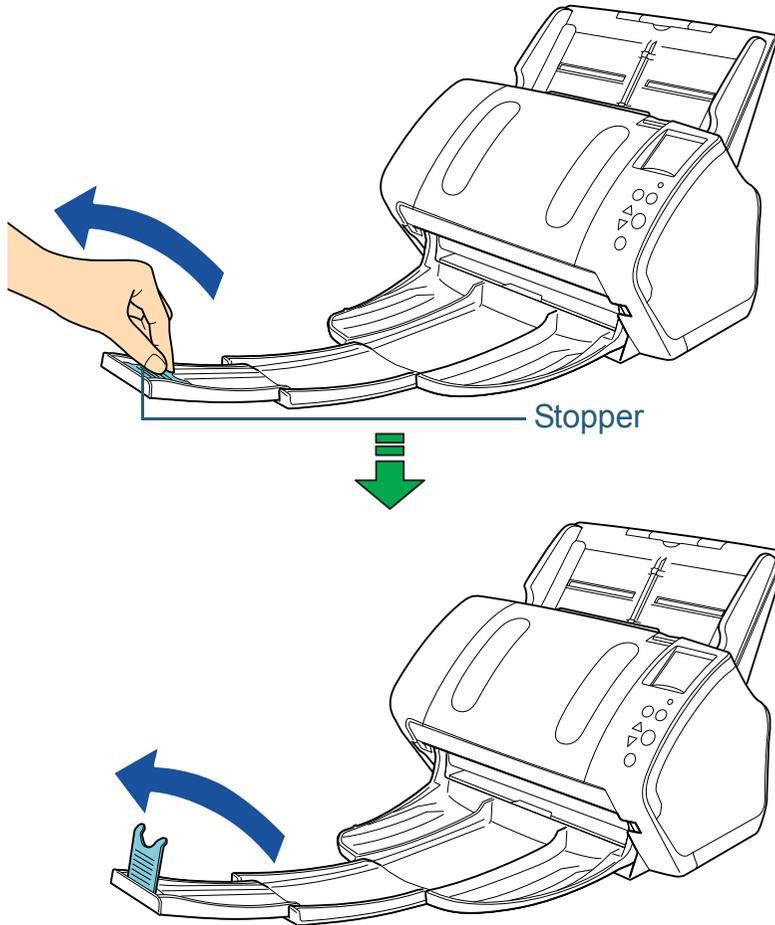
- 3** Schieben Sie die Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung heraus.



HINWEIS

Für A4 Dokumente schieben Sie die Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung heraus.
Schieben Sie für Dokumente im Legal-Format die Ausgabefacherweiterung 2 in Ihre Richtung heraus.

4 Heben Sie den Stopper hoch.

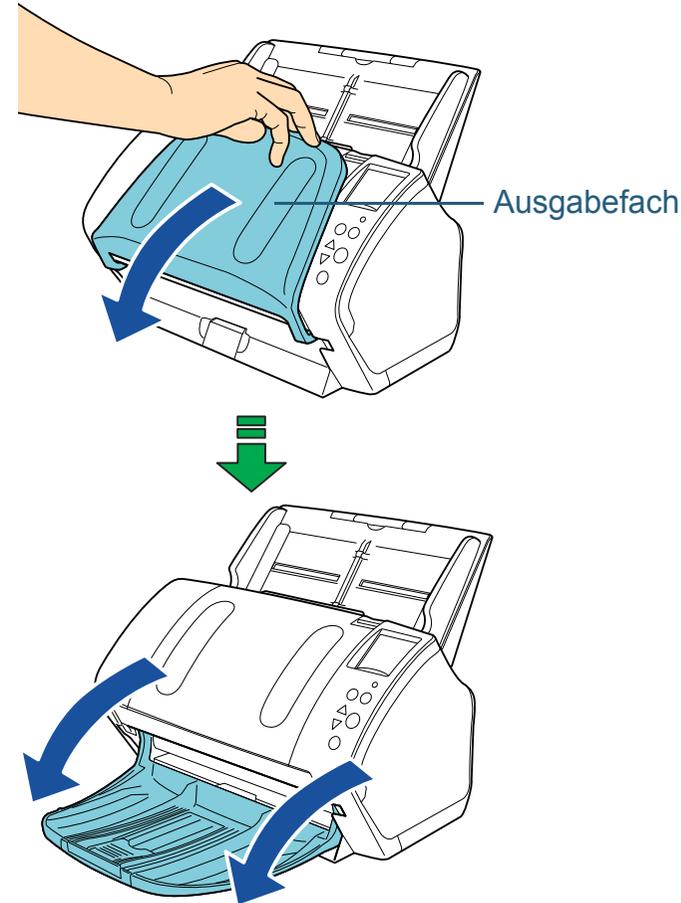


ACHTUNG

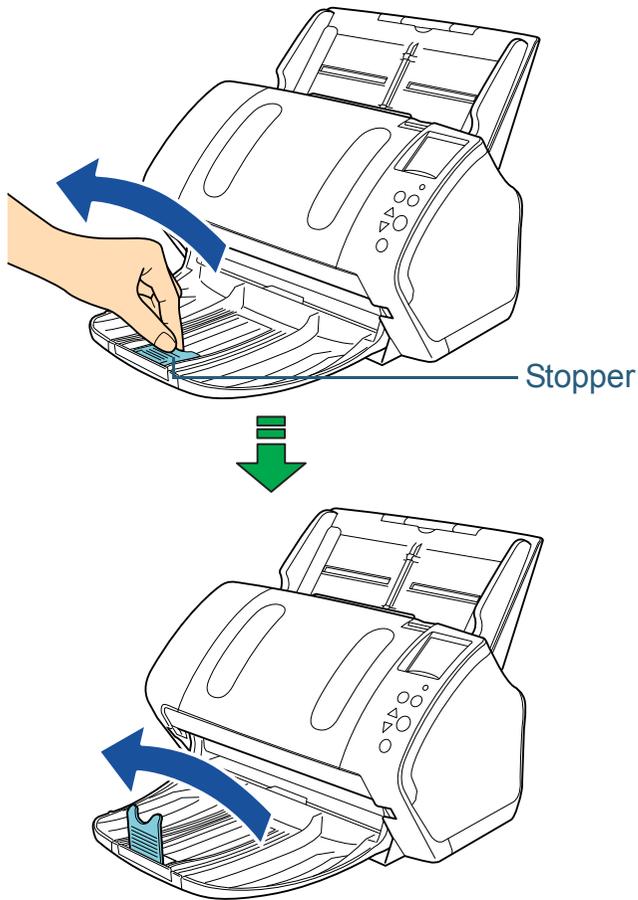
Heben Sie den Stopper nicht mehr als 90 Grad an, da diese dadurch brechen kann.

■ **A7 (Querformat) oder kleiner**

1 Bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



2 Heben Sie den Stopper hoch.

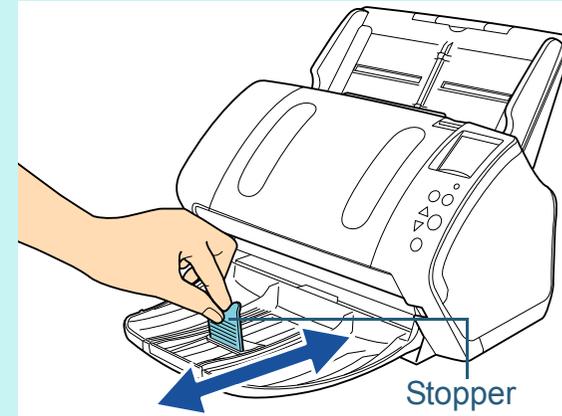


ACHTUNG

Heben Sie den Stopper nicht mehr als 90 Grad an, da diese dadurch brechen kann.

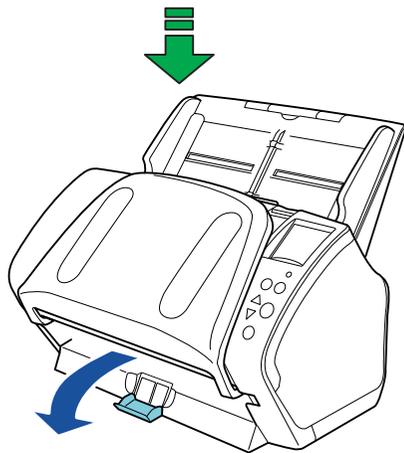
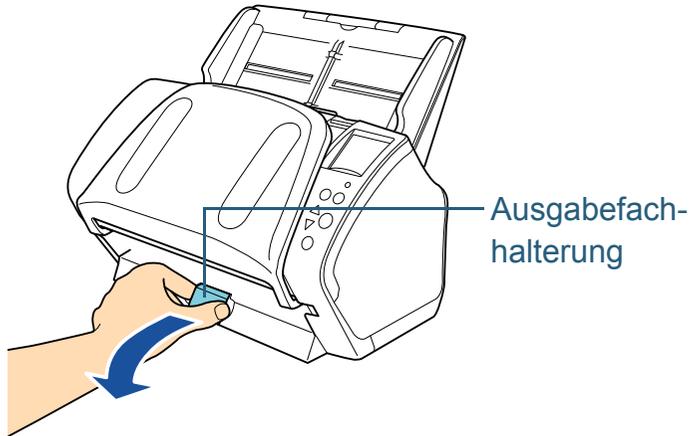
HINWEIS

Dre Stopper kann entsprechend der Dokumentenlänge verschoben werden.
Sind die ausgegeben Dokumente nicht sauber gestapelt, passen Sie die Position des Stoppers so an, dass der Ausgaberaum größer ist als die Dokumentenlänge.



■ Dokumente mit unterschiedlichen Größen

- 1 Halten Sie an beide Seiten die Ausgabefachhalterung und bringen das Ausgabefach von der oberen Position aus nach unten in Ihre Richtung.



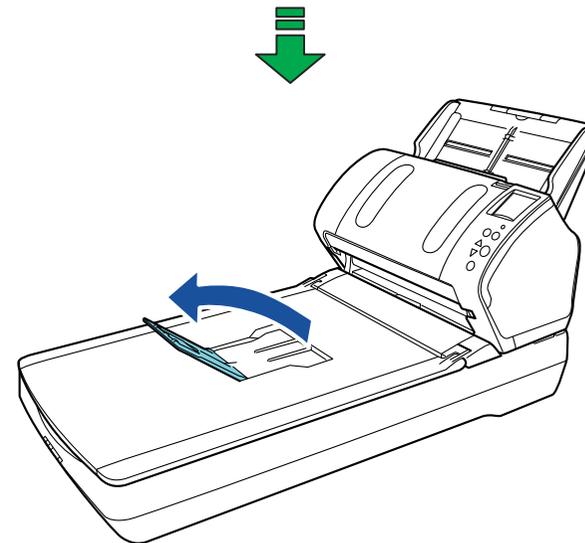
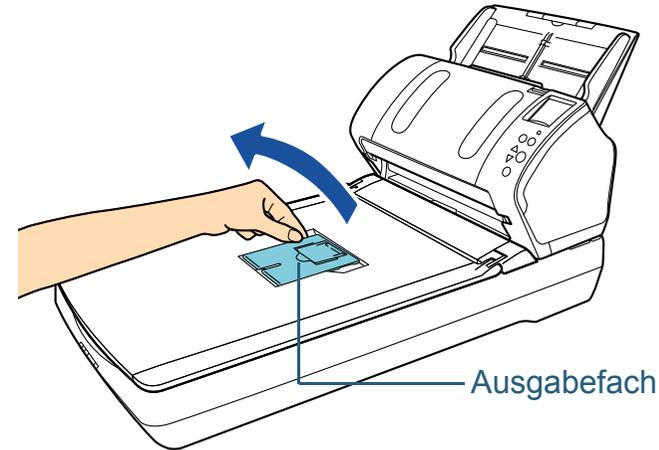
- 2 Passen Sie das Ausgabefach an das längste Dokument an.

- Ist das Dokument A6 (Querformat) oder größer, finden Sie Informationen unter ["A6 \(Querformat\) oder größer"](#) (Seite 31).
- Ist das Dokument A6 (Querformat) oder größer, finden Sie Informationen unter ["A7 \(Querformat\) oder kleiner"](#) (Seite 33).

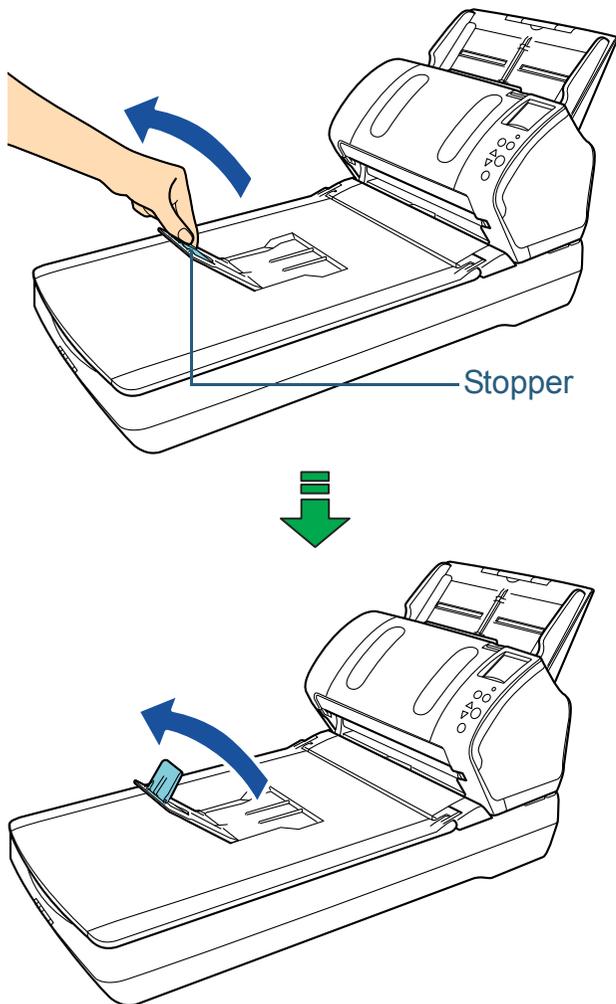
fi-7260/fi-7280

■ A5 (Hochformat) oder größer

- 1 Heben Sie das Ausgabefach auf sich zu.



2 Heben Sie den Stopper auf sich zu.

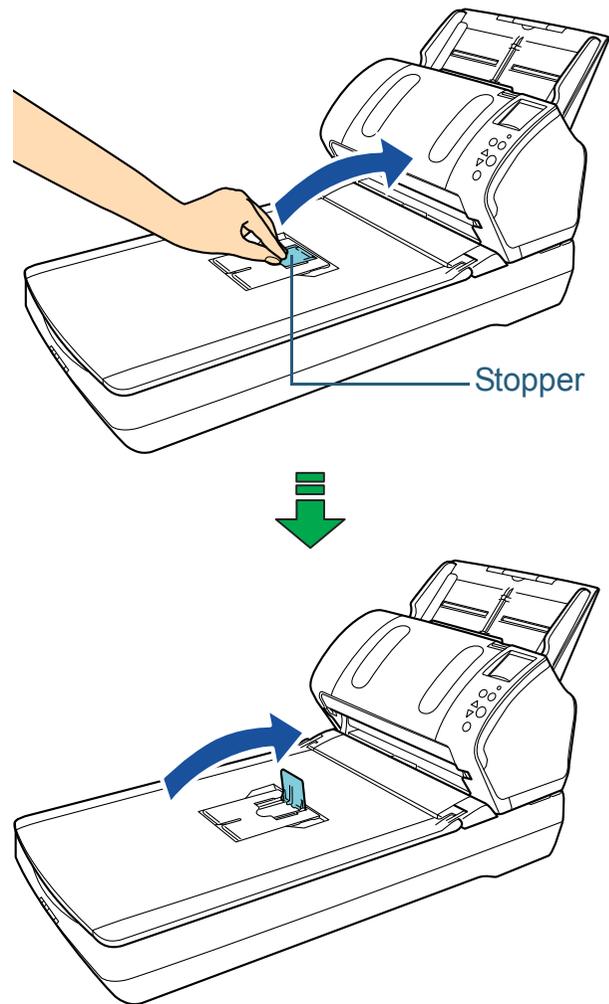


ACHTUNG

Heben Sie den Stopper nicht mehr als 90 Grad an, da diese dadurch brechen kann.

■ **A6 (Hochformat)/A5 (Querformat) oder kleiner**

1 Heben Sie den Stopper hoch.



ACHTUNG

Heben Sie den Stopper nicht mehr als 90 Grad an, da diese dadurch brechen kann.

1.8 Energiesparmodus

Der Energiesparmodus hält den Energieverbrauch des Scanners niedrig wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde.

Wird der eingeschaltete Scanner für länger als 15 Minuten nicht verwendet, wechselt dieser automatisch in den Energiesparmodus über.

Sobald der Scanner in den Energiesparmodus geht, erlischt die LC-Anzeige des Bedienfeldes. Die [Power] Taste leuchtet weiterhin grün auf.

Führen Sie bitte folgendes aus, um den Scanner aus dem Energiesparmodus wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:

- Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienfelds.
Beachten Sie, dass der Scanner ausgeschaltet wird, wenn Sie die [Power] länger als 2 Sekunden drücken.
- Führen Sie einen Scan über eine Anwendung aus

Der Scanner schaltet sich automatisch aus, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Dadurch wird der Energieverbrauch bis zum nächsten Scanvorgang reduziert. Damit sich der Scanner nicht automatisch abschaltet, entfernen Sie die Markierung aus dem [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen in [Geräteeinstellung] des Software Operation Panels. Für weitere Details, siehe "[Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]](#)" (Seite 210).

Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld, um nach der automatischen Ausschaltfunktion ScanSnap wieder einzuschalten.

Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 26).

ACHTUNG

- Der Scanner geht nicht in den Energiesparmodus über, wenn sich ein Dokument im Papierpfad befindet. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie bitte das Dokument.
Für Details, siehe "[8.1 Papierstau](#)" (Seite 133).
- Bei einigen Anwendungen wird der Scanner eventuell nicht ausgeschaltet, auch wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert wurde.
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde während die Scananwendung verwendet wurde, beenden Sie die Anwendung vor dem Ausschalten des Scanners.

HINWEIS

Mit einer der folgenden Maßnahmen kann die Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus geändert werden:

- Verwendung des Operation Panels ([17: Energieeinsparung] im [Einstellungsmenü] Bildschirm
Für weitere Details, siehe "[4.2 Einstellungsmenü](#)" (Seite 67)
- Verwendung des Software Operation Panels
Für Details, siehe "[Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus \[Energiesparmodus\]](#)" (Seite 210).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebehe-
rungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

1.9 Grundlegende Abläufe für das Scannen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Abläufe des Scannens.

Um den Scanner zum Scannen von Dokumenten verwenden zu können, benötigen Sie einen Scannertreiber sowie eine Anwendung die den Treiber unterstützt.

Folgende Scannertreiber und Bildscananwendungen sind im Lieferumfang des Scanners enthalten:

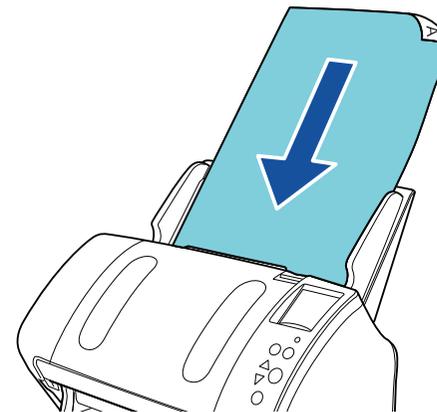
- Scannertreiber
 - PaperStream IP (TWAIN) Treiber
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN konformen 32-Bit Anwendungen ausgeführt wird.
 - PaperStream IP (TWAIN x64) Treiber
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN konformen 64-Bit Anwendungen ausgeführt wird.
 - PaperStream IP (ISIS) Treiber
Entspricht dem ISIS-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit ISIS konformen Anwendungen ausgeführt wird.
- Bildscan-Anwendung
 - PaperStream Capture
Unterstützt den PaperStream IP (TWAIN) Treiber und den PaperStream IP (ISIS) Treiber
 - ScanSnap Manager for fi Series
Unterstützt den PaperStream IP (TWAIN) Treiber.

HINWEIS

- Für Details über die Scannertreiber, siehe:
 - ["Kapitel 3 Konfigurieren der Scaneinstellungen" \(Seite 56\)](#)
 - PaperStream IP Treiber Hilfe
- Weitere Informationen zur Bildscananwendung finden Sie unter:
 - ["1.10 Bildscananwendung" \(Seite 40\)](#)
 - PaperStream Capture Hilfe
 - ScanSnap Manager for fi Series Hilfe

Je nach verwendeter Bildscananwendung kann sich diese Vorgehensweise beim Scannen geringfügig unterscheiden. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung. Im Folgenden wird das Scannen beschrieben.

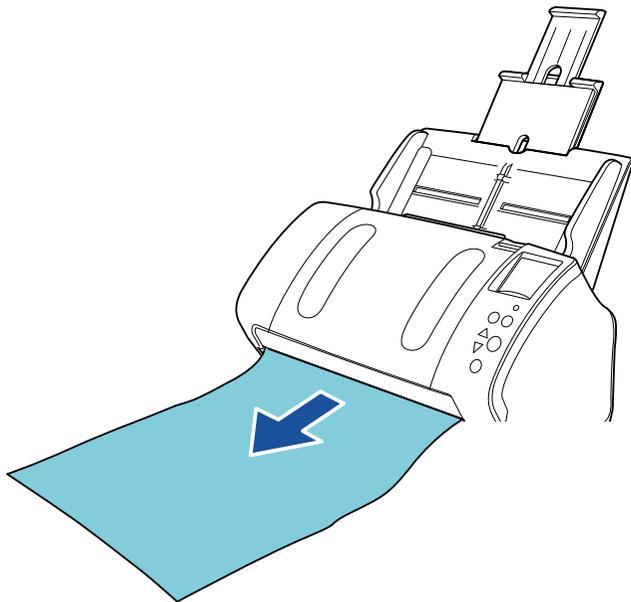
- 1** Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" \(Seite 26\)](#).
- 2** Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



Für weitere Details, siehe ["Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten" \(Seite 42\)](#).

- 3** Starten Sie eine Anwendung für das Scannen von Bildern.
- 4** Wählen Sie einen Scannertreiber.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scannertreibers eventuell nicht notwendig.

- 5** Wählen Sie einen Scanner.
Vergewissern Sie sich, dass das Scannermodell am PC angeschlossen ist.
Für einige Anwendungen für das Scannen von Bildern ist das Auswählen eines Scanners eventuell nicht notwendig.
- 6** Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers.
Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.
- 7** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.



ACHTUNG

Entfernen Sie während der Scannerkommunikation mit dem Computer (z. B. während des Scannens) nicht das USB-Kabel oder melden sich vom aktuellen Benutzerkonto ab.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebehe-
rungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

1.10 Bildscananwendung

Dieser Abschnitt beschreibt die Bildscananwendungen. Folgende Bildscananwendungen sind im Lieferumfang des Scanners enthalten:

- PaperStream Capture
Eine Bildscananwendung, die sowohl den Treiber PaperStream IP (TWAIN) als auch PaperStream IP (ISIS) unterstützt. Einstellungen können wie gewünscht durch Festlegen der Scaneinstellungen als Dokumentenprofile benutzerdefiniert geändert werden.
- ScanSnap Manager for fi Series
Eine Bildscananwendung, die die Treibereinstellungen gemäß ScanSnap Manager for fi Series verwendet. PaperStream IP (TWAIN) Treiber ist für diese Anwendung erforderlich. Diese Anwendung ermöglicht einfaches Scannen auf Knopfdruck.

Weitere Informationen zu PaperStream Capture finden Sie in der PaperStream Capture Hilfe.

Weitere Informationen über ScanSnap Manager for fi Series finden Sie in der ScanSnap Manager for fi Series Hilfe.

["Kapitel 5 Verschiedene Scanmethoden" \(Seite 89\)](#) Beschreibt die Konfiguration der Scannereinstellungen und das Scannen verschiedener Dokumententypen mit der Bildscananwendung.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

1.11 Zentrale Scannerverwaltung

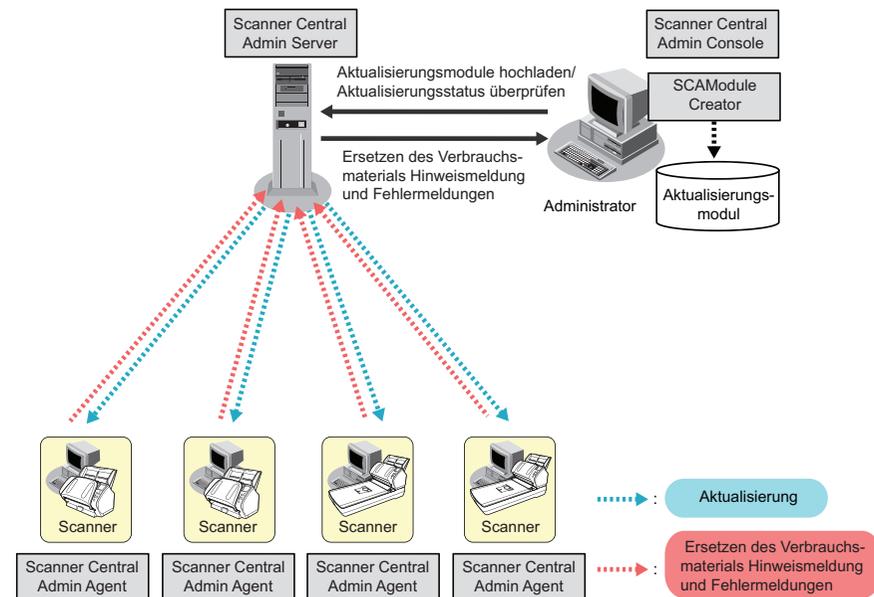
Dieser Abschnitt beschreibt in Kürze das Verwalten einer großen Anzahl von Scannern und die damit verbundenen Vorteile.

- Gleichzeitiges Aktualisieren mehrerer Scanner und ihrer Treiber. Es ist daher nicht erforderlich, jeden einzelnen Scanner separat zu aktualisieren, was bei großen Scannersystemen eine erhebliche Zeiteinsparung ermöglicht.
- Überwacht die Scanner und zeichnet Informationen über den Austausch von Verbrauchsmaterialien, Fehler oder erforderliche Wartung auf. Der Betriebsstatus der einzelnen Scanner kann hier eingesehen werden.

Um die oben beschriebenen Funktionen zu nutzen, ist "Scanner Central Admin" erforderlich. "Scanner Central Admin" besteht aus vier Anwendungen, die im Lieferumfang des Scanners enthalten sind:

- **Scanner Central Admin Server**
Installieren Sie diese Anwendung auf dem Hauptcomputer, der für die zentrale Scannerverwaltung verwendet werden soll. Indem Sie Scanner im Scanner Central Admin Server registrieren, können Sie ein System zur zentralen Scannerverwaltung aufbauen.
- **Scanner Central Admin Console**
Installieren Sie diese Anwendung auf einem Computer, über den Aktualisierungsmodule hochgeladen werden und mit dem die Betriebszustände der Scanner überwacht werden sollen. Die Administratoren können diese Aufgaben im Scanner Central Admin Console Bildschirm ausführen. Hier werden auch von den Scannern gesendete Alarme bei Fehlern oder abgenutzten Verbrauchsmaterialien angezeigt.

- **Scanner Central Admin Agent**
Installieren Sie diese Anwendung auf dem Computer an dem ein Scanner angeschlossen ist. Durch diese Anwendung können Scanner eine Verbindung zum Scanner Central Admin Server herstellen. Durch eine Verbindung mit dem Scanner Central Admin Server können Aktualisierungen der Scannereinstellungen übernommen und Alarme im Falle eine Scannerfehlers oder abgenutzter Verbrauchsmaterialien gesendet werden.
- **SCAModuleCreator**
Mit dieser Anwendung können Sie auf den Scanner Central Admin Server hochzuladende Aktualisierungsmodule erstellen. Diese Anwendung wird nur für das Erstellen von Aktualisierungsmodulen benötigt.



Weitere Informationen zur zentralen Scannerverwaltung finden Sie im Scanner Central Admin Agent Benutzerhandbuch.

Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten

Dieses Kapitel beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den Scanner.

2.1 Dokumente in den ADF einlegen.....	43
2.2 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (fi-7260/fi-7280)	45
2.3 Dokumente für das Scannen (ADF)	46

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

2.1 Dokumente in den ADF einlegen

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den ADF.

Vorbereitung

HINWEIS

Für weitere Details zur erforderlichen Papierstärke und Papierqualität bei gewöhnlicher Bedienung, siehe ["2.3 Dokumente für das Scannen \(ADF\)" \(Seite 46\)](#).

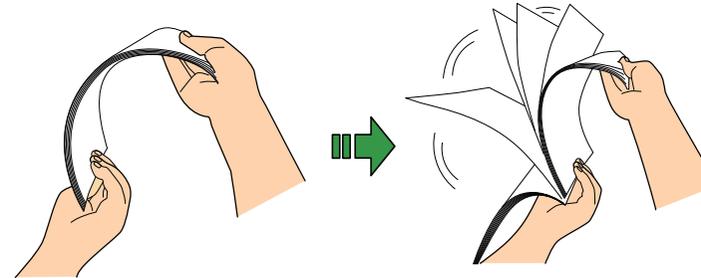
1 Wenn Sie mehrere Dokumente zusammen in den ADF einlegen, überprüfen Sie bitte deren Blattformate.

- 1 Prüfen Sie ob die zu ladenden Dokumente dieselbe oder unterschiedliche Größen haben.
Die Art und Weise des Einlegens hängt davon ab, ob die Dokumente die gleiche Breite aufweisen oder nicht. Sollten die einzelnen Dokumente unterschiedliche Breiten aufweisen, siehe ["Konditionen für das Scannen gemischter Stapel" \(Seite 52\)](#) oder ["Dokumente mit unterschiedlichen Breiten" \(Seite 91\)](#).
- 2 Überprüfen Sie die Blattanzahl.
Bis zu 80 Blätter können gleichzeitig eingelegt werden (mit einem Papiergewicht von 80 g/m² und einer Dokumentenstapelstärke von weniger als 8 mm).
Für Details, siehe ["Ladekapazität" \(Seite 49\)](#).

2 Lockern Sie die Dokumente auf.

- 1 Greifen Sie den Dokumentenstapel, und achten dabei darauf, dass dessen Stärke 8 mm nicht überschreitet.

- 2 Halten Sie beide Enden des Stapels und lockern diesen dann mehrmals auf.



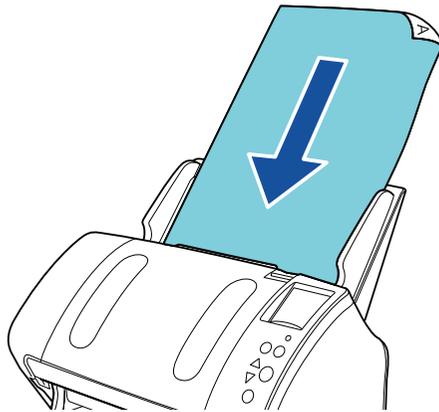
- 3 Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern Sie diese in derselben Weise auf.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle Dokumente.
- 5 Richten Sie die Dokumentenkanten bündig aus.

HINWEIS

Für weitere Details über das Auflockern von Dokumenten, siehe den Error Recovery Guide. Der Error Recovery Guide ist in der Setup DVD-ROM enthalten. Für Details zur Installation, siehe "Installieren der Software" im Handbuch Los Geht's.

Einlegen von Dokumenten

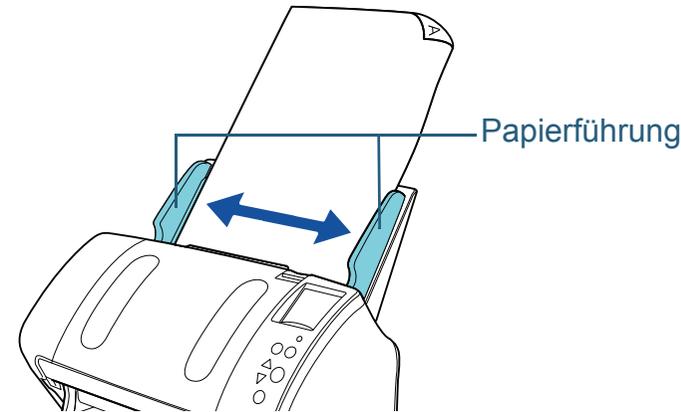
- 1** Ziehen Sie (je nach Dokumentenlänge) die Erweiterungen des Papierschachts heraus.
Für weitere Details, siehe "1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes (Einzug)" (Seite 30).
- 2** Klappen Sie das Ausgabefach, die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 herunter und heben Sie den Stopper gemäß den verwendeten Dokumentenlängen an.
Für weitere Details, siehe "1.7 Einstellung des Ausgabefaches" (Seite 31).
- 3** Legen Sie ein Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



ACHTUNG

Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern. Sollten Mehrfacheinzüge oder Einzugsfehler vermehrt auftreten, verringern Sie bitte die Blattzahl des Stapels.

- 4** Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.
Lassen Sie keinen Freiraum zwischen der Papierführung und dem Dokument.
Andernfalls werden die Dokumente eventuell schräg eingezogen.



- 5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

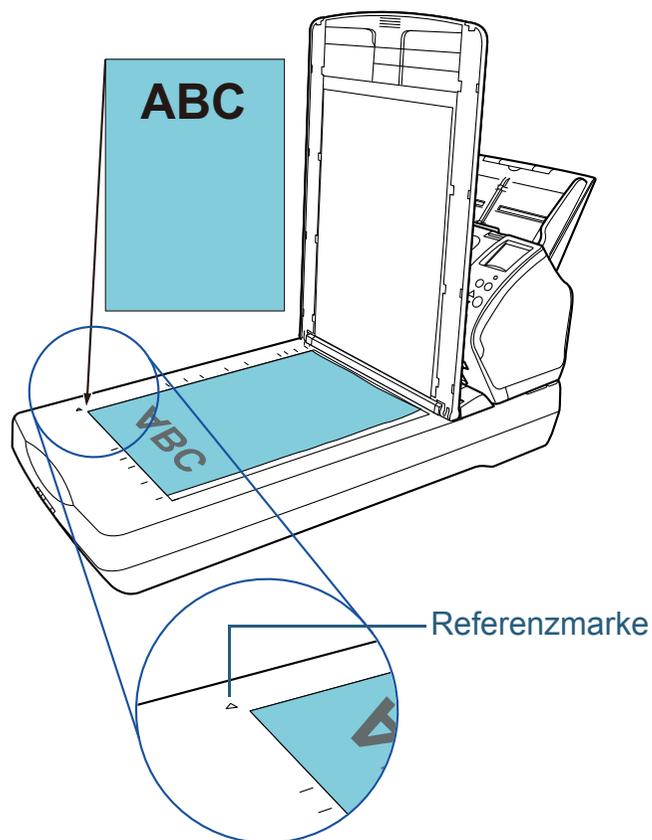
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

2.2 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett (fi-7260/fi-7280)

- 1** Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe "[1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7260/fi-7280\)](#)" (Seite 29).
- 2** Legen Sie ein Dokument auf die Dokumentenauflage auf.
Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.
- 3** Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe "[1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7260/fi-7280\)](#)" (Seite 29).
- 4** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

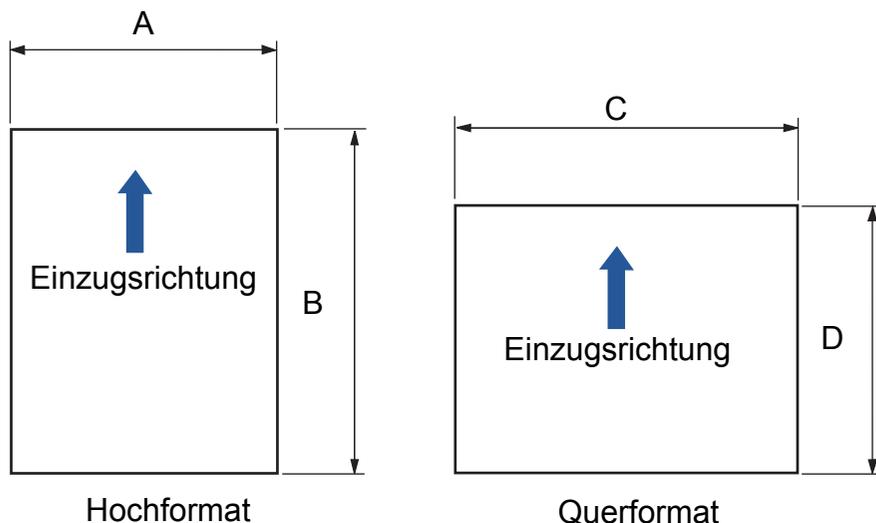
Anhang

Glossar

2.3 Dokumente für das Scannen (ADF)

Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.



- A: 50,8 bis 216,0 mm
- B: 54,0 bis 355,6 mm (*1)
- C: 54,0 bis 216,0 mm
- D: 50,8 bis 35,6 mm (*1)

*1: Das Scanne von langen Seiten unterstützt mit einer Länge von bis zu 5588 mm, wenn eine Scanauflösung von 200 dpi oder weniger gewählt wurde.

Konditionen

Papiertyp

Folgende Papiertypen werden empfohlen:

- Holzfrees Papier
- Papier mit Holzanteilen
- PPC-Papier (recycelt)
- Plastikkarten

Wenn Sie andere Papiertypen verwenden, testen Sie vor dem Scannen erst einige Blätter, um zu sehen, ob diese problemlos eingezogen werden können.

Papiergewicht (Stärke)

Folgende Papierstärken können verwendet werden:

- 27 bis 413 g/m²
- 127 bis 209 g/m² für A8
- 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten (*1)

*1: Bis zu 1,25 mm werden zum Scannen mit 300 dpi (80 ppm) im Querformat unterstützt bei Verwendung fi-7180/fi-7280. Diese Einstellungen können im Software Operation Panel geändert werden, um Plastikkarten mit einer Stärke bis zu 1,4 mm zu scannen. Für Details, siehe ["Scannen von starken Plastikkarten \[Einzugsmodus\] \(fi-7180/fi-7280\)" \(Seite 200\)](#).

Sicherheitshinweise

Folgende Dokumente können eventuell nicht erfolgreich gescannt werden:

- Dokumente mit ungleichmäßiger Stärke (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit aufgeklebten Fotos)
- Zerknitterte oder gewellte Dokumente
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Fotosensitives Papier
- Perforiertes Papier
- Nicht rechteckige Dokumente
- Dünnes Papier (schwächer als 41 g/m²)
- Fotos oder Fotopapier

Folgende Dokumente dürfen nicht gescannt werden:

- Mit Heft- oder Büroklammern versehene Dokumente
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente kleiner als A8 (Hochformat)
- Dokumente breiter als 216 mm
- Textilien, Metallfolien oder OHP-Folien (Papier und Plastikkarten können gescannt werden)
- Wichtige Dokumente, die nicht beschädigt oder verschmutzt werden dürfen.

ACHTUNG

- Da graphitfreies Papier chemische Substanzen enthält die den Rollen des Scanners schaden können, sollten Sie folgendes beachten:
 - Reinigung : Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, reinigen Sie bitte die Bremsrolle und die Einzugsrolle.
Für weitere Details, siehe "[Kapitel 6 Tägliche Pflege](#)" (Seite 112).
 - Austausch von Verbrauchsmaterialien : Verglichen mit dem Scannen von holzanteiligen Dokumenten, kann sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle verkürzen.
- Beim Scannen von holzhaltigem Papier verkürzt sich die Lebensdauer der Brems- und Einzugsrolle im Vergleich zum Scannen mit holzfreiem Papier.
- Wenn Dokumente mit aufgeklebten Fotos oder Notizen gescannt werden, können diese Anlagen die Rollen beim Scannen beschädigen.
- Die Oberfläche von Hochglanzpapier (z.B. Fotos) kann beim Scannen beschädigt werden.
- Die LED-Lichtquelle leuchtet beim Scannen von Hochglanzpapier auf.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

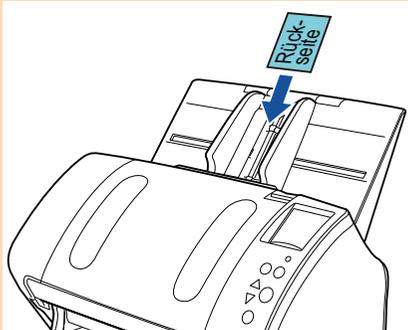
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

ACHTUNG

- Achten Sie beim Scannen von Plastikkarten auf folgendes:
 - Bis zu drei Plastikkarten können in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden. Beachten Sie, dass für geprägte Karten jeweils nur eine Plastikkarte eingelegt werden kann.



- Es wird empfohlen, die Plastikkarten nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht einzulegen.
- Karten sollten folgenden Spezifikationen entsprechen:
ISO7810 ID-1 Typ
Größe : 85,6 × 53,98 mm
Stärke : 1,4 mm oder weniger (*1)
Material : PVC (Polyvinylchlorid) oder PVCA (Polyvinylchloridacetat)
Vergewissern Sie sich zuvor, ob die Karte gescannt werden kann.
- *1: Bis zu 1,25 mm werden zum Scannen mit 300 dpi (80 ppm) im Querformat unterstützt bei Verwendung fi-7180/fi-7280. Diese Einstellungen können im Software Operation Panel geändert werden, um Plastikkarten mit einer Stärke bis zu 1,4 mm zu scannen. Für Details, siehe "[Scannen von starken Plastikkarten \[Einzugsmodus\] \(fi-7180/fi-7280\)](#)" (Seite 200).
- Starre Karten können eventuell nicht korrekt eingezogen werden.
- Reinigen Sie die Kartenoberfläche vor dem Scannen, sollte diese durch Fingerabdrücke oder andere Rückstände verschmutzt sein.
- Plastikkarten können nicht gescannt werden, wenn der Indossierungsdrucker angeschlossen ist.

- Das Scannen sehr starker Dokumente (wie z. B. Plastikkarten) wird irrtümlich als Mehrfacheinzug erkannt. Um die Dokumente korrekt scannen zu können, verwenden Sie in diesem Fall die Mehrfacheinzug Fenster Anzeigefunktion des Scannertreibers, verwenden Sie die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung oder deaktivieren Sie die Mehrfacheinzugserkennung.

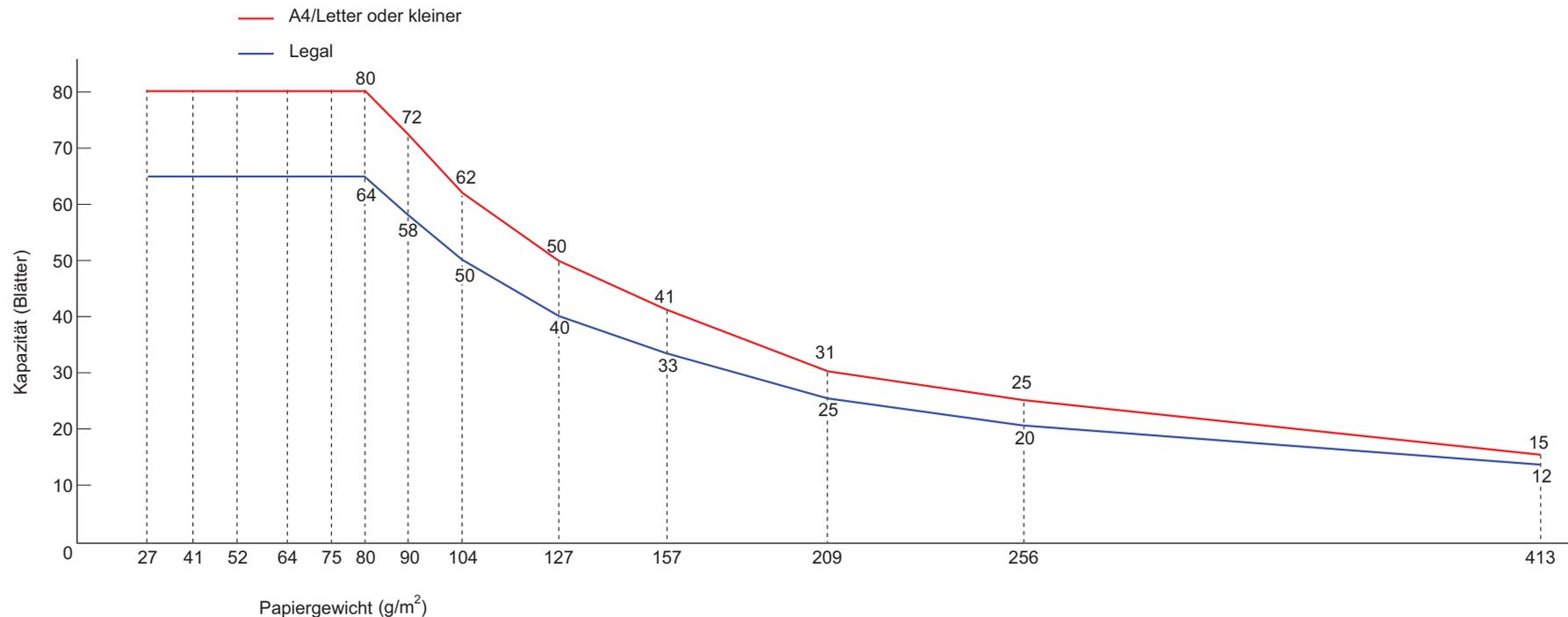
HINWEIS

- Beim Scannen von halbtransparenten Dokumenten, erhöhen Sie bitte die Helligkeit für das Scannen, um ein Durchblenden zu vermeiden.
- Reinigen Sie die Rollen des Scanners bitte nach dem Scannen von mit Bleistift beschrifteten Dokumenten. Anderenfalls können sich Rückstände auf den Rollen ablagern, was zu Einzugsfehlern und Verschmutzungen der nachfolgenden Dokumente führen kann. Für Details, siehe "[Kapitel 6 Tägliche Pflege](#)" (Seite 112).
- Wenn Mehrfacheinzüge, Einzugsfehler oder Papierstaus vermehrt auftreten, siehe "[8.3 Problembehebungen](#)" (Seite 143).
- Wenn Sie Dokumente mit dem ADF scannen, achten Sie bitte darauf, dass alle in den Scanner einzuziehenden Blattkanten eben sind. Achten Sie darauf, dass sich Abhebungen an der Führungskante der Dokumente innerhalb des folgenden Bereichs befinden:



Ladepazität

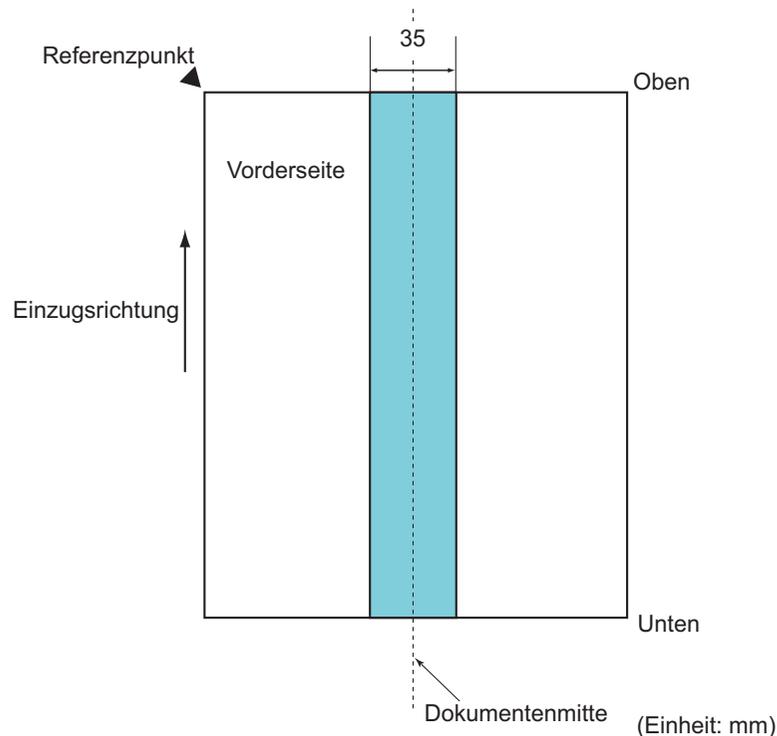
Die Anzahl der in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegbaren Dokumente ist abhängig von der Papiergröße und dem Papiergewicht der Blätter. Siehe hierfür die folgende Graphik:



Einheit	Umrechnung												
g/m²	27	41	52	64	75	80	90	104	127	157	209	256	413
lb	7,2	11	14	17	20	21	24	28	34	42	56	68,6	110
kg	23	35	45	55	64,5	69	77,5	90	110	135	180	220	355

Perforationsfreie Bereiche

Falls sich in dem hellblauen Bereich des folgenden Bildes Lochungen befinden kann ein Fehler auftreten. Solche Dokumente können über das Flachbett gescannt werden (fi-7260/fi-7280).



ACHTUNG

Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.

HINWEIS

Falls sich in der 35 mm breiten zentralen Spalte Löcher befinden, so können Sie das Dokument zur Vermeidung von Fehlern nach links oder rechts verschieben.

Konditionen für die Mehrfacheinzugserkennung

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet. Durch die Überprüfung der Dokumentenüberlappung, Dokumentenlängen oder beider Kriterien, werden Mehrfacheinzüge vom Scanner erkannt. Folgende Konditionen sind für eine akkurate Erkennung erforderlich.

Erkennung durch Überlappungsüberwachung

- Legen Sie Dokumente des gleichen Papiergewichts zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Papiergewicht: 27 bis 413 g/m²
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe Abbildung 1.
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente angebracht sein. Siehe Abbildung 1.

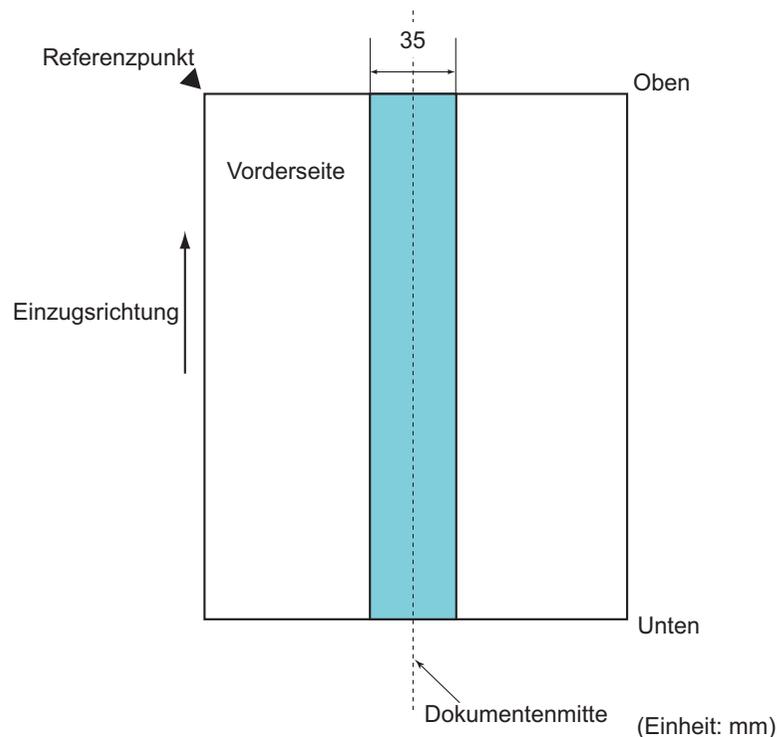
Erkennung durch Längenüberwachung

- Legen Sie Dokumente der gleichen Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe Abbildung 1.

Erkennung durch Überlappungs- und Längenüberwachung

- Legen Sie Dokumente des gleichen Papiergewichts und gleicher Länge zusammen in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Papiergewicht: 27 bis 413 g/m²
- Toleranz der Dokumentenlänge: 1% oder weniger
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine Lochungen vorhanden sein. Siehe Abbildung 1.
- Entlang der Dokumentenmitte dürfen innerhalb eines Streifens von 35 mm keine anderen Dokumente angebracht sein. Siehe Abbildung 1.

Abbildung 1



ACHTUNG

- Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.
- Bei der Überlappungserkennung werden beim Scannen starker Dokumente (z. B. Plastikkarten) diese irrtümlich als Mehrfacheinzug gewertet. Deaktivieren Sie die Mehrfacheinzugserkennung in einem solchen Fall.
Um die Dokumente korrekt scannen zu können, verwenden Sie in diesem Fall die Mehrfacheinzug Fenster Anzeigefunktion des Scannertreibers, verwenden Sie die Intelligente Mehrfacheinzugserkennung oder deaktivieren Sie die Mehrfacheinzugserkennung.

HINWEIS

- Die Mehrfacheinzugserkennungsgenauigkeit kann für bestimmte Dokumente niedriger ausfallen. Mehrfacheinzüge können innerhalb eines Bereiches von 30 mm ab dem oberen Dokumentenrand nicht erkannt werden.
- Für den in der Abbildung 1 schattiert dargestellten Bereich kann im Software Operation Panel auch eine Länge angegeben werden, für die Mehrfacheinzüge nicht erkannt werden sollen. Für Details, siehe "9.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung" (Seite 202).

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Konditionen für das Scannen gemischter Stapel

Beachten Sie bitte die folgenden Konditionen für das Scannen eines gemischten Dokumentenstapels mit verschiedenen Blattstärken/Haftungskoeffizienten/Größen.

Führen Sie vor dem eigentlichen Scan erst einen Test aus, um sicherzugehen, dass die verwendeten Dokumente eingezogen werden können.

Für weitere Details, siehe "[Dokumente mit unterschiedlichen Breiten](#)" (Seite 91).

Papierausrichtung

Richten Sie die Laufrichtung der Papierfasern an der Einzugsrichtung aus.

Stärke

Folgende Papierstärken können verwendet werden:
27 bis 413 g/m²

Haftungskoeffizient

Wir empfehlen, nur den gleichen Papiertyp des selben Herstellers zu verwenden.

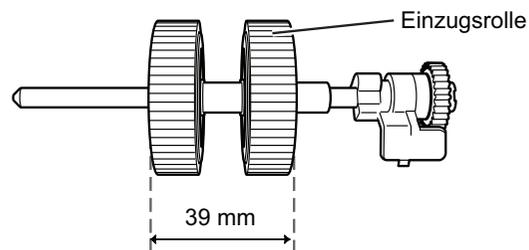
Werden für einen Scanvorgang Blätter verschiedener Hersteller oder Marken verwendet, kann dies eine Verringerung der Einzugsleistung aufgrund unterschiedlicher Haftungskoeffizienten zur Folge haben.

Folgende Haftungskoeffizienten werden empfohlen:

0,35 bis 0,60 (Referenzwert für den Blatthaftungskoeffizienten)

Dokumentenposition

Verwenden Sie Papiergrößen, die von der 39 mm breiten Einzugsrolle (mittig) erfasst werden können. Achten Sie daher darauf, dass kleinformatige Dokumente mittig im Stapel eingelegt sind und somit auch von der Einzugsrolle erfasst werden können.



Papiergröße

Beachten Sie beim Scannen gemischter Papiergrößen, dass nicht gerade eingelegte Blätter nur teilweise gescannt werden oder Papierstaus verursachen können.

Es wird empfohlen, die Blätter vor dem Scannen gründlich zu überprüfen und nach dem Scannen das Ausgabebild zu kontrollieren.

ACHTUNG

- Beim Scannen gemischter Dokumente können Fehlwinkleinzüge vermehrt auftreten, da nicht alle Blätter im Stapel Kontakt zur Papierführung haben.
- Verwenden Sie für die Mehrfacheinzugserkennung nicht die Optionen [Überprüfung der Länge] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung].

Dokumente, die nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden können

Folgende Dokumente können nicht in einem gemischten Stapel gescannt werden:

- Durchschlagpapier
- Briefpapier
- Perforiertes Papier
- Thermopapier
- Durchschlagpapier
- OHP-Filme (Transparentfolien)
- Pauspapier

Kombinationen von Standardpapiergrößen in einem gemischten Stapel

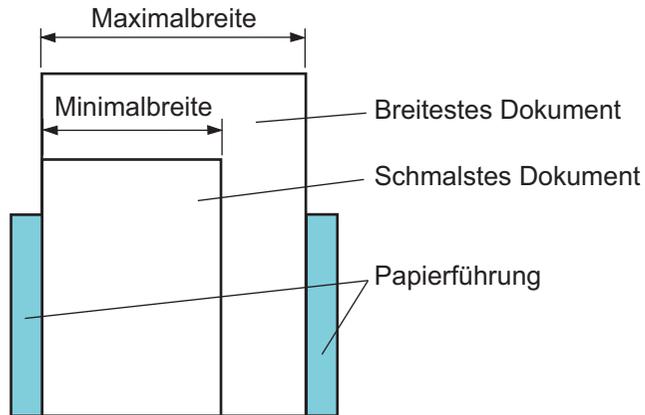
Siehe die folgende Tabelle für eine Richtlinie der verfügbaren Größen für das Scannen gemischter Dokumente.
 Beachten Sie bitte, dass wenn Dokumente nicht gerade eingezogen werden, diese nicht vollständig gescannt oder Papierstaus verursacht werden.
 Es wird empfohlen, die Blätter vor dem Scannen gründlich zu überprüfen und nach dem Scannen das Ausgabebild zu kontrollieren.

Maximalgröße		LTR (H) Trägerblatt	A4 (H) A5 (Q)	B5 (H) B6 (Q)	A5 (H) A6 (Q)	B6 (H) B7 (Q)	A6 (H) A7 (Q)	B7 (H) B8 (Q)	A7 (P) A8 (Q)	B8 (H)	A8 (P)
Breite (mm) (*1)		216	210	182	149	129	105	91	74,3	64,3	52,5
Minimalgröße	LTR (H) Trägerblatt	216									
	A4 (H) A5 (Q)	210									
	B5 (H) B6 (Q)	182	Verfügbar Spanne								
	A5 (H) A6 (Q)	149									
	B6 (H) B7 (Q)	129									
	A6 (H) A7 (Q)	105									
	B7 (H) B8 (Q)	91									
	A7 (P) A8 (Q)	74,3									
	B8 (H)	64,3									
A8 (P)	52,5										

LTR : Letter
 (H) : Hochformat
 (Q) : Querformat

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembereinigungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

*1: Folgende Abbildung zeigt das Einlegen des breitesten und schmalsten Dokuments des Stapels zwischen die Papierführung.



ACHTUNG

Die Formate B8 (Hochformat) und A8 (Hochformat) können nicht mit anderen Papiergrößen zusammen gescannt werden.

Konditionen für die Automatische Papiergrößenerkennung

[Automatische Papiergrößenerkennung] funktioniert nicht für folgende Dokumente:

- Nicht rechteckige Dokumente
- Dokumente mit schwarzen Hintergründen oder Rändern

[Automatische Papiergrößenerkennung] kann für folgende Dokumente eventuell nicht korrekt ausgeführt werden:

- Dünnnes Papier (52 g/m² oder weniger)
- Dokumente mit dunklen Hintergründen oder Rändern

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Konditionen für die Verwendung des Trägerblatts

■ Papiergröße

Folgende Papiergrößen können gescannt werden.

- Trägerblatt (216 × 297 mm)
- A3 (297 × 420 mm) (*1)
- A4 (210 × 297 mm)
- A5 (148 × 210 mm)
- A6 (105 × 148 mm)
- B4 (257 × 364 mm) (*1)
- B5 (182 × 257 mm)
- B6 (128 × 182 mm)
- Postkarte (100 × 148 mm) (*2)
- Visitenkarte (91 × 55 mm, 55 × 91 mm) (*2)
- Letter (8,5 × 11 in./216 × 279,4 mm)
- Double Letter (279,4 × 431,8 mm) (*1)
- Benutzerdefinierte Größe
Breite : 25,4 bis 216 mm
Länge : 25,4 bis 297 mm

*1: Falten Sie das Dokument zum Scannen bitte entlang dessen Mittelachse.

*2: Sie können mit dem PaperStream IP (TWAIN) Treiber oder dem PaperStream IP (TWAIN x64) Treiber scannen.

■ Konditionen

Papiertyp

Folgender Papiertyp wird empfohlen:
Standard Bürodokumente

Stärke

Folgende Papierstärken können verwendet werden:
Bis zu 127 g/m²
Bis zu 63,5 g/m², wenn entlang der Mittelachse gefaltet

Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte folgendes:

- Bis zu drei Trägerblätter können gleichzeitig zusammen eingelegt werden.
- Abhängig von dem Speicherplatz, den andere gleichzeitig ausgeführte Anwendungen in Anspruch nehmen, kann es sein, dass für das Scannen von doppelseitigen Dokumenten in hoher Auflösung nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht. Bestimmen Sie in diesem Fall eine niedrigere Auflösung.
- Auf dem Trägerblatt befindet sich ein Bereich mit einem schwarzweißen Muster. Achten Sie darauf, dass dieser nicht beschrieben, verschmutzt oder beschädigt wird.
- Legen Sie das Trägerblatt nicht verkehrt herum ein. Anderenfalls kann dies einen Papierstau verursachen und somit das Trägerblatt und das eingelegte Dokument beschädigen.
- Lassen Sie Ihr Dokument nicht für längere Zeit im Trägerblatt eingelegt. Anderenfalls kann somit die Tinte oder der Toner des Dokuments auf der Trägerblatt abfärben.
- Schützen Sie das Trägerblatt vor direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen, da dieses dadurch verformen kann.
- Ziehen oder falten Sie das Trägerblatt nicht.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Trägerblatt, da dies eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Scanners verursachen kann.
- Lagern Sie das Trägerblatt auf einer flachen Oberfläche und stellen keine schweren Gegenstände darauf ab, da anderenfalls das Trägerblatt verformt werden kann.
- Geben Sie Acht, sich nicht an den Kanten des Trägerblattes zu schneiden.
- Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, lassen Sie vor dem Scannen mit dem Trägerblatt ungefähr 50 Blatt PPC-Papier (Recyclingpapier) durch den Scanner laufen. Das hierfür verwendete PPC-Papier kann auch unbedruckt sein.
- Papierstaus können auftreten, wenn Sie mehrere kleinformatige Dokumente (z. B. Fotos oder Postkarten) zusammen in das Trägerblatt eingelegt haben. Es wird empfohlen, jeweils nur ein Dokument zum Scannen in das Trägerblatt einzulegen.

Kapitel 3 Konfigurieren der Scaneinstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Scanparameter der Scannertreiber.

3.1 Einstellungsdialogfeld für PaperStream IP Treiber	57
3.2 Elemente der Scaneinstellungen für PaperStream IP Treiber	59

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
Dokumenten**Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen**Verwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

3.1 Einstellungsdialogfeld für PaperStream IP Treiber

Der PaperStream IP Treiber ist ein Scannertreiber, der dem TWAIN/ISIS-Standard entspricht.

Es stehen drei PaperStream IP Treiber zur Verfügung:

- PaperStream IP (TWAIN) Treiber
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN konformen 32-Bit Anwendungen ausgeführt wird.
- PaperStream IP (TWAIN x64) Treiber
Entspricht dem TWAIN-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit TWAIN konformen 64-Bit Anwendungen ausgeführt wird.
- PaperStream IP (ISIS) Treiber
Entspricht dem ISIS-Standard. Wird verwendet, wenn der Scanner mit ISIS konformen Anwendungen ausgeführt wird.

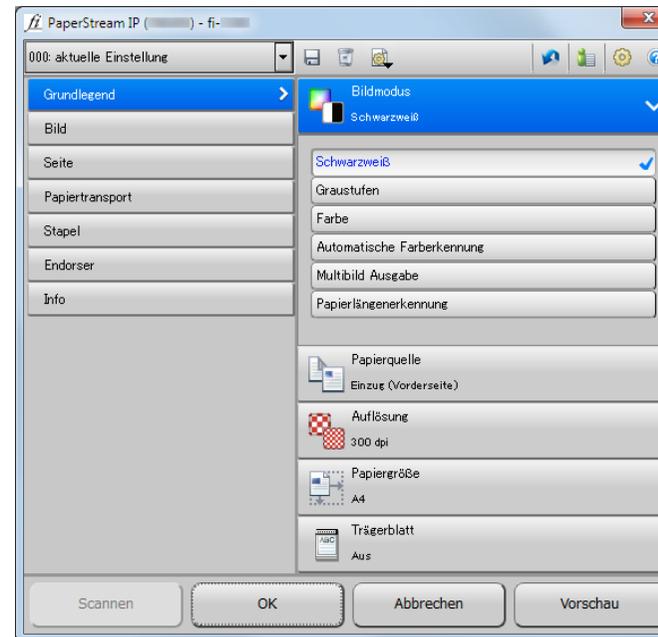
Diese Treiber können mit Anwendungen verwendet werden, die TWAIN oder ISIS zur Ausführung des Scannens unterstützen.

Normalerweise wird der Scannertreiber über eine Anwendung gestartet und die Scaneinstellungen dann in dessen Einstellungsdialogfeld konfiguriert.

Für einige Bildscananwendungen erscheint das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers eventuell nicht.

Für das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers (Hauptdialogfeld) für PaperStream IP Treiber stehen zwei Modi zur Verfügung.

- Normaldialog
Dies ist das Standardeinstellungsdialogfeld für PaperStream IP Treiber.
In diesem Dialogfeld können Sie die Scaneinstellungen ändern und einen Scan ausführen.

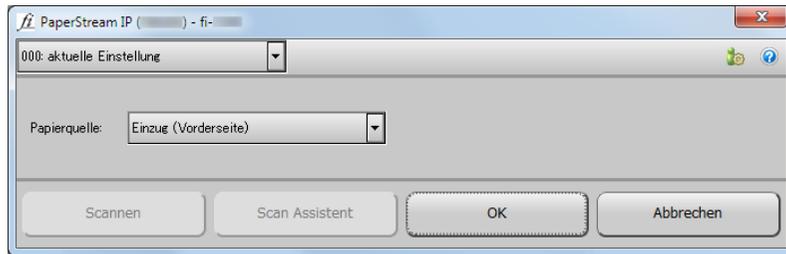


- **Einfachdialog**

Dies ist ein vereinfachtes Dialogfeld, das nur Funktionen zum Scannen enthält.

Wählen Sie ein Profil und scannen Sie mit den Einstellungen des Profils über dieses Dialogfeld.

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie im Dialogfeld des PaperStream IP Treibers im [Konfiguration] Dialogfeld [Einfachdialog] unter [Standard-Dialog] auswählen.

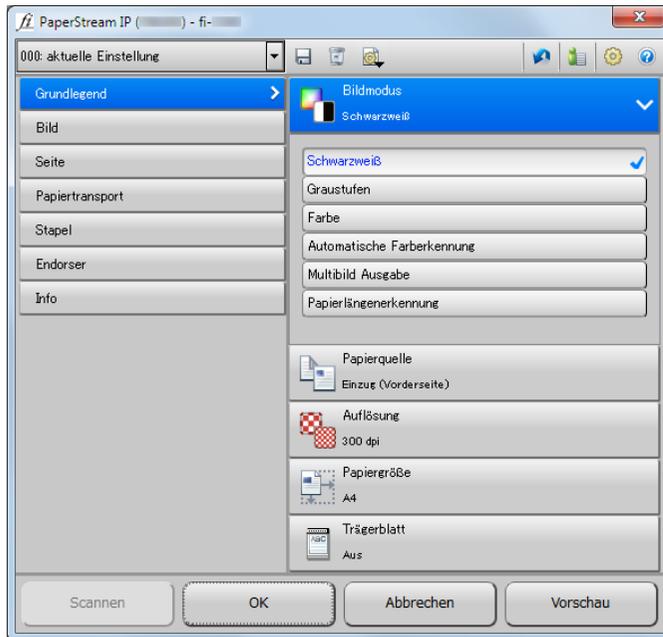


HINWEIS

Das Starten des Scannertreibers unterscheidet sich je nach verwendeter Anwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

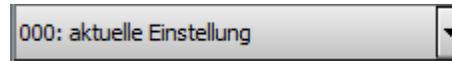
3.2 Elemente der Scaneinstellungen für PaperStream IP Treiber

Dieser Abschnitt beschreibt die Hauptelemente der Scaneinstellungen im Normalmodus-Einstellungsdialogfeld für PaperStream IP Treiber.



Weitere Informationen zu den Einstellungselementen im Normal- und Einfachmodus finden Sie in der PaperStream IP Treiberhilfe.

[Profil] Liste



Wählen Sie ein Profil aus der mit einem Klick auf [▼] erscheinenden Liste aus.

Wird ein Profil in der [Profil] Liste ausgewählt, erscheinen die dazugehörigen Einstellungen.

Ändern Sie die Einstellungen nachdem Sie ein Profil ausgewählt haben, wechselt dieses zu [000: Aktuelle Einstellung]

[Speichern] Schaltfläche



Zeigt das [Profil speichern] Dialogfeld zum Speichern der aktuellen Einstellungen als Profil an.

[Profil löschen] Schaltfläche



Löscht das aktuelle Profil.

Beachten Sie, das [000: Aktuelle Einstellung] nicht gelöscht werden kann.

[Option] Taste



Geben Sie an, ob Sie für die Vorder- und Rückseite separate Einstellungen anwenden möchten.

[Initialisierung] Schaltfläche



Setzt die aktuellen Einstellungen auf die Grundeinstellungen zurück.

[Dialog wechseln] Schaltfläche



Wechselt zum Einfachdialog.

[Konfiguration] Schaltfläche



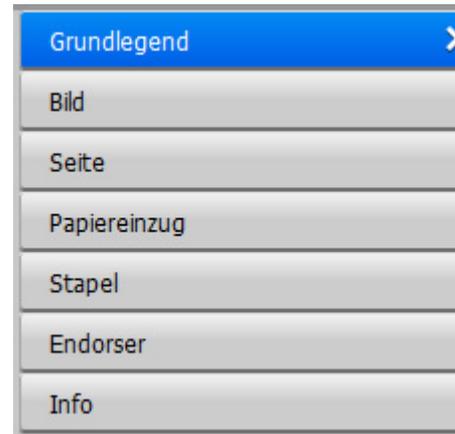
Zeigt das [Konfiguration] Dialogfeld zum Ändern der Hauptdialoganzeige an.

[Hilfe] Schaltfläche



Zeigt die PaperStream IP Treiberhilfe an.

Einstellungsmenü Schaltflächen



Ändern Sie die Scaneinstellungen oder überprüfen Sie die Versionsinformationen.

Wählen Sie [Grundlegend], [Bild], [Seite], [Papiereinzug], [Stapel] oder [Endorser] aus, werden die Details auf der linken Seite angezeigt.

Wählen Sie [Info] aus, werden die Versionsinformationen des PaperStream IP Treibers angezeigt.

Schaltflächen am unteren Rand des Dialogfelds

Am unteren Rand des Dialogfelds werden verschiedene Schaltflächen angezeigt je nach Verwendungszweck dieses über die Anwendung aufgerufenen Dialogfelds.

- Beim Scannen über eine TWAIN Anwendung



- Beim Ändern der Scaneinstellungen in einer TWAIN Anwendung (Scannen nach dem Schließen dieses Dialogfelds)



- Beim Ändern der Scaneinstellungen in einer ISIS Anwendung (Scannen nach dem Schließen dieses Dialogfelds)



[Scannen] Schaltfläche

Führt einen Scan mit den aktuellen Einstellungen aus.

[Schließen] Schaltfläche

Speichert die aktuellen Einstellungen und schließt das Dialogfeld (der Scanvorgang wird abgebrochen).

[OK] Schaltfläche

Speichert die aktuellen Einstellungen und schließt das Dialogfeld.

[Zurücksetzen] Schaltfläche

Verwirft die im Dialogfeld vorgenommenen Änderungen und stellt die ursprünglichen Einstellungen wieder her.

[Abbrechen] Schaltfläche

Verwirft die im Dialogfeld vorgenommenen Änderungen und schließt das Dialogfeld.

[Vorschau] Schaltfläche

Ein Scantest wird mit den aktuellen Einstellungen ausgeführt und dessen Ergebnis im Vorschaufenster angezeigt. Scannen Sie über den ADF, wird das erste Dokument gescannt (bei doppelseitigen Dokumenten nur die Vorderseite).

Kapitel 4 Verwendung des Bedienfelds

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Bedienfelds.

4.1 Bedienfeld.....	63
4.2 Einstellungsmenü	67
4.3 Funktionsauswahl.....	87

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

**Verwendung des
Bedienfelds**

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

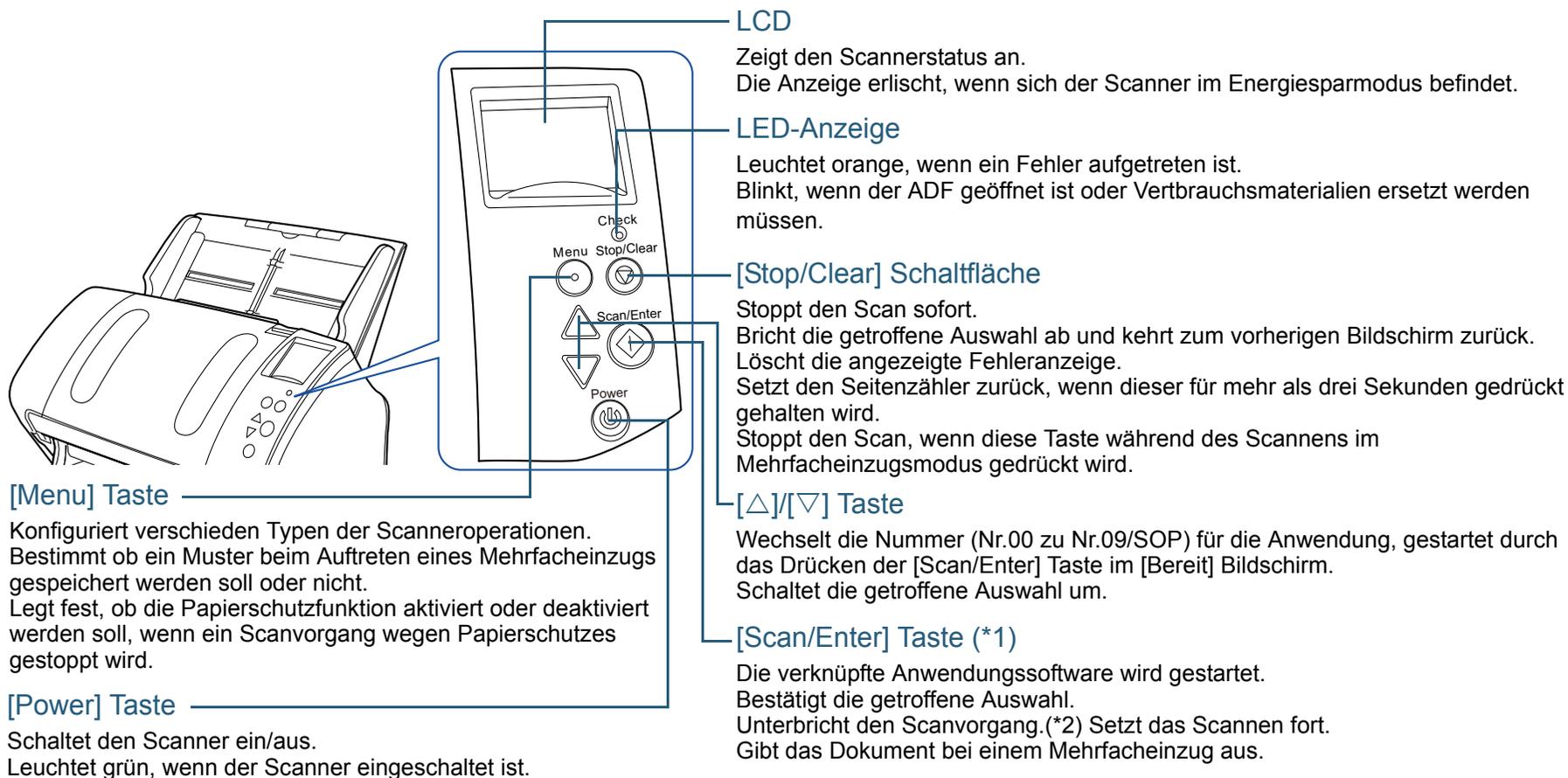
Anhang

Glossar

4.1 Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus einer LCD-Anzeige, Tasten und LED-Leuchten.

Namen und Funktionen



*1: Weitere Informationen zum Gebrauch der [Scan/Enter] Taste finden Sie in der Scannertreiber Hilfe oder unter "[Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden](#)" (Seite 104).

*2: Durch das Drücken der [Scan/Enter] Taste während des Scannens wird der Scan nach dem Scannen des Dokuments unterbrochen, wenn der PaperStream IP (TWAIN) Treiber verwendet wird.

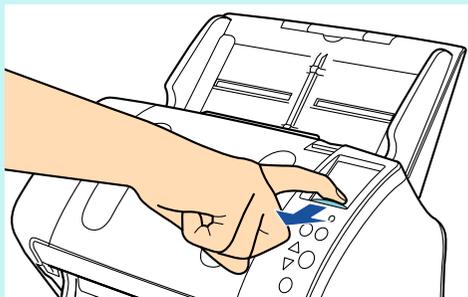
Durch das Drücken der [Scan/Enter] Taste während des Scannens wird der Scan nach dem Scannen des Dokuments abgebrochen, wenn der PaperStream IP (ISIS) Treiber/ScanSnap Manager for fi Series verwendet wird.

ACHTUNG

Verwenden Sie nicht das Bedienfeld, während das Software Operation Panel ausgeführt wird.

HINWEIS

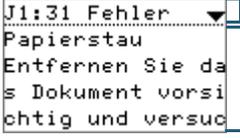
Der LCD-Winkel kann durch Heranziehen verändert werden, um den Inhalt des Bildschirms besser sichtbar zu machen.

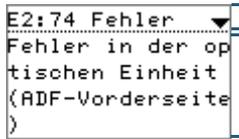


LCD-Anzeigen

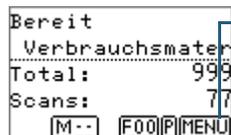
Bildschirm	Beschreibung
	Initialisierungsverarbeitung.
	Bereit zum Scannen. Dies zeigt an, dass die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen wurde. Für weitere Informationen hierzu, siehe "Indikator" (Seite 66).
	Ein Menüpunkt kann aus dem Menü ausgewählt werden. Wenn Sie im [Bereit] Bildschirm auf die [Menu] Taste drücken wird der [Einstellungsmenü] Bildschirm angezeigt. Das Einstellungsmenü wird zur Konfiguration verschiedene Betriebseinstellungen für das Scannen verwendet. Weitere Informationen zum Einstellungsmenü finden Sie unter "4.2 Einstellungsmenü" (Seite 67).

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Bildschirm	Beschreibung
 <p>Titel Elemente</p>	<p>Eine Funktion kann ausgewählt werden.</p> <p>Wenn Sie im [Bereit] Bildschirm auf die [△] oder [▽] Taste drücken wird der [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt.</p> <p>Durch das Drücken der [Scan/Enter] Taste im [Bereit] Bildschirm kann bei Verwendung der Funktionsauswahl die zu startende Anwendung konfiguriert werden.</p> <p>Für weitere Informationen hierzu, siehe "4.3 Funktionsauswahl" (Seite 87).</p>
 <p>Fehlercode Fehlermeldung</p>	<p>Ein vom Benutzer behebbarer Fehler ist während des Scannens aufgetreten. Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "J" oder "U" werden angezeigt.</p> <p>Für weitere Informationen hierzu, siehe "Temporäre Fehler" (Seite 136).</p> <p>Sie können die Fehleranzeige löschen, indem Sie [Stop/Clear] Taste drücken. Beachten Sie bitte das, falls es sich um einen "Papierstau" Fehler handelt, die Meldung nach einer bestimmten Zeit nicht mehr angezeigt wird, falls sich keine Dokumente (im [Bereit Status]) im Scanner befinden.</p>

Bildschirm	Beschreibung
 <p>Fehlercode Fehlermeldung</p>	<p>Ein Gerätefehler (Alarm) ist während der Initialisierung oder dem Scannen aufgetreten. Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "E", "F", "C", "H", "A" oder "L" werden angezeigt. Für weitere Informationen hierzu, siehe "Gerätefehler" (Seite 139).</p> <p>Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein, sollte ein Alarm angezeigt werden. Wird das Problem dadurch nicht behoben, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.</p>
	<p>War der Scanner während des eingestellten Ruheintervalls nicht in Betrieb, schaltet er in den Energiesparmodus um. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, um den vorherigen Bildschirm wieder anzuzeigen.</p>

Indikator



Information

MENU blinkt, wenn eine Aufforderung zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, Reinigen, Glasreinigen oder Warten vorliegt. [Verbrauchsmaterialien], [Reinigung], [Glas reinigen!] oder [Wartung] blinkt ebenfalls in der zweiten Zeile des [Bereit] Bildschirms auf.

Weitere Informationen über das Treffen der erforderlichen Maßnahmen, wenn **MENU** blinkt, finden Sie unter ["4.2 Einstellungsmenü"](#) (Seite 67).

Bedienfeldeinst. Vorrangig

P erscheint, wenn den Bedienfeldeinstellungen Vorrang eingeräumt wird. Für weitere Details, siehe ["4.2 Einstellungsmenü"](#) (Seite 67).

Funktionsnummer

Zeigt die zu startende Funktionsnummer an, wenn im [Bereit] Bildschirm die [Scan/Enter] Taste gedrückt wird. Für weitere Details, siehe ["4.3 Funktionsauswahl"](#) (Seite 87).

iMFF Einstellungen

Die iMFF (Intelligenter Mehrfacheinzug) Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

Symbol	Kondition
M--	Manueller Modus
A1-0	Automatischer Modus 1
A2-0	Automatischer Modus 2

Im manuellen Modus wird **M--** immer angezeigt.

Im Auto Modus 1 und Auto Modus 2 werden die Nummern der gespeicherten Mehrfacheinzugsmuster (maximal 8 Muster) angezeigt.

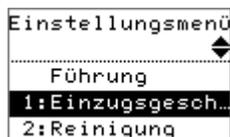
Für weitere Details, siehe ["4.2 Einstellungsmenü"](#) (Seite 67).

4.2 Einstellungsmenü

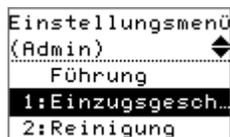
Dieser Abschnitt behandelt das Einstellungsmenü. Wenn Sie im [Bereit] Bildschirm auf die [Menu] Taste drücken wird der [Einstellungsmenü] Bildschirm angezeigt. Das Einstellungsmenü wird zur Konfiguration verschiedene Betriebseinstellungen für das Scannen verwendet.

Der [Einstellungsmenü] Bildschirm verfügt über zwei Menüs.

- Benutzermenü
Für die Bedienung des Scanners und des Bedienfelds können grundlegende Einstellungen konfiguriert werden.



- Administratormenü
Für die Bedienung des Scanners und des Bedienfelds können erweiterte Einstellungen konfiguriert werden.



Um zwischen den Menüs umzuschalten, drücken Sie die [△] und [▽] Tasten gleichzeitig mehr als zwei Sekunden lang im [Einstellungsmenü] Bildschirm.

Wenn der Scanner ausgeschaltet ist, erscheint das Benutzermenü.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Verwendung des Einstellungsmenüs

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Einstellungsmenüs des Bedienfelds in den folgenden Kategorien.

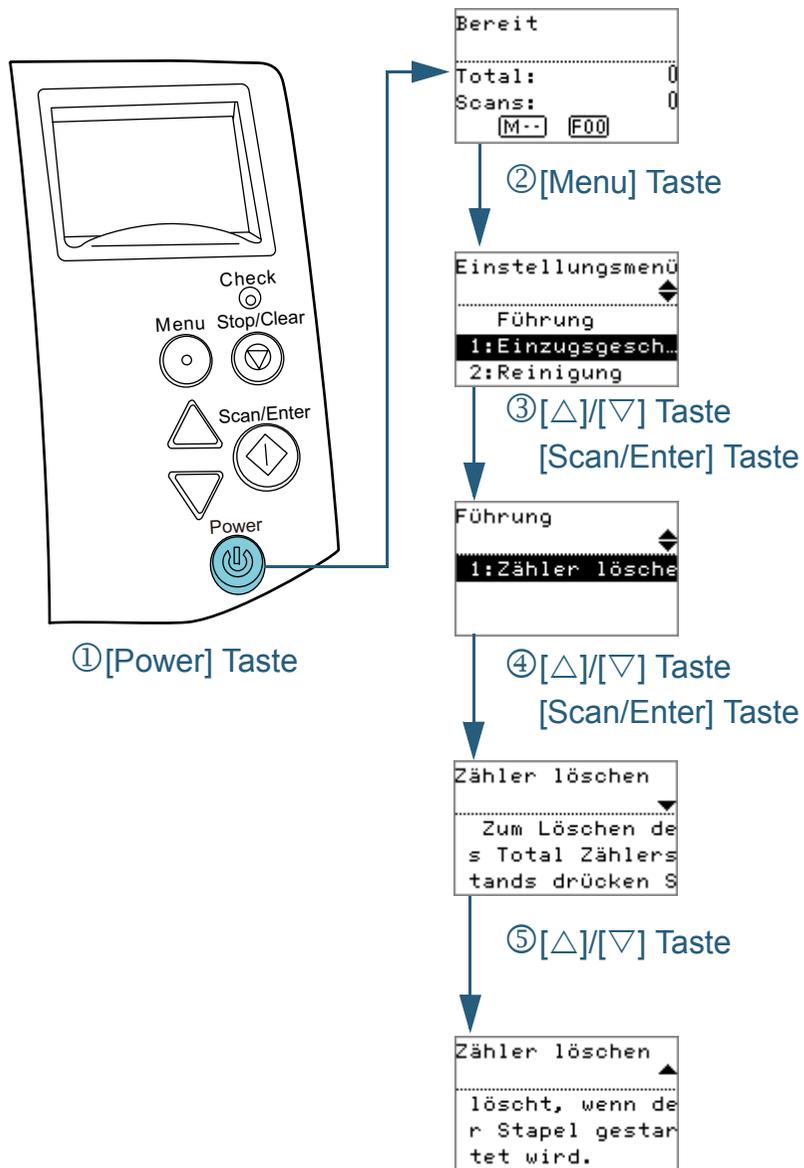
Bedienung	Beschreibung	Element	Benutzer Menü	Administrator Menü
			Ja : Verfügbar - : Nicht verfügbar	
Überprüfen der Anweisungen	Hier kann das Zurücksetzen der Seitenzahlen eingesehen werden. Für weitere Details, siehe " Überprüfen der Anweisungen " (Seite 71).	Führung	Ja	Ja
Überprüfen der Informationen	MENU blinkt, wenn eine Aufforderung zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, Reinigen, Glasreinigen oder Warten vorliegt. Lesen Sie bitte die Meldung und treffen dann entsprechende Maßnahmen. Für weitere Details, siehe " Überprüfen der Informationen " (Seite 72).	Information	Ja	Ja

Bedienung	Beschreibung	Element	Benutzer Menü	Administrator Menü
			Ja : Verfügbar - : Nicht verfügbar	
Betriebseinstellungen	Für die Bedienung des Scanners und des Bedienfelds können verschiedene Einstellungen konfiguriert werden. Für weitere Details, siehe " Betriebseinstellungen " (Seite 74).	1: Einzugsgeschw.	Ja	Ja
		5: Sprache	Ja	Ja
		6: LCD Kontrast	Ja	Ja
		7: LED-Blinkgeschw.	Ja	Ja
		8: LCD Scrollgeschw.	Ja	Ja
		10: iMFF Einstellungen	-	Ja
		11: Wiederholte Papiereinzüge	-	Ja
		12: Zeitüberschr. für manu. Einzug	-	Ja
		13: Papierschutz	-	Ja
		14: Vertik. Streifenerk.	-	Ja
		15: Bedienfeldeinst. Vorrangig	-	Ja
		16: Initialisierung Bedienfeld	-	Ja
		17: Energieeinsparung	-	Ja
18: Ausschaltzeit	-	Ja		
19: Voreinzug	-	Ja		
Reinigen des Scanners	Reinigen Sie den Scanner mit einem Reinigungspapier, Reinigungstuch oder einem Tuch. Für weitere Details, siehe " Kapitel 6 Tägliche Pflege " (Seite 112).	2: Reinigung	Ja	Ja

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

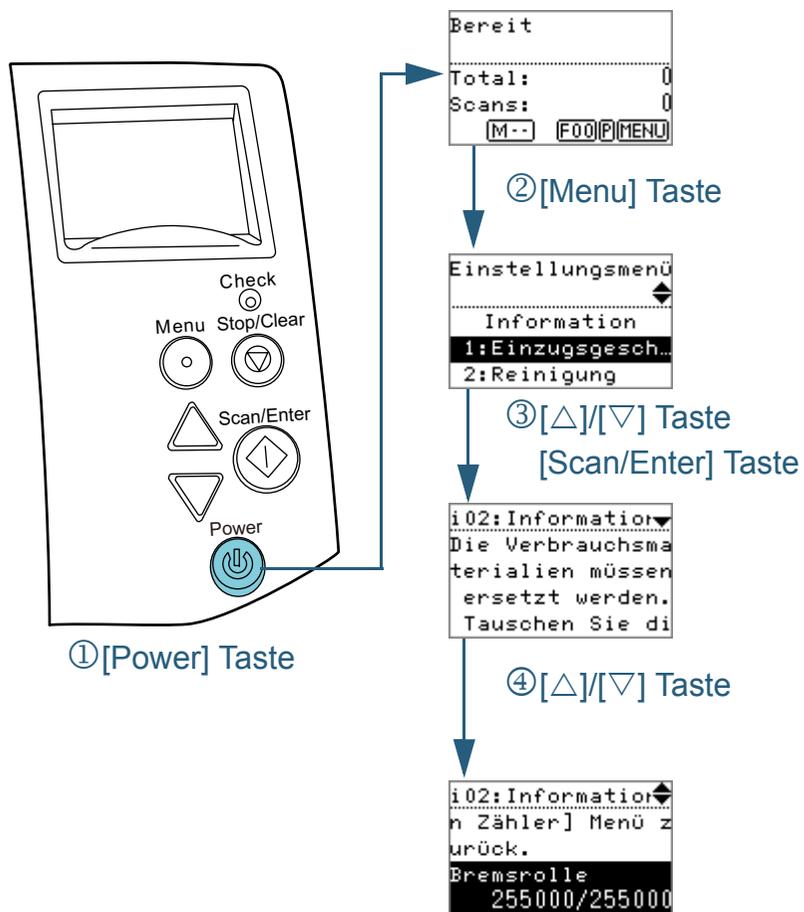
Bedienung	Beschreibung	Element	Benutzer Menü	Administrator Menü
			Ja : Verfügbar - : Nicht verfügbar	
Testdruck für den Indossierungsdrucker	Wenn Sie den Indossierungsdrucker (Option) installiert haben, kann für diesen ein Testdruck ausgeführt werden. Weitere Details finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.	3: Testdruck	Ja	Ja
Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler	Sie können die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien sowie die Gesamtanzahl der gescannten Blätter prüfen. Benutzen Sie diese Funktion zum Zurücksetzen der Zähler nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, bzw. nach der Reinigung des Scanners. Für weitere Details, siehe " Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler " (Seite 75).	4: Verbrauchsmaterialien Zähler	Ja	Ja
Zählen der Dokumente	Die Anzahl der im Dok.Zähl-Modus gescannten Dokumente kann gezählt werden. Für weitere Details, siehe " Zählen der Dokumente " (Seite 76).	9: Dok.Zähl-Modus	Ja	Ja

■ Überprüfen der Anweisungen



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint [Bereit].
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen [Führung] und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint der [Führung] Bildschirm.
- 4 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen Sie dann [1: Zähler löschen] und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint der [Zähler löschen] Bildschirm.
- 5 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste zum Überprüfen der Anweisungen.
Hier kann das Zurücksetzen der Seitenzahlen eingesehen werden.

■ Überprüfen der Informationen



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint [Bereit].
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen [Information] aus und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Der [Information] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.

ACHTUNG

[Information] kann nur ausgewählt werden, wenn Meldungen zum Verbrauchsmaterialien austausch, Reinigen, Glasreinigen und Warten angezeigt werden.

- 4 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste und überprüfen die angezeigte Information.
Meldungen zum Verbrauchsmaterialien austausch, Reinigen, Glasreinigen und Warten können überprüft werden.
Falls die Meldung zum Ersetzen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien drängt, wird der entsprechende Zähler hervorgehoben. Die Zähler erscheinen hervorgehoben wenn:
 - Der Seitenzähler hat nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien, 95 % des im "Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]" (Seite 189) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen)
 - Der Seitenzähler hat nach dem Reinigen 100% des im "Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]" (Seite 188) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Reinigungszähler)
 - Der verbleibende Tintenstand hat 33% oder weniger erreicht. Erscheint nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. (Für den Tintenstandzähler)

5 Führen Sie Maßnahmen entsprechend der Inhalte von [Information] durch.

Folgen Sie den Meldungsanweisungen, wenn diese zum Ersetzen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien drängen.

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

- Bremsrolle
["7.2 Ersetzen der Bremsrolle" \(Seite 126\)](#)
- Einzugsrolle
["7.3 Ersetzen der Einzugsrolle" \(Seite 128\)](#)

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter ["Kapitel 6 Tägliche Pflege" \(Seite 112\)](#).

Falls die Meldung zu einer regulären Wartung drängt, lassen Sie den Scanner bitte von einem Kundendienstmitarbeiter warten bzw. eine Inspektion durchführen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

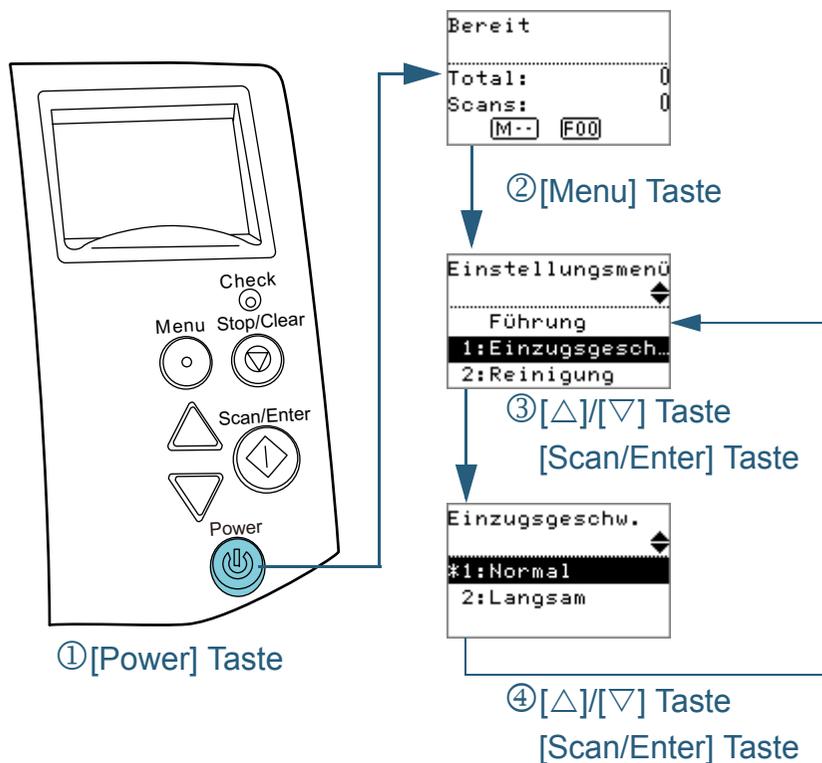
Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

■ Betriebseinstellungen



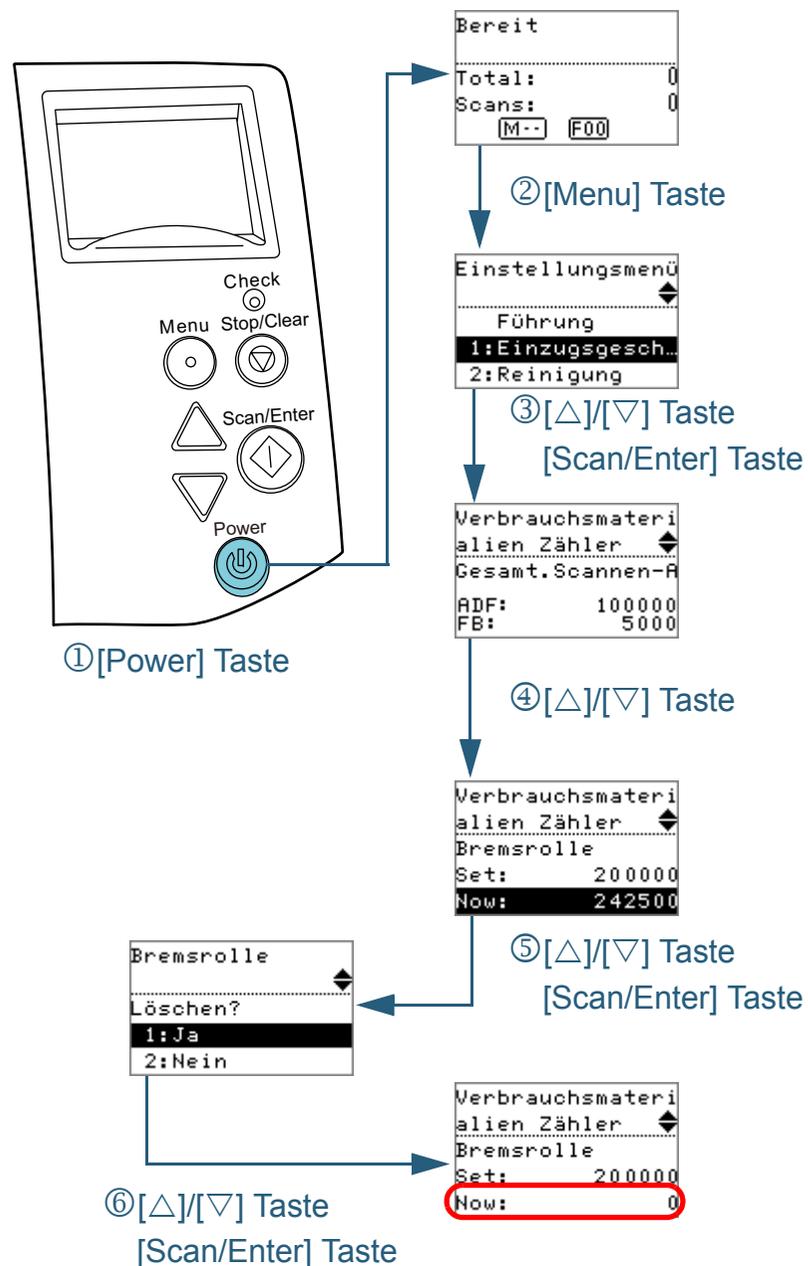
- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint [Bereit].
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
Für weitere Details zu den Einstellungen, siehe "[Im \[Einstellungsmenü\] Bildschirm konfigurierbare Elemente](#)" (Seite 78).
⇒ Die getroffene Auswahl wird auf dem LCD angezeigt.
- 4 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
Für weitere Details zur Einstellung, siehe "[Im \[Einstellungsmenü\] Bildschirm konfigurierbare Elemente](#)" (Seite 78).

HINWEIS

- "*" wird für die Werksgrundeinstellung angezeigt.
- Wird aus dem Bildschirm ein Element ausgewählt, wird der aktuell gewählte Parameter hervorgehoben.

⇒ Falls [Einstellungsmenü] auf der LCD-Anzeige erscheint, zeigt dies an, dass die Einstellung abgeschlossen wurde.
Falls die LCD-Anzeige ein Einstellungsobjekt anzeigt, wiederholen Sie Schritt 4 bis [Einstellungsmenü] angezeigt wird.

■ Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint [Bereit].
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen Sie dann [4: Verbrauchsmaterialien Zähler] und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Der [Verbrauchsmaterialien Zähler] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.
- 4 Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste und überprüfen den Zähler.

Zähler werden hervorgehoben, wenn der Ersatz eines Verbrauchsmaterials/ Wartungsteiles oder die Reinigung erforderlich wird. Die Zähler erscheinen hervorgehoben wenn:

- Der Seitenzähler hat nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien, 95 %, des im "Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]" (Seite 189) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen)
- Der Seitenzähler hat nach dem Reinigen 100% des im "Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]" (Seite 188) des Software Operation Panels konfigurierten Wertes erreicht. (Reinigungszähler)
- Der verbleibende Tintenstand hat 33% oder weniger erreicht. Erscheint nur wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. (Für den Tintenstandzähler)

HINWEIS

Zeigt im Gesamtblattanzahlzähler die gesamte Blattanzahl an, die nach dem Erwerb des Scanners gescannt wurde. Der Gesamtblattanzahlzähler kann nicht gelöscht werden.

5 Nach dem Reinigen oder Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, wählen Sie den markierten Zähler mit der [△] oder [▽] Taste und drücken Sie dann auf die [Scan/Enter] Taste.

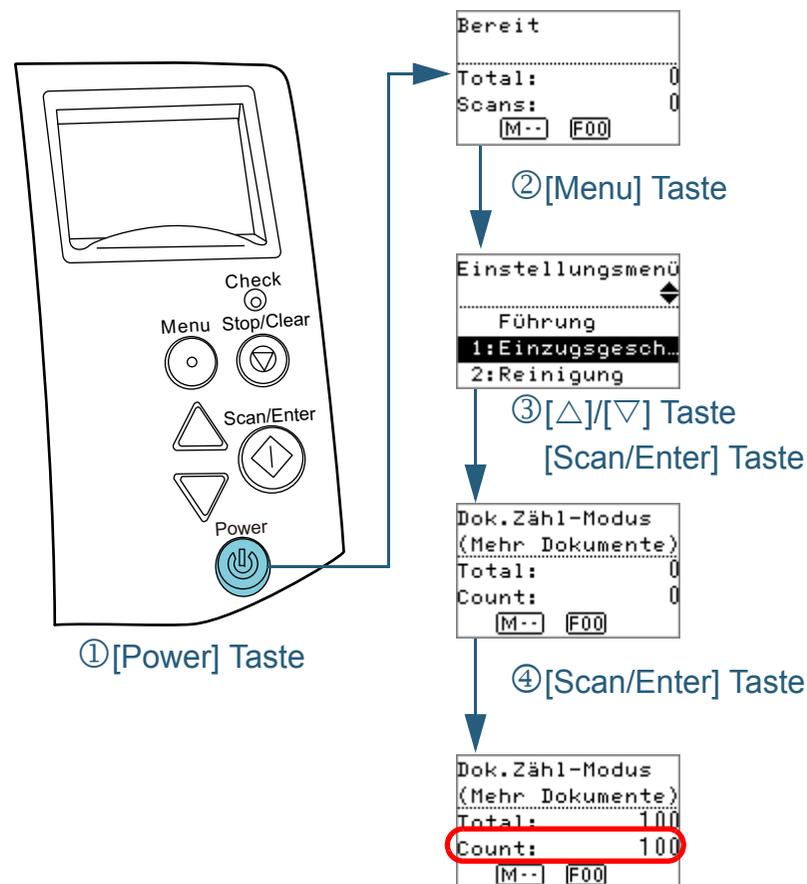
⇒ Nach dem Klicken erscheint eine Bestätigungsmeldung.

6 Wählen Sie [1: Ja] mit der [△] oder [▽] Taste aus und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.

⇒ Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt.

Für den Tintenstand wird der Wert auf 100 zurückgesetzt.

■ Zählen der Dokumente



- 1** Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint [Bereit].
- 2** Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.
- 3** Drücken Sie auf die [Δ] oder [∇] Taste, wählen Sie dann [9: Dok.Zähl-Modus] und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Der [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] Bildschirm wird auf dem LCD angezeigt.
- 4** Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschlacht (Einzug) ein und drücken Sie die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Die Blattanzahl, die gescannt wurde, wird gezählt.
Die gezählte Blattanzahl wird in Count angezeigt.

ACHTUNG

Dokumente können beim Auftreten eines Mehrfacheinzugs während des Scannens eventuell nicht korrekt gezählt werden.

HINWEIS

- Um den Zähler zurückzusetzen, drücken Sie die [Stop/Clear] Schaltfläche während der [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] Bildschirm angezeigt wird.
- Um den Dok.Zähl-Modus zu beenden, drücken Sie die [Stop/Clear] Taste für mehr als drei Sekunden während der [Dok.Zähl-Modus (Mehr Dokumente)] Bildschirm angezeigt wird.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Im [Einstellungsmenü] Bildschirm konfigurierbare Elemente

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte	
Führung	Hier kann das Zurücksetzen der Seitenzahlen eingesehen werden.	1: Zähler löschen	1: Zähler löschen
Information	[Information] erscheint als Element des [Einstellungsmenü] Bildschirms nur, wenn MENU in der LC-Anzeige aufleuchtet.	Meldung für das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, Reinigung, Glasreinigung, reguläre Wartung.	Wird nur bei Informationen angezeigt.
1: Einzugsgeschw.	Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein verringern der Einzugsgeschwindigkeit vermieden werden. Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.	1: Normal 2: Langsam	1: Normal
2: Reinigung	Verwenden Sie diese Einstellung bei der Reinigung des Scanners. Für weitere Details, siehe " Kapitel 6 Tägliche Pflege " (Seite 112).	1: Reinigungsblatt 2: Rollenwischer	-

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte	
3: Testdruck	Verwenden Sie diese Option für einen Testdruck wenn der Indossierungsdrucker installiert ist. Weitere Details finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.	Blattanzahl: 1: Ein Blatt 2: Mehrere Blätter Druckmuster: 1: (L)ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^_`00000000 2: (L)abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{~}~ 00000000 3: (L)!"#\$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@00000000 4: (P)ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[¥]^_`00000000 5: (P)abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{~}~ 00000000 6: (L)!"#\$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ 00000000 Testdruck: 1: Ja 2: Nein	(*3)
4: Verbrauchsmaterialien Zähler	Sehen Sie die Zähler zum Abschätzen des Austauschzeitpunkts für Verbrauchsmaterialien ein. Benutzen Sie diese Funktion zum Zurücksetzen der Zähler nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, bzw. nach der Reinigung des Scanners.	Gescannte Gesamtblattanzahl/Bremsroll/Einzugsrolle/Reinigung	0
		Tintenstand (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.
5: Sprache	Bestimmen Sie die Sprache zur Datenanzeige.	1: Japanisch 2: Englisch 3: Französisch 4: Deutsch 5: Italienisch 6: Spanisch 7: Russisch 8: Chinesisch	2: Englisch

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte	
6: LCD Kontrast	Bestimmen Sie hier den Kontrast für die LCD-Anzeige des Bedienfelds.	Schwach Stark ■ □ □ □ □ ■ ■ □ □ □ ■ ■ ■ □ □ ■ ■ ■ ■ □ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ □ □
7: LED Blinkgeschw.	Bestimmt das Blinkintervall für MENU und den LED-Indikator, wenn MENU für Informationen auf der LC-Anzeige aufleuchtet.	0,5; 1,0; 1,5; 2,0; 2,5 (Sekunden)	2,0
8: LCD Scrollgeschw.	Bestimmen Sie die horizontale Scrollgeschwindigkeit. Der angezeigte Text wird horizontal gescrollt falls der Text zu lang für die LCD-Anzeige ist.	1: Schnell 2: Normal 3: Langsam 4: Aus	2: Normal
9: Dok.Zähl-Modus	Die Anzahl der im Dok.Zähl-Modus gescannten Dokumente kann gezählt werden.	-	-

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte	
10: iMFF Einstellungen	<p>Befinden sich an gleicher Stelle der Seite ein Papier gleicher Größe, (z. B. aufgeklebte Fotos), so können diese Bereiche zur Deaktivierung der Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden.</p> <p>Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] im Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]" (Seite 202) bestimmt werden muss.</p> <p>Wenn Sie [4: Einstellung löschen] wählen, werden im Automatischen Modus die gespeicherten Überlappungsmuster (Länge, Position) gelöscht.</p> <p>Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.</p>	<p>1: Manueller Modus 2: Auto Modus 1 3: Auto Modus 2 4: Einstellung löschen</p>	1: Manueller Modus
11: Wiederholte Papiereinzüge	<p>Wird verwendet um die Anzahl der Papiereinzugsversuche zu ändern (wenn das Dokument nicht korrekt eingezogen wurde).</p> <p>Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.</p>	1 bis 12 (Mal)	3
12: Zeitüberschr. für manu. Einzug.	<p>Bestimmen Sie die Wartezeit bis zur Aufhebung des manuellen Einzugsmodus.</p> <p>Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.</p>	Deaktivieren, 5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110 (Sekunden)	Deaktivieren

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte	
13: Papierschutz	<p>Wählen Sie eine Methode für die Papierschutzerkennung. Diese Funktion kann eingestellt werden, um das Risiko einer Dokumentenbeschädigung durch Erkennen von Anomalien beim Einziehen von Dokumenten zu reduzieren und den Scanvorgang abubrechen, wenn Folgendes auftritt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Scanner erkennt eine Dokumentenverwringung während eines Einzugsfehlers. • Der Scanner erkennt Geräusche eines Papierstaus • Der Scanner erkennt eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers oder ein Papierstaugeräusch <p>Bestimmen Sie die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung eines abnormalen Dokumenteneinzuges bei verwendetem Papierschutz. Dokumente werden durch einen fehlerhaften Einzug der Rollen verformt (z.B. verzogen, gekrümmt oder zerknittert) oder Geräusche eines Papierstaus entstehen, wenn Dokumente nicht von den Rollen erfasst worden sind. Zur Erkennung und zum Stoppen des Scanvorgangs, wählen Sie [1: Niedrig] zur Erkennung stark deformierter Dokumente oder von lauten Geräuschen eines Papierstaus. Zur Erkennung leicht deformierter Dokumente oder von leisen Geräuschen eines Papierstaus [3: Hoch].</p>	<p>1: Deaktivieren 2: Papierverzerrung erkennen 3: Papierstaugeräusch erkennen 4: Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen</p> <p>Empfindlichkeit der Papierverzerrungserkennung 1: Niedrig 2: Normal 3: Hoch</p> <p>Empfindlichkeit der Papierstaugeräuscherkennung 1: Niedrig 2: Normal 3: Hoch</p>	<p>2: Papierverzerrung erkennen</p> <p>Empfindlichkeit der Papierverzerrungserkennung: 2: Normal</p> <p>Empfindlichkeit der Papierstaugeräuscherkennung: 2: Normal</p>

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte	
13: Papierschutz	Sie können die Methode zur Papierschutzerkennung ebenfalls über den Scannertreiber oder über das Software Operation Panel konfigurieren. Wird den Einstellungen des Bedienfelds der Vorzug gegeben, werden die Bedienfeldeinstellungen gegenüber den Software Operation Panel Einstellungen priorisiert. Beachten Sie, dass die Scantreibereinstellungen stets die höchste Priorität genießen, auch falls die Bedienfeldeinstellungen priorisiert wurden. Sie können die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung von verformten Dokumenten und Papierstaugeräuschen ebenfalls über das Software Operation Panel konfigurieren. Wird den Einstellungen des Bedienfelds der Vorzug gegeben, werden die Bedienfeldeinstellungen gegenüber den Software Operation Panel Einstellungen priorisiert.		

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert		Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte		
14: Vertik. Streifenerk.	<p>Wählen Sie, ob die vertikale Streifenerkennung aktiviert werden soll. Nach Aktivieren dieser Einstellung leuchtet eventuell MENU auf der LD-Anzeige bei Auftreten eines vertikalen Streifen in durch das Scannen über den ADF erstellten Bildern auf. Ebenso leuchtet [Glas reinigen!] im [Bereit] Bildschirm auf. Lesen Sie bitte die Information und reinigen Sie die Glasoberflächen. Weitere Details hierfür finden Sie unter "Überprüfen der Informationen" (Seite 72). Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter "Kapitel 6 Tägliche Pflege" (Seite 112). Geben Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas an, wenn die Vertikale Streifenerkennung aktiviert ist. Wählen Sie [1: Niedrig], um lediglich grobe Verschmutzungen auf dem Glas zu erkennen. Wählen Sie [3: Hoch], um auch leichte Verschmutzungen auf dem Glas zu erkennen. Diese Funktion kann auch über das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder das Software Operation Panel aktiviert/deaktiviert werden. Diese Einstellung kann auch im Software Operation Panel getroffen werden.</p>	<p>1: Aktivieren 2: Deaktivieren</p> <p>Sensitivität: 1: Niedrig 2: Normal 3: Hoch</p>	<p>2: Deaktivieren</p> <p>Sensitivität: 2: Normal</p>	

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte	
15: Bedienfeldeinst. Vorrangig	Priorisieren Sie die Einstellungen des Bedienfelds über denen des Software Operation Panels für die Papierschutzeinstellungen. Die Einstellungen des Bedienfelds können nicht über denen des Scannertreibers priorisiert werden. Wenn [1: Papierschutz] ausgewählt ist, wird den Papierschutzeinstellungen des Bedienfelds Vorrang gegeben. Wenn [2: Löschen] ausgewählt ist, verliert Papierschutz seine Vorrangigkeit.	1: Papierschutz 2: Löschen	2: Löschen
16: Initialisierung Bedienfeld	Initialisieren der Einstellungen des Bedienfelds. Beachten Sie, dass Spracheinstellungen und Elemente ohne eine Grundeinstellung nicht initialisiert werden.	1: Ja 2: Nein	(*4)
17: Energieeinsparung	Stellt die Wartezeit bis zum Eintritt in den Energiesparmodus ein. Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.	5 bis 235 (in 5 Stufen) (Minuten)	15
18: Ausschaltzeit	Bestimmen Sie die Zeitspanne für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners. Diese Funktion kann auch über das Bedienfeld ausgewählt werden.	Deaktivieren, 1, 2, 4, 8 (Stunden)	4

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung (*1)/Wert	Grundeinstellung (*2)
		-: Keine Einstellungen/Werte	
19: Voreinzug	Wählen Sie [1: Ja], wenn Sie Wert auf eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit legen und [2: Nein], wenn Sie dies nicht wünschen. Diese Einstellungen können auch über das Einstellungsdialogfeld des Scannertreibers oder das Software Operation Panel aktiviert/deaktiviert werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	1: Ja 2: Nein	1: Ja

*1: Wenn auf dem Bildschirm ein Element ausgewählt wird, werden die aktuell gewählten Parameter hervorgehoben.

*2: "" Wird auf dem Bildschirm für die Werksgrundeinstellung angezeigt.

*3: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, werden die Einstellungen direkt nach dem Einschalten wie folgt konfiguriert. [2: Mehrere Blätter] für [Blattanzahl], [1:(L)ABCDEFGHIJKLMNQRSTUUVWXYZ[¥]^_`0000000] für [Druckmuster], und [1: Ja] für [Testdruck]. Die Einstellungen ändern sich auch dann nicht, wenn Sie das Bedienfeld initialisieren, da es keine Grundeinstellung gibt.

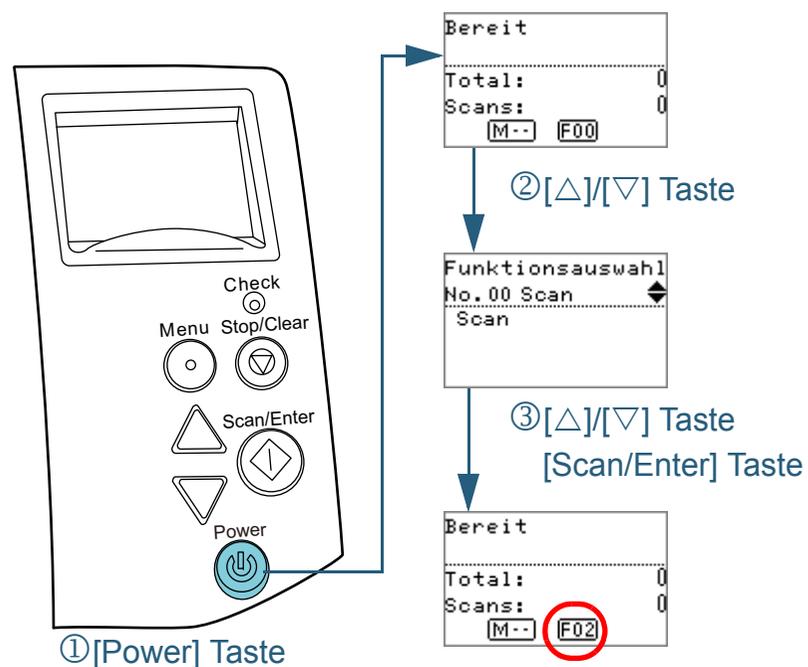
*4: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, wird es direkt nach dem Einschalten auf [2: Nein] eingestellt, wenn ausgeschaltet wird. Die Einstellung ändert sich auch dann nicht, wenn Sie das Bedienfeld initialisieren, da es keine Grundeinstellung gibt.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds**
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

4.3 Funktionsauswahl

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionsauswahl. Wenn Sie im [Bereit] Bildschirm auf die [△] oder [▽] Taste drücken wird der [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt. Durch das Drücken der [Scan/Enter] Taste im [Bereit] Bildschirm kann bei Verwendung der Funktionsauswahl die zu startende Anwendung konfiguriert werden. Die konfigurierten Anwendungen werden auf die Anwendungsnummern (F00 to F09/SOP) übertragen, die im Indikator angezeigt werden.

Verwendung von Funktionsauswahl



- 1 Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint [Bereit].
Der Indikator zeigt [F00], sobald der Scanner eingeschaltet wurde.
- 2 Drücken Sie auf die [△] oder [▽] Taste.
⇒ [Funktionsauswahl] wird auf dem LCD angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [△] oder [▽] Taste, wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
Für weitere Details zur Einstellung, siehe "[Konfigurierbare Einstellungen mit Funktionsauswahl](#)" (Seite 88).
⇒ Die Einstellungen sind abgeschlossen wenn auf der LCD-Anzeige der [Bereit] Bildschirm angezeigt wird.
Die konfigurierten Parameter werden vom Indikator angezeigt. In diesem Beispiel zeigt der Indikator "F02" an, da "No.02" ausgewählt wurde.

HINWEIS

- Wenn "No.00" to "No.09" bestimmt ist, zeigt der Indikator "F00" to "F09" an.
- Wenn "SOP" bestimmt ist, zeigt der Indikator "SOP" an. SOP zeigt das Software Operation Panel an.

Konfigurierbare Einstellungen mit Funktionsauswahl

Element	Beschreibung	Einstellungen	Grundeinstellung
Funktionsauswahl	<p>Durch das Drücken der [Scan/Enter] Taste im [Bereit] Bildschirm kann die zu startende Anwendung konfiguriert werden. Es zeigt die im Computer konfigurierten Scannertastereignisse ([Scan Taste]/[Send to 1] bis [Send to 9]) an. Wenn "No.00" bestimmt ist, wird das Ereignis für [Scan Taste] angezeigt. Wenn [No.01] bis [No.09] bestimmt ist, wird das Ereignis für [Send to 1] bis [Send to 9] angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden" (Seite 104).</p>	No.00 bis No.09/SOP (SOP zeigt das Software Operation Panel an)	(*1)

*1: Obwohl es keine Grundeinstellung gibt, wird es direkt nach dem Einschalten auf [No.00] eingestellt. Die Einstellung ändert sich auch dann nicht, wenn Sie das Bedienfeld initialisieren, da es keine Grundeinstellung gibt.

Kapitel 5 Verschiedene Scanmethoden

Dieses Kapitel beschreibt Treffen von Scaneinstellungen und das Scannen verschiedener Dokumententypen mit der Bildscananwendung.

5.1 Überblick.....	90
5.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen	91
5.3 Erweiterte Scaneinstellungen	103
5.4 Benutzerdefinierte Scannereinstellungen.....	104

5.1 Überblick

Im Folgenden werden die wichtigsten Scanmethoden aufgelistet.

Scannen von Dokumenten verschiedener Typen und Formate

- "Dokumente mit unterschiedlichen Breiten" (Seite 91)
- "Dokumente größer als A4/Letter" (Seite 93)
- "Fotos und Ausschnitte scannen" (Seite 95)
- "Lange Seiten scannen" (Seite 97)
- "Scannen eines Buches (fi-7260/fi-7280)" (Seite 99)
- "Scannen eines großen Dokuments mit dem Flachbett (fi-7260/fi-7280)" (Seite 101)

Erweiterte Scaneinstellungen

- "Dokumente manuell in den ADF einziehen" (Seite 103)

Konfiguration der Scannereinstellungen

- "Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden" (Seite 104)
- "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 107)
- "Deaktivieren des Papierschutzes für einen Einzelscan nach dem Auslösen des Papierschutzes" (Seite 110)

Informationen zu andern Scanmethoden finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

5.2 Blätter verschiedener Typen und Größen scannen

Dokumente mit unterschiedlichen Breiten

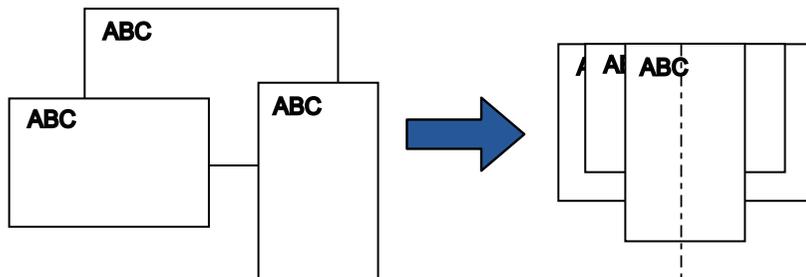
ACHTUNG

Wenn Sie einen gemischten Stapel mit unterschiedlichen Breiten scannen, kann es vorkommen, dass kleinformatige Dokumente nicht oder schräg eingezogen werden. Scannen Sie in diesem Falle nur Dokumente mit der gleichen Breite in einem gemeinsamen Stapel.

HINWEIS

Weitere Informationen zum Scannen von gemischten Dokumenten finden Sie unter "[Konditionen für das Scannen gemischter Stapel](#)" (Seite 52).

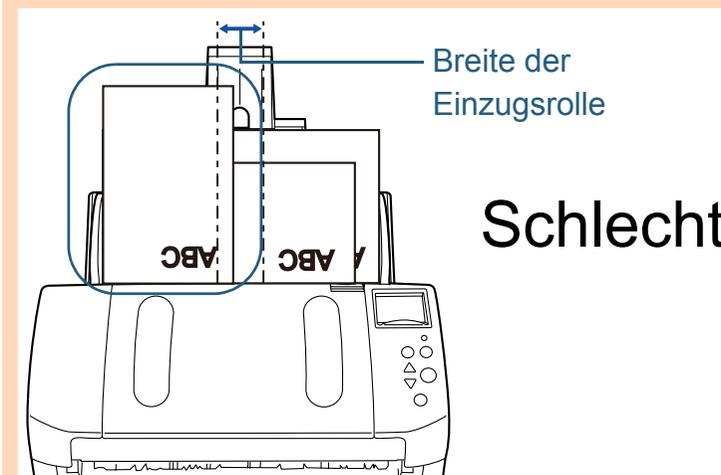
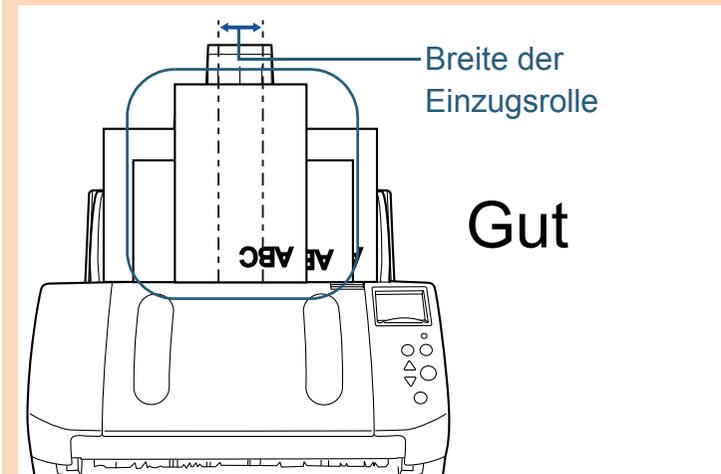
- 1 Richten Sie die Blattoberkanten bündig aus.



- 2 Legen Sie die Dokumente mittig in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein und passen dann die Papierführung an das breiteste Blatt im Stapel an. Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 42).

ACHTUNG

Versichern Sie sich, dass alle Blätter unter der Einzugsrolle liegen und somit von dieser erfasst werden können. Anderenfalls können einige Dokumente verdreht sein und nicht eingezogen werden.



- 3** Passen Sie das Ausgabefach an das längste Dokument an.
Für weitere Details, siehe "[Dokumente mit unterschiedlichen Größen](#)" ([Seite 35](#)).
- 4** Um Fehlwinkelinzüge zu vermeiden und zur automatischer Papiergrößenerkennung konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- 5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Dokumente größer als A4/Letter

Dokumente in einem größeren Format als A4/Letter (z. B. A3 oder B4) können mit dem Trägerblatt gescannt werden. Großformatige Dokumente können gescannt werden, indem Sie diese zur Hälfte gefaltet in das Trägerblatt einlegen und dann im Duplex-Modus scannen. Die beiden Hälften des Dokuments werden daraufhin in einem Bild zusammengefasst.

ACHTUNG

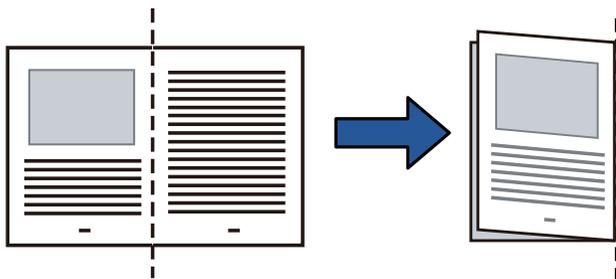
Bildbereiche in der Nähe der Faltkante fehlen. Für eine hohe Bildqualität wird die Verwendung des Trägerblattes nicht empfohlen.

HINWEIS

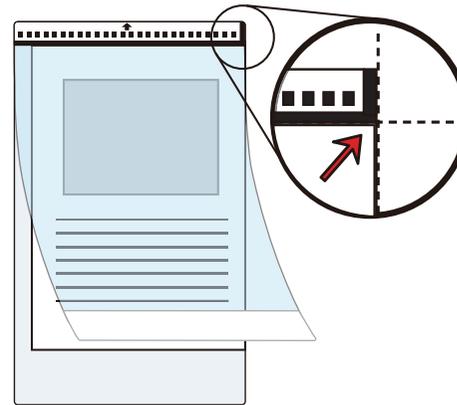
Dokumente kleiner als A4 können ebenso gescannt und zusammengefasst werden. Legen Sie in diesem Fall das doppelseitige Dokument, das kleiner als A4 ist, während Schritt 2 in das Trägerblatt ein.

1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein.

- 1 Falten Sie das Dokument entlang dessen Mittelachse, so dass die zu scannenden Seiten nach außen zeigen. Falten Sie das Dokument sauber und exakt. Anderenfalls kann sich das Dokument verschieben und somit das Ausgabebild verzerren.



- 2 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein. Richten Sie die Faltkante am rechten Rand des Trägerblatts so aus, dass das Dokument an dessen oberen rechten Ecke anliegt.

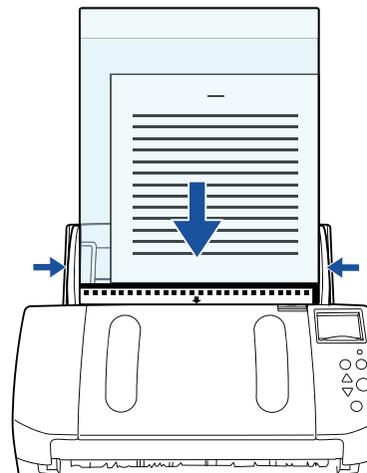


HINWEIS

An der Vorderseite des Trägerblatt befindet sich rechts vom schwarzweißen Muster eine starke vertikale Linie.

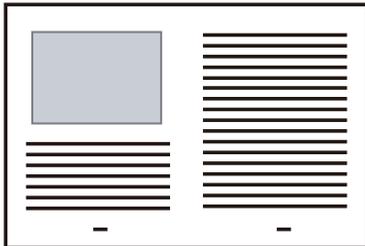
2 Legen Sie das Trägerblatt nach unten zeigend in den ADF-Papierschlitz (Einzug) ein.

Sichern Sie das Trägerblatt mit der Papierführung, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



3 Für die Verwendung des Trägerblatts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber. Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

4 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.
⇒ Die Bilder auf der Vorder- und Rückseite werden in einem Bild zusammengefasst.



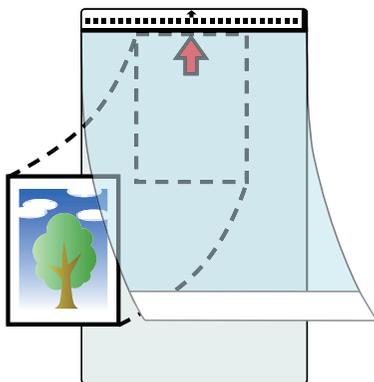
ACHTUNG

- Es ist möglich, dass eine Linie oder Lücke zwischen dem Vorder- und Rückseitenbild erscheint. Scannen Sie starkes Papier, erscheinen Bilder möglicherweise am oberen Rand verzerrt. Dem kann wie folgt entgegengewirkt werden:
 - Falten Sie das Dokument sauber und genau
 - Richten Sie die Blattkanten des Dokuments bündig an den Trägerblattkanten aus
 - Drehen Sie das Trägerblatt um und scannen es dann erneut.
- Wenn für [Papiergröße] die Option [Automatische Erkennung] ausgewählt ist, wird aus der Auswahlliste eine Standardgröße (A3, B4 oder Double Letter) gewählt, die ehesten der Originalgröße entspricht. Bitte beachten Sie, dass je nach Dokument die Bildgröße kleiner als das Originaldokument ausfallen kann.
Beispiel: Wenn Sie ein A3 Dokument scannen, in dessen Mitte Inhalte der Größe A4 gedruckt sind
⇒ Das Bild wird in A4 ausgegeben.
Um das Ausgabebild in der Originalgröße auszugeben, bestimmen Sie bitte eine Größe für [Papiergröße].
- Bildbereiche in der Nähe der Faltkante fehlen. Sollte dies der Fall sein, legen Sie das Dokument so ein, dass dessen Rand sich innerhalb 1 mm vom Trägerblattrand befindet.
- Wenn [Schwarz/Weiß] für den [Bildmodus] bestimmt ist, kann es sein dass die Ränder um das Bild Schwarz erscheinen.

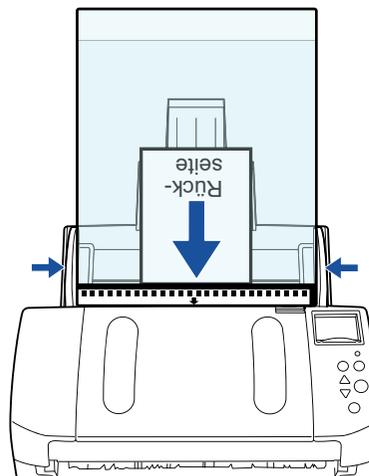
Fotos und Ausschnitte scannen

Mit dem Trägerblatt können Sie auch Dokumente scannen, die nicht direkt über den ADF eingezogen oder eventuell beim direkten Einzug beschädigt werden können (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte).

- 1 Legen Sie das Dokument in das Trägerblatt ein.
Legen Sie das Blatt mittig an der Oberkante des Trägerblatts an.



- 2 Legen Sie das Trägerblatt wie im Folgenden dargestellt nach unten zeigend in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Sichern Sie das Trägerblatt mit der Papierführung, um einen schrägen Einzug zu vermeiden.



- 3 Für die Verwendung des Trägerblatts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

4 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung. Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

ACHTUNG

- Das Bild wird mittig im unter [Papiergröße] eingestellten Format ausgegeben.
- Wenn für [Papiergröße] die Option [Automatische Erkennung] ausgewählt ist, wird aus der Auswahlliste eine Standardgröße gewählt, die ehesten der Originalgröße entspricht. Bitte beachten Sie, dass abhängig von Zustand des gescannten Dokuments dessen Ausgabebild kleiner als die Originalgröße ausfallen kann, bzw. dass Bildbereiche im Ausgabebild verloren gehen können.

Beispiel: Wenn ein A5-Bild in der Mitte eines A4-Dokuments gedruckt ist

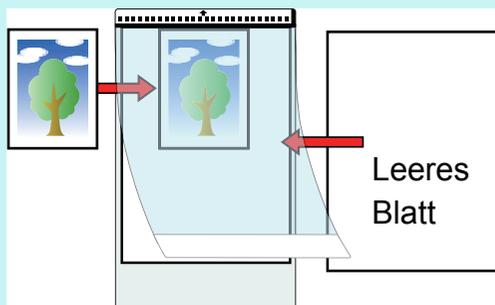
⇒ Das Bild wird in A5 ausgegeben.

Um das Ausgabebild in der Originalgröße auszugeben, bestimmen Sie bitte eine Größe für [Papiergröße].

HINWEIS

In folgenden Fällen legen Sie bitte beim scannen ein leeres (weißes) Blatt Papier hinter das Dokument.

- Das gescannte Bild wird nicht in der korrekten Größe ausgegeben, wenn [Automatische Erkennung] in der [Papiergröße] Auswahlliste ausgewählt ist
- Die Objektkonturen weisen Schatten auf.
- Es erscheinen schwarze Linien um das Objekt, dessen Form verschwommen ist.
- Farben außerhalb des Dokuments erscheinen im gescannten Bild.



Lange Seiten scannen

Dokumente mit einer Länge von 5588 mm können als Überlänge gescannt werden.

Die scanbare Bildgröße kann sich je nach der Einstellung der Auflösung und der Bildscananwendung unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

1 Legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

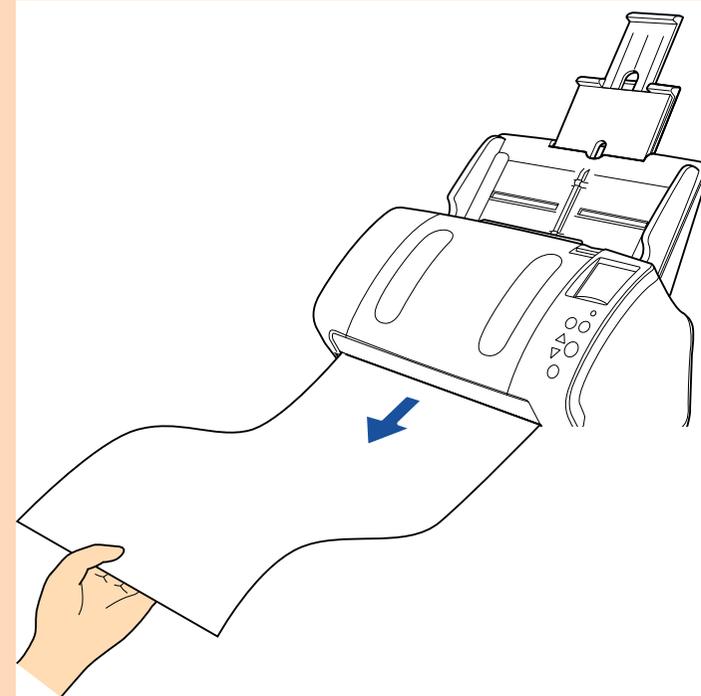
Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" ([Seite 42](#)).

ACHTUNG

- Legen Sie Dokumente mit Überlängen jeweils nur einzeln in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
- Achten Sie beim Scannen langer Seiten bitte auf folgendes:
 - Einlegen
Stützen Sie das Dokument mit Ihrer Hand ab, um ein Herunterfallen aus dem ADF-Papierschacht (Einzug) zu vermeiden.



- Entfernen
Versichern Sie sich, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um ein Herunterfallen des Dokuments zu vermeiden.



HINWEIS

Führen Sie zum Scannen von überlangen Dokumenten (länger als A4/Letter) folgendes aus:

- Ziehen Sie die Schachterweiterungen vollständig heraus.
Für Details, siehe "[1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\)](#)" ([Seite 30](#)).
- Klappen Sie das Ausgabefach, die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 herunter und heben Sie den Stopper gemäß den verwendeten Dokumentenlängen an.
Für Details, siehe "[1.7 Einstellung des Ausgabefaches](#)" ([Seite 31](#)).

- 2** Für das Scannen langer Seiten konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- 3** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.

ACHTUNG

Anhängig von der Anwendung oder den Scaneinstellungen (z. B. Papiergröße), kann für das Scannen nicht ausreichend Speicher zur Verfügung gestellt werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

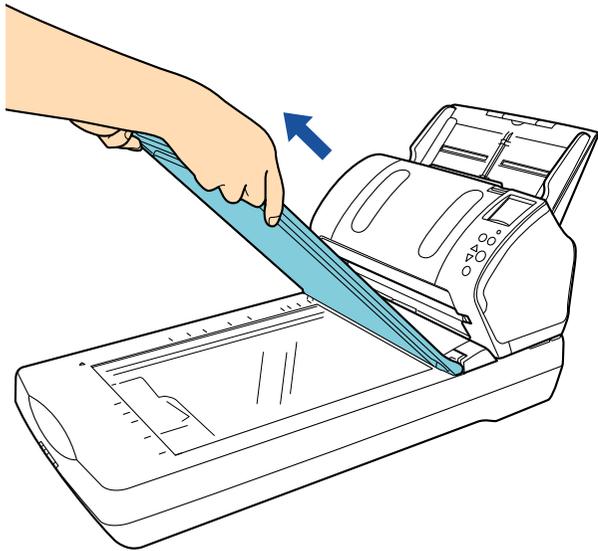
Anhang

Glossar

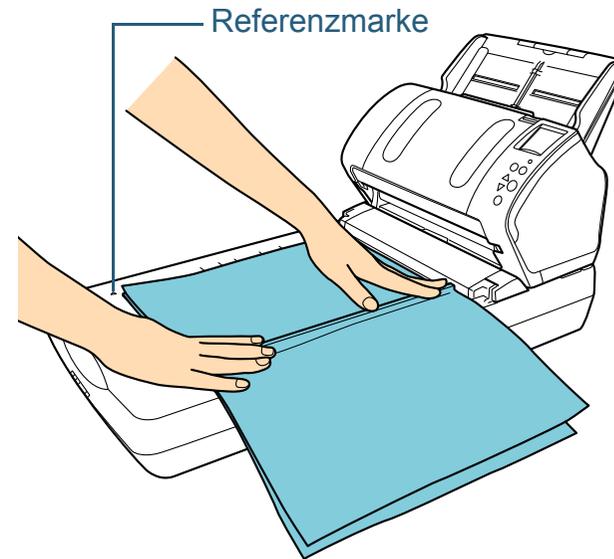
Scannen eines Buches (fi-7260/fi-7280)

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe "1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7260/fi-7280)" (Seite 29).

- 2 Entfernen Sie die Dokumentenabdeckung, indem Sie diese in Pfeilrichtung abziehen.



- 3 Legen Sie das Dokument auf die Dokumentenaufgabe des Flachbetts.
Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.



- 4 Für die Verwendung des Flachbetts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

- 5** Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



ACHTUNG Blicken Sie beim Scannen nicht direkt in die Lichtquelle.

ACHTUNG

Bewegen Sie das Dokument nicht während des Scannens.

- 6** Bringen Sie die Dokumentenabdeckung wieder an.

- 7** Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7260/fi-7280\)" \(Seite 29\)](#).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

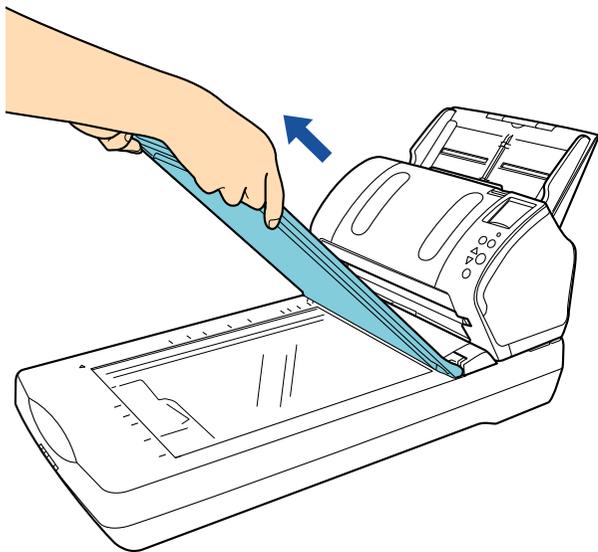
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

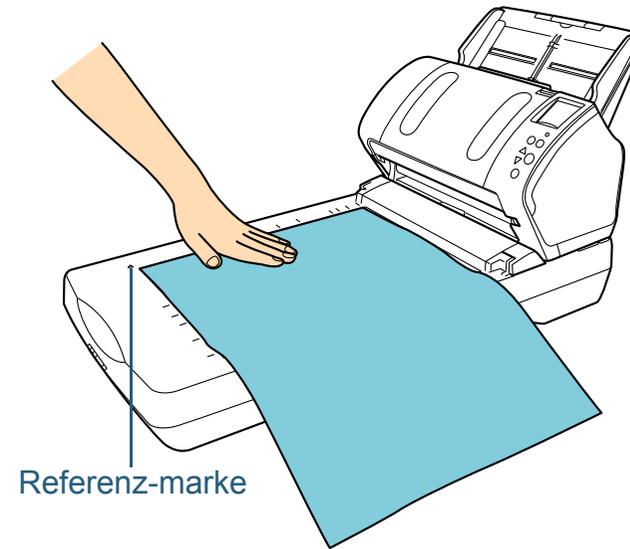
Glossar

Scannen eines großen Dokuments mit dem Flachbett (fi-7260/fi-7280)

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe "1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung (fi-7260/fi-7280)" (Seite 29).
- 2 Entfernen Sie die Dokumentenabdeckung, indem Sie diese in Pfeilrichtung abziehen.



- 3 Legen Sie das Dokument auf die Dokumentenaufgabe des Flachbetts.
Platzieren Sie das Dokument so, dass die zu scannende Seite nach unten zeigt und die obere linke Ecke an der Referenzmarkierung anliegt.



- 4 Für die Verwendung des Flachbetts konfigurieren Sie die Scaneinstellungen im Scannertreiber.
Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- 5 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.
Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.



ACHTUNG

Blicken Sie beim Scannen nicht direkt in die Lichtquelle.

ACHTUNG

Bewegen Sie das Dokument nicht während des Scannens.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

6 Bringen Sie die Dokumentenabdeckung wieder an.

7 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe "[1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7260/fi-7280\)](#)" (Seite 29).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

5.3 Erweiterte Scaneinstellungen

Dokumente manuell in den ADF einziehen

Dokumente können auch manuell Blatt für Blatt in den ADF eingelegt und eingezogen werden.

Beim automatischen Einzug stoppt das Scannen normalerweise erst, wenn alle im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Blätter gescannt wurden. Beim manuellen Einzug wartet der Scanner für eine festgelegte Zeit auf das nächste eingelegte Dokument. Das Scannen wird solange fortgesetzt, bis innerhalb der Wartezeit kein weiteres Dokument mehr eingelegt wird.

Mit dieser Methode können Sie einzelne Blätter scannen und überprüfen.

Der manuelle Einzug wird für folgende Fälle empfohlen.

- Wenn Sie beim Scannen die Inhalte der einzelnen Dokumente einsehen möchten.
- Wenn Sie Dokumente scannen, die beim automatischen Einzug leicht einen Papierstau oder Mehrfacheinzug auslösen.
- Wenn Sie fortlaufend Dokumente scannen möchten, die nicht zusammen eingelegt werden können (z. B. Zeitungsausschnitte).

1 Aktivieren Sie den manuellen Einzug.

Führen Sie hierfür einen der folgenden Schritte aus:

- Aktivieren Sie den manuellen Einzug durch Bestimmen eines Wertes für [12: Zeitüberschr. für manu. Einzug] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds. Für Details, siehe "[4.2 Einstellungsmenü](#)" (Seite 67).
- Aktivieren Sie den manuellen Einzug im Software Operation Panel. Für Details, siehe "[Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus \[Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug\]](#)" (Seite 209).

2 Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

Für weitere Details, siehe "[Kapitel 2 Einlegen von Dokumenten](#)" (Seite 42).

3 Scannen des Dokuments mit der Bildscananwendung.

Informationen finden Sie im Handbuch der Bildscananwendung.
⇒ Nach dem Scannen des Dokuments drehen Sie die Rollen im ADF solange, wie im Software Operation Panel als Wartezeit für das nächste Dokument festgelegt wurde.

4 Legen Sie das nächste Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

⇒ Das Dokument wird gescannt.

5 Wiederholen Sie Schritt 4 für alle zu scannende Dokumente.

⇒ Das Scannen wird gestoppt, wenn innerhalb der festgelegten Wartezeit kein neues Blatt mehr eingelegt wird.

HINWEIS

- Durch das Drücken der [Stop/Clear] Taste auf dem Bedienfeld wird der Scanvorgang sofort gestoppt.
- Wenn [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug] aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.
- Wenn Sie den manuellen Einzug häufig verwenden, müssen Verbrauchsmaterialien eventuell in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

5.4 Benutzerdefinierte Scannereinstellungen

Eine Scannertaste zum Starten eines Scans verwenden

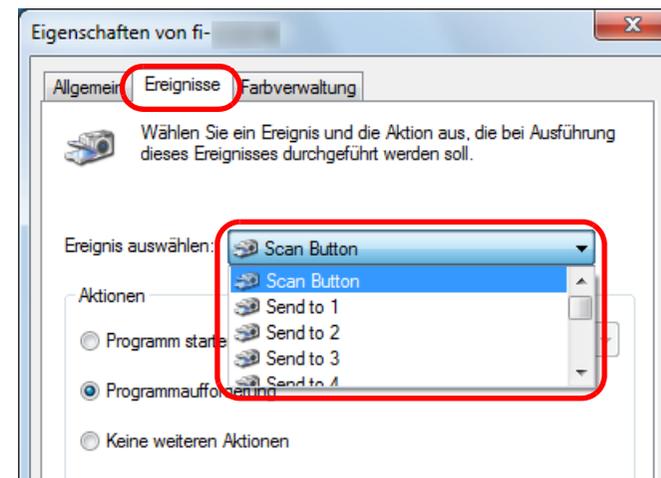
Die [Scan/Enter] Taste des Scanners kann so konfiguriert werden, dass ein Scan per Tastendruck wie gewünscht ausgeführt werden kann.

Für diese Einstellung müssen Sie zuerst die gewünschten Anwendungen der [Scan/Enter] Taste zuteilen, die daraufhin per Tastendruck gestartet werden kann.

Computereinstellung

- 1 Versichern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten Sie dann den Scanner ein.
Weitere Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie unter "Anschließen der Kabel" im Los Geht's. Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe "1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners" (Seite 26).
- 2 Wählen Sie [Start] Menü → [Systemsteuerung] (für Windows Server 2012 oder Windows 8, rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und wählen Sie [Alle Apps] in der App Leiste → [Systemsteuerung] unter [Windows System]).
⇒ Das [Systemsteuerung] Dialogfeld wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf [Geräte und Drucker anzeigen].
⇒ Das [Geräte und Drucker] Dialogfeld erscheint.

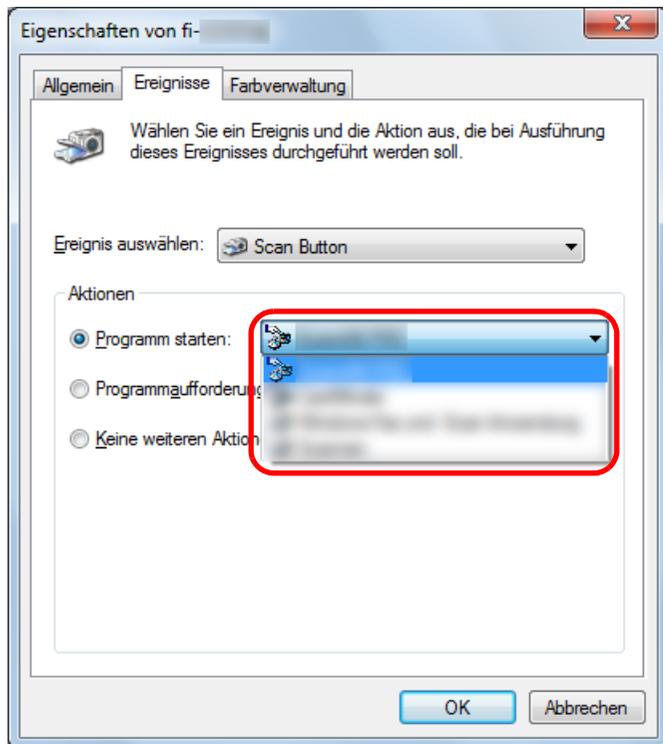
- 4 Rechtsklicken Sie auf das Scannersymbol und wählen Sie dann [Scannereigenschaften] aus dem angezeigten Menü.
⇒ Die Eigenschaften des Scanners werden angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf die [Ereignisse] Registerkarte und wählen Sie dann ein Ereignis aus.
Wählen Sie aus dem [Ereignis auswählen] Menü, das Ereignis für das Sie eine Anwendung starten möchten aus.



Mit dieser Funktion können die folgenden Ereignisse eingestellt werden:

- [Scan Taste]
Wenn im [Bereit] Bildschirm [F00] angezeigt wird, drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste.
- [Send to 1] bis [Send to 9]
Wenn im [Bereit] Bildschirm [F01] bis [F09] angezeigt wird, drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste.

- 6** Wählen Sie eine Anwendung die über das Scannertastereignis gestartet werden soll, sowie eine durchzuführende Operation.
Klicken Sie auf [Programm starten] unter [Aktionen] und wählen Sie dann eine Anwendung aus dem rechts angezeigten Menü.

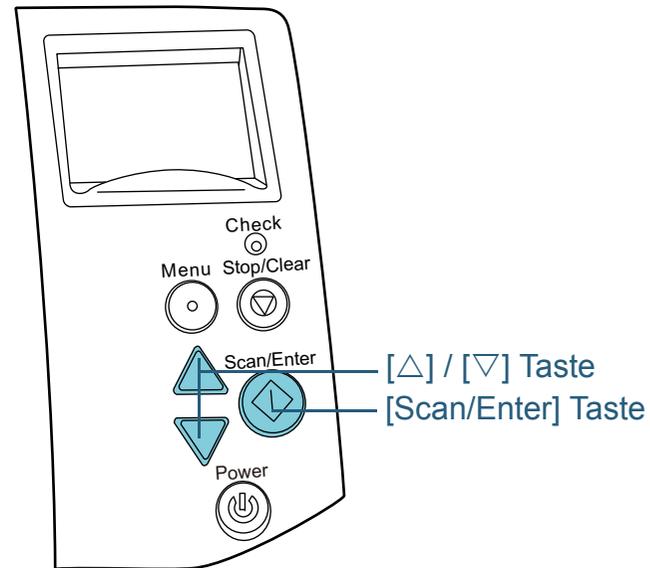


- 7** Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
Die Computereinstellung somit abgeschlossen. Fahren Sie mit der Konfiguration der Scannereinstellungen fort.

HINWEIS

Zur Konfiguration mehrerer Ereignisse, wiederholen Sie bitte die Schritte 4 bis 7.

Scannereinstellung

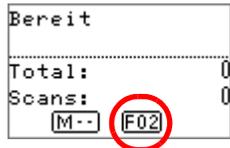


- 1** Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste im [Bereit] Bildschirm des Bedienfelds.
⇒ Es wird der [Funktionsauswahl] Bildschirm angezeigt.
- 2** Drücken Sie auf die [Δ] oder [▽] Taste, wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
Durch das Drücken der [Scan/Enter] Taste im [Bereit] Bildschirm kann die zu startende Anwendung konfiguriert werden.
Parameter im [Funktionsauswahl] Bildschirm, Anwendungsnummern im Indikator und auf dem Computer konfigurierte Ereignisse entsprechen einander wie folgt.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembereinigungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Parameter im [Funktionsauswahl] Bildschirm	Anwendungsnummer im Indikator	Auf dem Computer konfigurierte Ereignisse
No.00	F00	[Scan Taste]
No.01 bis No.09	F01 bis F09	[Send to 1] bis [Send to 9]
SOP	SOP	NV

In diesem Beispiel, zeigt der Indikator die Anwendungsnummer "F02" an Diese Nummer wird durch Auswählen von [No.02] im [Funktionsauswahl] Bildschirm, angezeigt und führt das auf dem Computer konfigurierte Ereignis [Send to 2] aus.

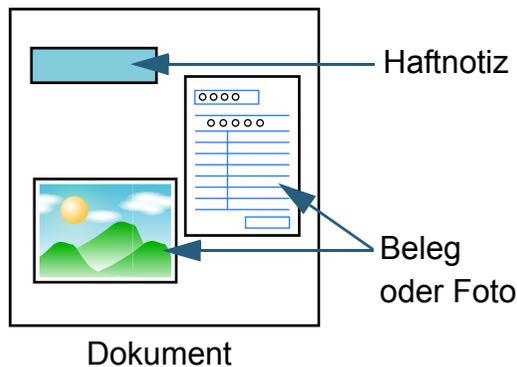


- 3 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Die angegebene Anwendung wird gestartet.

Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren

Wenn Sie Dokumente mit angebrachten oder aufgeklebten Fotos, Memos oder Zetteln scannen, werden solche Dokumente beim Einzug irrtümlich als Mehrfacheinzug interpretiert und somit das Scannen unterbrochen. Verwenden Sie zum Scannen solcher Dokumente die "Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion".

Für diese Funktion stehen zwei Modi zur Verfügung. In einem Modus kann über das Bedienfeld des Scanners die Mehrfacheinzugserkennung unterdrückt werden. Im anderen Modus kann die Mehrfacheinzugserkennung automatisch umgangen werden, indem der Scanner die Position und Länge der Anlage (des angebrachten Bildes oder Zettels) speichert.



Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Folgende drei Modi stehen zur Verfügung:

Kondition	Beschreibung
Manueller Modus (Umgehung über Vorderseitenabdeckungstaste)	Bei jedem Auftreten eines Mehrfacheinzugs werden die Dokumente auf aufgeklebte Anlagen überprüft und das Scannen fortgesetzt.
Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)	Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von Dokumenten, auf deren Blättern an gleicher Stelle ein Zettel (usw.) der gleichen Größe angebracht ist.
Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)	Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von Dokumenten, auf denen an verschiedenen Stellen Zettel (usw.) in verschiedenen Formaten angebracht sind.

ACHTUNG

Sollte ein Mehrfacheinzug auftreten, kann dies zu einer Ausgabe irregulärer Bilder führen.

Führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus und wählen den Modus aus:

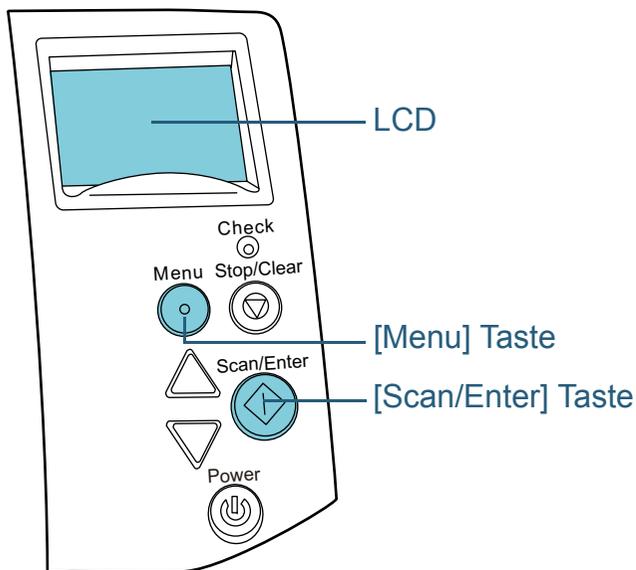
- Wählen Sie den Modus [10: iMFF Einstellung] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds aus. Für Details, siehe ["4.2 Einstellungsmenü" \(Seite 67\)](#).
- Wählen Sie den Modus im Software Operation Panel. Für Details, siehe ["Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen \[Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion\]" \(Seite 207\)](#).

Vor der Verwendung dieser Funktion zu konfigurierende Einstellungen

Vor der Verwendung dieser Funktion konfigurieren Sie [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] für die Mehrfacheinzugserkennungsmethode wie folgt:

- Konfigurieren Sie die Einstellungen im Scannertreiber. Detaillierte Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- Konfigurieren Sie die Einstellungen im Software Operation Panel. Für Details, siehe "[Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode \[Mehrfacheinzug\]](#)" (Seite 202).

Vorgehensweise



1 Nachdem ein Mehrfacheinzug aufgetreten ist, drücken Sie entweder die [Scan/Enter] Taste zum Ausgeben des Dokuments aus dem Papierpfad oder öffnen den ADF zum Entfernen des Dokuments.

Nachdem das Dokument entfernt wurde, ändert sich die LC-Anzeige im Bedienfeld wie folgt:

Wenn ein Mehrfacheinzug auftritt	Wenn ein Dokument ausgegeben wird
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments. Nach der Ausgabe des Dokuments kann die Mehrfacheinzugserkennung für das nächste Dokument über die Menu Taste aktiviert oder deaktiviert werden.	Möchten Sie den Mehrfacheinzug für das nächste Dokument erkennen? ----- Erkennen: Scan Umschalten:Menu
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments. Drücken Sie auf die Menu Taste, um das Mehrfacheinzugsmuster zu speichern.	Möchten Sie das Muster speichern? ----- Nicht sp.: Scan Umschalten:Menu
Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments.	[Bereit] Bildschirm
Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments.	

ACHTUNG Beim Öffnen wird eventuell der ADF geschlossen. Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

- 2** Wenn Sie den ADF öffnen, entfernen Sie die Dokumente und schließen diesen dann.
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 28).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

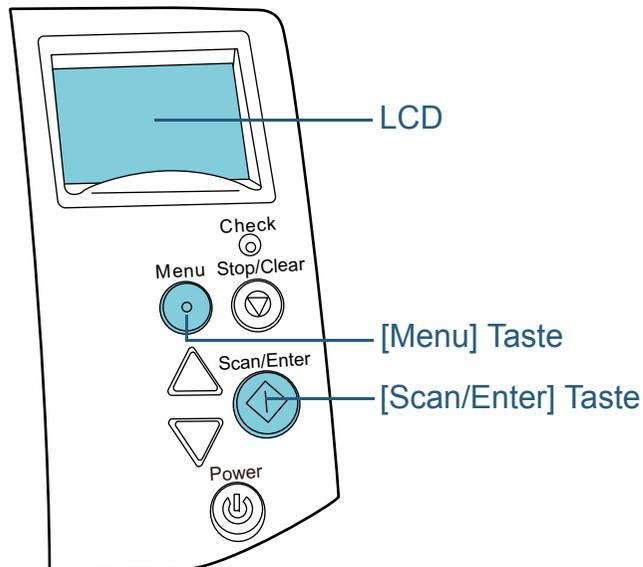
- 3** Legen Sie die Dokumente erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
Wurde ein Mehrfacheinzug durch den Längenunterschied erkannt drücken Sie die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus (drücken Sie nicht die [Menu] Taste).
Ist auf dem Dokument eine Anlage aufgeklebt (die wahrscheinlich den Mehrfacheinzugsfehler verursacht hat), fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 4** Drücken Sie auf die [Menu] Taste, vergewissern sich dann, dass die LC-Anzeige [Nicht erk.] oder [Speichern] anzeigt und drücken Sie die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.
Beachten Sie bitte, dass die LC-Anzeige zwischen [Erkennen] ↔ [Nicht erk.] oder [Speichern] ↔ [Nicht sp.] jedes Mal, wenn Sie auf die [Menu] Taste drücken, umschaltet. Wenn [Nicht erk.] oder [Speichern] angezeigt wird, lautet der Scannerbetrieb der einzelnen Modi wie folgt:
- Manueller Modus (Umgehung über Vorderseitenabdeckungstaste)
Das nächste Blatt wird ohne Mehrfacheinzugserkennung gescannt und ab dem zweiten Blatt werden dann Mehrfacheinzugsfehler gemäß den Einstellungen des Scannertreibers oder des Software Operation Panels erkannt.
 - Automatischer Modus 1 (Umgehung über Länge und Position)
Der Scanner zeichnet die Position der Überlappung sowie deren Länge auf, sobald der erste Mehrfacheinzug erkannt wurde. Sollte daraufhin das gleiche Überlappungsmuster auf den folgenden Dokumenten erkannt werden, wird die Mehrfacheinzugserkennung automatisch außer Kraft gesetzt (*1)(*2).
 - Automatischer Modus 2 (Umgehung über Länge)
Der Scanner zeichnet die Länge des längsten als Mehrfacheinzug interpretierten Anhangs auf, und setzt das Scannen fort. Sollte daraufhin die gleiche (oder eine kürzere) Länge erkannt werden, wird die Mehrfacheinzugserkennung automatisch außer Kraft gesetzt (*1)(*2).
- *1: 8 Überlappungsmuster können in diesem Modus gespeichert werden. Bei der Erkennung des 33. Überlappungsmusters wird das zuerst erkannte Muster aus dem Speicher gelöscht.
- *2: Zum Löschen der gespeicherten Überlappungsmuster und der längsten Überlappungslänge verwenden Sie [10: iMFF Einstellung] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds oder des Software Operation Panel aus. Nach dem Löschen
- ändert sich die LC-Anzeige in **A1-0** oder **A2-0**. Somit können Überlappungsmuster gelöscht werden, die unbeabsichtigt gespeichert wurden. Beachten Sie jedoch, dass dadurch alle gespeicherten Muster vollständig gelöscht werden.

Deaktivieren des Papierschutzes für einen Einzelscan nach dem Auslösen des Papierschutzes

Wenn Sie versuchen ein zerknittertes Dokument mit aktiviertem Papierschutz zu scannen, erkennt der Scanner dies eventuell fälschlicherweise als Papierstau, löst den Papierschutz aus und bricht den Scanvorgang ab, obwohl das Papier normal eingezogen wurde. In diesem Fall können Sie, nachdem der Papierschutz ausgelöst wurde, den Papierschutz für einen Einzelscan über das Bedienfeld deaktivieren.

Vorgehensweise



- 1 Öffnen Sie nach dem Auslösen des Papierschutzes das ADF und entnehmen Sie das Dokument.
Nachdem das Dokument entfernt wurde, ändert sich die LC-Anzeige im Bedienfeld wie folgt:

Wenn der Papierschutz ausgelöst wurde	Wenn ein Dokument ausgegeben wird
Papierschutz Entfernen Sie das Dokument, überprüfen Sie es und versuchen es dann erneut.	Pap.schutz deaktiviert. ----- Aktivieren: Scan Umschalten: Menu



Beim Öffnen wird eventuell der ADF geschlossen. Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 2 Wenn Sie den ADF öffnen, entfernen Sie die Dokumente und schließen diesen dann.
Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" \(Seite 28\)](#).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG
Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

- 3 Legen Sie die Dokumente erneut in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.

- 4** Drücken Sie auf die [Menu] Taste, vergewissern sich dann, dass die LCD-Anzeige [Deakt.] anzeigt, und drücken Sie die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.

Beachten Sie bitte, dass die LCD-Anzeige jedes Mal zwischen [Aktivieren] ↔ [Deakt.] umschaltet, wenn Sie auf die [Menu] Taste drücken. Bei der Anzeige von [Deaktiviert] wird das nächste Dokument ohne Papierschutz gescannt. Die nachfolgenden Dokumente werden anschließend entsprechend der Papierschutzeinstellung des Druckertreibers, des Software Operation Panel oder des Bedienfelds gescannt.

HINWEIS

Weitere Informationen bei einem häufigen Auslösen des Papierschutzes finden Sie unter "[Der Papierschutz wird häufig ausgelöst.](#)" (Seite 156).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Kapitel 6 Tägliche Pflege

Dieses Kapitel behandelt die Reinigung des Scanners.



Benutzen Sie keine Aerosol- oder auf Alkohol basierende Sprays. Von starker Luft aufgewirbelter Papierstaub kann in das Geräteinnere des Scanners gelangen und dadurch Schäden oder Fehlfunktionen verursachen.
Beachten Sie, dass Funken, die durch statische Energie verursacht wurden, Feuer verursachen.

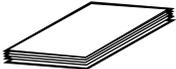


Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist.
Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie den Scanner aus und stecken das Netzkabel aus der Steckdose.
Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

6.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche	113
6.2 Reinigen der Scanneraußenseite	115
6.3 Reinigen der Scannerinnenseite	116
6.4 Reinigen des Trägerblattes.....	123

6.1 Reinigungsmaterialien und zu reinigende Bereiche

Reinigungsmaterialien

Name	Teil-Nr.	Hinweise
Reiniger F1 	PA03950-0352	100 ml Befeuchten Sie ein Tuch oder Reinigungspapier mit diesem Reiniger und wischen damit den Scanner sauber. Wenn viel Reinigungsflüssigkeit aufgetragen wird, kann deren Verdunstung längere Zeit dauern. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.
Reinigungspapier 	CA99501-0012	10 Blätter Verwenden Sie dieses nicht gewebte Reinigungsmaterial zusammen mit dem Reiniger F1.
Reinigungstuch 	PA03950-0419	24 Päckchen Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Es kann anstelle eines mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuches verwendet werden.
Baumwollstäbchen	Im Handel erwerblich	
Trockenes Tuch		

ACHTUNG

Um einen sicheren Umgang mit den Reinigungsmaterialien zu gewährleisten, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise der einzelnen Produkte vor der Benutzung.

Für weitere Informationen zu den Reinigungsmaterialien, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebehe-
rungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Reinigungsbereiche und -zyklen

Position		Frequenz
ADF	Bremsrolle	Alle 5000 Blätter
	Einzugsrolle	
	Plastikrollen	
	Gummirollen	
	Glas	
	Ultraschallsensor	
	Dokumentensensor	
	Zuführungsrolle	
	Ausgaberolle	
Flachbett (fi-7260/fi-7280)	Dokumentenfixierung	
	Dokumentenauflage	
	Plastikrahmen	

ACHTUNG

Die Reinigungszyklen variieren je nach Zustand und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente. Werden folgende Dokumente verwendet, ist eine häufigere Reinigung erforderlich:

- Beschichtetes Papier (Blätter mit glatten Oberflächen)
- Dokumente, die nahezu vollständig mit Text und Graphiken bedruckt sind
- Chemisch behandeltes Papier, wie kohlenstoffreies Papier
- Dokumente, die einen hohen Anteil von Calcium Karbonat enthalten
- Mit Bleistift beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

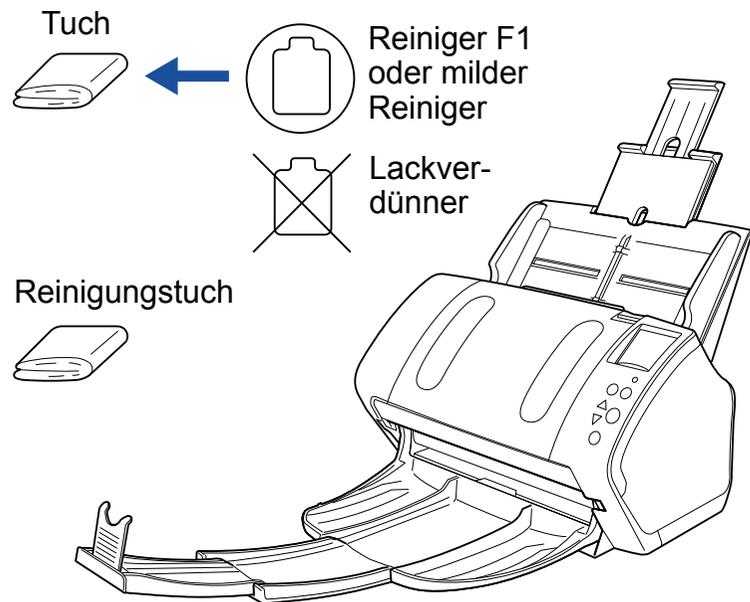
6.2 Reinigen der Scanneraußenseite

Reinigen Sie das Scanneräußere, den ADF-Papierschacht (Einzug) und das Ausgabefach mit einem trockenen Tuch oder einem mit dem Reiniger F1 (oder einem milden Reiniger) befeuchteten Tuch. Zur Reinigung können auch vorbehandelte Reinigungstücher verwendet werden.

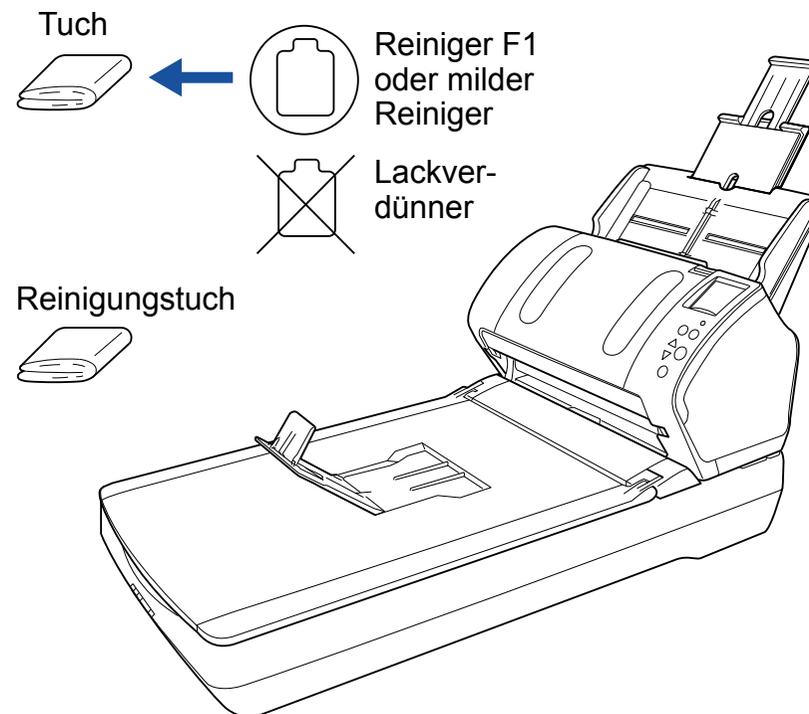
ACHTUNG

- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Flüssigkeiten in das Scannerinnere gelangen.
- Wenn Sie übermäßig viel Reinigungsflüssigkeit (Reiniger F1/milder Reiniger) verwenden, kann deren Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

fi-7160/fi-7180



fi-7260/fi-7280



6.3 Reinigen der Scannerinnenseite

Reinigen des ADFs (mit einem Reinigungspapier)

Der ADF kann mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Reinigungspapier gereinigt werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADFs ab, wodurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 5000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.

ACHTUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen.

- 1** Schalten Sie den Scanner ein.
Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 26).
⇒ Auf dem LC-Display erscheint [Bereit].
- 2** Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.
- 3** Drücken Sie auf die [△] oder [▽] Taste, wählen Sie dann [2: Reinigung] und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint der [Reinigung] Bildschirm.

- 4** Wählen Sie [1: Reinigungsblatt] mit der [△] oder [▽] Taste und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Eine Meldung wird auf dem LCD angezeigt.

ACHTUNG

Führen Sie während der Reinigung kein Scannen vom Scannertreiber aus durch.

- 5** Sprühen Sie den Reiniger F1 auf das Reinigungspapier auf.
- 6** Ziehen Sie die Schachterweiterung entsprechend der Länge des Reinigungspapiers heraus.
Für weitere Details, siehe "[1.6 Einstellen des ADF-Papierschachtes \(Einzug\)](#)" (Seite 30).
- 7** Klappen Sie das Ausgabefach, die Ausgabefacherweiterung 1 und die Ausgabefacherweiterung 2 herunter und heben Sie den Stopper gemäß den verwendeten Dokumentenlängen an.
Für weitere Details, siehe "[1.7 Einstellung des Ausgabefaches](#)" (Seite 31).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

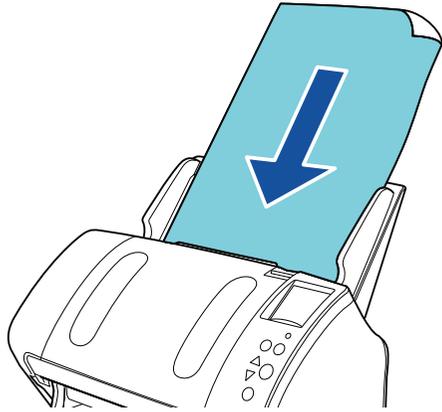
Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

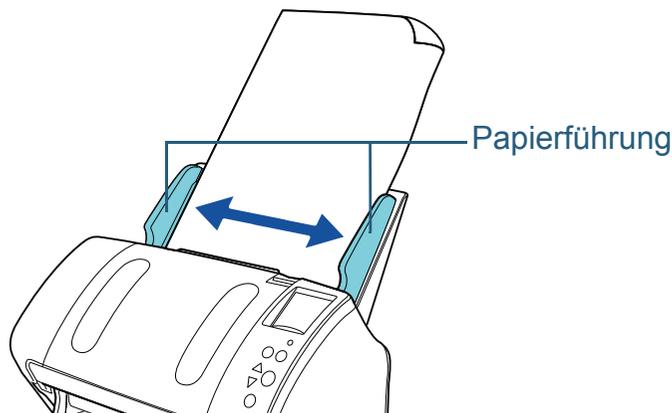
Anhang

Glossar

- 8** Legen Sie das Reinigungspapier in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.



- 9** Passen Sie die Papierführung an die Breite des Reinigungspapiers an.
Achten Sie darauf, dass kein Freiraum zwischen den Führungen und dem Reinigungspapier verbleibt.
Anderenfalls kann das Reinigungspapier eventuell schräg eingezogen werden.



- 10** Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Das Reinigungsblatt wird eingezogen und in das Ausgabefach ausgegeben.

- 11** Setzen Sie den Reinigungszähler zurück.
Für das Zurücksetzen des Zählers stehen folgenden Methoden zur Verfügung:

- Setzen Sie den Zähler in [4: Verbrauchsmaterialien Zähler] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds zurück.
Für Details, siehe "4.2 Einstellungsmenü" (Seite 67).
- Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück.
Für Details, siehe "Zurücksetzen der Blattzähler" (Seite 186).

Reinigen des ADFs (mit einem Tuch)

Zur Reinigung des ADFs kann ein mit dem Reinger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

Durch das Scannen lagert sich Papierstaub im Inneren des ADFs ab, wodurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Reinigen Sie das Scannerinnere daher etwa alle 5000 gescannte Blätter. Hierbei handelt es sich allerdings nur um eine grobe Richtlinie, die sich je nach Art und Beschaffenheit der verwendeten Dokumente unterscheiden kann. So ist es zum Beispiel erforderlich ScanSnap häufiger zu reinigen, wenn Dokumente mit noch nicht getrocknetem Toner gescannt werden.



ACHTUNG Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie das Scannerinnere reinigen, schalten Sie den Scanner aus und stecken das Netzkabel aus der Steckdose. Warten Sie daraufhin 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

ACHTUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung des ADFs kein Wasser und auch keine milden Reiniger.
- Wenn Sie übermäßig viel Reiniger F1 verwenden, kann dessen Verdunstung längere Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie nur geringe Mengen. Wischen Sie nach der Reinigung alle Reinigerrückstände trocken.

1 Schalten Sie den Scanner aus und warten mindestens für 15 Minuten.

Für weitere Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 26).

2 Öffnen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 28).



ACHTUNG Beim Öffnen wird eventuell der ADF geschlossen. Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

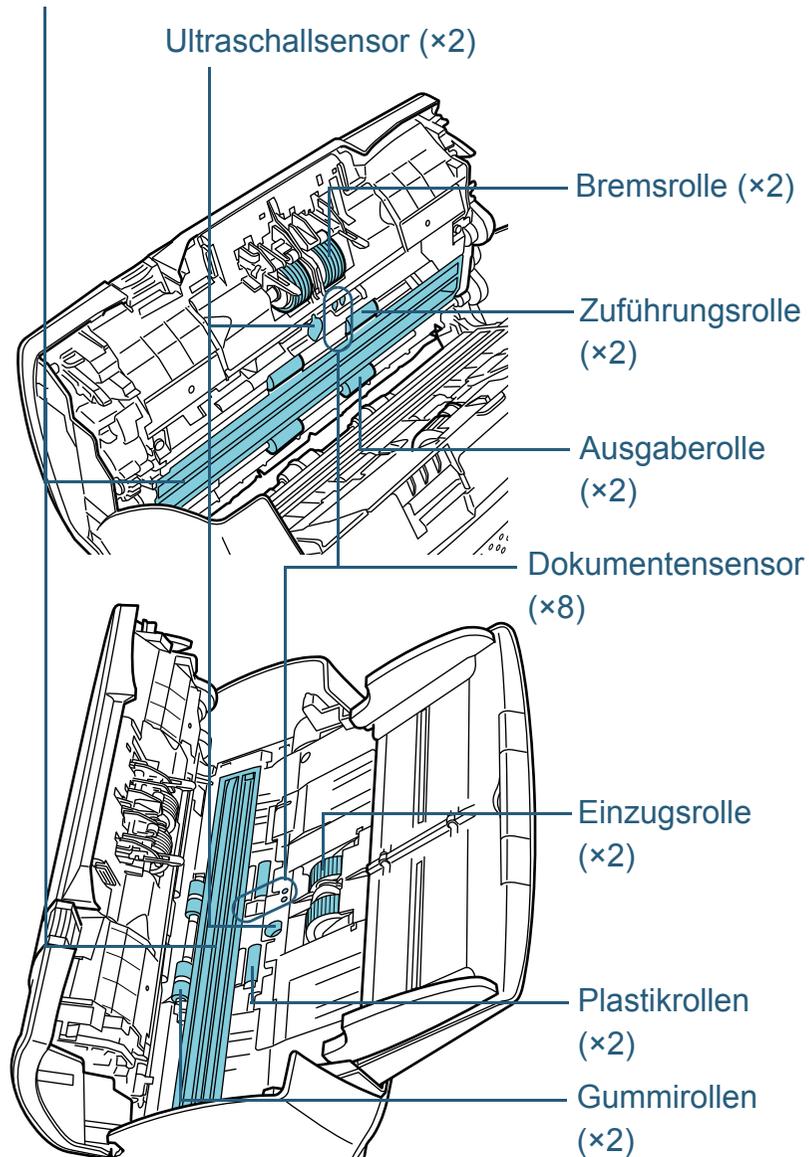
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

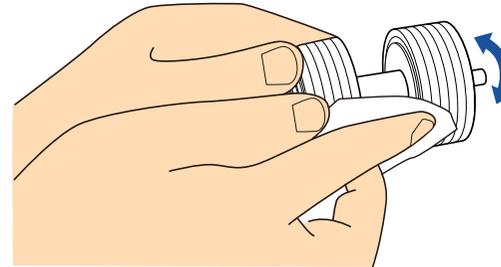
- 3** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.

Glas (×2)



Bremsrolle (×2)

Entfernen Sie die Rolle aus dem Scanner. Details zum Entfernen der Bremsrolle finden Sie unter ["7.2 Ersetzen der Bremsrolle"](#) (Seite 126). Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen.



Einzugsrolle (×2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und andere Verschmutzungen von den Rollen, ohne dabei deren Oberflächen zu beschädigen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

Plastikrollen (×2)

Wischen Sie die Rollenoberfläche sorgfältig ab. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.

Gummirollen (×2)

Wischen Sie die Rollenoberfläche sorgfältig ab. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken. Achten Sie beim Reinigen darauf, dass der in der Mitte der Gummirolleneinheit befestigte Schwamm nicht beschädigt wird.

Glas (×2)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Glasoberflächen.

ACHTUNG

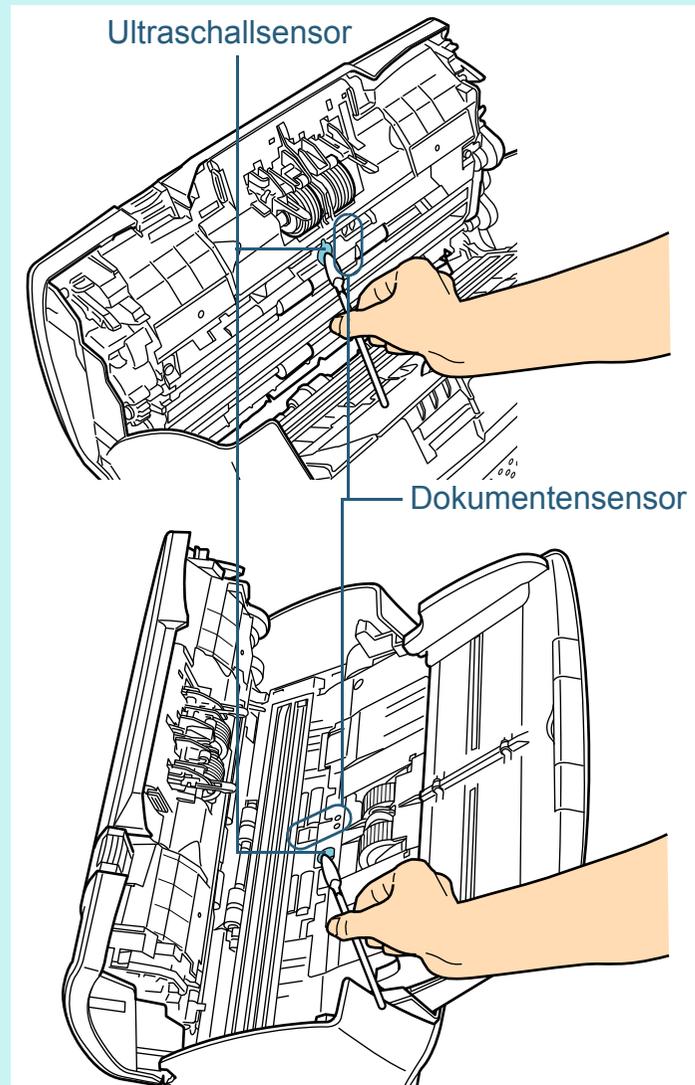
Senkrechte Streifen können im Ausgabebild erscheinen, wenn das Glas verschmutzt ist.

Ultraschallsensor (×2)/Dokumentensensor (×8)

Wischen Sie vorsichtig Staub und Verschmutzungen von den Ultraschall-/Dokumentensensoren.

HINWEIS

Wenn die Sensoren schwer zu erreichen sein sollten, verwenden Sie bitte ein Baumwollstäbchen zur Reinigung.



Zuführungsrolle (×2) / Ausgaberohle (×2)

Zum Reinigen der Zuführungs/Ausgaberohlen muss der Scanner eingeschaltet sein.

- 1 Schalten Sie den Scanner ein.
Für Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 26).
⇒ Auf dem LC-Display erscheint [Bereit].
- 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste.
⇒ Der [Einstellungsmenü] Bildschirm wird auf dem LC-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie auf die [△] oder [▽] Taste, wählen Sie dann [2: Reinigung] und drücken Sie dann zur Bestätigung auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Auf dem LC-Display erscheint der [Reinigung] Bildschirm.
- 4 Drücken Sie auf die [△] oder [▽] Taste, wählen Sie dann [2: Rollenwischer] und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste.
⇒ Eine Meldung wird auf dem LCD angezeigt.

ACHTUNG

Führen Sie während der Reinigung kein Scannen vom Scannertreiber aus durch.

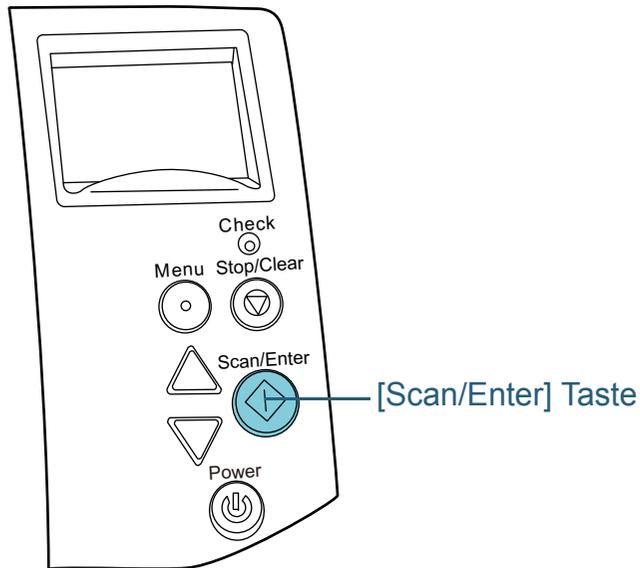
- 5 Öffnen Sie den ADF.
Für Details, siehe "[1.4 Öffnen und Schließen des ADFs](#)" (Seite 28).



ACHTUNG

Beim Öffnen wird eventuell der ADF geschlossen. Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 6 Wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken, drehen sich die Zuführungs- und Ausgaberrollen ein Stück.





Wenn Sie die [Scan/Enter] Taste drücken, drehen sich die Zuführungs- und Ausgaberrollen gleichzeitig. Geben Sie Acht, die Rollen nicht zu berühren, während diese gedreht werden.

- 7 Halten Sie ein mit dem Reiniger F1 versehenes Tuch oder Reinigungstuch gegen die Rollenoberfläche und wischen die Rolle dann horizontal sauber.
Reinigen Sie die gesamte Rollenoberfläche, indem Sie die [Scan/Enter] Taste drücken und somit die Rollen stückweise drehen. Reinigen Sie die Rollen bitte gründlich, da sich Rückstände auf den Rollenoberflächen negativ auf den Dokumenteneinzug auswirken.
Wenn Sie die [Scan/Enter] Taste sieben Mal drücken, führen die Zuführungs- und Ausgaberrollen eine volle Drehung aus.

- 4 Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" \(Seite 28\)](#).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.

- 5 Setzen Sie den Reinigungszähler zurück.

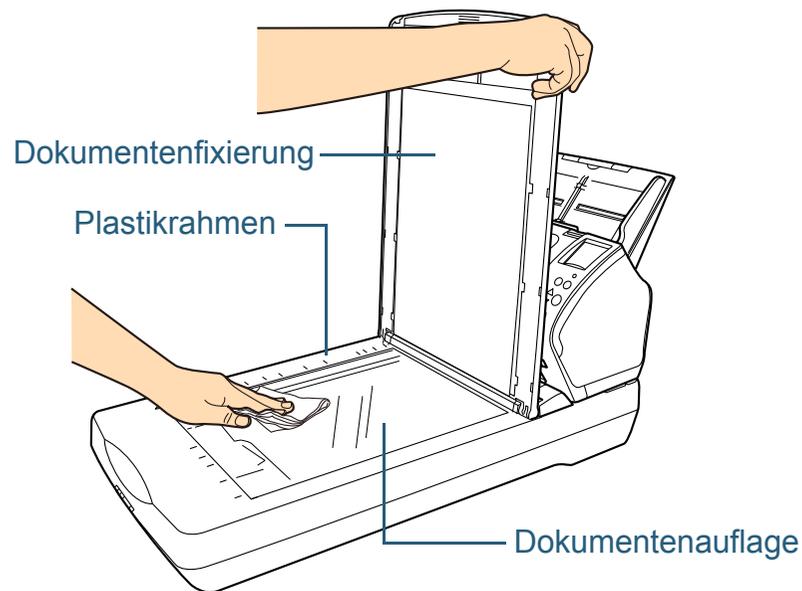
Für das Zurücksetzen des Zählers stehen folgenden Methoden zur Verfügung:

- Setzen Sie den Zähler in [4: Verbrauchsmaterialien Zähler] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds zurück. Für Details, siehe ["4.2 Einstellungsmenü" \(Seite 67\)](#).
- Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück. Für Details, siehe ["Zurücksetzen der Blattzähler" \(Seite 186\)](#).

Reinigen des Flachbetts (fi-7260/fi-7280)

Zur Reinigung des Flachbetts kann ein mit dem Reinger F1 befeuchtetes Tuch oder das Reinigungstuch verwendet werden.

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7260/fi-7280\)" \(Seite 29\)](#).
- 2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem mit dem Reinger F1 befeuchteten Tuch. Alternativ kann auch ein Reinigungstuch verwendet werden.



ACHTUNG

Geben Sie bei der Reinigung Acht, dass keine Reinigungsflüssigkeit zwischen die Dokumentenauflage und den Plastikrahmen gelangt.

- 3 Lassen Sie die gereinigten Bereiche trocknen.
- 4 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
Für weitere Details, siehe ["1.5 Öffnen/Schließen der Dokumentenabdeckung \(fi-7260/fi-7280\)" \(Seite 29\)](#).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

6.4 Reinigen des Trägerblattes

Reinigen Sie das Trägerblatt mit einem trockenen Tuch, einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten Tuch oder mit dem Reinigungstuch.

Entfernen Sie vorsichtig alle Verschmutzungen von der Außen- und Innenseite des Trägerblattes.

Durch eine häufige Benutzung oder längere Lagerung kann sich Staub an der Außen- und Innenseite des Trägerblattes ablagern.

Reinigen Sie das Trägerblatt bitte regelmäßig, um Scanfehler zu vermeiden.

ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass das Trägerblatt nicht verschmutzt ist.
- Verwenden Sie niemals Lackverdünner oder andere organische Lösungen, da diese das Trägerblatt verformen oder verfärben können.
- Verwenden Sie keine Gewalt beim Sauberwischen des Trägerblattes, da dies dadurch beschädigt oder verformt werden kann.
- Klappen Sie nach der Reinigung der Trägerblattinnenseite dieses nicht sofort zu, sondern lassen dieses erst trocknen.
- Ersetzen Sie das Trägerblatt als Richtlinie alle 500 Scanvorgänge. Für weitere Informationen zum Kauf des Trägerblattes kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Kapitel 7 Verbrauchsmaterialien ersetzen

Dieses Kapitel beschreibt das Austauschen und Ersetzen von Verbrauchsmaterialien für den Scanner.

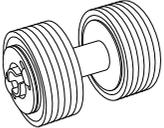
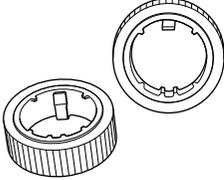


Die Gläser im ADF werden sehr heiß, während der Scanner in Betrieb ist. Bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen, schalten Sie daher den Scanner aus, ziehen das Netzkabel aus der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten, um die Glasoberflächen im ADF abkühlen zu lassen.

7.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen.....	125
7.2 Ersetzen der Bremsrolle	126
7.3 Ersetzen der Einzugsrolle.....	128

7.1 Verbrauchsmaterialien und Ersetzungszyklen

Die folgende Tabelle zeigt die Verbrauchsmaterialien dieses Scanners auf.

Name	Teil-Nr.	Standardersetzungszyklus
Bremsrolle 	PA03670-0001	200.000 Blätter oder ein Jahr
Einzugsrolle 	PA03670-0002	200.000 Blätter oder ein Jahr

Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Es wird empfohlen, Verbrauchsmaterialien auf Lager zu halten, bzw. diese zu erwerben, bevor ein Austausch notwendig wird. Der Scanner zeichnet mit Hilfe der Zähler (für die Einzugs-, Trenn- und Bremsrolle) die Anzahl der nach dem Austausch von Verbrauchsmaterialien gescannten Blätter auf. Diese Daten geben Ihnen einen Überblick über den Zustand der Verbrauchsmaterialien.

Für weitere Details, siehe ["9.4 Blattzählerbezogene Einstellungen" \(Seite 185\)](#).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angegebenen Ersetzungszyklen nur um Richtlinien handelt. Diese basieren auf der Annahme, dass holzfreies oder holzanteiliges A4 (80 g/m²) Papier verwendet wird. Je nach verwendetem Papier, deren Zustand und der Anzahl der ausgeführten Scanvorgänge und Reinigungen des Scanners, können sich die Ersetzungszyklen auch unterscheiden.

Verwenden Sie nur die angegebenen Verbrauchsmaterialien. Kontaktieren Sie für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien bitte Ihren FUJITSU Scannerhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

7.2 Ersetzen der Bremsrolle

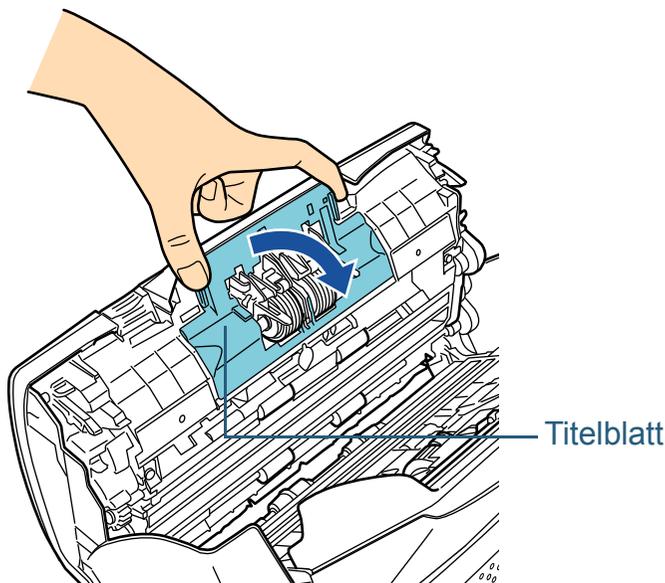
Ersetzen Sie die Bremsrolle wie folgt.

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Öffnen Sie den ADF.
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 28).

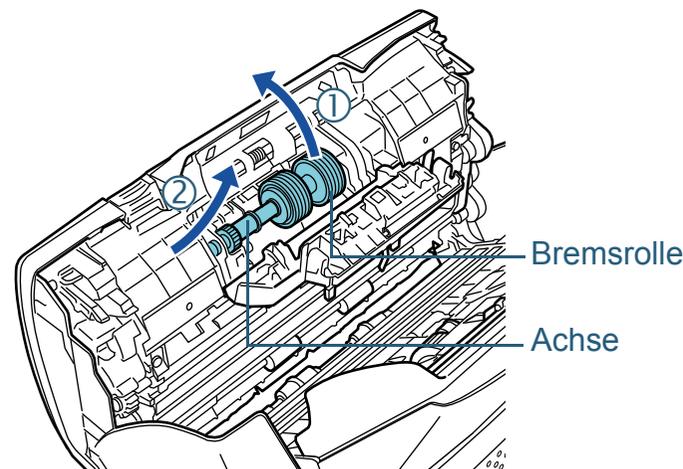


ACHTUNG Beim Öffnen wird eventuell der ADF geschlossen. Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

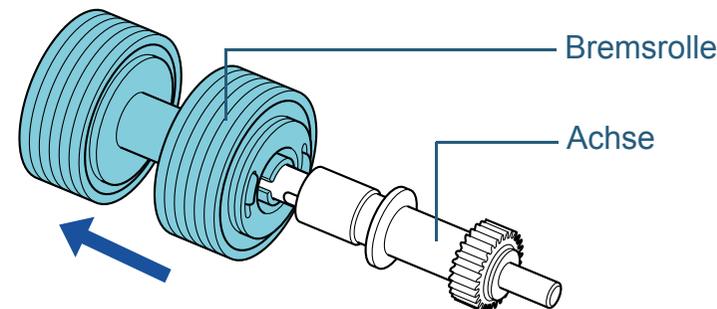
- 3 Entfernen Sie die Bremsrolle.
 - 1 Halten Sie beide Enden der Abdeckung und öffnen diese dann in Pfeilrichtung.



- 2 Heben Sie zuerst die rechte Rollenseite an und ziehen dann die Achse aus ihrer linken Halterung.



- 4 Ziehen Sie die Bremsrolle von deren Achse ab.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

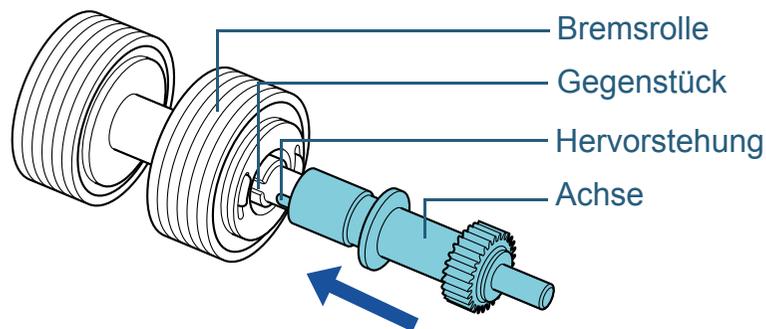
Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

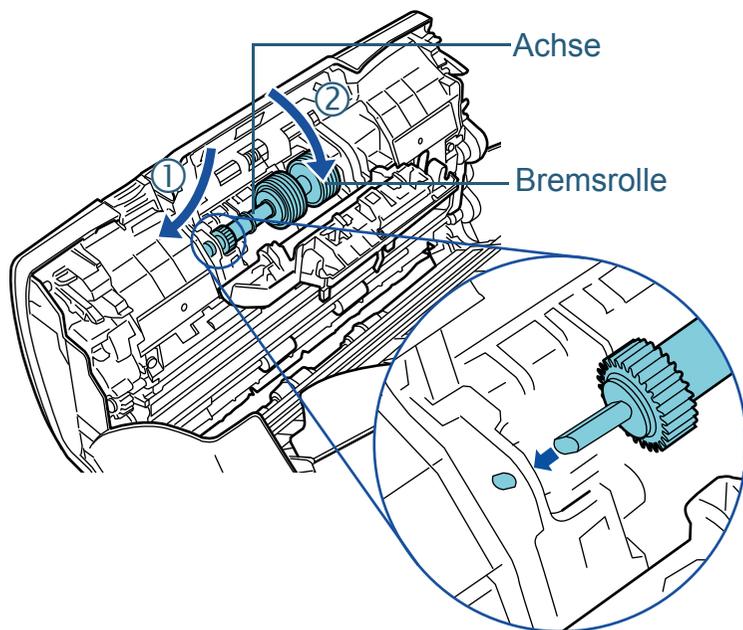
Glossar

- 5** Stecken Sie eine neue Bremsrolle auf die Achse auf. Setzen Sie das Gegenstück zur Achse in die Halterung ein.



- 6** Setzen Sie die Einzugsrolle ein.

- 1 Führen Sie die Achse von der linken Seite passend in die Öffnung ein und passen dann die rechte Seite der Achse an.



- 2 Schließen Sie die Abdeckung.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsrolle korrekt eingesetzt wurde. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

- 7** Schließen Sie den ADF.

Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" \(Seite 28\)](#).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

- 8** Setzen Sie den Bremsrollenzähler zurück.

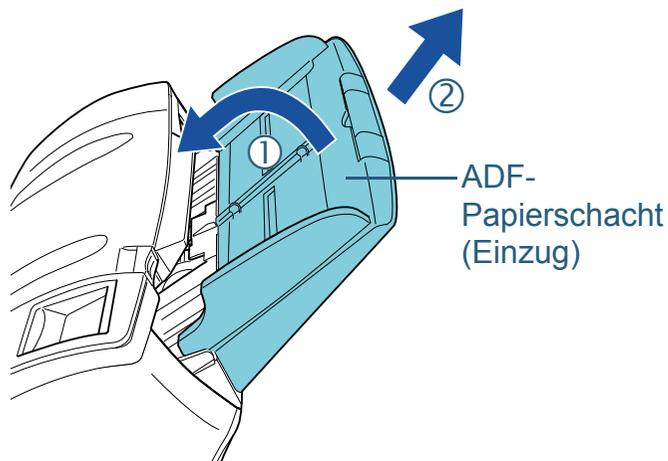
Für das Zurücksetzen des Zählers stehen folgenden Methoden zur Verfügung:

- Setzen Sie den Zähler in [4: Verbrauchsmaterialien Zähler] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds zurück. Für Details, siehe ["4.2 Einstellungsmenü" \(Seite 67\)](#).
- Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück. Für Details, siehe ["Zurücksetzen der Blattzähler" \(Seite 186\)](#).

7.3 Ersetzen der Einzugsrolle

Ersetzen Sie die Einzugsrolle wie folgt.

- 1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).
- 2 Entfernen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug). Halten Sie beide Enden des ADF-Papierschachts (Einzug) fest, heben diesen in Pfeilrichtung ① an und ziehen ihn dann in Pfeilrichtung ② aus dessen Halterung.

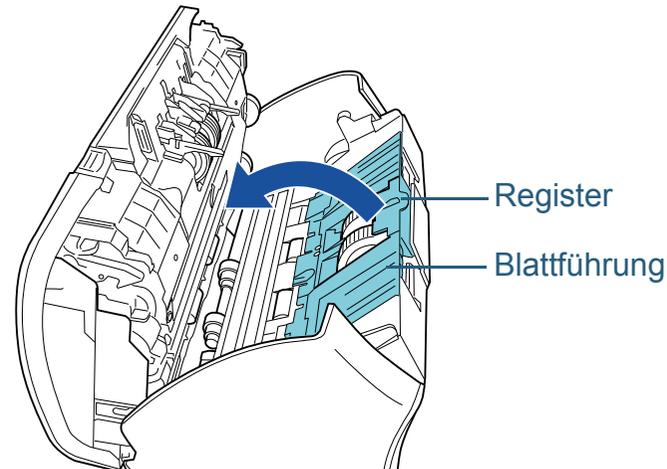


- 3 Öffnen Sie den ADF. Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 28).

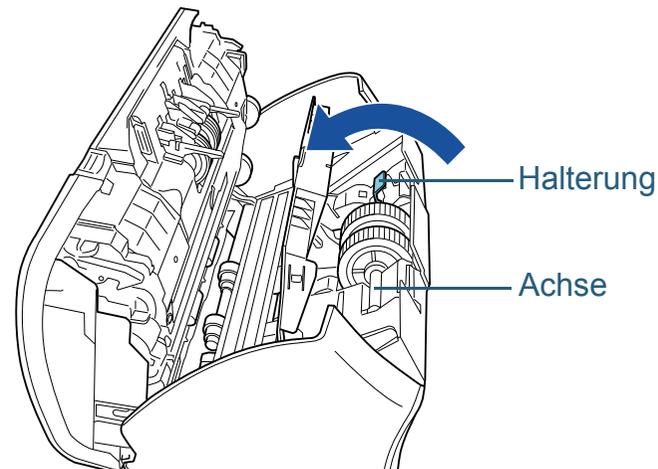


Beim Öffnen wird eventuell der ADF geschlossen. Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

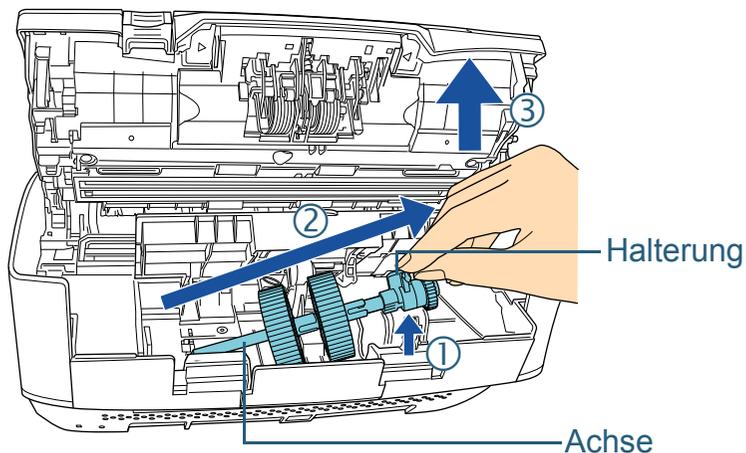
- 4 Entfernen Sie die Einzugsrolle.
 - 1 Klappen Sie die Blattführung auf, indem Sie deren Halterung anheben.



- 2 Drehen Sie die Halterung auf der Achse.



- 3 Heben Sie die Halterung in Richtung ① (ca. 5 mm) an und schieben Sie die Achse in Richtung ②, um das Führungsende aus der Nute herauszuziehen. Heben Sie die Achse dann in Richtung ③ an, um sie zu entfernen.

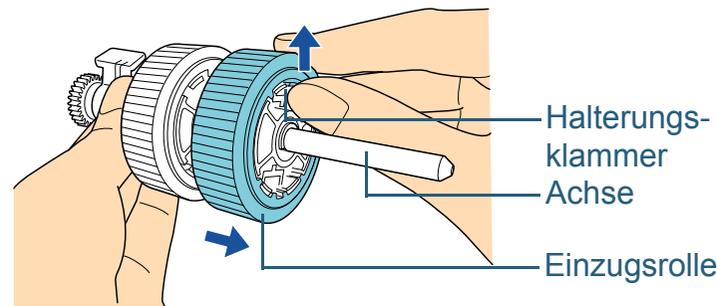


ACHTUNG

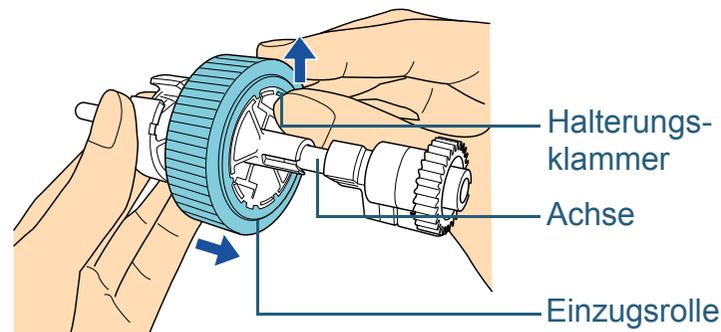
Achten Sie darauf, nicht das Zahnrad neben der Halterung zu berühren, da es Schmiermittel enthält.

- 5 Ziehen Sie die beiden Einzugsrollen gemeinsam von ihrer Achse ab.

- 1 Ziehen Sie die Einzugsrolle von der Achse ab. Heben Sie dabei die Halterungsklammer an.

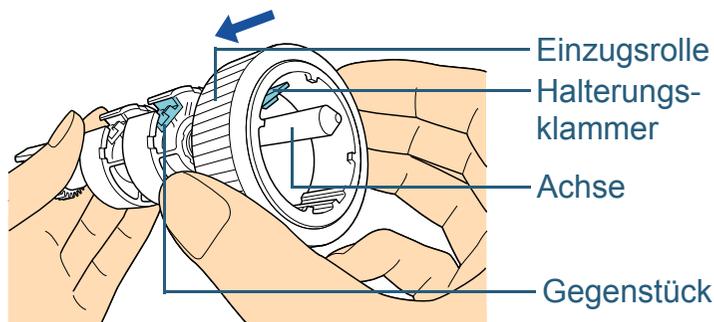


- 2 Ziehen Sie die andere Einzugsrolle von der Achse ab. Heben Sie dabei die Halterungsklammer an.

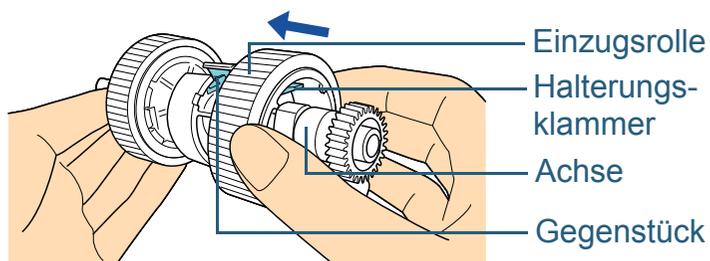


6 Stecken Sie jeweils eine neuen Einzugsrollen auf die Achse auf.

- 1 Führen Sie die Halterungsklammer der Einzugsrolle in das Gegenstück ein.



- 2 Führen Sie die Halterungsklammer der anderen Einzugsrolle in das Gegenstück ein.



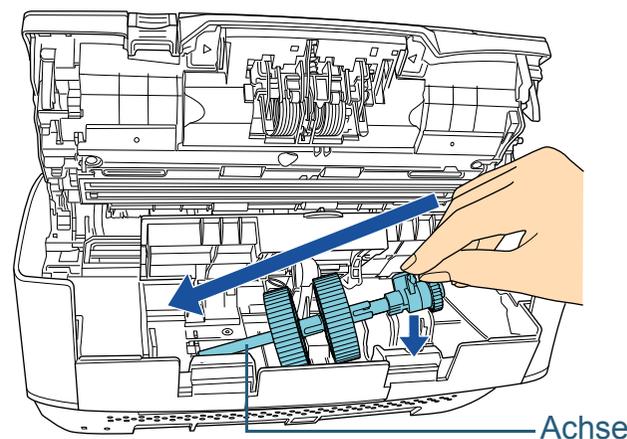
ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt installiert ist. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

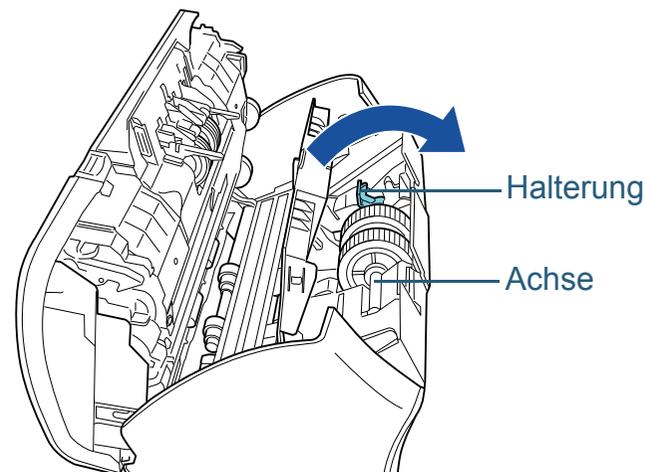
Versichern Sie sich beim Einsetzen der Einzugsrolle, dass diese sicher einrastet.

7 Setzen Sie die Einzugsrolle ein.

- 1 Führen Sie das linke Ende der Achse in die Nute ein und senken dann das andere Ende langsam ab.



- 2 Drehen Sie die Halterung zum Arretieren der Achse.



- 3 Schließen Sie die Blattföhrung. Vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Blattföhrung sicher einrasten.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Einzugsrolle korrekt installiert ist. Anderenfalls kann dies Papierstaus und andere Einzugsfehler zur Folge haben.

8 Schließen Sie den ADF.

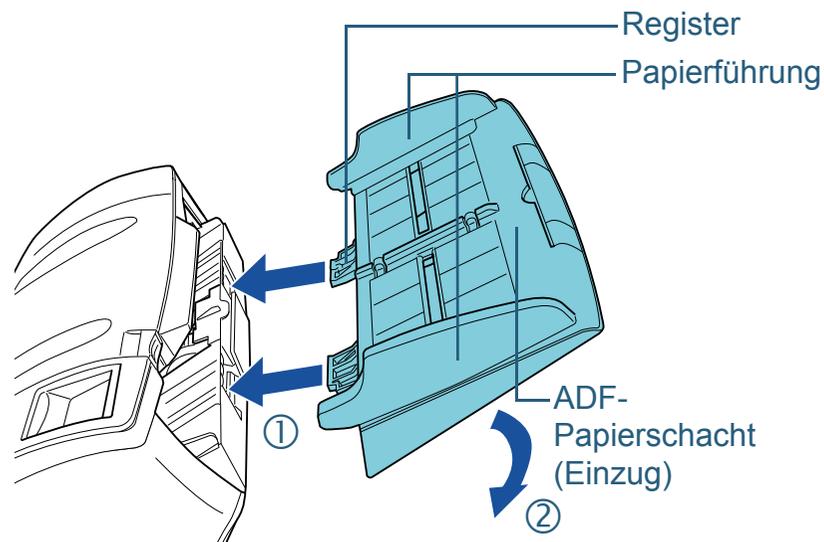
Für weitere Details, siehe "1.4 Öffnen und Schließen des ADFs" (Seite 28).



ACHTUNG Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

9 Befestigen Sie den ADF-Papierschacht (Einzug).

Führen Sie die Hervorstehungen in die Gegenstücke an der Rückseite des Scanners in Pfeilrichtung ① ein und kippen dann den ADF-Papierschacht (Einzug) in Pfeilrichtung ② nach unten, bis dieser einrastet.



ACHTUNG

Lassen Sie keinen Abstand zwischen dem ADF-Papierschacht (Einzug) und dem Scanner.

10 Setzen Sie den Einzugsrollenzähler zurück.

Für das Zurücksetzen des Zählers stehen folgenden Methoden zur Verfügung:

- Setzen Sie den Zähler in [4: Verbrauchsmaterialien Zähler] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds zurück. Für Details, siehe "4.2 Einstellungsmenü" (Seite 67).
- Setzen Sie den Zähler im Software Operation Panel zurück. Für Details, siehe "Zurücksetzen der Blattzähler" (Seite 186).

Kapitel 8 Problembehebungen

Dieses Kapitel beschreibt die Behebung von Papierstaus und anderer Problembehebungen. Weiterhin finden Sie hier eine Checkliste zum Durchgehen vor der Kontaktierung eines Servicepartners oder Kundendienstes. Am Ende dieses Kapitels wird außerdem auf die am Scanner angebrachten Etiketten eingegangen.

ACHTUNG

Detaillierte Informationen zu nicht in diesem Kapitel beschriebenen Fehler und Problemen finden Sie in der Scannertreiber Hilfe, bzw. im Error Recovery Guide.

8.1 Papierstau	133
8.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld.....	135
8.3 Problembehebungen	143
8.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	165
8.5 Überprüfen der Produktetiketten	167

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

8.1 Papierstau

Wenn ein Dokument im Scanner eingeklemmt ist, entfernen Sie dieses bitte wie im Folgenden beschrieben.



- Versuchen Sie nicht, eingeklemmte Dokumente mit Gewalt aus dem Scanner zu ziehen. Öffnen Sie den ADF zuerst und entfernen dann das Dokument.
- Geben Sie beim Entfernen eingeklemmter Dokumente Acht, keine hervorstehenden, scharfen Teile des Scanners zu berühren.
- Geben Sie weiterhin Acht, sich nicht mit Schmuck (z. B. Halsketten oder Krawatten) oder Haaren im Scanner zu verfangen.
- Während des Betriebs wird die Glasoberfläche im Scanner extrem heiß.

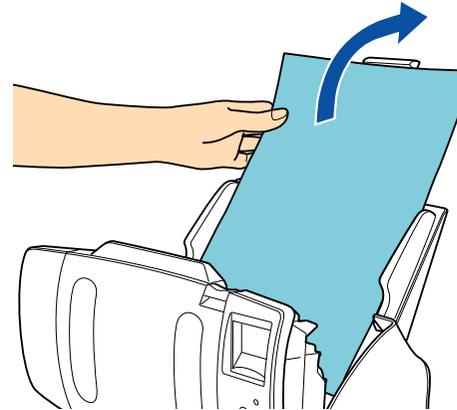
1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht (Einzug).

2 Öffnen Sie den ADF.
Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs"](#) (Seite 28).



Beim Öffnen wird eventuell der ADF geschlossen. Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

3 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument.



ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich alle Dokumente und dem Zuführungspfad zu überprüfen. Entfernen Sie alle kleinen, metallenen Objekte wie Büro- oder Heftklammern, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Geben Sie beim Entfernen von Dokumenten mit Büro- oder Heftklammern Acht, nicht die Glasoberflächen oder Führungen im Scanner zu verkratzen.

4 Schließen Sie den ADF.
Für weitere Details, siehe ["1.4 Öffnen und Schließen des ADFs"](#) (Seite 28).



Wenn sich der ADF schließt, geben Sie Acht, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen.

ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass der ADF vollständig geschlossen ist. Anderenfalls können die Dokumente nicht korrekt in den ADF eingezogen werden.
- Unter Umständen kann es auch vorkommen, dass nach dem Beenden oder Abbrechen eines Scans Dokumente im ADF verbleiben, ohne dass dabei eine Fehlermeldung angezeigt wird. Sollte dies der Fall sein, entfernen Sie bitte die Dokumente wie oben in den Schritten 1 bis 4 beschrieben.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembe-
hebungen

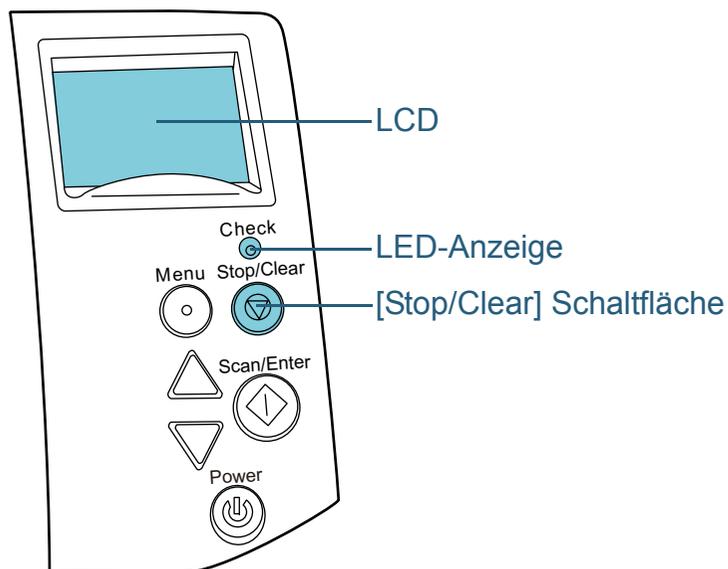
Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

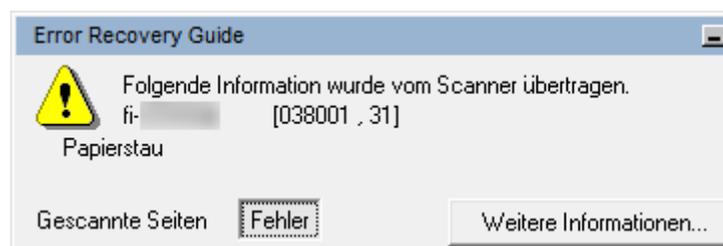
8.2 Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld

Die LED-Anzeige leuchtet orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Auf dem LCD angezeigte Fehlercodes beginnen mit den Buchstaben "J" oder "U" für temporäre Fehler und "E", "F", "C", "H", "A" oder "L" für Gerätefehler. Temporäre Fehler können vom Benutzer behoben werden. Zur Behebung von Gerätefehlern ist ein Kundendienstmitarbeiter erforderlich. Sie können die Fehleranzeige löschen, indem Sie [Stop/Clear] Taste drücken. Beachten Sie bitte das, falls es sich um einen Papierstau Fehler handelt, die Meldung nach einer bestimmten Zeit nicht mehr angezeigt wird, falls sich keine Dokumente (im [Bereit Status] im Scanner befinden.



Wenn der Error Recovery Guide auf dem Computer installiert ist, erscheint der Error Recovery Guide Bildschirm, wenn das Windows Betriebssystem gestartet ist. Im Falle eines Fehler oder einer Fehlfunktion zeigt der Error Recovery Guide die Fehlerbezeichnung und den entsprechenden (numerischen) Fehler-Code an.

Notieren Sie sich diese Informationen und klicken Sie dann auf die [Weitere Informationen...] Taste zum Anzeigen möglicher Problemlösungen.



HINWEIS

Der Error Recovery Guide befindet sich auf der SETUP (DVD-ROM). Für Details zur Installation, siehe "Installieren der Scannersoftware" im Handbuch Los Geht's.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemlö-
sungenBetriebs-einstel-
lungen

Anhang

Glossar

Temporäre Fehler

Im Folgenden werden die von Benutzer behebbaren temporären Fehler aufgelistet.

■ Papierzuführungsfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "J" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
J0:37	Papierschutz Entfernen Sie das Dokument, überprüfen Sie es und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument. Für Details, siehe "8.1 Papierstau" (Seite 133). 2 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Dokument für das Scannen über den ADF geeignet ist. Für Details, siehe "2.3 Dokumente für das Scannen (ADF)" (Seite 46). 3 Drücken Sie auf die [Menu] Taste im Bedienfeld, wählen Sie, ob der Dokumentenschutz aktiviert oder deaktiviert werden soll und drücken dann auf die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan von Ihrem Computer aus.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
J0:51	Papierschutz Entfernen Sie das Dokument, überprüfen Sie es und versuchen es dann erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument. Für Details, siehe "8.1 Papierstau" (Seite 133). 2 Vergewissern Sie sich, dass kein Dokument gefaltet ist und dass die Dokumente mit den Papierspezifikationen (z.B. dünnes Papier) konform sind. Für Details, siehe "2.3 Dokumente für das Scannen (ADF)" (Seite 46). 3 Drücken Sie auf die [Menu] Taste im Bedienfeld, wählen Sie, ob der Dokumentenschutz aktiviert oder deaktiviert werden soll und drücken dann auf die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan von Ihrem Computer aus.
J1:31 J1:5A	Papierstau Entfernen Sie das Dokument und versuchen Sie es erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie das eingeklemmte Dokument. Für Details, siehe "8.1 Papierstau" (Seite 133). 2 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Dokument für das Scannen über den ADF geeignet ist. Für Details, siehe "2.3 Dokumente für das Scannen (ADF)" (Seite 46). 3 Reinigen Sie die Rollen. Für Details, siehe "Kapitel 6 Tägliche Pflege" (Seite 112).
J1:50	Einzugsfehler Entfernen Sie das Dokument und versuchen Sie es erneut.	<ol style="list-style-type: none"> 2 Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Dokument für das Scannen über den ADF geeignet ist. Für Details, siehe "2.3 Dokumente für das Scannen (ADF)" (Seite 46). 3 Reinigen Sie die Rollen. Für Details, siehe "Kapitel 6 Tägliche Pflege" (Seite 112).

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
J2:55	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments. Nach der Ausgabe des Dokuments kann die Mehrfacheinzugserkennung für das nächste Dokument über die Menü Taste aktiviert oder deaktiviert werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments. 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste im Bedienfeld, wählen Sie, ob der Mehrfacheinzug erkannt werden soll und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.
	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments. Drücken Sie auf die Menü Taste, um das Mehrfacheinzugsmuster zu speichern.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments. 2 Drücken Sie auf die [Menu] Taste im Bedienfeld, wählen Sie, ob das Muster gespeichert werden soll und drücken Sie zum Bestätigen auf die [Scan/Enter] Taste oder führen einen Scan über den Computer aus.
	Mehrfacheinzug erkannt (Überlappung) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments. 2 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld oder führen einen Scan über den Computer aus.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
J2:56	Mehrfacheinzug erkannt (Länge) Drücken Sie die Scan Taste zum Ausgeben des Dokuments..	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld zur Ausgabe des Dokuments. 2 Drücken Sie auf die [Scan/Enter] Taste im Bedienfeld oder führen einen Scan über den Computer aus.
J8:01	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die Einzugsensoren.	Öffnen Sie den ADF und reinigen Sie die acht Dokumentensensoren. Für weitere Details, siehe " Kapitel 6 Tägliche Pflege " (Seite 112).
J8:04	Sensor(en) verschmutzt Reinigen Sie die oberen Lesesensoren.	

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

■ Transportsicherung, Abdeckung geöffnet und Druckfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "U" werden angezeigt.

Fehler-code	Fehlermeldungen	Auflösung
U0:10	Die Transportsicherungsfehler Entsperren Sie den Transportsicherungsschalter. (fi-7260/fi-7280)	Entsperren Sie den Transportsicherungsschalter. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Scanners" im Handbuch Los Geht's.
U4:40 (*1)	ADF geöffnet	Schließen Sie den ADF und legen dann die Dokumente wieder ein.
U5:4A (*2)	Druckerabdeckung Offen (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Schließen Sie die Drucksektion des Indossierungsdrucker und legen dann das Dokument erneut ein.
U6:B4	Tintenkartusche nicht installiert Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist. (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Dier Fehler betrifft den Indossierungsdrucker. Weitere Details finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.
U7:B9	Indossierungsdruckbereichfehler (nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	Passen Sie die Druckstartposition und die zu druckende Zeichenfolge so an, dass der Druckbereich auf dem gescannten Dokument liegt. Weitere Details finden Sie im "fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch".

*1: Wenn Sie den ADF öffnen während der Scanner im Bereitschaftsmodus ist, erscheint eine Meldung ohne Fehlercode. Bitte beachten Sie das die Tasten des Bedienfelds deaktiviert sind solange der ADF geöffnet ist.

*2: Wenn Sie den Indossierungsdruckerbereich öffnen, während der Scanner im Bereitschaftsmodus ist, erscheint eine Meldung ohne Fehlercode. Bitte beachten Sie das die Tasten des Bedienfelds deaktiviert sind solange der Indossierungsdruckerbereich geöffnet ist.

Gerätefehler

Gerätefehler sind Fehler, die nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können.

■ Interne und optische Fehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "E" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
E0:87	FB-Trägerfehler Entsperren Sie den Transportsicherungsschalter. (fi-7260/fi-7280)	Entsperren Sie den Transportsicherungsschalter. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Scanners" im Handbuch Los Geht's.
E1:7E	Optischer Fehler (FB) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit. (fi-7260/fi-7280)	<ol style="list-style-type: none"> 1 Versichern Sie sich, dass die Transportsicherung nicht gesperrt (geschlossen) ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Scanners" im Handbuch Los Geht's. 2 Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
E2:74	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Reinigen Sie Glasoberfläche. Für Details, siehe "Kapitel 6 Tägliche Pflege" (Seite 112). 2 Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
E3:75	Fehler in der optischen Einheit (ADF-Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
E6:D3	Bedienfeldfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
E7:D2	EEPROM-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Überlauffehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "F" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
F4:C2	Fehler im Hintergrundwechsel-Mechanismus (ADF-Vorderseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
F4:C3	Fehler im Hintergrundwechsel-Mechanismus (ADF-Rückseite) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Chip-Fehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "C" werden angezeigt.

Fehler-code	Fehlermeldungen	Auflösung
C0:E5	Fehlfunktion im Speicher Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
C6:F9	USB-Fehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
C8:F2	Fehler in der internen Kommunikation des Scanners Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Motorschaltkreisfehler

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "H" werden angezeigt.

Fehler-code	Fehlermeldungen	Auflösung
H0:83 H2:81 H8:88	Motorschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
H6:B1	Fehler im Indossierungsdruckersystem Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
H7:84	Lampenschaltkreisfehler Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Optionsfehler (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "A" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
A0:B2	Indossierungsdruckerfehler (RAM) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das EXT-Kabel des Indossierungsdruckers korrekt am EXT-Anschluss an der Scannerrückseite angeschlossen ist. Weitere Informationen zum EXT-Kabel Sie unter "Zurück" (Seite 19). Weitere Informationen zum EXT-Kabel Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch Überprüfen Sie, ob die Tintenkartusche korrekt installiert ist. Weitere Details finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
A1:B3	Indossierungsdruckerfehler (Übertragungszeitüberschreitung) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
A2:B5	Indossierungsdruckerfehler (Druckkopf) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
A3:B6	Indossierungsdruckerfehler (EEPROM) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	
A4:B8	Indossierungsdruckerfehler (ROM) Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	

■ Sensorenfehlfunktion

Fehlercodes beginnend mit dem Buchstaben "L" werden angezeigt.

Fehlercode	Fehlermeldungen	Auflösung
L0:11 L2:13	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie jeglichen Papierstaub um die Dokumentensensoren. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
L6:1B	Sensorenfehlfunktion Sollte der Status auch nach Abschalten und wieder Einschalten des Scanners unverändert bleiben, teilen Sie dem Servicepartner bitte den oben stehenden Fehlercode mit.	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie Staub oder sonstige Verschmutzungen von den Ultraschallsensoren. Schalten Sie den Scanner wieder ein. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, notieren Sie sich bitte den angezeigten Fehlercode und kontaktieren dann Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

8.3 Problembehebungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Behebung von Problemen, die während des Scannens auftreten können. Sollte ein Fehler auftreten, versuchen Sie diesen bitte mit Hilfe dieser Checkliste zu lösen, bevor Sie den Kundendienst anfordern. Wird der Fehler dadurch nicht behoben, tragen Sie bitte die unter **"8.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren"** (Seite 165) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner. Im Folgenden werden bei der Benutzung auftretende Fehler behandelt:

Symptome
"Scanner kann nicht eingeschaltet werden." (Seite 144)
"Die LCD-Anzeige und die [Power] Tastenleuchte schalten sich aus." (Seite 145)
"Das Scannen startet nicht." (Seite 146)
"Das Scannen kann längere Zeit dauern." (Seite 147)
"Beim Scannen von Bildern/Fotos im Schwarzweißmodus ist die Bildqualität schlecht." (Seite 148)
"Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend." (Seite 149)
"Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt." (Seite 150)
"Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild." (Seite 151)
"Es wird bereits nach dem Einschalten ein Fehler (Fehlercode "U0:10", "U4:40" oder "U5:4A") auf dem LC-Display angezeigt." (Seite 152)

Symptome
"Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 153)
"Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen." (Seite 155)
"Der Papierschutz wird häufig ausgelöst." (Seite 156)
"Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf." (Seite 158)
"Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen." (Seite 159)
"Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder." (Seite 160)
"Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen." (Seite 161)
"Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen. / Papierstaus treten auf." (Seite 162)
"Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild." (Seite 164)

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

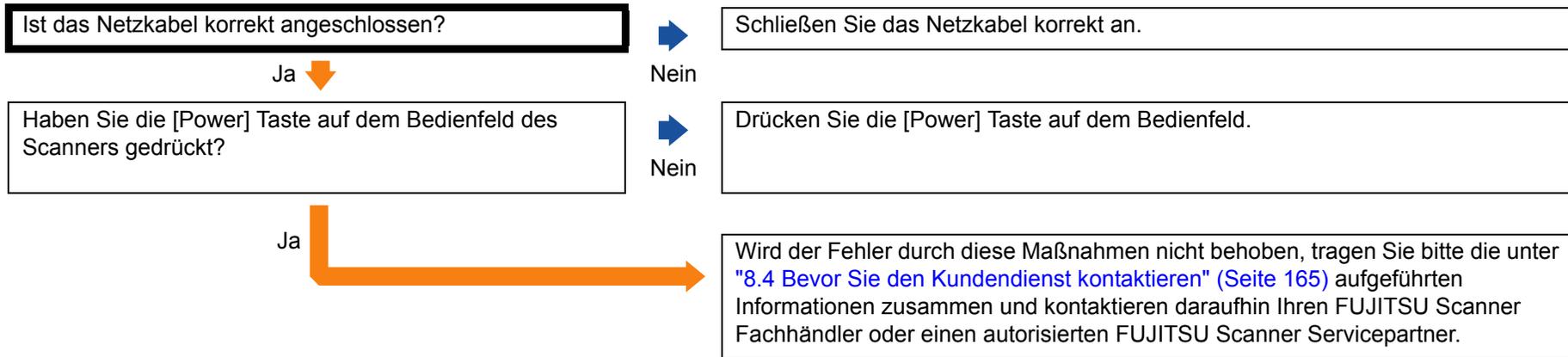
Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblembehe-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Scanner kann nicht eingeschaltet werden.



Die LCD-Anzeige und die [Power] Tastenleuchte schalten sich aus.

Wurde nach dem Einschalten des Scanners für längere Zeit keine Operation ausgeführt?

Ja

Der Scanner ist in den Energiesparmodus eingetreten oder wurde automatisch ausgeschaltet.

- Der Scanner ist in den Energiesparmodus eingetreten
Die LCD-Anzeige schaltet sich aus, aber die [Power] Tastenleuchte bleibt auf Grün.
Führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus, um den Scanner wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen:
 - Legen Sie ein Dokument in den ADF-Papierschacht (Einzug) ein.
 - Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienfelds.
Beachten Sie, dass der Scanner ausgeschaltet wird, wenn Sie die [Power] länger als 2 Sekunden drücken.
 - Führen Sie einen Scan über eine Anwendung aus
- Wenn der Scanner automatisch ausgeschaltet wurde.
Die LCD-Anzeige und die [Power] Tastenleuchte schalten sich aus.
Schalten Sie den Scanner ein.
Für Details, siehe "[1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners](#)" (Seite 26).

Nein

Bleibt die LC-Anzeige und die [Power] Tastenleuchte auch nach dem erneuten Aus- und Wiedereinschalten des Scanners erloschen?

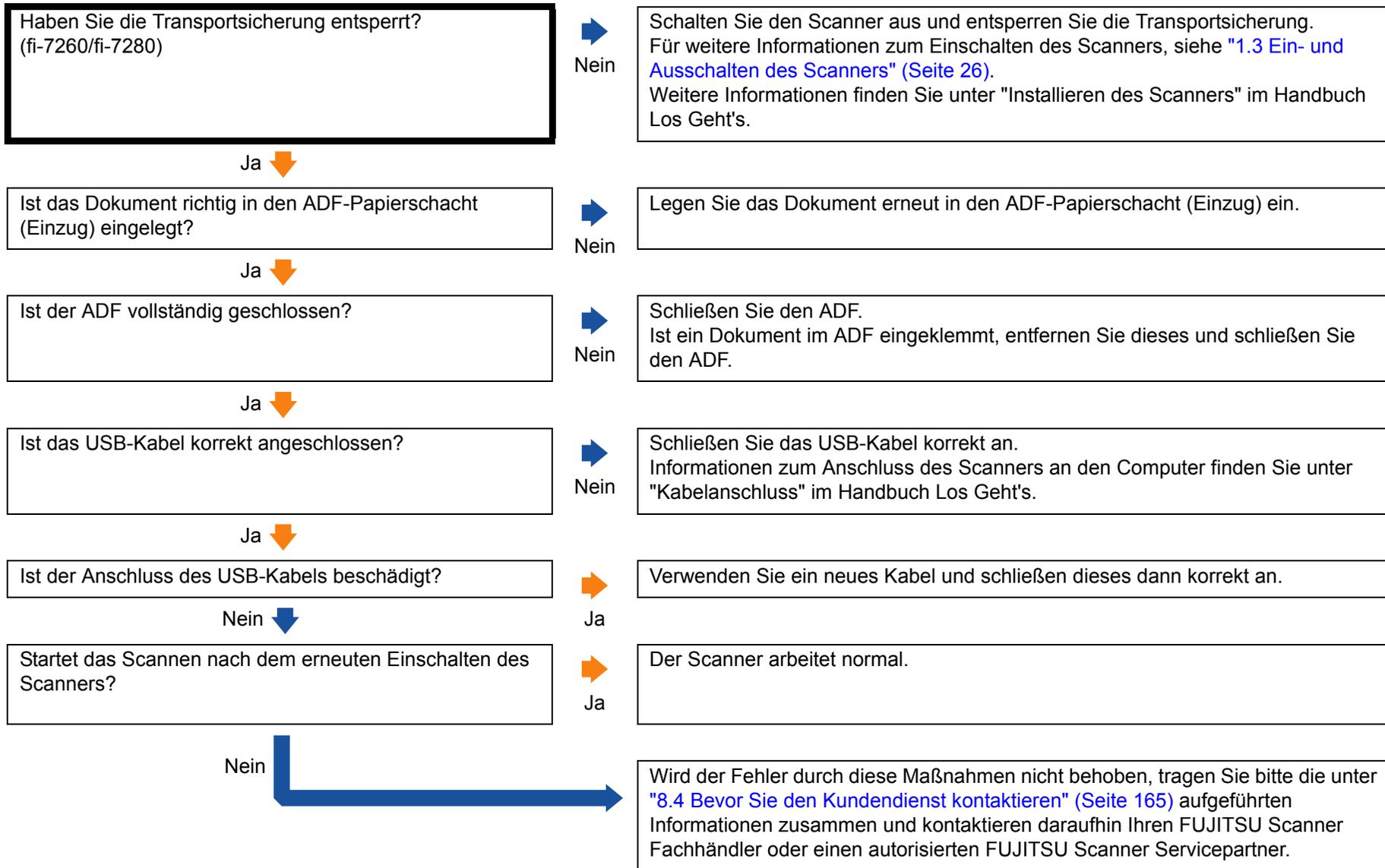
Nein

Der Scanner arbeitet normal.

Ja

Wird der Fehler durch diese Maßnahmen nicht behoben, tragen Sie bitte die unter "[8.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren](#)" (Seite 165) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Das Scannen startet nicht.



Das Scannen kann längere Zeit dauern.

Erfüllt Ihr Computer die empfohlenen Anforderungen?

Nein

Verwenden Sie einen Computer, der die empfohlenen Anforderungen wie Prozessor und Speicher erfüllt. Weitere Details hierzu finden Sie im Handbuch Los Geh'ts unter "Systemanforderungen".

Ja

Ist das USB-Kabel an einen USB 1.1 Anschluss angeschlossen?

Ja

Die Art des USB-Anschlusses des angeschlossenen USB-Kabels kann durch Auswählen von [Schnittstelle] → [Aktuell angeschlossene Schnittstelle] unter [Geräteinfo] des Software Operation Panels überprüft werden. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB 3.0/2.0 Anschluss an.

Nein

Haben Sie zu scannen begonnen, während der Computer instabil war (z.B. unmittelbar nach dem Start oder der Anmeldung)?

Ja

Wenn der Computer gestartet wird oder man sich anmeldet sollte eine kurze Zeit mit dem Scannen zugewartet werden.

Nein

Sind die Rollen sauber?

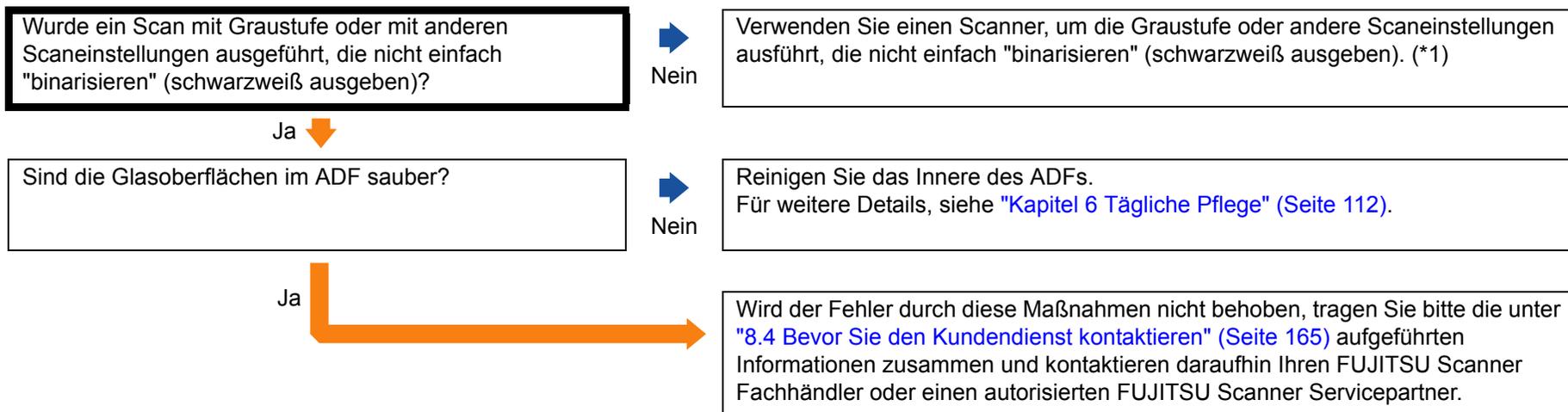
Nein

Reinigen Sie die Rollen. Für weitere Details, siehe ["Kapitel 6 Tägliche Pflege" \(Seite 112\)](#).

Ja

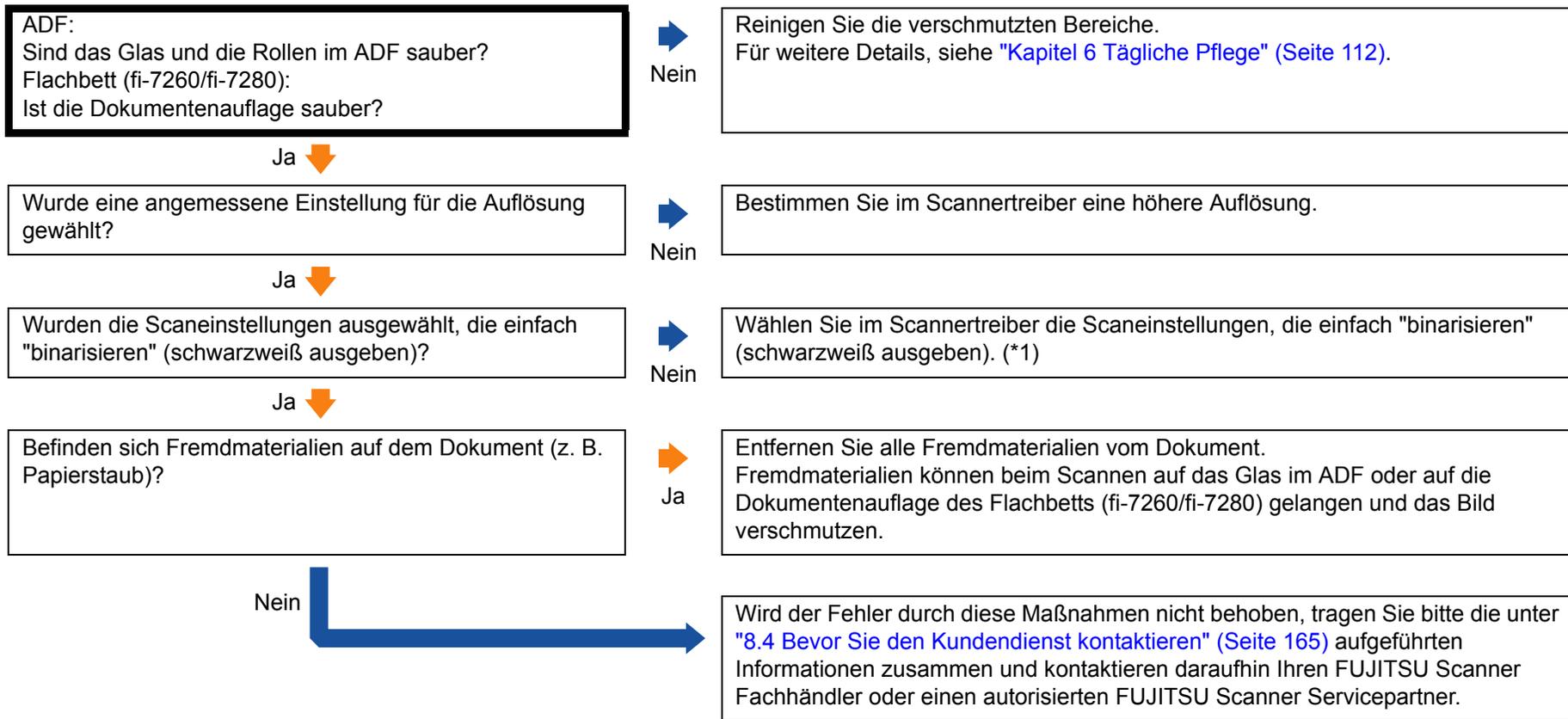
Wird der Fehler durch diese Maßnahmen nicht behoben, tragen Sie bitte die unter ["8.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren" \(Seite 165\)](#) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Beim Scannen von Bildern/Fotos im Schwarzweißmodus ist die Bildqualität schlecht.



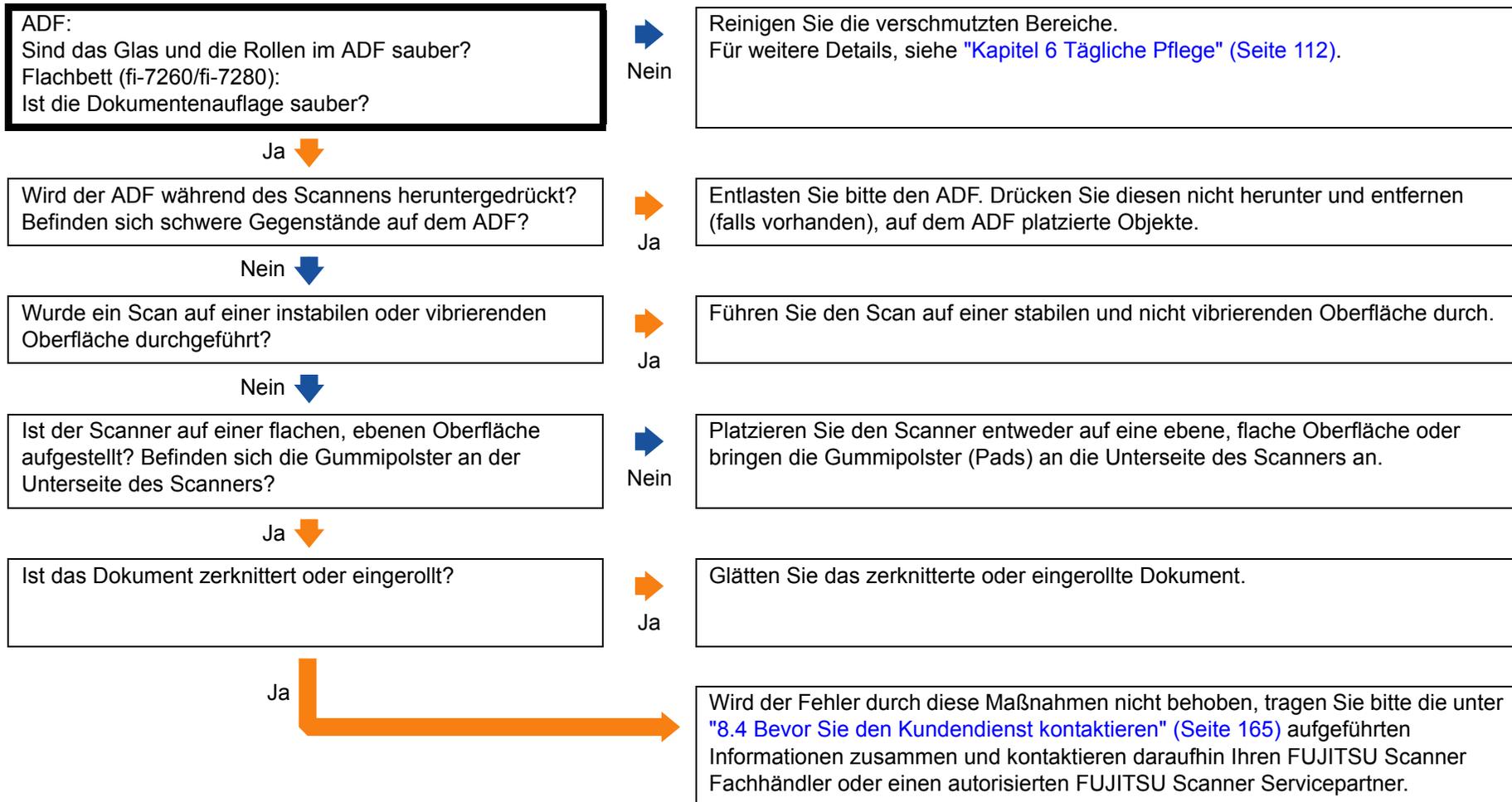
*1: Die Bildqualität kann sich erheblich von Original unterscheiden, wenn Sie das Foto (oder Bild) einfach binarisieren (schwarzweiß ausgeben). Verwenden Sie wenn möglich einen Scanner, um die Graustufe oder andere Scaneinstellungen zu konfigurieren, die nicht einfach "binarisieren" (schwarzweiß ausgeben) und führen dann einen Scan aus.

Die Qualität gescannter Texte und Linien ist unzureichend.

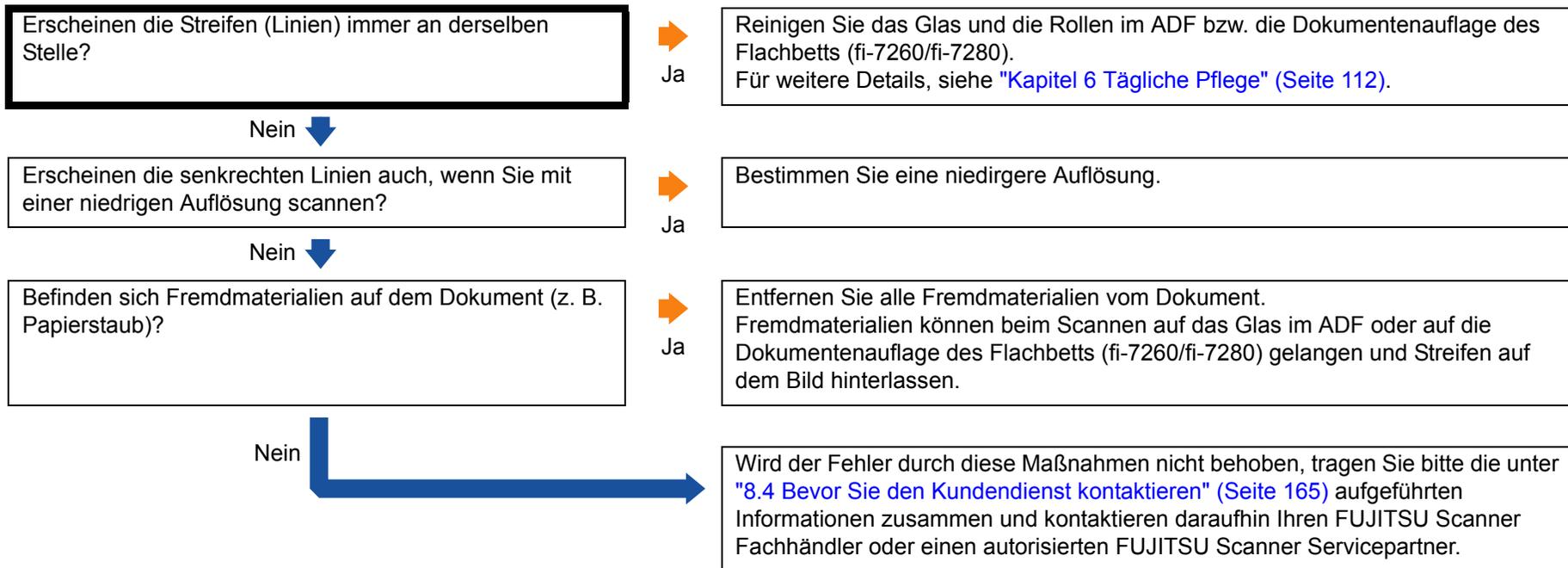


*1: Wenn Sie den Graustufen- oder Farbmodus wählen, kann das Ausgabebild unscharf ausfallen. Verwenden Sie wenn möglich einen Scanner, um die Graustufe oder andere Scaneinstellungen zu konfigurieren, die nicht einfach "binarisieren" (schwarzweiß ausgeben) und führen dann einen Scan aus.

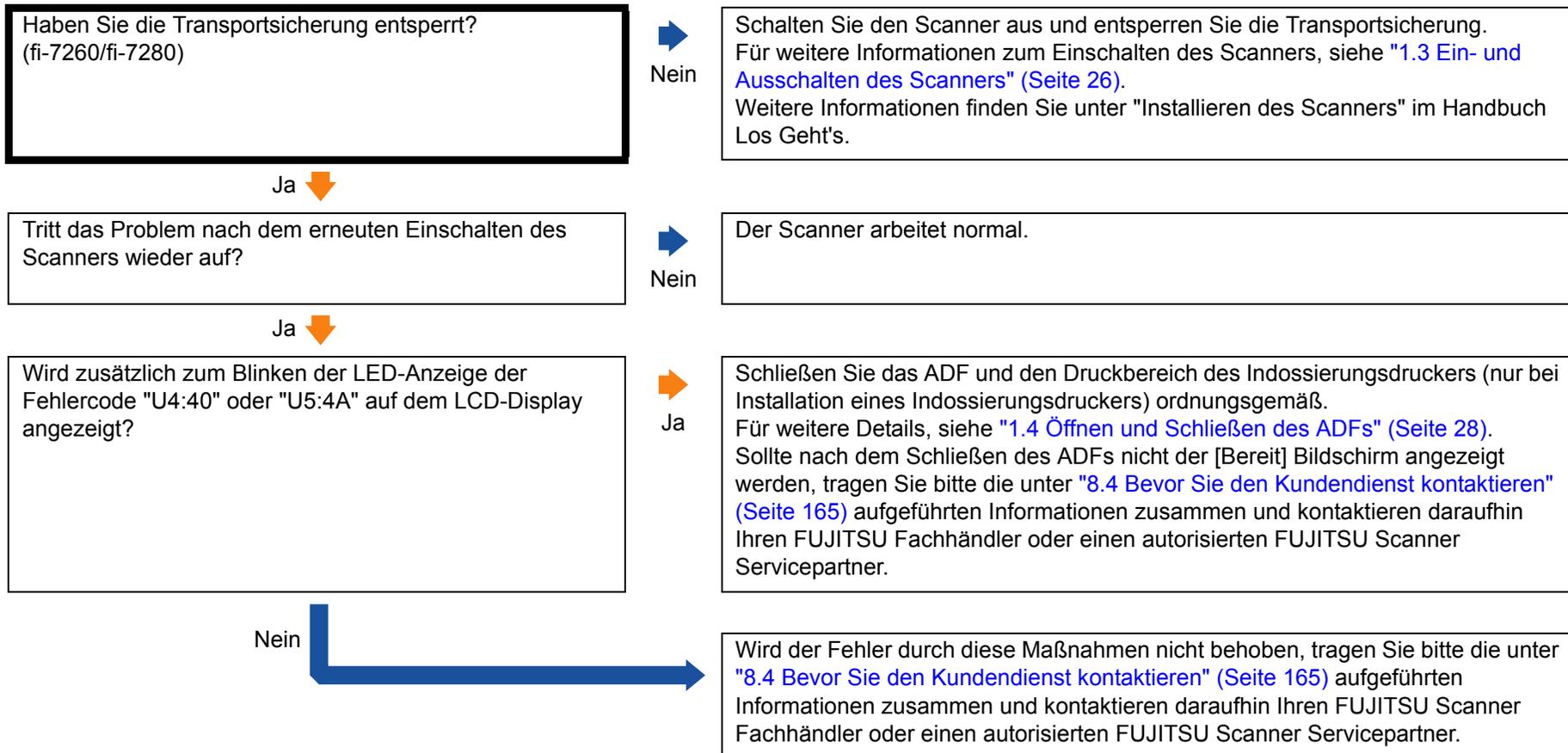
Bilder erscheinen unscharf oder verzerrt.



Senkrechte streifen erscheinen im gescannten Bild.

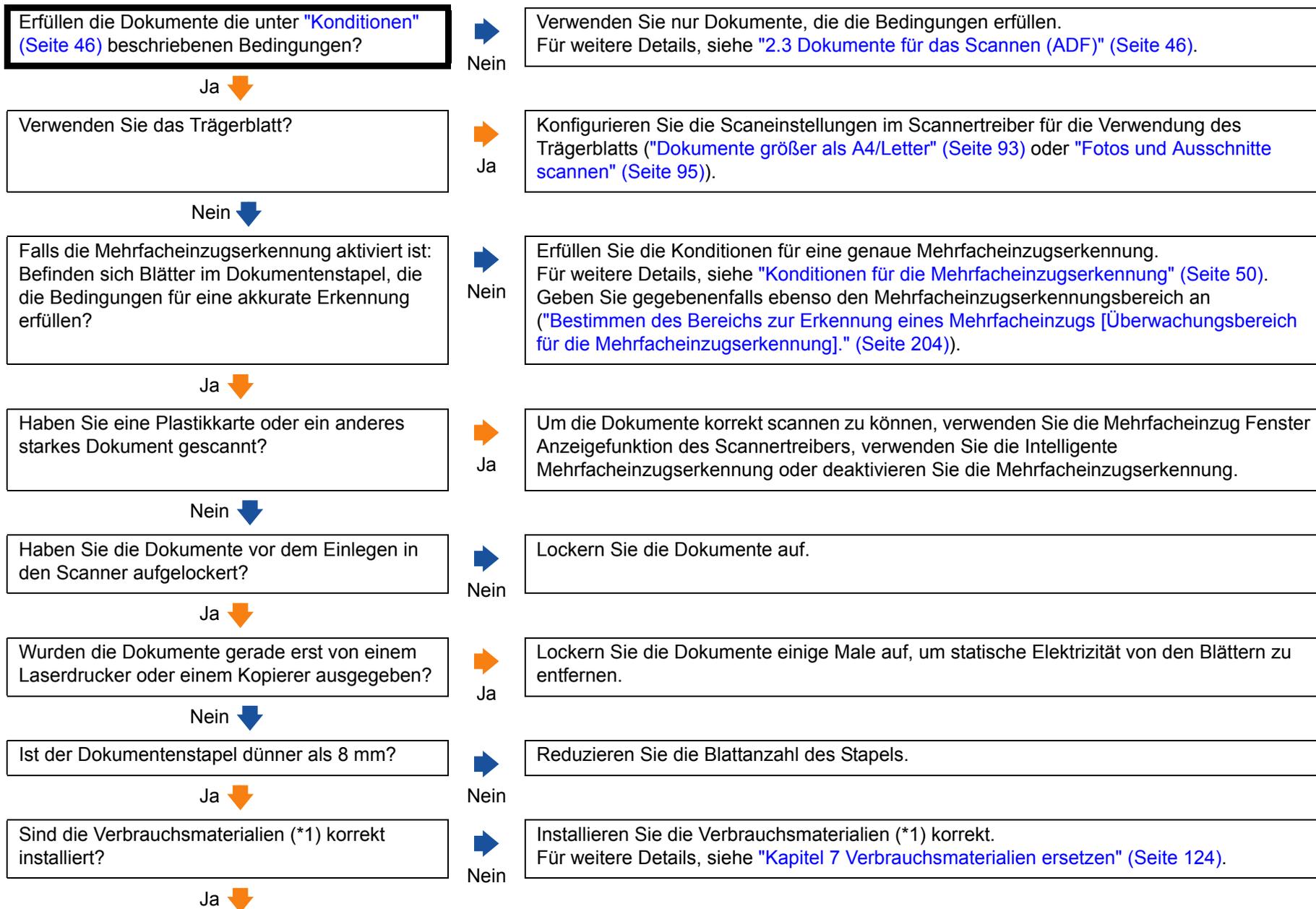


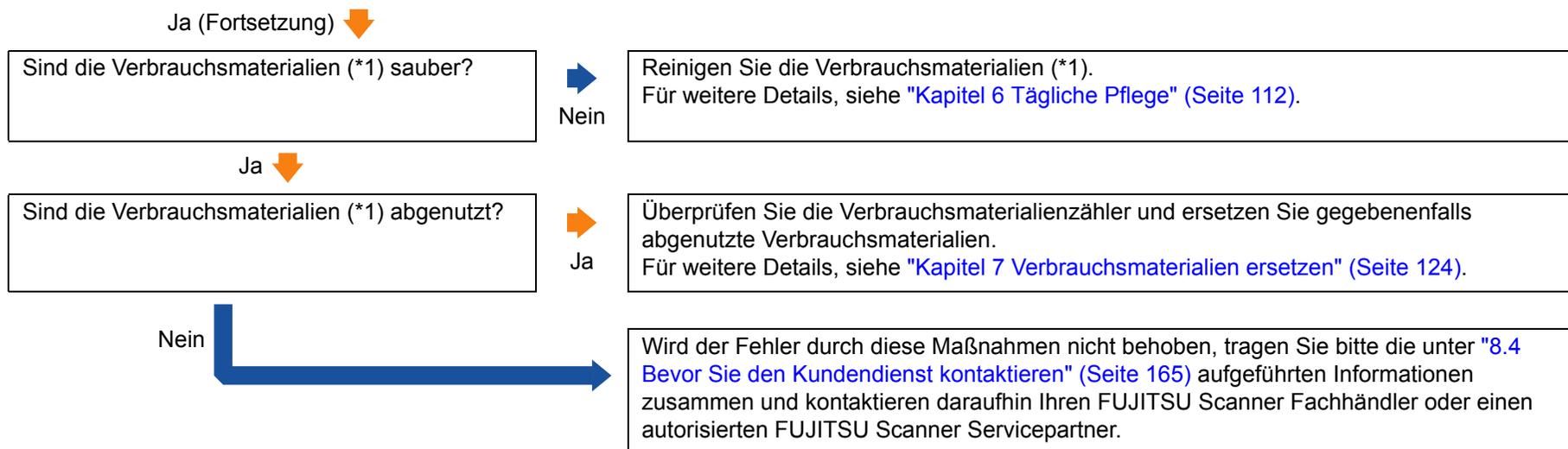
Es wird bereits nach dem Einschalten ein Fehler (Fehlercode "U0:10", "U4:40" oder "U5:4A") auf dem LC-Display angezeigt.



- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Mehrfacheinzugsfehler treten vermehrt auf.

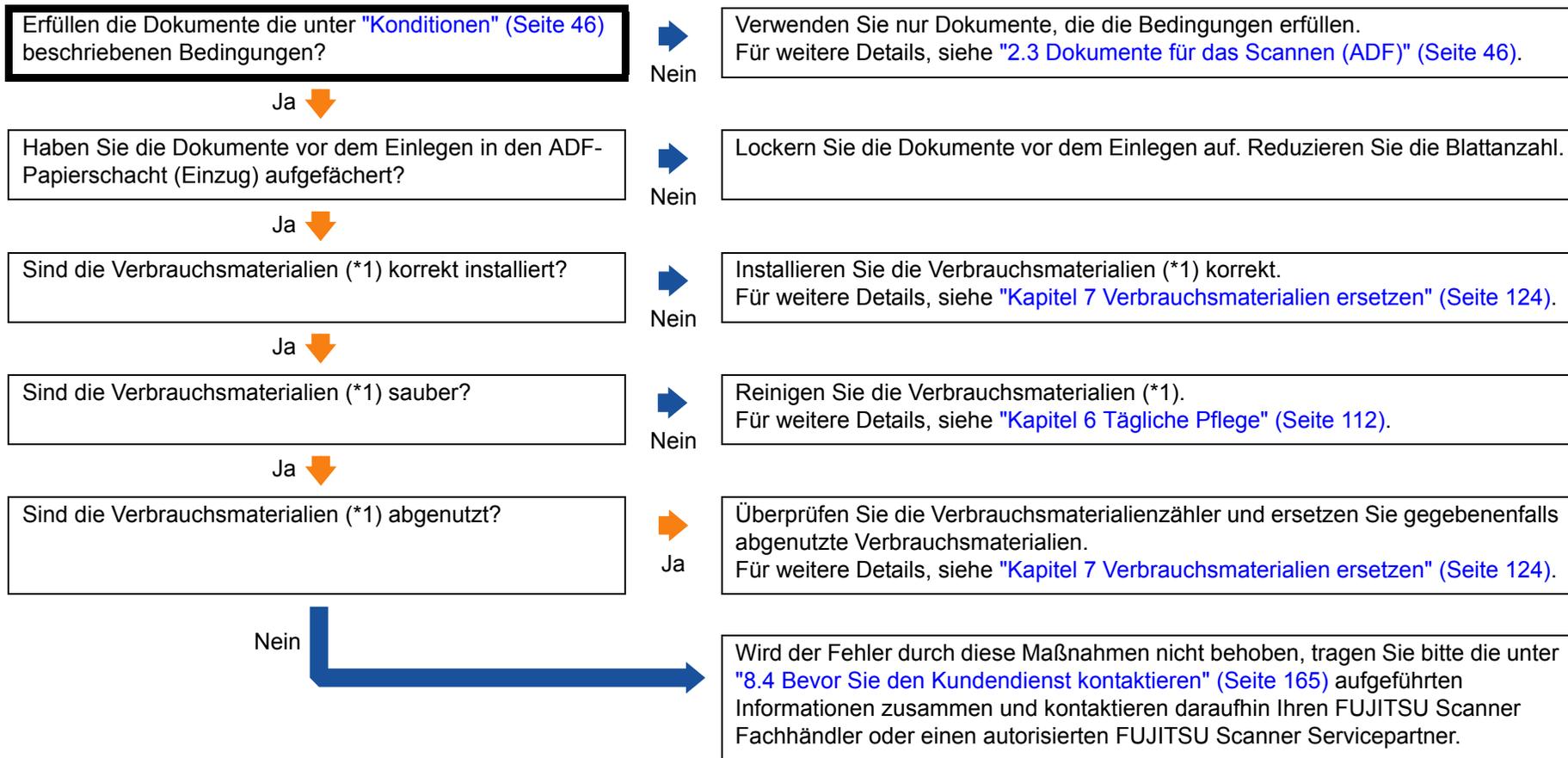




*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Dokumente werden häufig nicht automatisch in den ADF eingezogen.



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembhebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Der Papierschutz wird häufig ausgelöst.



Nein (Fortsetzung) ↓

Ist die Empfindlichkeitsstufe des Papierschutzes im Bedienfeld oder dem Software Operation Panel zu hoch eingestellt?

Ja

Verringern Sie die Empfindlichkeitsstufe für den Papierschutz auf eine der folgenden Weisen:

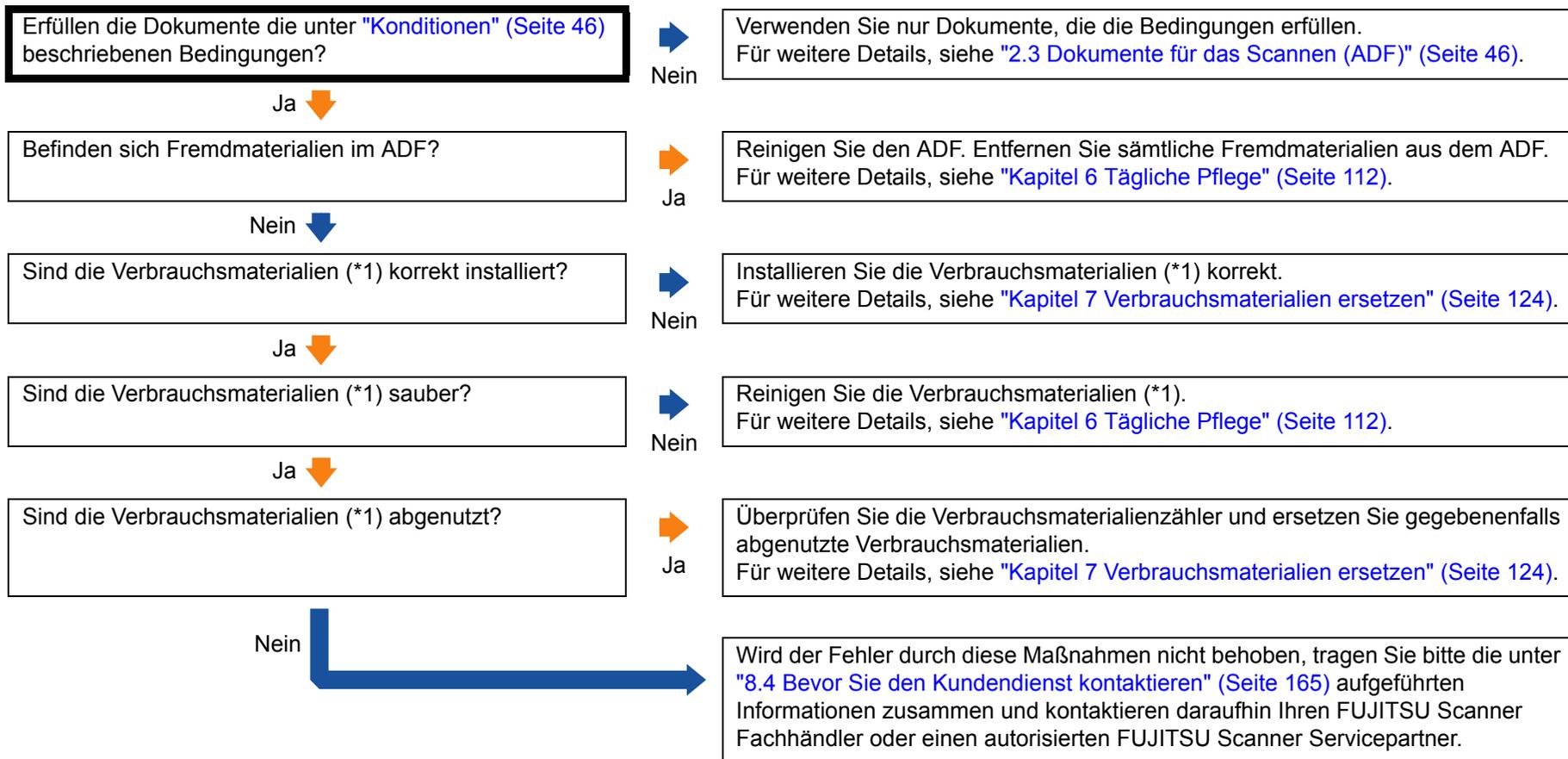
- Wählen Sie [13: Papierschutz] im [Einstellungsmenü] Bildschirm des Bedienfelds und wählen Sie dann [1: Niedrig] für die Empfindlichkeit zur Erkennung von verformten Dokumenten oder Papierstaugeräuschen. Für Details, siehe ["4.2 Einstellungsmenü" \(Seite 67\)](#).
- Wählen Sie [Papierschutzsensitivität] im Software Operation Panel und wählen Sie [Niedrig] für die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung von verformten Dokumenten oder Papierstaugeräuschen. Für Details, siehe ["Bestimmen der Stufe der Sensitivität für den Papierschutz \[Papierschutzsensitivität\]" \(Seite 199\)](#).

Nein

Wird der Fehler durch diese Maßnahmen nicht behoben, tragen Sie bitte die unter ["8.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren" \(Seite 165\)](#) aufgeführten Informationen zusammen und kontaktieren daraufhin Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

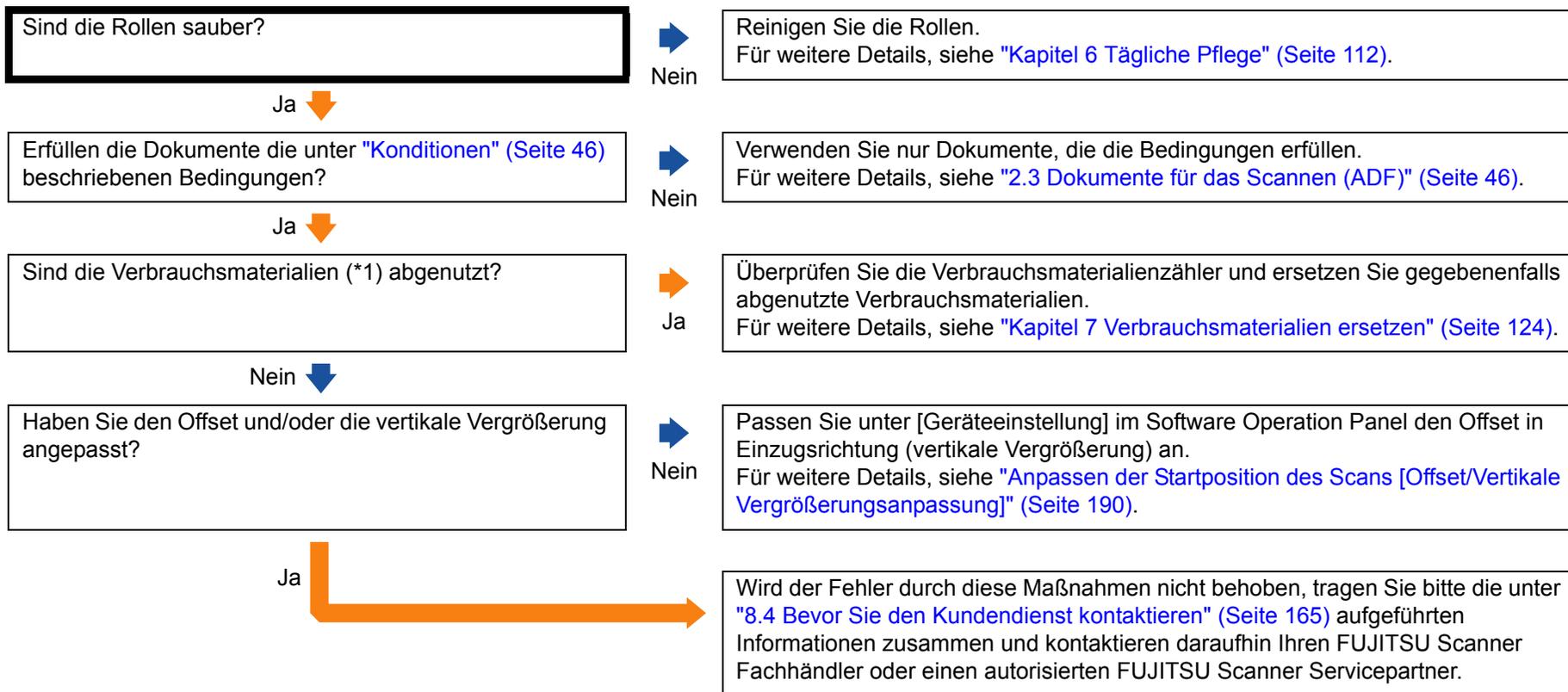
*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

Papierstaus/Einzugsfehler treten vermehrt auf.



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

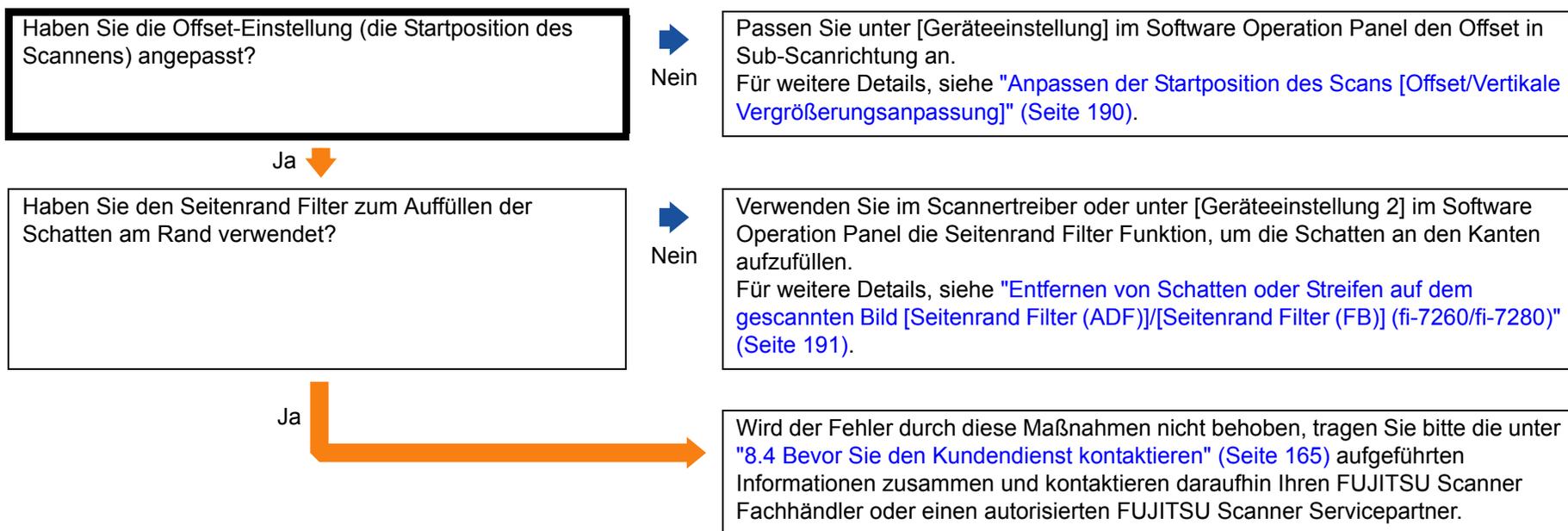
Gescannte Bilder wirken in die Länge gezogen.



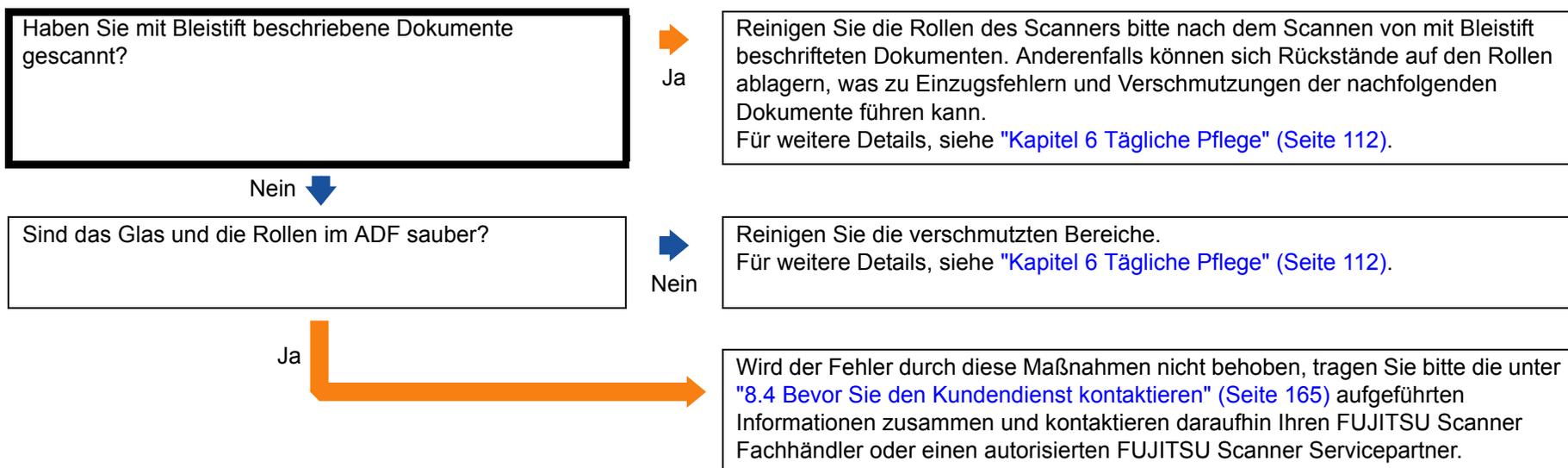
*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen**
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

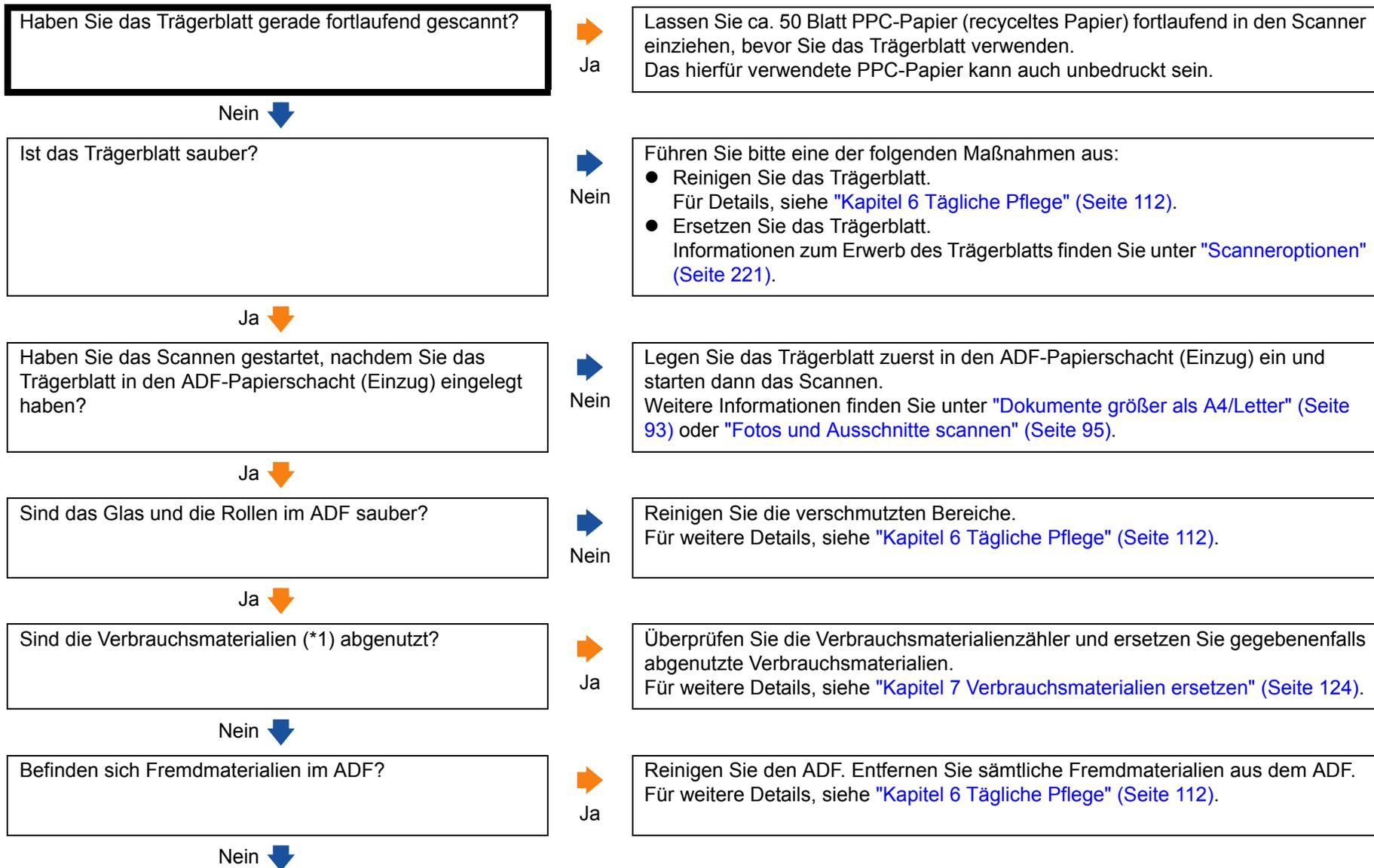
Ein Schatten erscheint am oberen oder unteren Rand der gescannten Bilder.



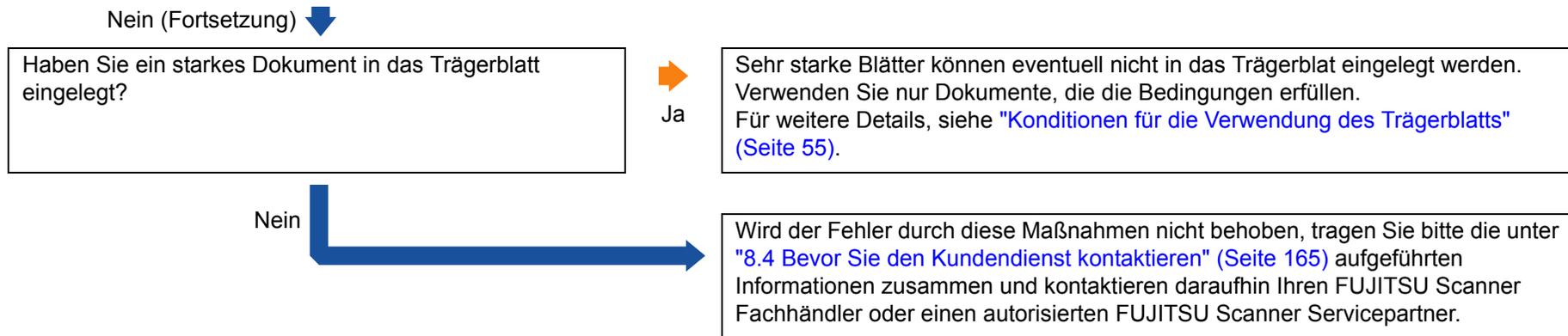
Auf dem Dokument befinden sich schwarze Verschmutzungen nach dem Scannen.



Das Trägerblatt wird nicht richtig eingezogen. / Papierstaus treten auf.

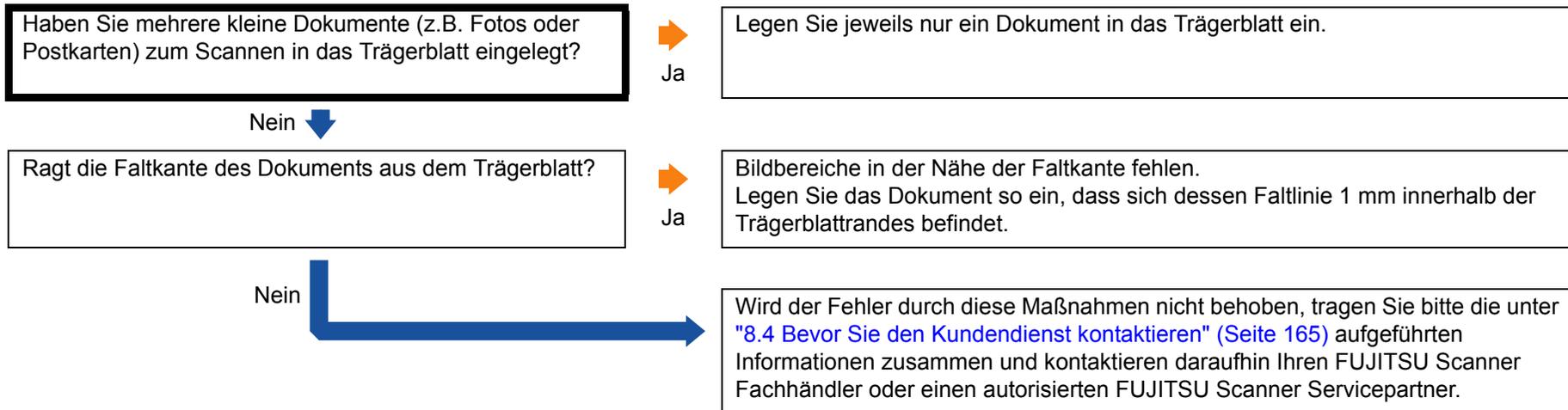


- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar



*1: "Verbrauchsmaterialien" bezieht sich auf die Bremsrolle und Einzugsrolle.

Beim Scannen mit dem Trägerblatt fehlen Teile im Ausgabebild.



8.4 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner kontaktieren.

Überblick

Element	Befunde
Modellbezeichnung des Scanners	Beispiel: fi-7280 Für weitere Details, siehe "8.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 167).
Seriennummer	Beispiel: XXXX000001 Für weitere Details, siehe "8.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 167).
Herstellungsdatum	Beispiel: 2013-07 (Juli 2013) Für weitere Details, siehe "8.5 Überprüfen der Produktetiketten" (Seite 167).
Kaufdatum	
Symptom	
Häufigkeit des Problems	
Garantie	
Verwendete Optionen	Beispiel: fi-718PR Für weitere Details, siehe "A.4 Scanneroptionen" (Seite 221).

Fehlerstatus

■ Computeranschluss

Element	Befunde
Betriebssystem (Windows)	
Fehlermeldung	
Schnittstelle	Beispiel: USB-Schnittstelle
Schnittstellenkarte	

■ Einzugsprobleme

Element	Befunde
Papiertyp	
Hauptverwendungszweck	
Datum der letzten Reinigung	
Datum des letzten Verbrauchsmaterialienaustauschs	
Bedienfeldstatus	

■ Bildqualität

Element	Befunde
Typ und Version des Scannertreibers	
Schnittstellenkarte	
Betriebssystem (Windows)	
Anwendung	Beispiel: PaperStream Capture
Scanseite(n)	Beispiel: Vorderseite, Rückseite, beidseitig
Auflösung	Beispiel: 600 dpi, 75 dpi
Bildmodus	Beispiel: Farbe, Graustufen, Schwarzweiß

■ Sonstige

Element	Befunde
Können Sie uns das Ausgabebild und ein Foto des Papierzustands als E-Mail oder Fax zusenden?	

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

**Problemebe-
hebungen**

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

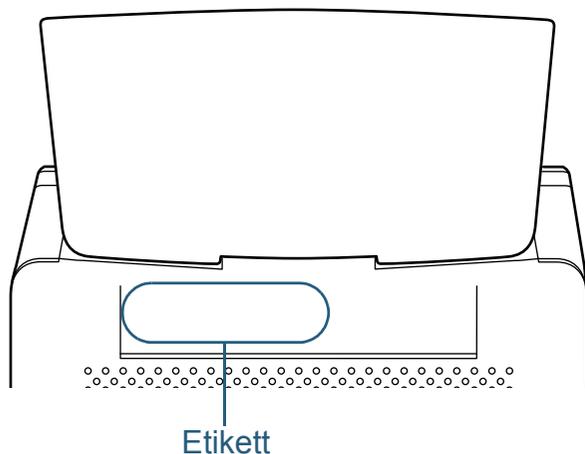
Glossar

8.5 Überprüfen der Produktetiketten

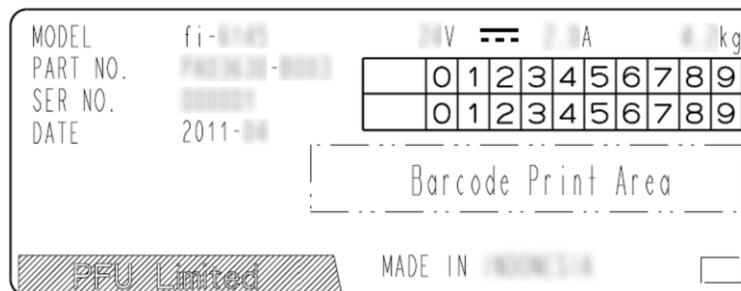
Dieser Abschnitt beschreibt die Produktetiketten des Scanners.

Position

Das Etikett befindet sich an der unten angezeigten Stelle.



Etikett (Beispiel): Dieses Etikett zeigt Scannerinformationen an.



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Kapitel 9 Betriebseinstellungen

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung des Software Operation Panel zur Konfiguration des Scannereinstellungen.

9.1 Starten des Software Operation Panels	169
9.2 Kennworteinstellung	170
9.3 Konfigurationen	176
9.4 Blattzählerbezogene Einstellungen	185
9.5 Einstellungen für das Scannen	190
9.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung	202
9.7 Zeitüberschreitungseinstellungen	209
9.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle	211
9.9 Scanner bezogene Wartungseinstellungen	212

9.1 Starten des Software Operation Panels

Das Software Operation Panel (SOP) wird zusammen mit dem PaperStream IP (TWAIN) Treiber, PaperStream IP (TWAIN x64) oder PaperStream IP (ISIS) Treiber installiert. Mit dieser Anwendung können Sie verschiedene Einstellungen für die Scannerbedienung und Verwaltung der Verbrauchsmaterialien treffen.

ACHTUNG

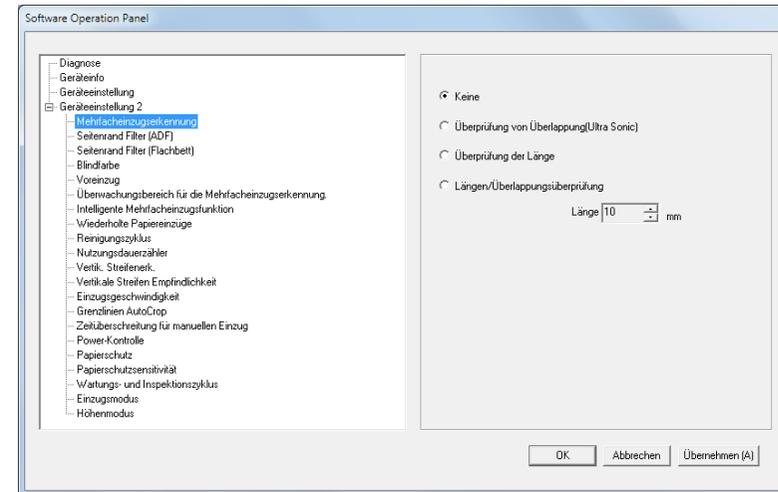
- Verwenden Sie nicht das Bedienfeld, während das Software Operation Panel ausgeführt wird.
- Wenn Sie mehrere Scanner anschließen, wird nur der erste Scanner erkannt. Schließen Sie nur jeweils einen Scanner an.

1 Versichern Sie sich, dass der Scanner am Computer angeschlossen ist und schalten Sie dann den Scanner ein.

Weitere Informationen zum Anschluss des Scanners an den Computer finden Sie unter "Anschließen der Kabel" im Los Geht's. Für weitere Informationen zum Einschalten des Scanners, siehe ["1.3 Ein- und Ausschalten des Scanners"](#) (Seite 26).

2 Wählen Sie [Start] Menü → [Alle Programme] → [fi Series] → [Software Operation Panel] (für Windows Server 2012 oder Windows 8, rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und wählen Sie [Alle Apps] in der App Leiste → [Systemsteuerung] unter [fi Series]).

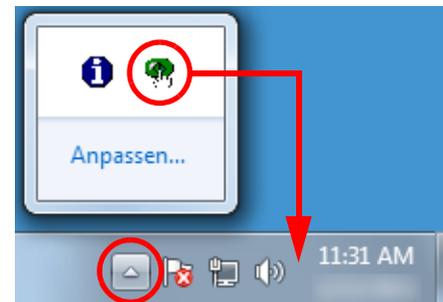
⇒ Das [Software Operation Panel] Dialogfeld erscheint.



⇒ Das Software Operation Panel Symbol wird im erscheinenden Menü angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsfeld auf  klicken.

Um das Software Operation Panel in der Taskleiste ständig im Infobereich anzuzeigen, verschieben Sie dieses durch Drag&Drop auf die Taskleiste.

Der Infobereich befindet sich ganz rechts auf der Taskleiste.



Von hier an folgende Beschreibungen erfolgen unter der Annahme, das das Software Operation Panel ständig im Benachrichtigungsfeld angezeigt wird.

9.2 Kennworteinstellung

Indem Sie ein Kennwort vergeben, wird das Software Operation Panel im [Nur Ansichtsmodus] ausgeführt. Benutzer können somit Scannereinstellungen nur einsehen. Scannereinstellungen können konfiguriert werden, wenn kein Kennwort festgelegt ist.

Durch die Kennwortvergabe können unbeabsichtigte oder unnötige Änderungen der Einstellungen vermieden werden.

Kennworteinstellung

Legen Sie ein Kennwort wie im Folgenden beschrieben fest.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Infobereich und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.

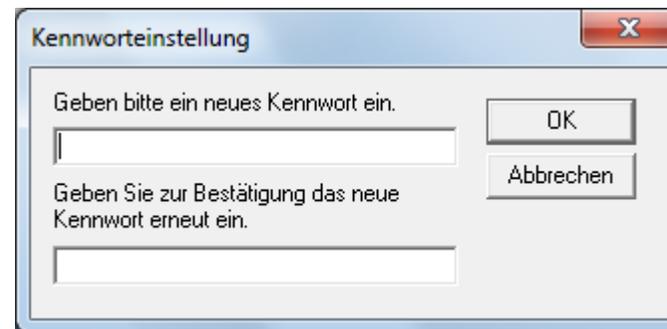


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



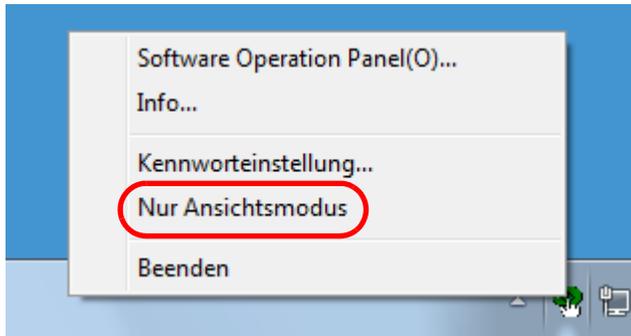
⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
- ⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

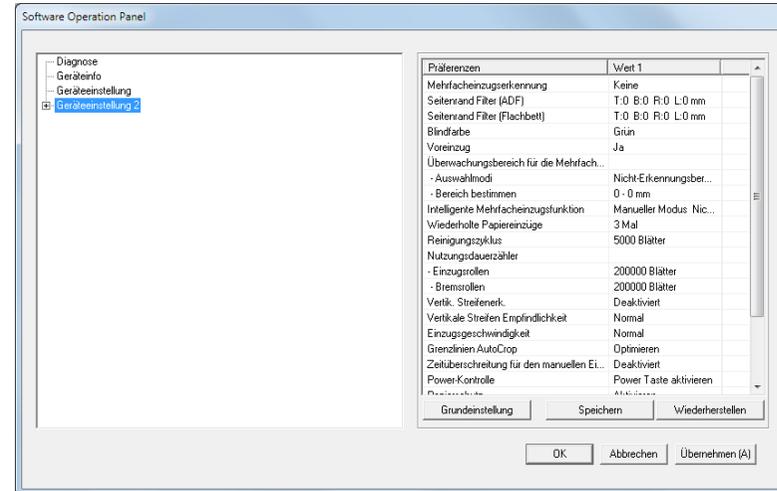
Einstellung des [Nur Ansichtsmodus]

Aktivieren Sie für das Software Operation Panel den [Nur Ansichtsmodus] wie folgt.

- 1 Legen Sie ein Kennwort fest.
Für weitere Details, siehe "[Kennworteinstellung](#)" (Seite 170).
- 2 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Infobereich und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

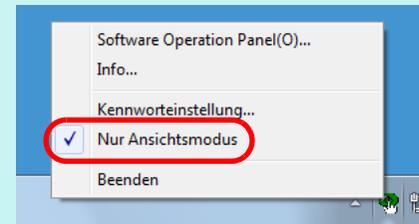


⇒ Das Software Operation Panel geht somit in den [Nur Ansichtsmodus] über.



HINWEIS

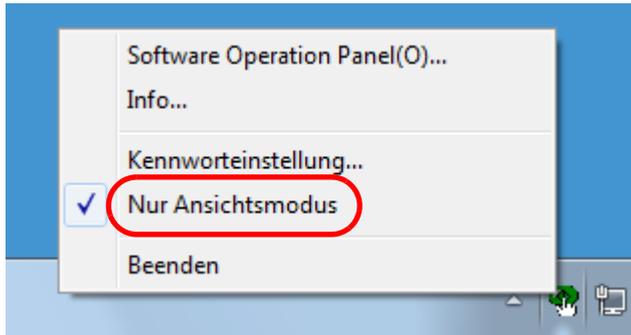
Im [Nur Ansichtsmodus] erscheint ein Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklickmenü des Software Operation Panel Symbols im Infobereich.



Aufhebung des [Nur Ansichtsmodus]

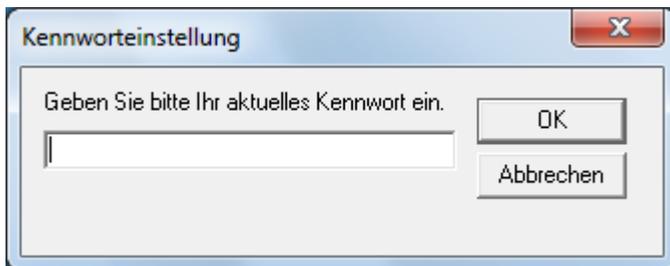
Der [Nur Ansichtsmodus] kann wie folgt aufgehoben werden.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Infobereich und wählen Sie dann [Nur Ansichtsmodus] aus dem Menü.

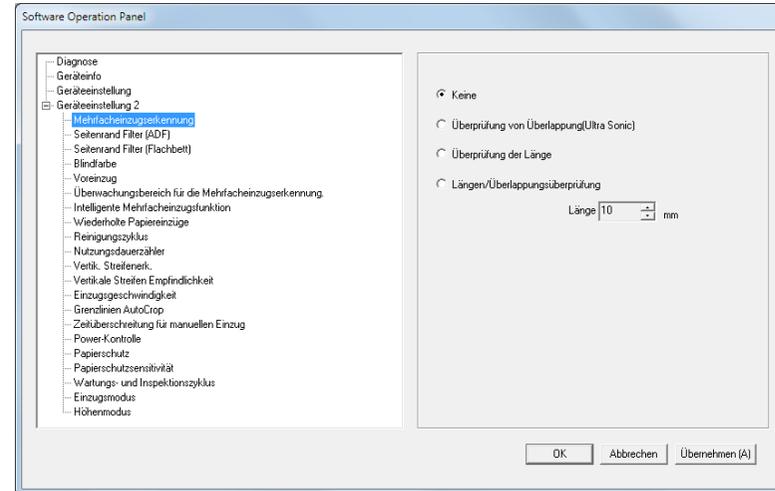


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

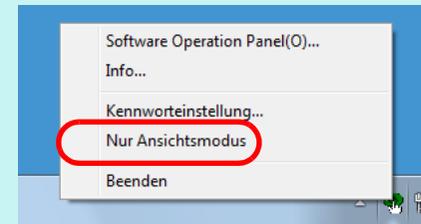


⇒ Der [Nur Ansichtsmodus] ist somit aufgehoben und die Scannereinstellungen können geändert werden.



HINWEIS

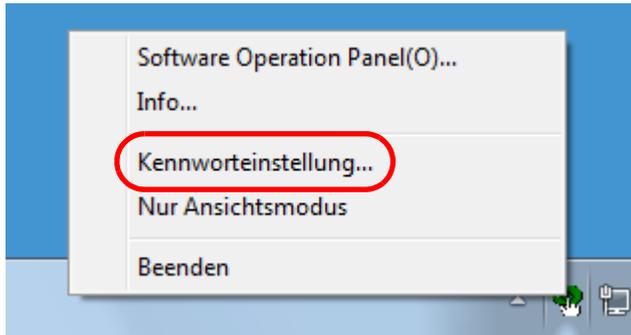
Nach dem Beenden des [Nur Ansichtsmodus] verschwindet das Häkchen neben [Nur Ansichtsmodus] im Rechtsklickmenü des Software Operation Panels im Infobereich.



Ändern des Kennworts

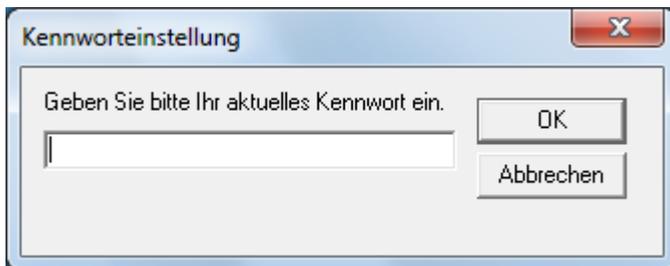
Ändern Sie das Kennwort auf folgende Weise:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Infobereich und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

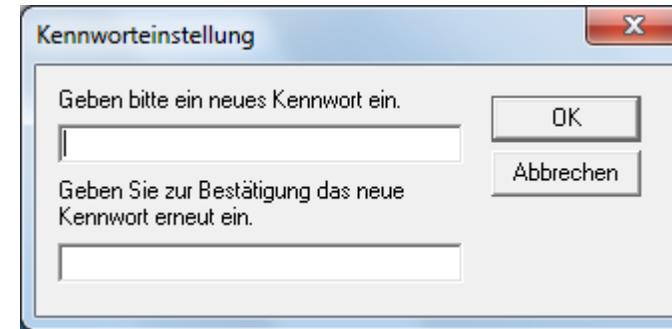


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



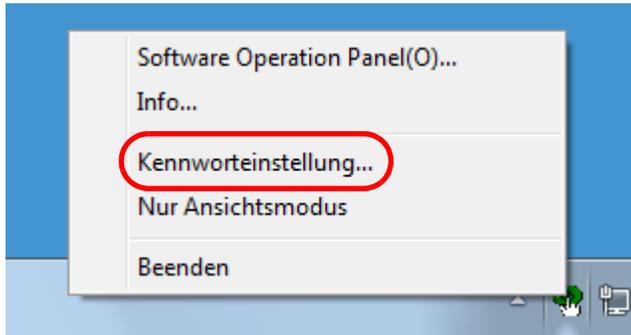
⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

Löschen des Kennworts

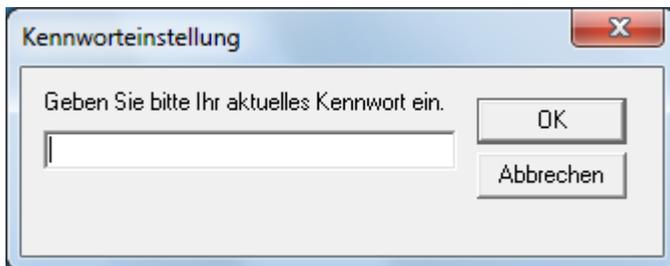
Löschen Sie das Kennwort auf folgende Weise:

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Infobereich und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



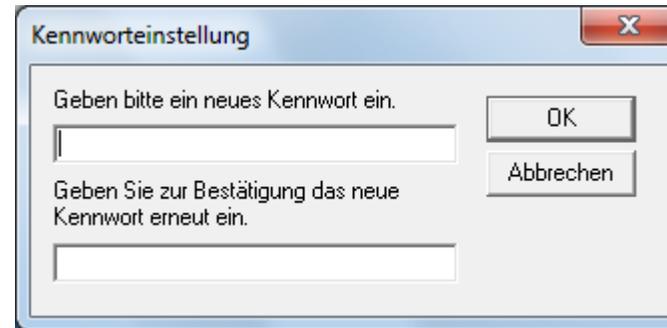
⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Lassen Sie beide Eingabefelder unausgefüllt und klicken Sie dann auf die [OK] Taste.



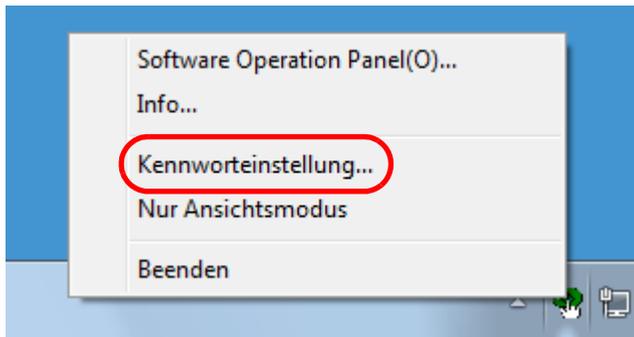
⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒ Das Kennwort ist somit gelöscht.

Zurücksetzen des Kennworts

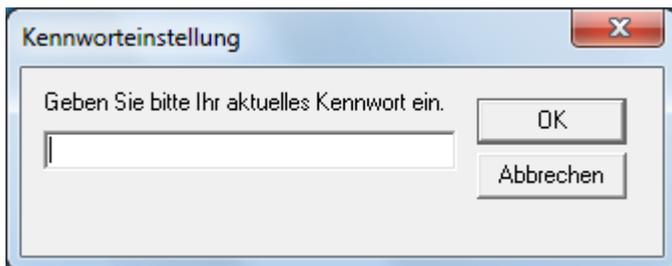
Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, kann dies wie folgt zurückgesetzt werden.

- 1 Rechtsklicken Sie auf das Software Operation Panel Symbol im Infobereich und wählen Sie dann [Kennworteinstellung] aus dem Menü.



⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 2 Geben Sie das Standardkennwort "fi-scanner" ein und klicken auf die [OK] Taste.

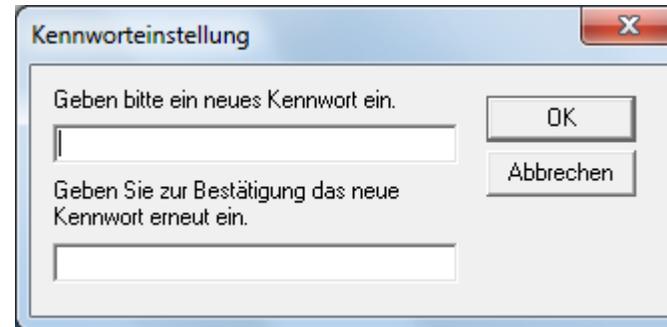


⇒ Das [Kennworteinstellung] Dialogfeld erscheint.

- 3 Geben Sie ein neues Kennwort ein, bestätigen dieses durch eine erneute Eingabe und klicken Sie dann auf die [OK] Schaltfläche.

Für das Kennwort können bis zu 32 Zeichen verwendet werden.

Beachten Sie, dass nur alphanumerische Zeichen (a bis z, A bis Z, 0 bis 9) zulässig sind.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

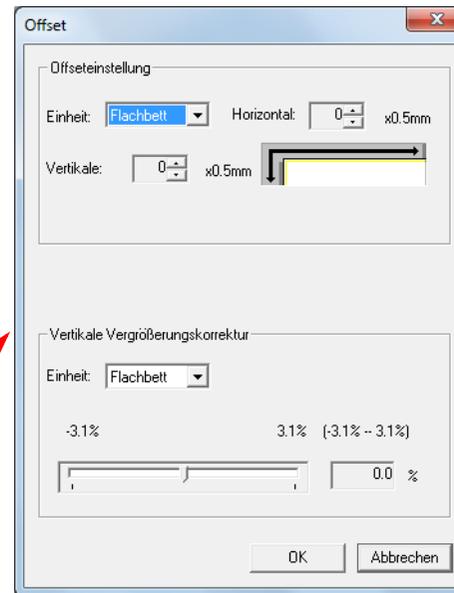
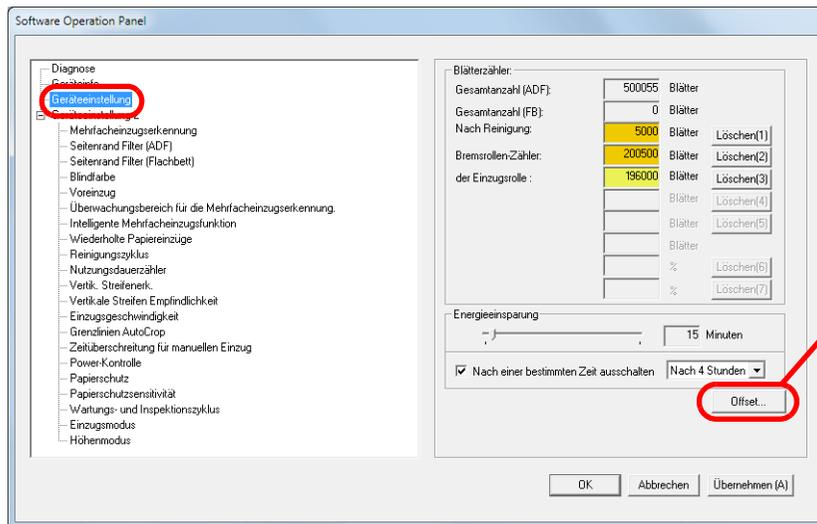
- 4 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
⇒ Das Kennwort ist somit festgelegt.

9.3 Konfigurationen

Folgende Konfigurationen können für den an den Computer angeschlossenen Scanner über das Software Operation Panel ausgeführt werden.

Geräteeinstellung

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



In diesem Dialogfeld einstellbare Funktionen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

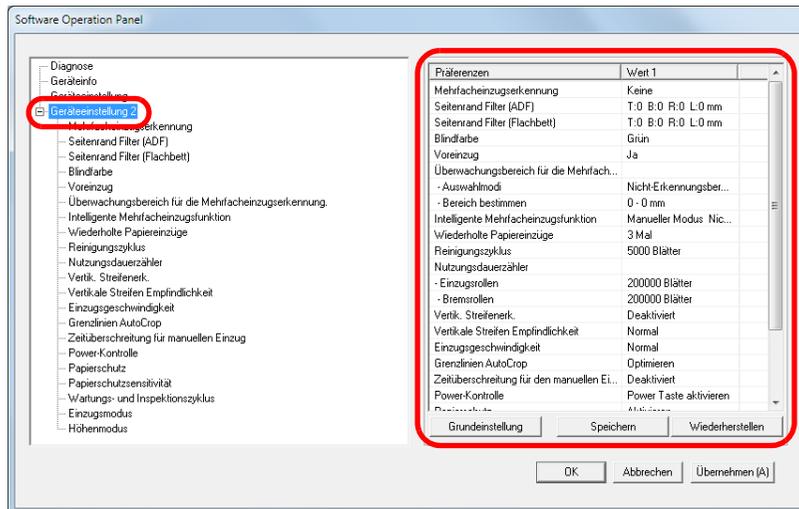
Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Anzahl (Seite 185)	Sehen Sie die Zähler zum Abschätzen des Austauschzeitpunkts für Verbrauchsmaterialien ein. Benutzen Sie diese Funktion zum Zurücksetzen der Zähler nach dem Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, bzw. nach der Reinigung des Scanners.	Gesamtblattanzahl (ADF) / Gesamtblattanzahl(FB) (*1)/ Nach Reinigung/Bremsrolle/Einzugsrolle	0
		Verbleibender Tintenstand (wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)	(*2)
Energiesparmodus (Seite 210)	Stellt die Wartezeit bis zum Eintritt in den Energiesparmodus ein. Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden. Nach einer bestimmten Zeit ausschalten: Wird gewählt, um die automatische Ausschaltfunktion des Scanners nach einer bestimmten Zeit in Kraft treten zu lassen, wenn dieser zwar eingeschaltet, aber für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners. Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.	Einstellungsspanne: 5 bis 25 Min (in 5 Min Schritten)	15 Min
		[Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen	Ausgewählt
		1 Stunde/2 Stunden/4 Stunden/8 Stunden (Wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert wurde)	4 Stunden
Offset-Einstellung (Seite 190)	Passt die Startposition des Scannens für die angegebene Scanseite(n) an.	Einheit: Einheit: Flachbett (*1) / ADF(Vorderseite) / ADF(Rückseite) Main/Sub: -2 bis 2 mm (in 0,5 Blatt Schritten)	Main/Sub: 0 mm
Vertikale Vergrößerungskorrektur (Seite 190)	Passen Sie die Vergrößerungsstufe in Einzugsrichtung für die angegebene Scan-Methode an.	Einheit: Flachbett (*1) / ADF Einstellungsspanne: -3,1 bis 3,1 % (in Schritten von 0,1)	0%

*1: Wird angezeigt, wenn der fi-7260 oder fi-7280 verwendet wird.

*2: Wird angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist.

Geräteeinstellung 2

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2].

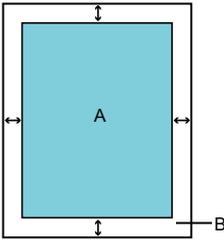


Die Einstellungen werden aktuell in [Geräteeinstellung 2] rechts vom Dialogfeld aufgelistet.

In diesem Dialogfeld einstellbare Funktionen werden auf der nächsten Seite aufgeführt.

HINWEIS

- Die Einstellungen des Software Operation Panels können auf die Grundeinstellung zurückgesetzt werden.
Um die Einstellungswerte der Werksgrundeinstellung wiederherzustellen, drücken Sie bitte auf die [Grundeinstellung] Schaltfläche. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Taste.
Beachten Sie, dass die bis hierhin gemachten Einstellungen gelöscht werden.
- Software Operation Panel Einstellungen können als Sicherheitskopie gespeichert werden.
Zum Erstellen der Sicherheitskopie klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche, geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie auf die [Speichern] Schaltfläche im Dialogfeld.
- Sie können eine Sicherheitskopie der Software Operation Panel Einstellungen zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen nur verwenden, wenn der Scannertyp der gleiche ist.
Zum Wiederherstellen der Scannereinstellungen klicken Sie bitte auf die [Wiederherstellen] Taste, geben die Sicherheitskopie an und klicken auf die [OK] Taste im angezeigten Dialogfeld. Wenn eine Meldung angezeigt wird, klicken auf die [OK] Taste.
Beachten Sie, dass die Wiederherstellung nicht für andere Scannertypen ausgeführt werden kann.

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Mehrfacheinzug (Seite 202)	Wählen Sie eine Methode für die Mehrfacheinzugserkennung. Erkennung anhand der Überprüfung von Überlappungen, der Dokumentenlänge oder einer Kombination aus beidem. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Keine / Überprüfung der Überlappung (Ultraschall) / Überprüfung der Länge / Längen/ Überlappungsüberprüfung Länge (Wenn Sie [Überprüfung der Länge] wählen, bestimmen Sie bitte einen Wert aus den Optionen 10/15/20 mm)	Keine Länge: 10 mm
Seitenrand Filter (ADF) Seitenrand Filter Funktion (FB) (Für fi-7260/fi-7280) (Seite 191)	Spezifizieren Sie eine Breite für den Bereich um den Rand des gescannten Bildes, um je nach Hintergrundfarbe entweder Schwarz oder Weiß einzufüllen. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. In diesem Falle wird der Seitenrand Filter des Scannertreibers im Ausgabebild verwendet.	ADF: Oben/Links/Rechts: 0 bis 15 mm Unten: -7 bis 7 mm (in 1 mm Schritten) FB (für fi-7260/fi-7280): Oben/Unten/Links/Rechts: 0 bis 15 mm  (A: Bild, B: Aufgefüllter Bereich, A+B: Ausgabe)	Oben/Unten/Links/ Rechts: 0 mm
Blindfarbe (Seite 193)	Benutzen Sie diese Funktion um eine Farbe aus dem Bild auszuschließen (nur im Schwarzweiß- oder Graustufenmodus verfügbar). Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Rot/Grün/Blau/keine	Grün

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Voreinzug (Seite 194)	Wählen Sie [Ja], wenn Sie Wert auf eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit legen. Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder Bedienfeld getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.	Ja/Nein	Ja
Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung (Seite 204)	Ausgewählte Spanne: Wählen Sie diese Option zur Einschränkung des Mehrfacheinzugserkennungsbereichs.	[Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Aktivieren/Deaktivieren Bestimmen Sie ob die Mehrfacheinzugserkennung für den Bereich aktiviert oder deaktiviert werden soll.	Aktivieren/Deaktivieren (wenn [Ausgewählte Spanne] markiert wurde)	Deaktiviert
	Start (Mitte): Bestimmen Sie hier den Startpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten)	0 mm
	Ende (Mitte): Bestimmen Sie hier den Endpunkt für die Erkennung, gemessen ab der oberen Dokumentenkante in mm.	0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten)	0 mm

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion (Seite 207)	Befinden sich an gleicher Stelle der Seite ein Papier gleicher Größe, (z. B. aufgeklebte Fotos), so können diese Bereiche zur Deaktivierung der Mehrfacheinzugserkennung gespeichert werden. Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug in "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]" (Seite 202) bestimmt werden muss. Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.	Manueller Modus/ Automatischer Modus 1/ Automatischer Modus 2	Manueller Modus
	Wählen Sie für die Löschung der im Automatischen Modus gespeicherten Überlappungsmuster (Länge, Position). Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.	[Überlappungsmuster löschen] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Markieren Sie zum Speichern der Mehrfacheinzugsmuster im Kontrollkästchen und überprüfen ein Bild, das als Mehrfacheinzug erkannt wurde.	[Automatische-Speicher MF Einstellung (nur wenn Mehrfacheinzugsbilder angezeigt werden)] Kontrollkästchen	Nicht ausgewählt
	Bestimmen Sie, ob die Mehrfacheinzugsmuster nach dem Ausschalten gespeichert werden sollen oder nicht.	Erinnern/Nicht erinnern	Nicht erinnern
Wiederholte Papiereinzüge (Seite 195)	Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern. Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.	1 bis 12 Mal	3 Mal
Reinigungszyklus (Seite 188)	Bestimmen Sie den Reinigungszyklus des Scanners. Wählen Sie, ob eine Meldung mit der Aufforderung zum Reinigen des Scanners vom Scannertreiber ausgegeben werden soll.	1000 bis 255.000 Blätter (in 1000 Blatt Schritten) Reinigungsanweisungen anzeigen: Gewählt/Nicht gewählt	5000 Blätter Nicht ausgewählt

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Nutzungsdauerzähler (Seite 189)	Bestimmen Sie die Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien.	Einzugsrolle / Bremsrolle: 10.000 bis 2.555.000 Blätter (in 10.000 Blatt Schritten)	Einzugsrollen: 200.000 Blätter Bremsrollen: 200.000 Blätter
Vertikale Streifenenerkennung (Seite 212)	Wählen Sie, ob die vertikale Streifenenerkennung aktiviert werden soll. Vertikale Streifenenerkennung aktivieren (Glasverunreinigung), wenn mit dem ADF gescannt wird. Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.	Aktivieren/Deaktivieren	Deaktiviert
Vertikale Streifen Sensitivität (Seite 213)	Geben Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas an, wenn die Vertikale Streifenenerkennung aktiviert ist. Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.	Niedrig/Normal/Hoch	Normal
Einzugsgeschw. (Seite 195)	Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein verringern der Einzugs geschwindigkeit vermieden werden. Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.	Normal / Langsam	Normal
Grenzlinien AutoCrop (Seite 196)	Bestimmen Sie ob die abgesplitteten Teile des gescannten Bildes ab,- oder aufgerundet werden sollen.	Optimieren / Abrunden	Optimieren
Zeitüberschreitung für manuellen Einzug (Seite 209)	Wählen Sie ob der manuelle Einzug deaktiviert oder aktiviert werden soll.	Deaktivieren / Aktivieren	Deaktiviert
	Zeitüberschreitung für manuellen Einzug: Bestimmen Sie die Wartezeit. Nachdem diese voreingestellte Zeit überschritten wurde, wird der manuelle Einzugsmodus abgebrochen. Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.	5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110 (Sekunden)	10 Sekunden

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problemebehebungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Power-Kontrolle (Seite 211)	Hier kann die Methode für das Ein- und Ausschalten des Scanners bestimmt werden.	Power Taste aktivieren / Power Taste deaktivieren / Stromspeisung per USB aktivieren	Power-Taste aktivieren
Papierschutz (Seite 197)	<p>Wählen Sie eine Methode für die Papierschutzerkennung.</p> <p>Diese Funktion kann eingestellt werden, um das Risiko einer Dokumentenbeschädigung durch Erkennen von Anomalien beim Einziehen von Dokumenten zu reduzieren und den Scanvorgang abubrechen, wenn Folgendes auftritt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Der Scanner erkennt eine Dokumentenverwringung während eines Einzugsfehlers. ● Der Scanner erkennt Geräusche eines Papierstaus ● Der Scanner erkennt eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers oder ein Papierstaugeräusch <p>Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder Bedienfeld getroffen werden. Wird den Einstellungen des Bedienfelds der Vorzug gegeben, werden die Bedienfeldeinstellungen gegenüber den Software Operation Panel Einstellungen priorisiert. Beachten Sie, dass die Scantreibereinstellungen stets die höchste Priorität genießen, auch falls die Bedienfeldeinstellungen priorisiert wurden.</p>	Deaktivieren/Papierverzerrung erkennen/ Papierstaugeräusch erkennen/ Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen	Papierverzerrung erkennen
Papierschutz-empfindlichkeit (Seite 199)	<p>Bestimmen Sie die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung eines abnormalen Dokumenteneinzuges bei verwendetem Papierschutz.</p> <p>Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden. Wird den Einstellungen des Bedienfelds der Vorzug gegeben, werden die Bedienfeldeinstellungen gegenüber den Software Operation Panel Einstellungen priorisiert.</p>	Erkennung: Papierverzerrung/ Papierstaugeräusch Niedrig/Normal/Hoch	Normal

Element	Beschreibung	Einstellung/Wert	Grundeinstellung
Wartung und Inspektionszyklen (Seite 214)	Lassen Sie den Zeitpunkt der Wartung und Inspektion von einem Kundendienstmitarbeiter festsetzen.	Deaktivieren / Aktivieren Wartung und Inspektionszyklen: 1 bis 12 Monate	Deaktiviert
Einzugsmodus (Für fi-7180/fi-7280) (Seite 200)	Konfigurieren Sie diese Einstellungen zum Scannen von Plastikkarten mit einer Stärke bis zu 1,4 mm bei Verwendung des fi-7180/fi-7280 (bei 300 dpi (80 ppm) oder weniger im Querformat).	Normal / Starke Karten (1,25 mm oder stärker)	Normal
Höhenmodus (Seite 201)	Legen Sie fest, ob Sie den Höhenmodus aktivieren möchten. Aktivieren Sie den Scanner zum Gebrauch in Höhen von 2000 m oder höher.	Aktivieren/Deaktivieren	Deaktiviert

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembehebungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

9.4 Blattzählerbezogene Einstellungen

Überprüfen und Zurücksetzen der Blattzähler

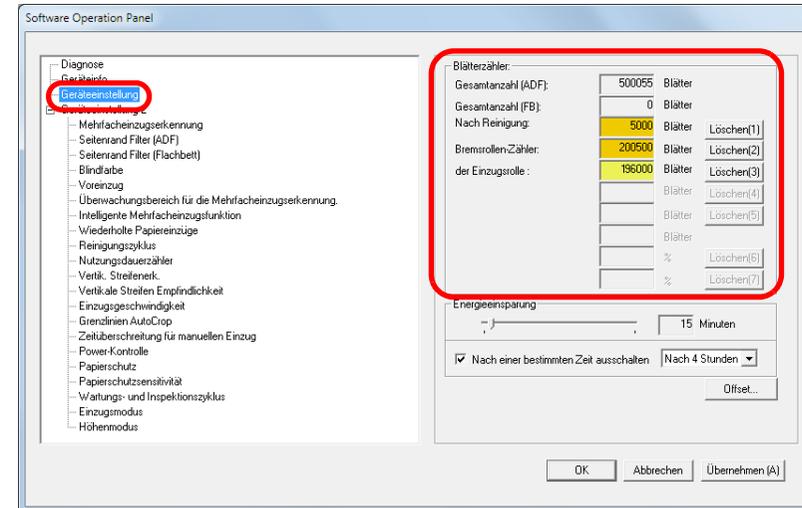
■ Überprüfen der Blattzähler

Der Status der einzelnen Verbrauchsmaterialien kann zur Bestimmung eines Austausches eingesehen werden. Die Zählerfarbe ändert sich, um einen Erforderlichen Austausch des betroffenen Verbrauchsmaterials anzuzeigen. Die Farbe jedes Zählers ändert sich unter folgenden Bedingungen:

- Der Verbrauchsmaterialienzähler leuchtet hellgelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem letzten Ersetzen des Verbrauchsmaterials, 95% des in "Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]" (Seite 189) bestimmtem Werts erreicht hat, und leuchtet gelb auf, sobald er 100% erreicht hat.
- Der Verbrauchsmaterialienzähler leuchtet gelb auf, sobald der Seitenzähler, nach dem Reinigen, 100% des im "Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]" (Seite 188) des Software Operation Panel konfigurierten Wertes erreicht.
- Der Tintenstandzähler ändert sich zu gelb, sobald der Tintenstand unter 33% sinkt (Erscheint nur, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist).

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



Folgende Zähler können überprüft werden:

Element	Beschreibung
Gesamtblattanzahl (ADF)	Ungefähre Anzahl der mit dem ADF gescannten Blätter
Gesamtblattanzahl (FB) (fi-7260/fi-7280)	Ungefähre Gesamtanzahl der mit dem Flachbett gescannten Blätter (fi-7260/fi-7280)
Nach Reinigung	Ungefähre Anzahl der nach der Reinigung gescannten Blätter
Bremsrollen-Zähler	Anzahl von nach Ersetzen der Bremsrolle gescannten Blättern.
der Einzugsrolle	Anzahl von nach Ersetzen der Einzugsrolle gescannten Blättern.

Element	Beschreibung
Verbleibender Tintenstand	Tintenstand der Tintenkartusche des Indossierungsdruckers (nur angezeigt, wenn der Indossierungsdrucker installiert ist)

ACHTUNG

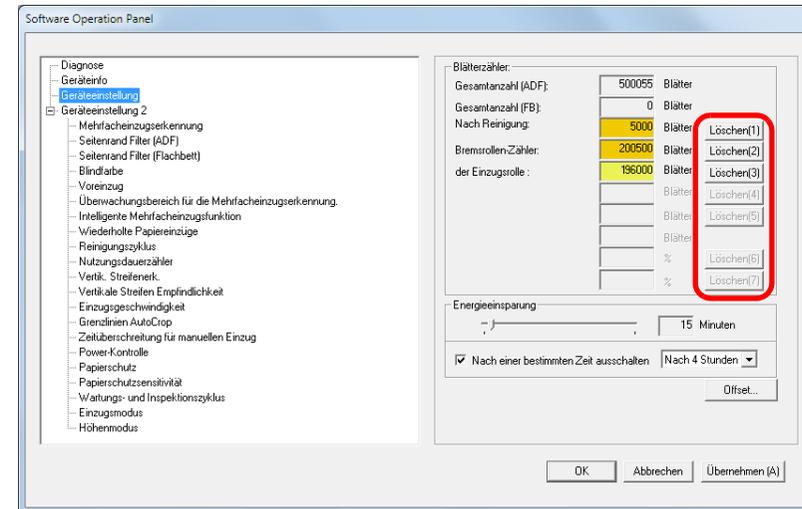
Wenn der Scanner durch Ausstecken des Netzkabels abgeschaltet oder [Power Taste deaktivieren] ausgewählt wird können die gescannten Blätter möglicherweise nicht in [Gesamtblattanzahl] gezählt werden.

Für weitere Details zum Deaktivieren der Power Taste, siehe "Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]" (Seite 211).

Zurücksetzen der Blattzähler

Setzen Sie nach dem Austauschen oder Reinigen eines Verbrauchsmaterials die entsprechenden Zähler auf folgende Weise zurück.

- 1 Klicken Sie auf die [Löschen] Schaltfläche des ersetzten Verbrauchsmaterials nach dem Austauschen des Verbrauchsmaterials. Klicken Sie die [Löschen] Taste von [Nach Reinigung] nach dem Reinigen.



⇒ Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt. Für den Tintenstand wird der Wert auf 100 zurückgesetzt.

- 2 Klicken Sie im Software Operation Panel auf die [OK] Taste.



⇒ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

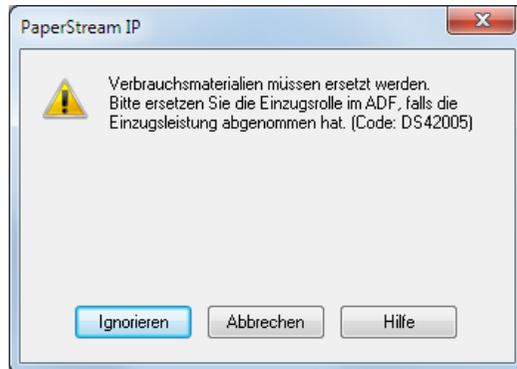
- 3 Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

⇒ Die Einstellungen werden gespeichert.

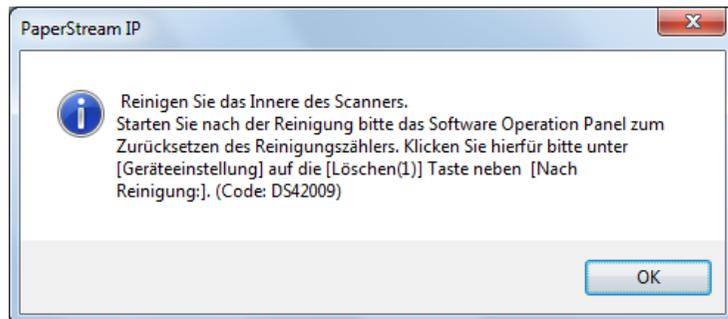
■ Meldungen für das Austauschen oder Reinigen von Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Meldungen können während der Nutzung des Scanners angezeigt werden:

Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien



Meldungen für das Reinigen



Beachten Sie die Meldung und ersetzen bzw. reinigen dann die entsprechenden Verbrauchsmaterialien.

Wenn Sie auf die [Ignorieren] Taste klicken verschwindet die Meldung und der Scan wird fortgesetzt. Es wird jedoch empfohlen, die Verbrauchsmaterialien so bald wie möglich zu ersetzen.

Um das Scannen abubrechen und die Verbrauchsmaterialien sofort zu ersetzen, klicken Sie auf die [Abbrechen] Taste.

Wenn diese Nachricht erscheint, leuchtet **MENU** auf dem LC-Display auf.

Abhängig von der Meldung erscheint eine der folgenden Anzeigen in der zweiten Zeile auf dem [Bereit] Bildschirm.

- Meldungen für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien [Verbrauchsmaterialien] leuchtet auf.
- Meldungen für das Reinigen [Reinigung] leuchtet auf.

Beachten Sie die Information und ersetzen bzw. reinigen dann die entsprechenden Verbrauchsmaterialien.

Weitere Details hierfür finden Sie unter "[Überprüfen der Informationen](#)" (Seite 72).

Für Details über das Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, siehe:

- Bremsrolle
"[7.2 Ersetzen der Bremsrolle](#)" (Seite 126)
- Einzugsrolle
"[7.3 Ersetzen der Einzugsrolle](#)" (Seite 128)

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter "[Kapitel 6 Tägliche Pflege](#)" (Seite 112).

Reinigungszyklus des Scanners [Reinigungszyklus]

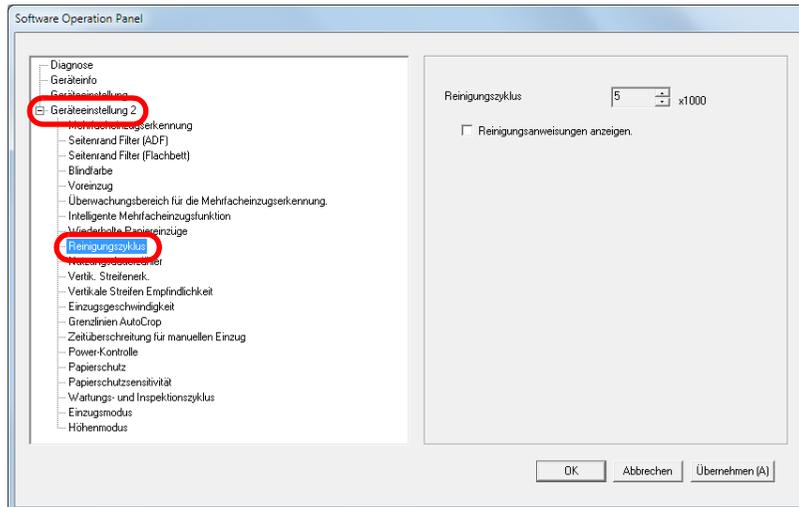
Der Reinigungszyklus des Scanners wird über diese Einstellung definiert.

Die Hintergrundfarbe des Reinigungszählers ändert sich zu gelb, sobald der Seitenzähler, nach dem Reinigen der Verbrauchsmaterialien, 100% des hier eingestellten Wertes erreicht hat.

Eine Aufforderung zum Reinigen des Scanners kann ebenfalls angezeigt werden ([Seite 187](#)).

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["9.1 Starten des Software Operation Panels"](#) ([Seite 169](#)).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Reinigungszyklus].



3 Bestimmen Sie einen Wert für den Reinigungszyklus.
Ein Wert von 1000 bis 255,000 Blätter kann in Schritten von 1000 eingegeben werden.
Sie können bestimmen ob die Reinigungsmeldung angezeigt werden soll oder nicht.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

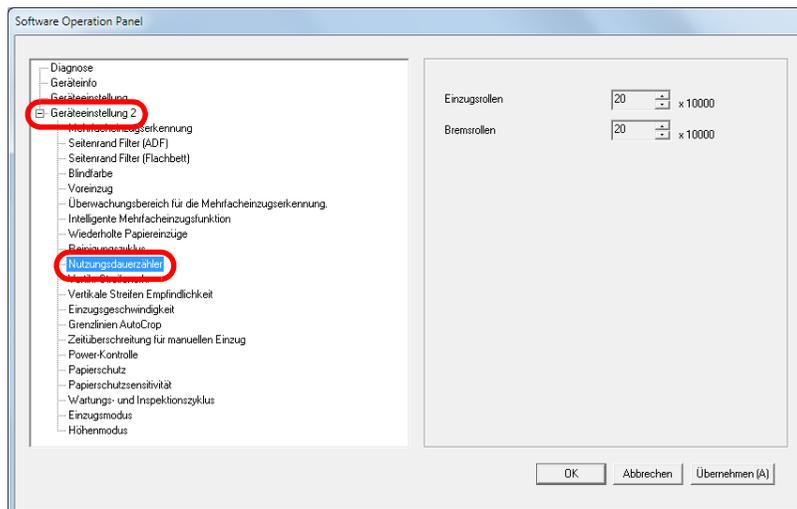
Glossar

Ersetzungszyklus von Verbrauchsmaterialien [Nutzungsdauerzähler]

Der Ersetzungszyklus für die einzelnen Verbrauchsmaterialien kann festgelegt werden. Die Hintergrundfarbe des Zählers für die Zähler der Bremsrollen/Einzugsrollen ändert sich (in [Geräteeinstellung]) zu hellgelb, sobald der Seitenzähler, nach dem Ersetzen der Verbrauchsmaterialien, 95% des hier eingestellten Wertes erreicht hat, und zu gelb sobald 100% des Wertes erreicht sind.

Weiterhin erscheint eine Meldung mit der Aufforderung Verbrauchsmaterialien (Seite 187) zu ersetzen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Nutzungsdauerzähler].



- 3 Spezifizieren Sie einen Wert als den Austauschzyklus. Ein Wert von 10,000 bis 2,550,000 Blätter kann in Schritten von 10,000 eingegeben werden.

9.5 Einstellungen für das Scannen

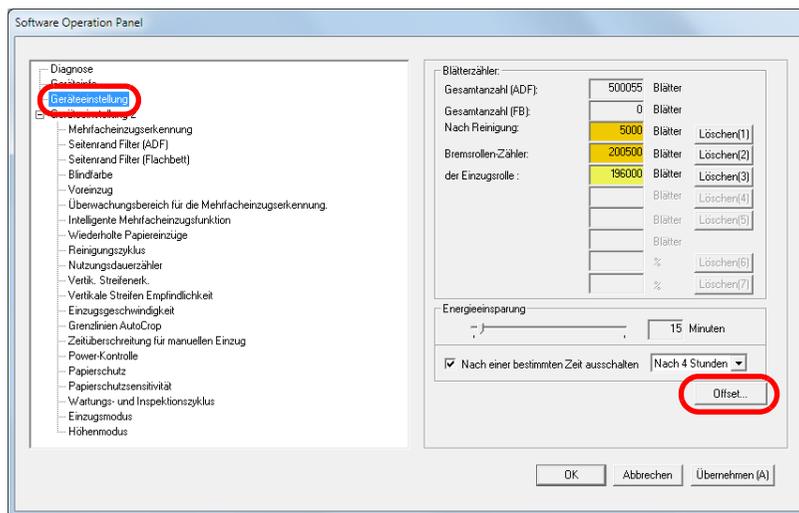
Anpassen der Startposition des Scans [Offset/ Vertikale Vergrößerungsanpassung]

Wenn die Ausgabeposition des gescannten Bildes nicht korrekt ist oder das Bild verkürzt/überlange (vertikal) erscheint passen Sie die Offset und vertikale Vergrößerung folgendermaßen an:

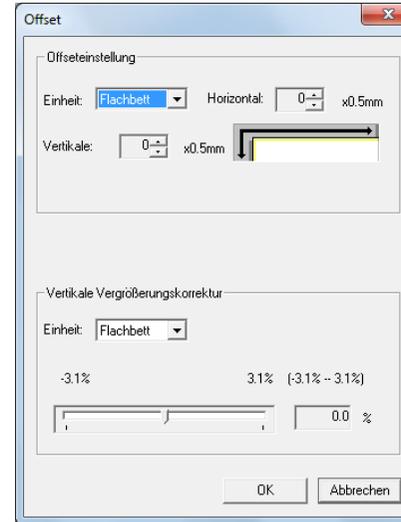
ACHTUNG

Normalerweise sind keine Anpassungen erforderlich, da die Werte der Grundeinstellungen angemessen konfiguriert sind.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung] und klicken Sie dann auf die [Offset] Taste.



- 3 Führen Sie die erforderlichen Anpassungen aus.



Offset-Einstellung	Beschreibung
Einheit	Wählen Sie [Flachbett] (fi-7260/fi-7280), [ADF (Vorderseite)] oder [ADF (Rückseite)] als das Ziel der Offset-Anpassung.
Horizontal	Passt den horizontalen (Breite) Offset an. Ein Wert von -2 bis +2 mm kann in Schritten von 0,5 eingegeben werden.
Vertikale	Passen Sie den vertikalen (Länge) Offset an. Ein Wert von -2 bis +2 mm kann in Schritten von 0,5 eingegeben werden.

Vertikale Vergrößerung skorrektur	Beschreibung
Einheit	Wählen Sie Wählen Sie [Flachbett] (*1), oder [ADF] als das Ziel für die vertikale Vergrößerung aus.
Vertikale Vergrößerungs korrektur (Sub: Länge)	Passt die vertikale (Länge) Vergrößerung an. Ein Wert von -3,1 bis +3,1 % kann in Schritten von 0,1 eingegeben werden.

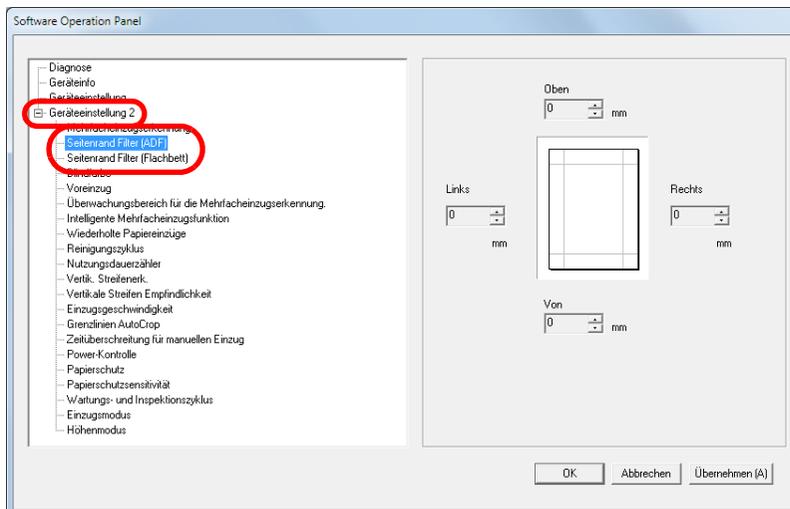
*1: Wird angezeigt, wenn der fi-7260 oder fi-7280 verwendet wird.

Entfernen von Schatten oder Streifen auf dem gescannten Bild [Seitenrand Filter (ADF)]/ [Seitenrand Filter (FB)] (fi-7260/fi-7280)

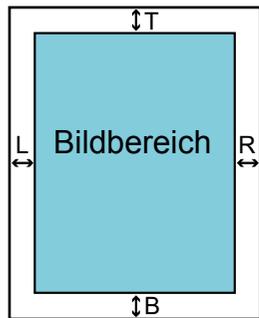
Abhängig vom Zustand des gescannten Dokuments, können Schatten auf dem Dokument auf den Rand des Ausgabebildes reflektiert werden und als schwarze Streifen erscheinen.

In diesem Fall, können Sie die Bildqualität im Bereich der Ränder durch Verwendung der "Seitenrand Filter Funktion verbessern."

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Seitenrand Filter (ADF)] oder [Seitenrand Filter (Flachbett)].



3 Bestimmen Sie die Breite für jeden zu füllenden Bereich:
Oben/Unten/Links/Rechts:



ADF

- T : Oben = 0 bis 15 mm
- B : Unten = -7 bis 7 mm
- R : Rechts = 0 bis 15 mm
- L : Links = 0 bis 15 mm

FB (fi-7260/fi-7280)

- T : Oben = 0 bis 15 mm
- B : Unten = 0 bis 15 mm
- R : Rechts = 0 bis 15 mm
- L : Links = 0 bis 15 mm

(in 1 mm Schritten)

Der spezifizierte Bereich ist je nach Hintergrundfarbe weiß oder schwarz ausgefüllt.

ACHTUNG

Beachten Sie, dass wenn der Zielbereich des Seitenrandfüllers zu weit ist einige Zeichen in Nähe der Ränder eventuell nicht aufscheinen.

HINWEIS

- Die Farbe des Hintergrunds ist normalerweise weiß. Sie können über den Scanner Treiber die Hintergrundfarbe auf Schwarz einstellen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.
- Abhängig vom angegebenen Wert, wird der untere Rand wie folgt ausgefüllt:
 - 1 bis 7 mm
Der Rand wird ab dem erkannten Seitenende weiß ausgefüllt.
 - -1 bis -7 mm
Die Bildausgabe erfolgt ohne Randfilter. "Erkanntes Seitenende" bezieht sich auf die vom Scanner erkannte untere Blattkante des Dokuments.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. In diesem Falle wird der Seitenrand Filter des Scannertreibers im Ausgabebilds verwendet.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembearbeitungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

Eine Farbe aus dem gescannten Bild ausschließen [Blindfarbe]

Mit der "Blindfarbe" Funktion können Sie beim Scannen von Dokumenten eine der Grundfarben Rot, Grün oder Blau aus dem Bild ausschließen.

Wenn Sie zum Beispiel einen schwarzen Text in einem grünen Rahmen scannen und Grün als Blindfarbe angegeben wurde, erscheint für das Ausgabebild nur der schwarze Text.

ACHTUNG

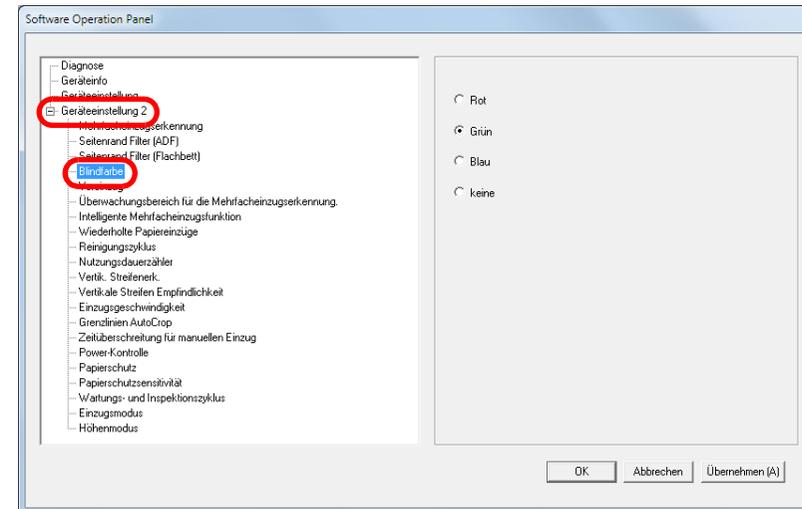
Das Ausschließen von Farben funktioniert am besten mit hellen (geringe Intensität) Farben, dunkle Farben werden evtl. nicht ausgeschlossen.

HINWEIS

Die Blindfarbenfunktion ist nur für das Scannen in schwarzweiß und für Graustufen verfügbar.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Blindfarbe].



- 3 Wählen Sie die auszuschließende Farbe.
Rot, Grün, Blau : Die ausgewählte Farbe wird ausgeschlossen.
keine : Keine Farbe wird ausgeschlossen.

ACHTUNG

Über das Software Operation Panel können nur die Farben Rot, Grün oder Blau ausgeschlossen werden. Um eine andere Farbe auszuschließen, treffen Sie diese Einstellung bitte im Scannertreiber.

Informationen finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

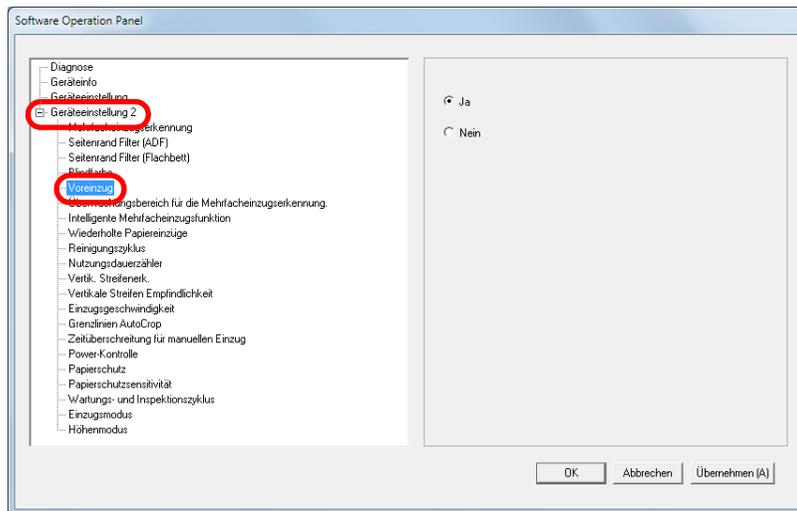
HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Verkürzen der Scanintervalle [Voreinzug]

"Voreinzug" bezieht sich auf den Dokumenteneinzug in der Startposition für das Scannen vor dem nächsten Scan. Aktivieren von [Voreinzug] verkürzt den Intervall zwischen den einzelnen Scans.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["9.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlménü [Geräteeinstellung 2] → [Voreinzug].



- 3 Wählen Sie [Ja] oder [Nein].

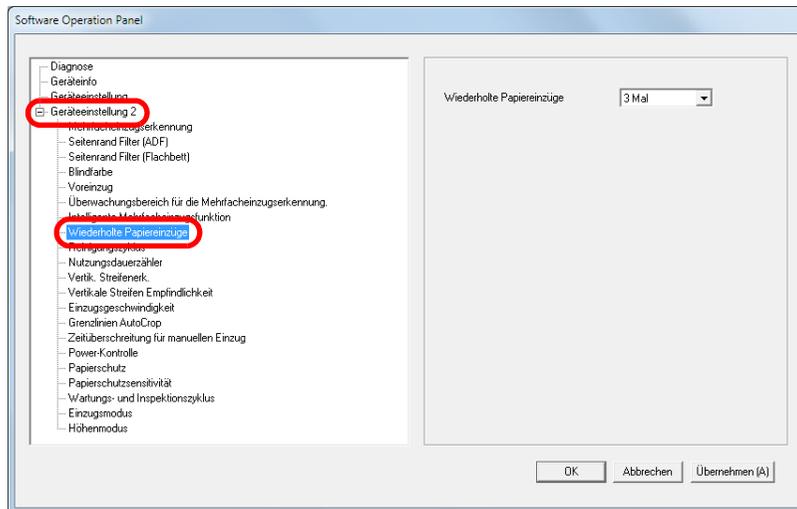
HINWEIS

- Wenn Sie während des Scannens abrechen und der Voreinzug aktiviert ist, müssen Sie das für den Voreinzug vorgesehene Dokument entfernen und dann das Dokument erneut einlegen.
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder Bedienfeld getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

Wiederholte Papiereinzüge

Konfigurieren Sie diese Einstellung um die Anzahl der Einzugsversuche bei einem Einzugsfehler zu ändern.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Wiederholte Papiereinzüge].



- 3 Bestimmen Sie die Anzahl für wiederholte Papiereinzüge. Ein Wert von 1 bis 12 kann bestimmt werden.

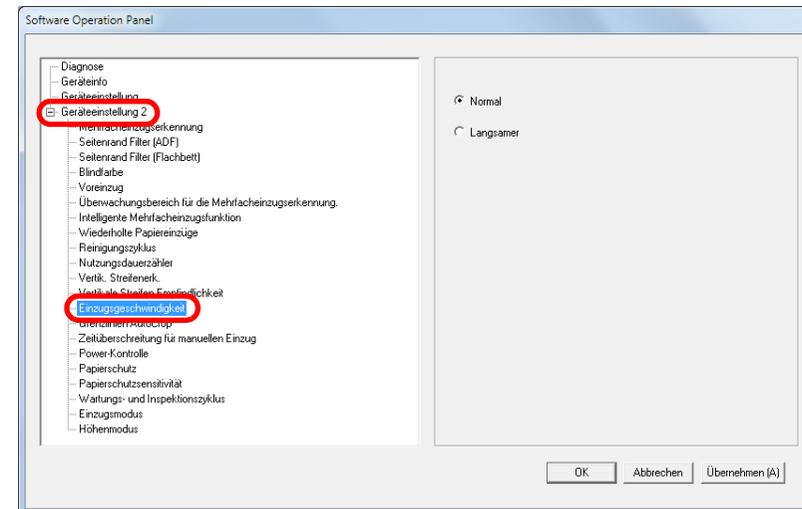
HINWEIS

Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.

Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente [Einzugsgeschwindigkeit]

Falls es wiederholt zu Mehrfacheinzügen oder Papierstaus kommt, kann dies evtl. durch ein verringern der Einzugs geschwindigkeit vermieden werden. Diese Einstellung ist für das Scannen dünner Papiere geeignet.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Einzugsgeschwindigkeit].



3 Bestimmen Sie die Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente.

Normal : Normale Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente

Langsam : Die Einzugsgeschwindigkeit für Dokumente ist langsamer als die normale Einzugsgeschwindigkeit

ACHTUNG

Das Scannen mit reduzierter Einzugsgeschwindigkeit nimmt mehr Zeit in Anspruch.

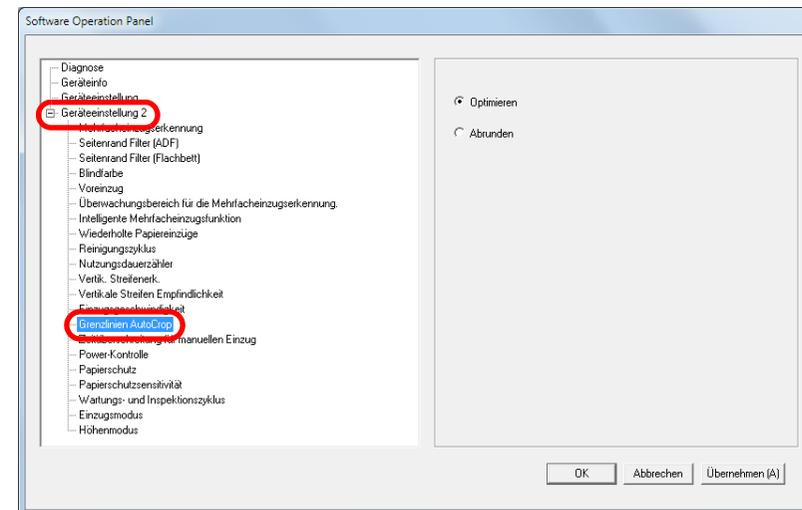
HINWEIS

Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.

Abschneiden der Bildgrenze [Grenzlinien AutoCrop]

Einige fraktionelle Daten können in den Bildern beim Scanvorgang entstanden sein. Sie können festlegen ob Sie solche fraktionelle Daten behalten oder ausschließen möchten indem Sie die "Grenzlinien AutoCrop" Funktion verwenden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "[9.1 Starten des Software Operation Panels](#)" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Grenzlinien AutoCrop].



3 Wählen Sie [Aufrunden], wenn Sie ein "Absplittern" des erstellten Bildes vermeiden möchten.

Wählen Sie [Optimieren] um alle fraktionellen Daten von den gescannten Bildern mit einzuschließen.

ACHTUNG

- Während [Optimieren] den Verlust von Daten verhindert, kann es gleichzeitig dazu kommen, dass schwarze Linien nahe des rechten Randes erstellt werden.
- Wenn Sie ein Dokument mit Text in der Nähe des rechten Randes scannen und es wurde [Abrunden] gewählt, könnten einige Pixeldaten verloren gehen.
- Weitere Informationen zu den Einstellungen der Automatischen Seitengrößenerkennung finden Sie in der Scanner Treiber Hilfe.

HINWEIS

Diese Einstellung ist nur im binären Schwarz&Weiß/ Graustufenmodus verfügbar.

Vermeidung einer Beschädigung von Dokumenten [Papierschutz]

Wählen Sie eine Methode für die Papierschutzerkennung. Einzugsfehler während des Scannens können Dokumente beschädigen.

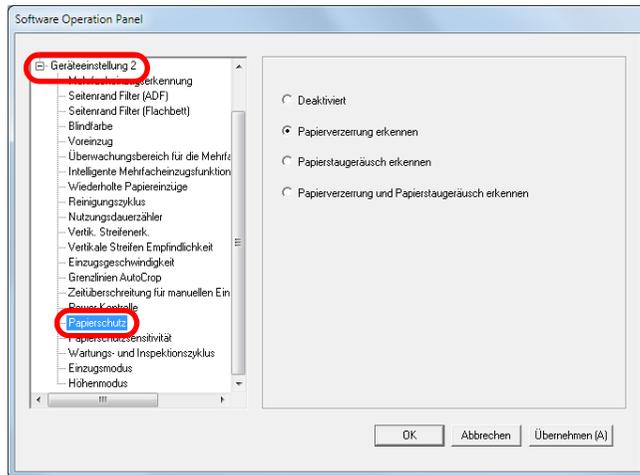
Diese Funktion kann eingestellt werden, um das Risiko einer Dokumentenbeschädigung durch Erkennen von Anomalien beim Einziehen von Dokumenten zu reduzieren und den Scanvorgang abubrechen, wenn Folgendes auftritt:

- Der Scanner erkennt eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers.
- Der Scanner erkennt Geräusche eines Papierstaus
- Der Scanner erkennt eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers oder ein Papierstaugeräusch

Diese Einstellung kann zum Scannen dünner oder schwer einzulegender Dokumente verwendet werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe ["9.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 169).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutz]



3 Klicken Sie auf die Erkennungsmethode.

Erkennungsmethode	Beschreibung
Deaktiviert	Deaktiviert den Papierschutz.
Papierverzerrung erkennen	Bricht den Scanvorgang ab, wenn der Scanner eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers erkennt.
Papierstaugeräusch erkennen	Bricht den Scanvorgang ab, wenn der Scanner Papierstaugeräusche erkennt.
Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen	Bricht den Scanvorgang ab, wenn der Scanner eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers oder ein Papierstaugeräusch erkennt.

ACHTUNG

- Beachten Sie, dass der Papierschutz eine Funktion zur Vermeidung von Dokumentenbeschädigung ist und nicht garantiert ist, dass alle Dokumente gespeichert werden.
- Wenn Sie den Papierschutz verwenden, versichern Sie sich, dass die Dokumente mit bündigen Oberkanten eingelegt sind (speziell für einen gemischten Stapel von Blättern verschiedener Länge). Falls die Kanten nicht bündig eingelegt werden kann es zu einer Aktivierung der Papierschutzfunktion kommen und der Scanvorgang abgebrochen werden, auch wenn die Dokumenten korrekt eingezogen wurden.

HINWEIS

- Wenn Sie ein zerknittertes Dokument scannen, wird eventuell der Papierschutz ausgelöst und der Scanvorgang abgebrochen, obwohl das Papier normal eingezogen wurde. In diesem Fall können Sie, nachdem der Papierschutz ausgelöst wurde, den Papierschutz für einen Einzelscan über das Bedienfeld deaktivieren. Für weitere Details, siehe ["Deaktivieren des Papierschutzes für einen Einzelscan nach dem Auslösen des Papierschutzes"](#) (Seite 110).
- Weitere Informationen bei einem häufigen Auslösen des Papierschutzes finden Sie unter ["Der Papierschutz wird häufig ausgelöst."](#) (Seite 156).
- Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber oder Bedienfeld getroffen werden. Wird den Einstellungen des Bedienfelds der Vorzug gegeben, werden die Bedienfeldeinstellungen gegenüber den Software Operation Panel Einstellungen priorisiert. Beachten Sie, dass die Scantreibereinstellungen stets die höchste Priorität genießen, auch falls die Bedienfeldeinstellungen priorisiert wurden.

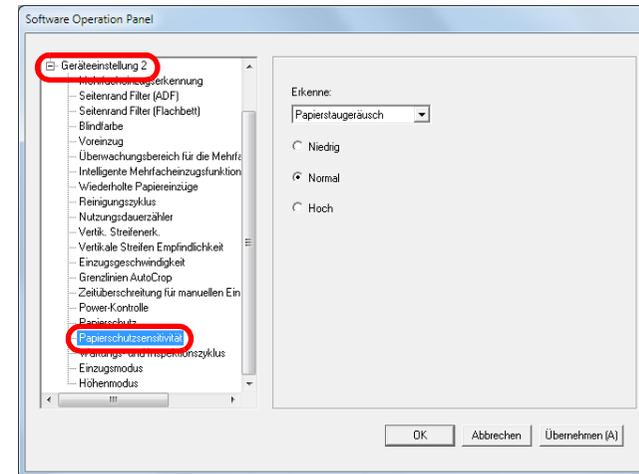
Bestimmen der Stufe der Sensitivität für den Papierschutz [Papierschutzsensitivität]

Bestimmen Sie die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung eines abnormalen Dokumenteneinzuges bei aktiviertem Papierschutz.

Dokumente werden durch einen fehlerhaften Einzug der Rollen verformt (z.B. verzogen, gekrümmt oder zerknittert) oder Geräusche eines Papierstaus entstehen, wenn Dokumente nicht von den Rollen erfasst worden sind. Zur Erkennung und zum Stoppen des Scanvorgangs in diesem Fall, wählen Sie [Niedrig], damit nur stark verformte Dokumente oder laute Papierstaugeräusche erkannt werden. Wählen Sie [Hoch], damit auch leicht deformierte Dokumente oder leise Papierstaugeräusche erkannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["9.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 169).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Papierschutzsensitivität].



- 3 Wählen Sie die Methode für die Papierschutzerkennung aus, deren Empfindlichkeitsstufe Sie ändern möchten.

Papierverzerrung : Wählen Sie diese Option, um eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers zu erkennen. Diese Option ist verfügbar, wenn für die Methode zur Papierschutzerkennung [Papierverzerrung erkennen] oder [Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen] ausgewählt wurde.

Papierstaugeräusch : Wählen Sie diese Option, um Papierstaugeräusche zu erkennen. Diese Option ist verfügbar, wenn für die Methode zur Papierschutzerkennung [Papierstaugeräusch erkennen] oder [Papierverzerrung und Papierstaugeräusch erkennen] ausgewählt wurde.

4 Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität.

Niedrig : Verringert die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung verformter Dokumente oder Papierstaugeräusche.

Normal : Erkennt verformte Dokumente oder Papierstaugeräusche mit normaler Empfindlichkeit.
Für den normalen Gebrauch.

Hoch : Erhöht die Empfindlichkeitsstufe zur Erkennung verformter Dokumente oder Papierstaugeräusche.

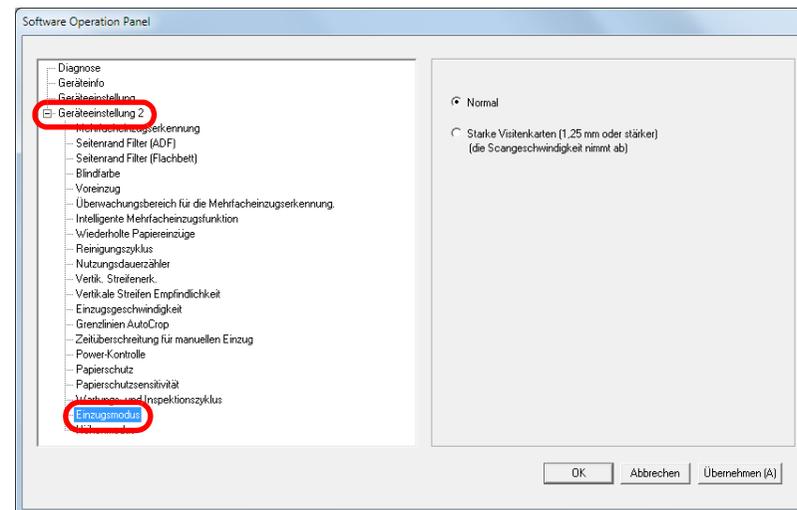
HINWEIS

- Um Papierverzerrungen oder Papierstaugeräusche schneller zu erkennen, stoppen Sie den Scan und wählen Sie [Hoch].
- Um die Häufigkeit der Papierstauererkennung bei Papierstaus im Einzug zu vermindern, wählen Sie [Niedrig].
- Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden. Wird den Einstellungen des Bedienfelds der Vorzug gegeben, werden die Bedieneinstellungen gegenüber den Software Operation Panel Einstellungen priorisiert.

Scannen von starken Plastikkarten [Einzugsmodus] (fi-7180/fi-7280)

Bei Verwendung von fi-7180/fi-7280 zum Scannen mit 300 dpi (80 ppm) oder weniger im Querformat können Plastikkarten mit einer Stärke bis zu 1,4 mm gescannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Einzugsmodus].



- 3 Spezifizieren Sie einen Einzugsmodus.
Um eine Plastikkarte mit bis zu 1,4 mm Stärke zu scannen, wählen Sie [Starke Karten (1,25 mm oder mehr)].

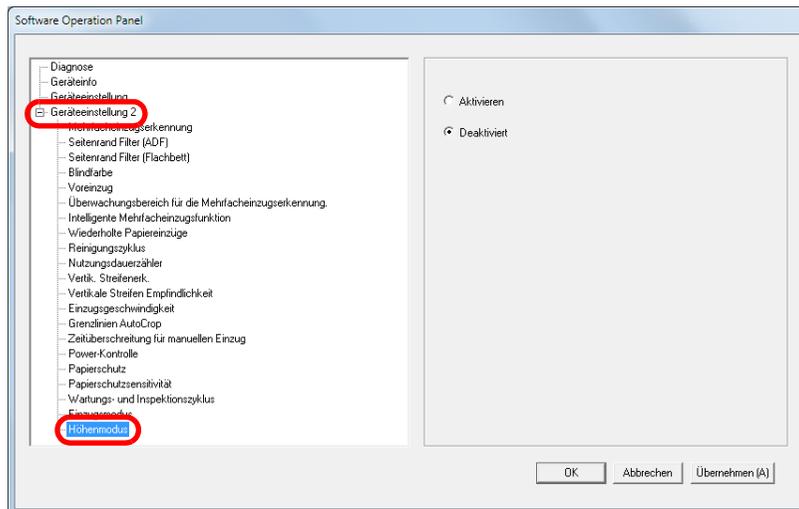
ACHTUNG

Die Scangeschwindigkeit verlangsamt sich, wenn [Starke Karten (1,25 mm oder mehr)] ausgewählt wird.

Scannen auf hoher Stufe [Höhenmodus]

Legen Sie fest, ob Sie den Höhenmodus aktivieren möchten. Diese Einstellung erlaubt die Verwendung des Scanners in Höhen von 2000 m oder höher.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["9.1 Starten des Software Operation Panels" \(Seite 169\)](#).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Höhenmodus].



- 3 Legen Sie fest, ob Sie den [Höhenmodus] aktivieren möchten.
Mit der Auswahl von [Aktivieren] können Sie den Scanner in 2000 m oder höher verwenden.

9.6 Einstellungen für die Mehrfacheinzugserkennung

Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]

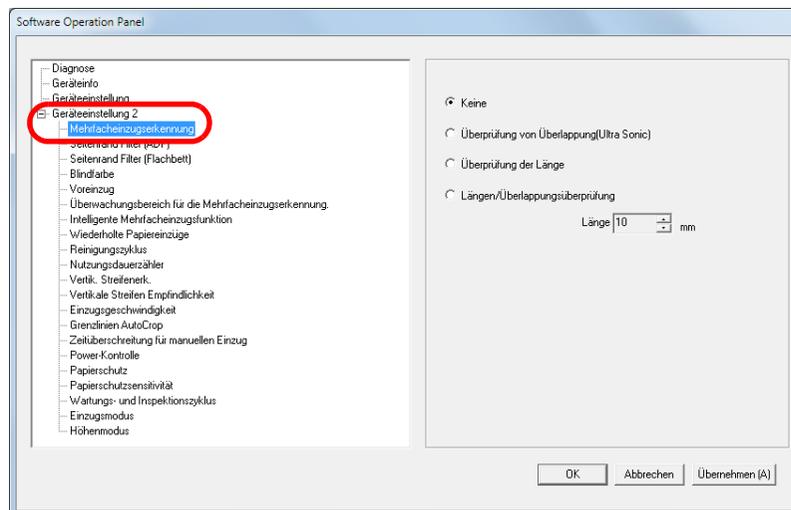
Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

Das Übergehen von Mehrfacheinzügen während dem Scannen, kann zu einem Verlust wichtiger Daten in den gescannten Bildern führen.

Mehrfacheinzugserkennung kann verwendet werden, um derartige Probleme zu vermeiden. Ist diese Funktion aktiviert, erscheint bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs eine Fehlermeldung und das Scannen wird abgebrochen. Im Bereich von 30 mm ab der Dokumentenoberkante können Mehrfacheinzüge nicht erkannt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe ["9.1 Starten des Software Operation Panels"](#) (Seite 169).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Mehrfacheinzug].



OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

3 Wählen Sie hier die Methode für die Mehrfacheinzugserkennung.

Methode	Beschreibung
Keine	Die Mehrfacheinzugserkennung wird nicht ausgeführt.
Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)	<p>Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Dokumentenüberlappung. Hierfür stehen zwei Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend vom oberen Rand des Dokuments. Weiter zu "Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]." (Seite 204) für weitere Details. ● Ignorieren Sie den Mehrfacheinzug wenn ein Papier derselben Größe an einer bestimmten Stelle der Seite ist. Weiter zu "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 107) für weitere Details.
Überprüfung der Länge	<p>Erkennt Mehrfacheinzüge anhand von Längenunterschieden der eingezogenen Dokumente. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) scannen.</p>

Methode	Beschreibung
Längen/Überlappungsüberprüfung	<p>Erkennt Mehrfacheinzüge anhand einer Kombination von [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)] und [Überprüfung der Länge]. Bitte beachten Sie, dass Mehrfacheinzüge nicht akkurat erkannt werden können, wenn Sie einen gemischten Stapel (Blätter in verschiedenen Größen) scannen. Hierfür stehen zwei Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bestimmen Sie den Erkennungsumfang anhand der Länge ausgehend vom oberen Rand des Dokuments. Weiter zu "Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung]." (Seite 204) für weitere Details. ● Ignorieren Sie den Mehrfacheinzug wenn ein Papier derselben Größe an einer bestimmten Stelle der Seite ist. Weiter zu "Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren" (Seite 107) für weitere Details.
Länge	Wählen Sie eine Längendifferenz von 10/15/ 20 mm. Eine unter dem spezifizierten Wert liegende Länge wird nicht als Mehrfacheinzug erkannt.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembereinigungen
- Betriebseinstellungen**
- Anhang
- Glossar

ACHTUNG

- Um Dokumente mit unterschiedlichen Längen zu scannen, bestimmen Sie [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)].
- Wenn ein Anhang wie z.B. ein Foto oder Papier angeheftet ist, kann dessen überlappender Teil fälschlicherweise als Mehrfacheinzug erkannt werden wenn [Überprüfung von Überlappungen(Ultra Sonic)] bestimmt ist. Bestimmen Sie in diesem Fall [Überprüfung der Länge]. Beachten Sie das, [Überprüfung von Überlappungen(Ultrasonic)] jedoch verwendet werden kann wenn der Erkennungsumfang beschränkt wird.
- Mehrfacheinzug kann nicht erkannt werden wenn das Trägerblatt verwendet wird.

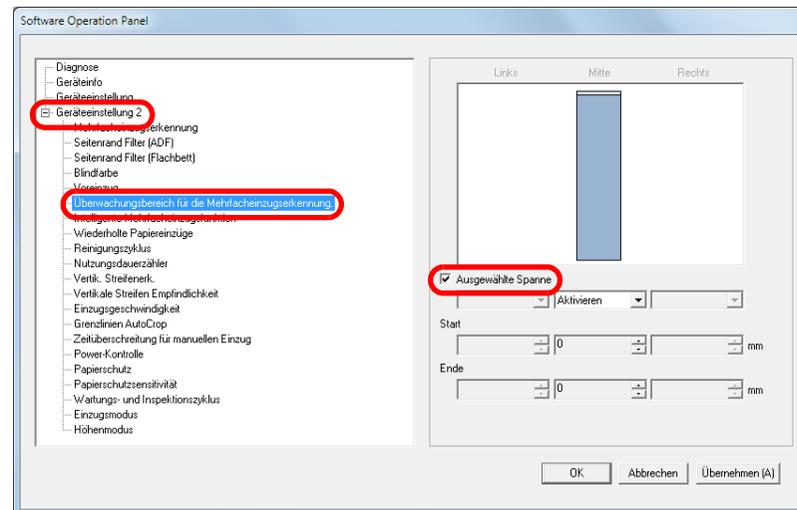
HINWEIS

Diese Einstellung kann auch im Scannertreiber getroffen werden. Bitte beachten Sie, dass den Einstellungen des Scannertreibers Priorität eingeräumt wird.

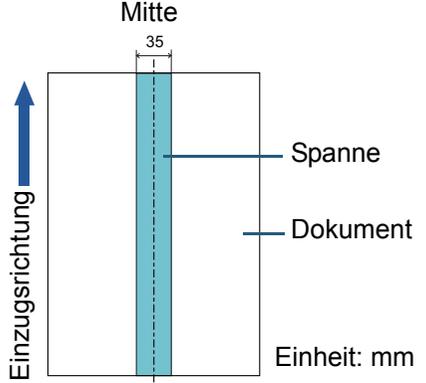
Bestimmen des Bereichs zur Erkennung eines Mehrfacheinzugs [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung].

Folgende Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn [Überprüfung von Überlappungen (Ultraschall)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] ausgewählt wurde.

- 1 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Überwachungsbereich für die Mehrfacheinzugserkennung] Markieren Sie das [Ausgewählte Spanne] Kontrollkästchen des Dialogfelds.



2 Bestimmen Sie den Erkennungsbereich.

Spanne	Beschreibung
Ausgewählte Spanne	<p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Bestimmung des Erkennungsumfangs (angezeigt in hellblau) im folgenden Bild.</p>  <p>Markieren Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung der Einstellungen in diesem Fenster. Löschen Sie die Markierung zur Deaktivierung der Einstellungen. Durch das Löschen der Markierung werden die Start- und die Endposition auf "0" gesetzt, und so der gesamte Umfang des Dokuments auf Mehrfacheinzüge erkannt. Die oben genannte Kondition trifft zu wenn das Dokument in der Mitte der Breite der Einzugsrollen eingelegt wurde.</p>
Deaktiviert (Mitte)	Erkennt keine Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.
Deaktivieren (Mitte)	Erkennt Mehrfacheinzüge für den gewählten Bereich.
Start (Mitte)	Zeigt die Startposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start < Ende

Spanne	Beschreibung
Ende (Mitte)	Zeigt die Endposition der Erkennung, gemessen von der Länge der Führungskante des Dokuments, an. Einstellungsspanne: 0 bis 510 mm (in 2 mm Schritten), Start < Ende

HINWEIS

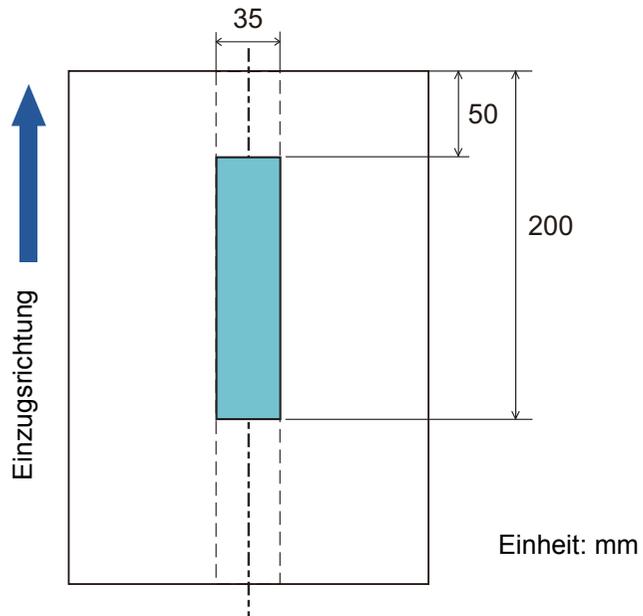
- Wenn [Start] und [Ende] auf "0" gesetzt sind, wird die Mehrfacheinzugserkennung für den gesamten Bereich ausgeführt, unabhängig davon ob dies aktiviert oder deaktiviert wurde.
- Um die Mehrfacheinzugserkennung für das gesamte Dokument zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] und setzen Sie die Startposition auf "0" und die Endposition auf die gleiche oder eine größere Länge als des Dokuments.
- Wenn Sie für die Startposition einen Wert größer als die Dokumentenlänge festlegen, wird durch die Auswahl von [Deaktivieren] die gesamte Länge des Dokuments erkannt, wohingegen [Aktivieren] die Mehrfacheinzugserkennung deaktiviert.
- Für die Erkennung von Mehrfacheinzügen sollte der Erkennungsumfang in der Länge mindestens 5 mm betragen. Setzen Sie die Einstellungen so, dass die Endposition abzüglich der Startposition 6 mm oder mehr beträgt.
- Die Start- und Endpositionen können auch wie folgt eingestellt werden:
 - Ziehen Sie mit der Maus den Auswahlrahmen auf die gewünschte Größe im angezeigten Bild.
 - Ziehen Sie an den Griffen für die [Start] und [Ende] Positionen auf dem angezeigten Bild.

- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembereinigungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

Beispiel 1:

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 50 mm, Ende = 200 mm

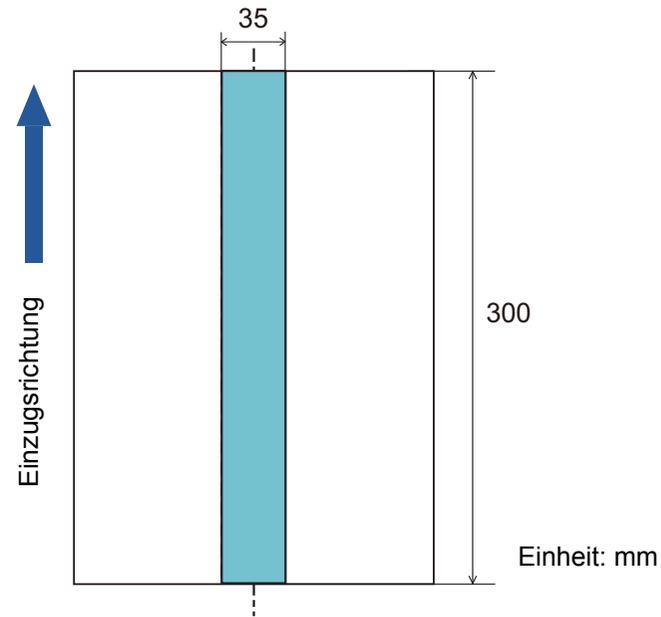


Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für die hellblau dargestellten Bereiche ausgeführt.

Beispiel 2:

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 0 mm, Ende = 0 mm



Die Mehrfacheinzugserkennung wird nur für die hellblau dargestellten Bereiche ausgeführt.

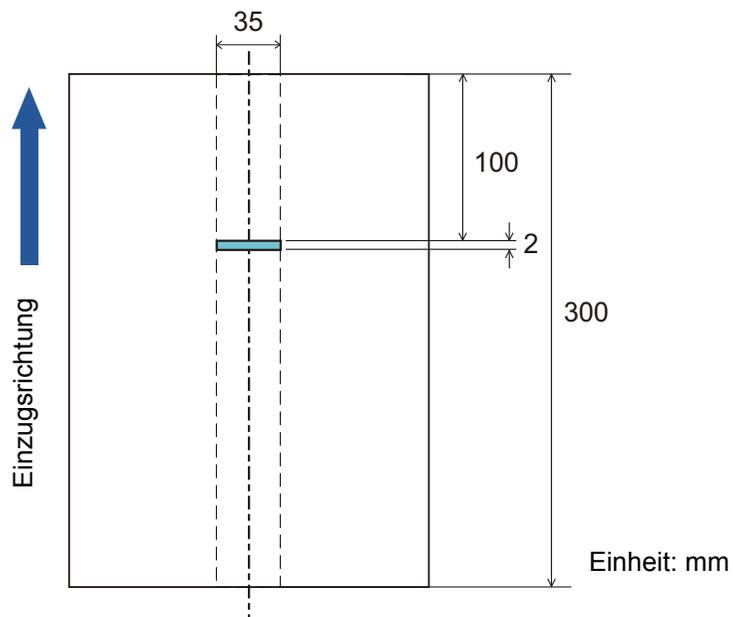
HINWEIS

Wenn Sie die Erkennung durch Überlappung verwenden nimmt eventuell die Genauigkeit der Mehrfacherkennung dann ab wenn die Dokumente durch die statische Elektrizität aneinanderkleben oder aneinandergeheftet sind.

Beispiel 3: (Schlechtes Beispiel)

Position: Mitte

Ausgewählte Spanne = Aktiviert, Start = 100 mm, Ende = 102 mm

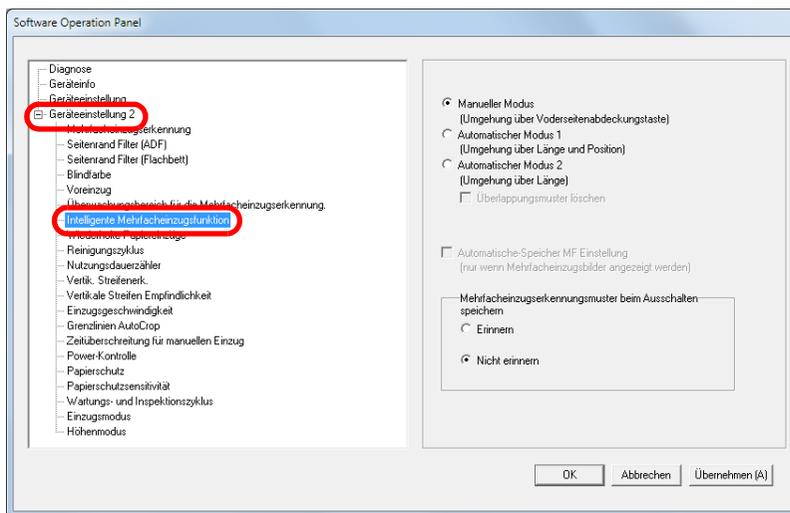


Da der Erkennungsumfang (Länge) kleiner ist als 5 mm, können Mehrfacheinzüge nicht korrekt erkannt werden.

Einen Bereich für das Nichterkennen von Mehrfacheinzügen bestimmen [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion]

Wenn ein z.B. Papier auf einer bestimmten Stelle der Seite angeheftet ist, kann der Scanner diese Position speichern und so eine Erkennung als Mehrfacheinzug für diesen Bereich verhindern. Beachten Sie, dass hierfür zuvor [Überprüfung von Überlappung (Ultra Sonic)] oder [Längen/Überlappungsüberprüfung] im Scannertreiber oder in den Einstellungen für den Mehrfacheinzug in "Bestimmen einer Mehrfacheinzugsmethode [Mehrfacheinzug]" (Seite 202) bestimmt werden muss.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel. Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus dem linken Auswahlmenü [Geräteeinstellung 2] → [Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion].



- OBEN
- Inhalt
- Index
- Einführung
- Scanner-Überblick
- Einlegen von Dokumenten
- Konfigurieren der Scaneinstellungen
- Verwendung des Bedienfelds
- Verschiedene Scanmethoden
- Tägliche Pflege
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Problembereinigungen
- Betriebseinstellungen
- Anhang
- Glossar

3 Bestimmen des Betriebsmodus.

Kondition	Beschreibung
Manueller Modus	Die Größe und Position des angehefteten Papiers werden nicht gespeichert bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs. Ignoriert den Mehrfacheinzug wenn Sie die Dokumente zurück in den ADF-Papierschacht (Einzug) einlegen und zu scannen beginnen.
Automatischer Modus 1	Speichert die Größe und Position des angehefteten Papiers bei Erkennung eines Mehrfacheinzugs. Das gespeicherte Muster wird ab dem nächsten Scan ignoriert.
Automatischer Modus 2	Speichert die Größe des Papieranhangs wenn ein Mehrfacheinzug erkannt wird. Das gespeicherte Muster (auch jede Länge, die kleiner als die des Dokuments ist) wird ab dem nächsten Scan ignoriert.

HINWEIS

- Wenn Sie das [Überlappungsmuster löschen] Kontrollkästchen markieren, werden im Automatischen Modus die gespeicherten Überlappungsmuster gelöscht.
- Wenn Sie das [Automatische-Speicher MF Einstellung (nur wenn Mehrfacheinzugsbilder angezeigt werden)] Kontrollkästchen wählen, werden die Mehrfacheinzugsmuster im Dialogfeld gespeichert, um ein Bild zu überprüfen, das als Mehrfacheinzug erkannt wurde.
- In [Mehrfacheinzugserkennungsmuster beim Ausschalten speichern] können Sie wählen, ob die Mehrfacheinzugsmuster beim Ausschalten gespeichert werden sollen. Wenn [Erinnern] gewählt ist, können acht gespeicherte Mehrfacheinzugs-muster nach dem nächsten Einschalten wieder verwendet werden.
- Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.

Weitere Details zur Vorgehensweise nach diesem Schritt finden Sie unter "[Mehrfacheinzüge für festgelegte Muster ignorieren](#)" (Seite 107).

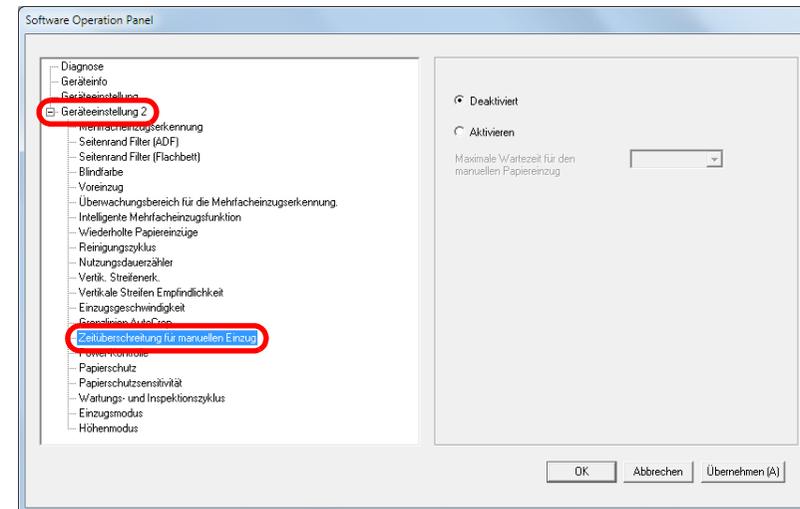
9.7 Zeitüberschreitungseinstellungen

Wartezeit im manuellen Zuführungsmodus [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug]

Wenn Sie Blatt für Blatt manuell scannen, können Sie die Wartezeit (Intervall) für das Einlegen des nächsten Dokuments in den ADF-Papierschacht (Einzug) spezifizieren. Dies ermöglicht ein fortlaufendes Scannen solange Sie ein Dokument innerhalb der bestimmten Zeit einlegen. Ist dies nicht der Fall wird der Scan automatisch beendet und die manuelle Einzug wird abgebrochen. Sie können auch auf die [Stop/Clear] Taste des Bedienfelds drücken, um den manuellen Einzug abzubrechen.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Zeitüberschreitung für manuellen Einzug].



- 3 Bestimmen Sie ob Sie [Zeitüberschreitung für manuellen Einzug] aktivieren oder deaktivieren möchten. Wenn Sie [Aktivieren] ausgewählt haben spezifizieren Sie auch die Zeit in [Maximale Wartezeit für den manuellen Papiereinzug].

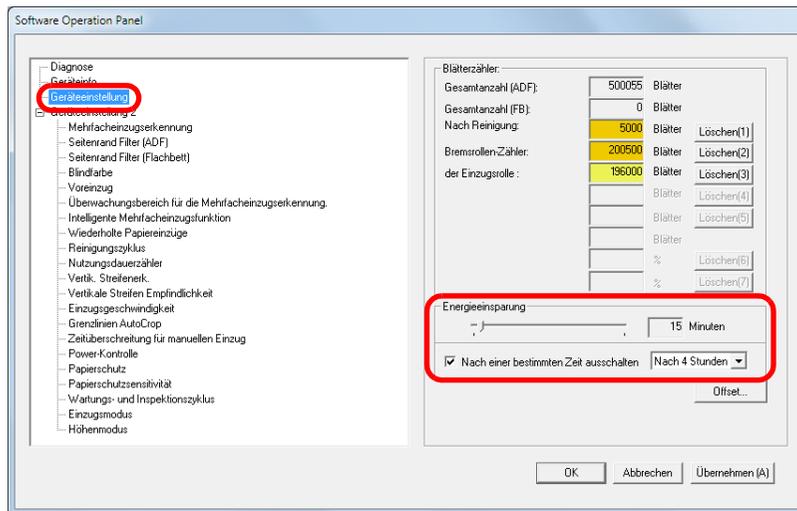
HINWEIS

- Wenn [Zeitüberschreitung für den manuellen Einzug] aktiviert ist, wartet der Scanner für die festgelegte Zeit, auch wenn Sie das Scannen starten, ohne dass dabei ein Dokument im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt ist.
- Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.

Einstellen der Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus [Energiesparmodus]

Die Wartezeit bis zum Übergang in den Energiesparmodus kann festgelegt werden.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).
- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung].



- 3 Verwenden sie den Regler um die Wartezeit vor Eingabe des Energieeinsparungsmodus zu spezifizieren.
Ein Wert von 5 bis 235 Minuten kann in Schritten von 5 Minuten eingegeben werden.

HINWEIS

- Wählen des [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen, um die automatische Ausschaltfunktion des Scanners nach einer bestimmten Zeit in Kraft treten zu lassen, wenn dieser für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Bestimmen Sie die Zeitüberschreitungsfunktion für die automatische Ausschaltfunktion des Scanners mit [1 Stunde]/[2 Stunden]/[4 Stunden]/[8 Stunden].
- Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

9.8 Einstellungen der Power EIN/AUS Kontrolle

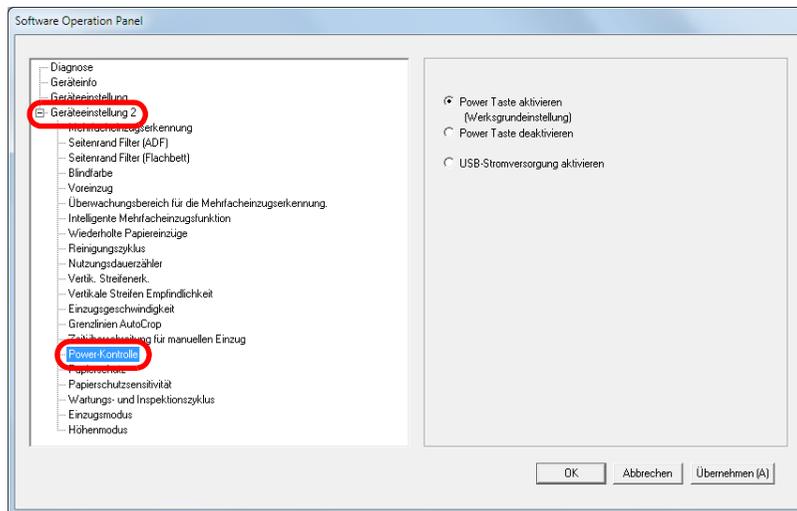
Methoden für das Ein- und Ausschalten des Scanners [Power SW Control]

Die Methode, durch die der Scanner Ein- oder Ausgeschaltet wird, kann aus folgenden bestimmt werden:

- Drücken Sie die [Power] Taste des Scanner Bedienfeldes.
- Entfernen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an.
- Gleichzeitiges Ein- oder Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Power-Kontrolle].



3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
[Power Taste aktivieren] : Drücken Sie die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.

[Power Taste deaktivieren] : Entfernen Sie das Netzkabel und schließen es dann wieder an.

[USB-Stromversorgung aktivieren] : Gleichzeitiges Ein- und Ausschalten des Scanners mit der Stromversorgung des Computers.

ACHTUNG

- Ist [Power Taste deaktivieren] ausgewählt, wird der Scanner nicht ausgeschaltet, auch wenn das [Nach einer bestimmten Zeit ausschalten] Kontrollkästchen markiert in [Geräteeinstellung] des Software Operation Panels markiert wurde.
- Einige Computer- und USB-Hubmodelle versorgen den USB-Bus auch nach dem Ausschalten des Computers weiterhin mit Strom. Sollte dies der Fall sein, kann die Funktion [USB-Stromversorgung aktivieren] eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.

9.9 Scanner bezogene Wartungseinstellungen

Erkennen vertikaler Linien [Vertikale Streifenerkennung]

Wählen Sie, ob die vertikale Streifenerkennung aktiviert werden soll.

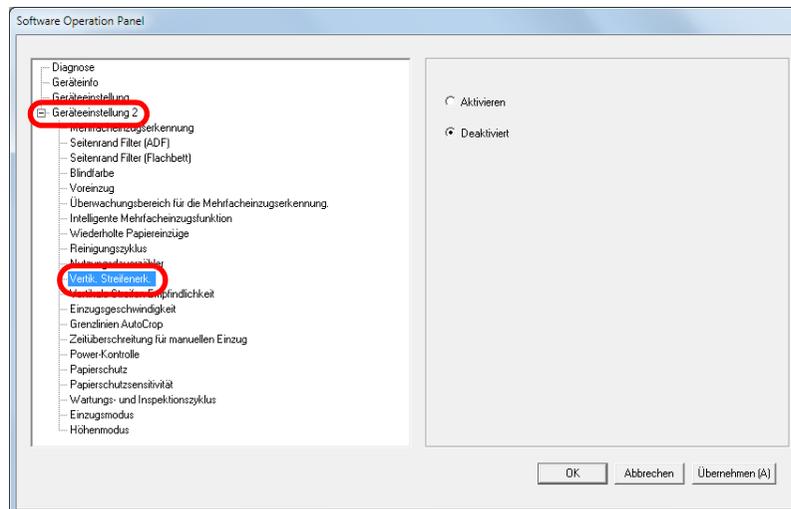
Nach Aktivieren dieser Einstellung leuchtet eventuell **[MENU]** auf der LD-Anzeige bei Auftreten eines vertikalen Streifen in durch das Scannen über den ADF erstellten Bildern auf. Ebenso leuchtet [Glas reinigen!] im [Bereit] Bildschirm auf. Lesen Sie bitte die Information und reinigen Sie die Glasoberflächen.

Weitere Details hierfür finden Sie unter "[Überprüfen der Informationen](#)" (Seite 72).

Weitere Details zur Reinigung finden Sie unter "[Kapitel 6 Tägliche Pflege](#)" (Seite 112).

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "[9.1 Starten des Software Operation Panels](#)" (Seite 169).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Vertik.Streifenerk].



- 3 Wählen Sie, ob [Vertik.Streifenerk] aktiviert werden soll. Wenn Sie [Aktivieren] ausgewählt haben erkennt der Scanner vertikale Streifen (Glasverunreinigung), wenn mit dem ADF gescannt wird.

HINWEIS

Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

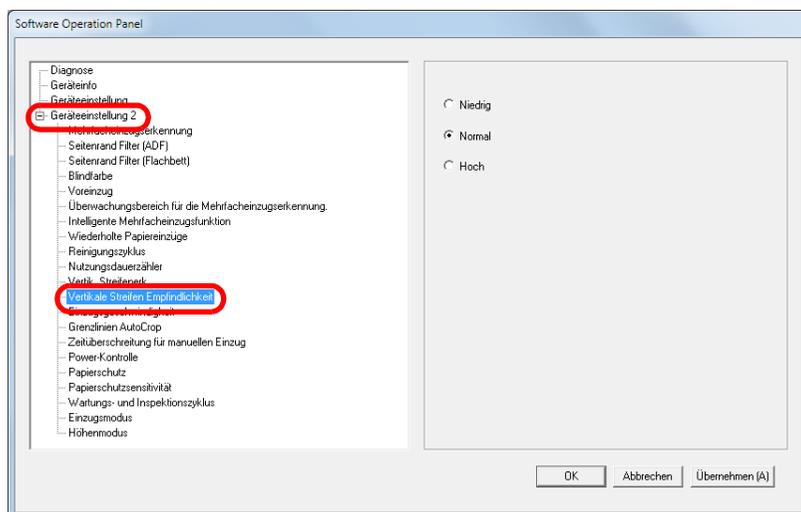
Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität für die Vertikale Streifenerkennung [Vertikale Streifen Sensitivität]

Geben Sie die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas an, wenn die Vertikale Streifenerkennung aktiviert ist.

Wählen Sie [Niedrig], um lediglich grobe Verschmutzungen auf dem Glas zu erkennen. Wählen Sie [Hoch], um auch leichte Verschmutzungen auf dem Glas zu erkennen.

1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "9.1 Starten des Software Operation Panels" (Seite 169).

2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Vertikale Streifen Empfindlichkeit].



- 3** Bestimmen Sie die Stufe der Sensitivität.
- Niedrig : Vermindert die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas.
 - Normal : Erkennung von Verschmutzungen auf dem Glas mit normaler Sensitivität.
Für den normalen Gebrauch.
 - Hoch : Erhöht die Empfindlichkeit für das Erkennen von Schmutz auf dem Glas.

HINWEIS

- Leuchtet [Glas reinigen!] im [Bereit] Bildschirm auf, wählen Sie [Niedrig].
- Diese Funktion kann auch im Bedienfeld ausgewählt werden.

Scanner Wartung und Inspektionszyklen [Wartung und Inspektionszyklen]

Lassen Sie den Zeitpunkt der Wartung und Inspektion von einem Kundendienstmitarbeiter festsetzen.

Nach dem Ablauf der hier bestimmten Zeit (ausgehend von

der letzten regulären Wartung/Inspektion) leuchtet **MENU** auf dem LC-Display auf.

In diesem Fall leuchtet [Wartung] ebenfalls in der zweiten Zeile des [Bereit] Bildschirms auf.

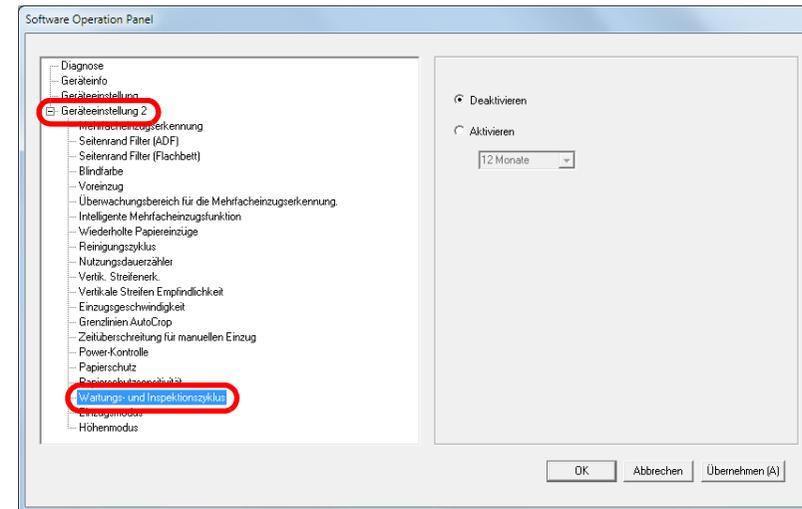
Sehen Sie die Informationen ein und lassen Sie den Zeitpunkt der Wartung und Inspektion von einem Kundendienstmitarbeiter festsetzen.

Weitere Details hierfür finden Sie unter "[Überprüfen der Informationen](#)" (Seite 72).

Für die Wartung und Inspektion Ihres Scanners durch einen Kundendienstmitarbeiter kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

- 1 Starten Sie das Software Operation Panel.
Für weitere Details, siehe "[9.1 Starten des Software Operation Panels](#)" (Seite 169).

- 2 Wählen Sie aus der linken Menüauswahl [Geräteeinstellung 2] → [Wartungs- und Inspektionszyklus].



- 3 Wählen Sie ob [Wartungs- und Inspektionszyklus] aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Wenn Sie [Aktivieren] auswählen, lassen Sie den Zeitpunkt der Wartung und Inspektion von einem Kundendienstmitarbeiter festsetzen.

Anhang

Dieser Anhang enthält folgende Informationen:

A.1 Grundlegende Spezifikationen	216
A.2 Installationsspezifikationen	218
A.3 Äußere Abmessungen	219
A.4 Scanneroptionen	221
A.5 Deinstallieren der Software	222

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

A.1 Grundlegende Spezifikationen

Element			Spezifikationen				Hinweise
			fi-7160	fi-7260	fi-7180	fi-7280	
Scanner-Typ			ADF	ADF + Flachbett	ADF	ADF + Flachbett	-
Bildsensor			Farb CCD × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Farb CCD × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett)	Farb CCD × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Farb CCD × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett)	-
Lichtquelle			Weiß LED × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Weiß LED × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett)	Weiß LED × 2 (Vorderseite, Rückseite)	Weiß LED × 3 (Vorderseite, Rückseite, Flachbett)	-
Scanbereich	Minimum	ADF	50,8 × 54 (mm) / 2 × 2,13 (in.) (Querformat/Hochformat)				(*1)
	Maximum	ADF	216 × 355,6 (mm)				(*2)
		Flachbett	-	216 × 297 (mm)	-	216 × 297 (mm)	-
Papiergewicht (Stärke)			27 bis 413 g/m ² 127 bis 209 g/m ² für A8 1,4 mm oder weniger für Plastikkarten (*3)(*4)				(*5)
Scangeschwindigkeit (A4, Querformat) (*6)	Binär (Schwarzweiß)	Simplex : 60 ppm Duplex : 120 ipm			Simplex : 80 ppm Duplex : 160 ipm		200/300dpi
	Graustufe						
	Farbe						
Dokumenteneinlegekapazität (*7)			80 Blätter				Papiergewicht: 80 g/m ² Gesamtstärke: 8 mm oder weniger
Optische Auflösung			600 dpi				-

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Element		Spezifikationen				Hinweise
		fi-7160	fi-7260	fi-7180	fi-7280	
Ausgabeauflösung	Binär (Schwarzweiß)	50 bis 600 dpi, 1200 dpi				50 bis 600 dpi: einstellbar in 1 dpi Schritten 1200 dpi: Vom Scannertreiber erstellt
	Graustufe					
	Farbe					
Graustufen-Level		8 Bit für jede Farbe				16 Bit während der internen Verarbeitung
Schnittstelle		USB3.0/2.0/1.1 (*8)				B-Typ
LCD		Anzeige: FSTN (Schwarzweiß) Angezeigte Bildpunkte: 110 × 65 Angezeigte Zeilen: 5 × 16 (Reihe × Spalte)				-

*1: Der minimale Scanbereich gilt nur für das Scannen mit dem ADF. Für das Scannen mit dem Flachbett existiert keine Beschränkung.

*2: Für das Scannen von langen Seiten können Dokumente mit einer Länge von bis zu 5588 mm gescannt werden, wenn die Scanauflösung 200 dpi oder mehr beträgt.

*3: Für das Scannen von Plastikkarten im ADF können bis zu 3 Karten in den ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegt werden.

*4: Bis zu 1,25 mm werden zum Scannen mit 300 dpi (80 ppm) im Querformat unterstützt bei Verwendung fi-7180/fi-7280.

Diese Einstellungen können im Software Operation Panel geändert werden, um Plastikkarten mit einer Stärke bis zu 1,4 mm zu scannen.

Für Details, siehe "[Scannen von starken Plastikkarten \[Einzugsmodus\] \(fi-7180/fi-7280\)](#)" (Seite 200).

*5: Das Papiergewicht ist nur für das Scannen mit dem ADF relevant. Für das Scannen mit dem Flachbett existiert keine Beschränkung.

*6: Hierbei handelt es sich nur um die Hardwarebegrenzung. Der tatsächlichen Scangeschwindigkeit wird noch die Verarbeitungszeit der Software (z. B. für die Datenübertragung) hinzugerechnet.

*7: Die Maximalkapazität variiert je nach Papierstärke.

Für Details, siehe "[2.3 Dokumente für das Scannen \(ADF\)](#)" (Seite 46).

*8: Die Verbindung über USB 3.0/2.0 erfordert einen USB-Anschluss und Hub, der USB 3.0/2.0 unterstützt. Beachten Sie, dass das Scannen mit USB 1.1 die Scangeschwindigkeit senkt.

A.2 Installationsspezifikationen

Element		Spezifikationen			
		fi-7160	fi-7260	fi-7180	fi-7280
Äußere Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe) (*1)		300 × 170 × 163 (mm)	300 × 577 × 234 (mm)	300 × 170 × 163 (mm)	300 × 577 × 234 (mm)
Aufstellplatz (B × T × H) (*2)		400 × 700 × 380 (mm)	400 × 800 × 450 (mm)	400 × 700 × 380 (mm)	400 × 800 × 450 (mm)
Gewicht		4,2 kg	8,8 kg	4,2 kg	8,8 kg
Stromversorgung	Spannung	100 bis 240 V Wechselspannung ±10 %			
	Phase	Einphasig			
	Frequenzspanne	50/60 ±3 Hz			
Leistungsaufnahme	Bedienung	38 W oder weniger	41 W oder weniger	42 W oder weniger	43 W oder weniger
	Energiesparmodus	1,8 W oder weniger			
	Ausgeschaltet	0,35 W oder weniger			
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 5 bis 35°C, Außer Betrieb: -20 bis 60°C			
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80%, Außer Betrieb: 8 bis 95%			
Heizwert	Bedienung	32,7 kcal/Hr oder weniger	35,2 kcal/Hr oder weniger	36,1 kcal/Hr oder weniger	37,0 kcal/Hr oder weniger
	Energiesparmodus	1,55 kcal/Hr oder weniger			
	Ausgeschaltet	0,30 kcal/Hr oder weniger			
Transportgewicht (*3)		6,5 kg	13,0 kg	6,5 kg	13,0 kg

*1: Die Maßangabe zur Tiefe enthält nicht die Abmessungen des ADF-Papierschachts (Einzug) und des Ausgabefachs.

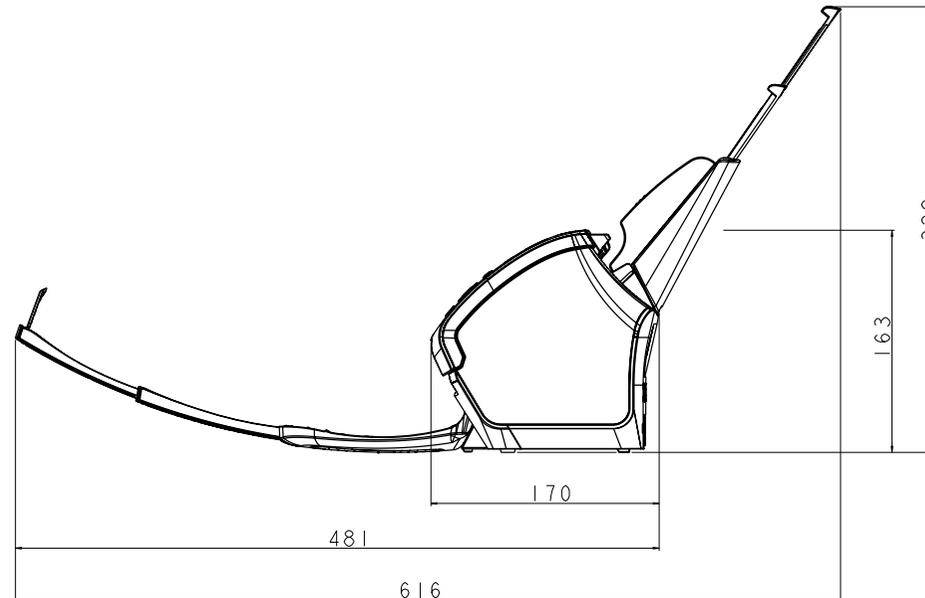
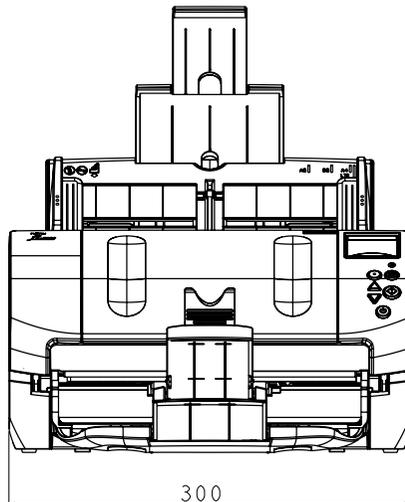
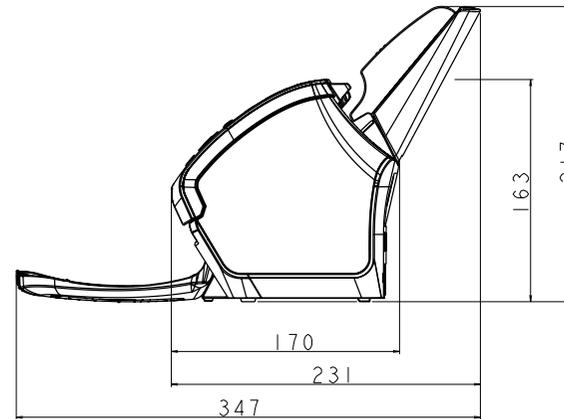
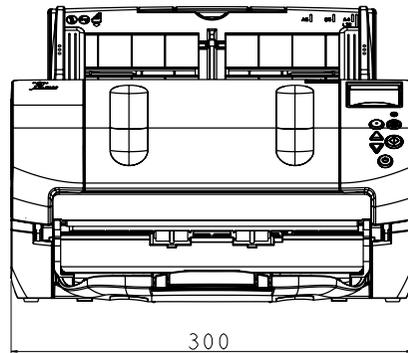
*2: Der erforderliche Aufstellplatz bezieht sich auf das Scannen von A4 Dokumenten.

*3: Einschließlich des Verpackungsgewichts.

A.3 Äußere Abmessungen

Die äußeren Abmessungen lauten wie folgt:

fi-7160/fi-7180



Einheit: mm

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

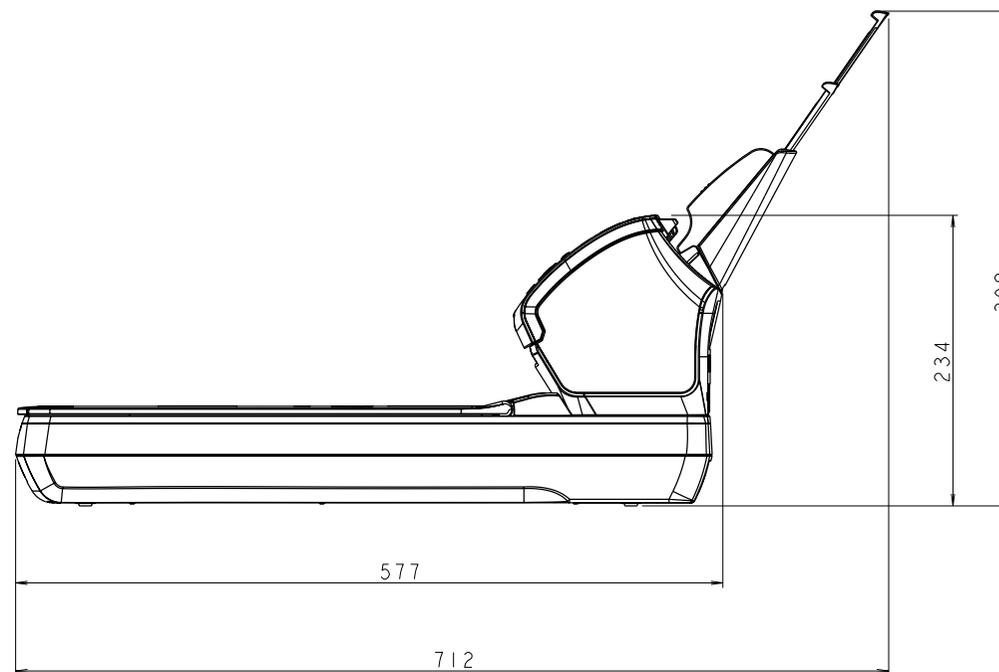
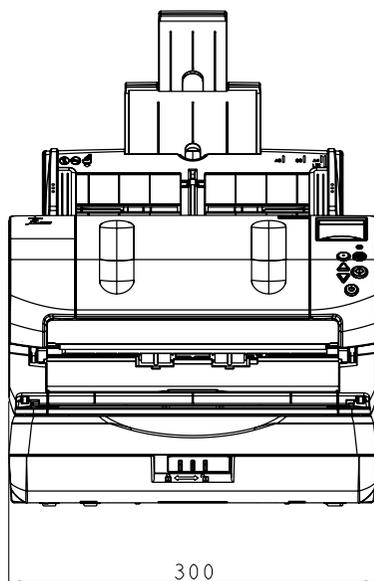
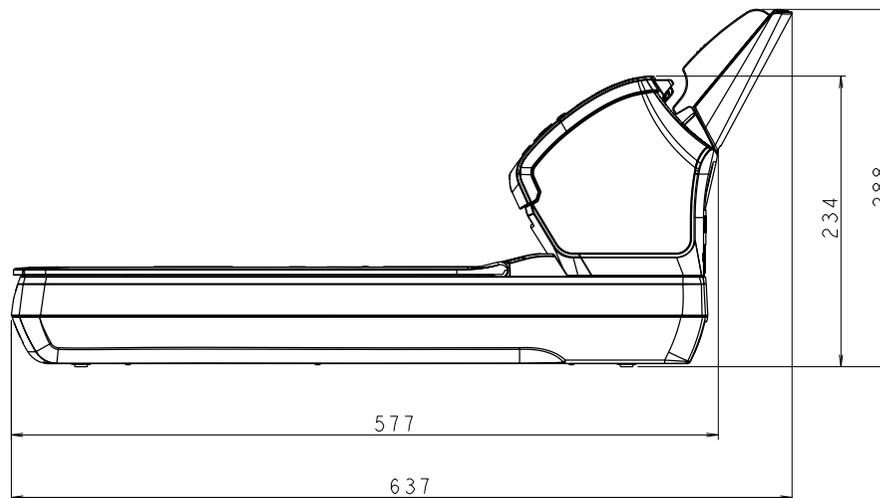
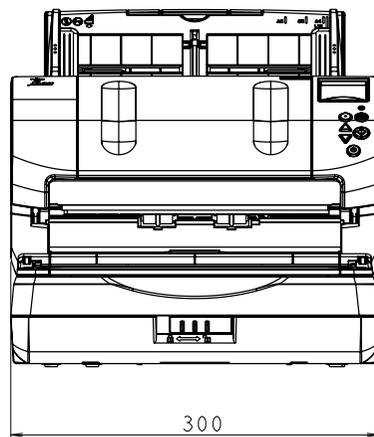
Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

fi-7260/fi-7280



Einheit: mm

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

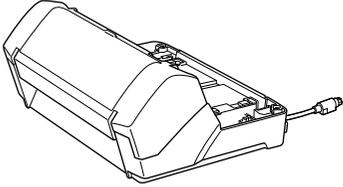
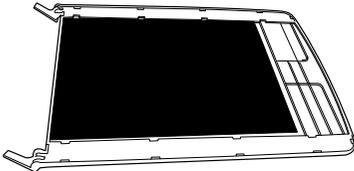
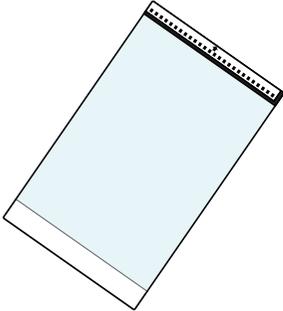
Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

A.4 Scanneroptionen

Name	Modell	Unterstütztes Modell	Beschreibung
Indossierungsdrucker 	PA03670-D201	fi-7160 fi-7180	Der optionale Indossierungsdrucker kann nach dem Scannen auf die Rückseiten der Dokumente Zahlen und Buchstaben (z. B. ein Datum oder eine Seriennummer) drucken. Somit können Sie beim Scannen gleichzeitig die Originaldokumente verwalten und kenntlich machen. Weitere Details finden Sie im fi-718PR Indossierungsdrucker Bedienungshandbuch.
Schwarze Dokumentenfixierung 	PA03670-D801	fi-7260 fi-7280	Eine Option, die das Scannen mit einem schwarzen Hintergrund über das Flachbett ermöglicht. Bei dieser Option handelt es sich um eine Dokumentenabdeckung mit einer schwarzen Fixierung, die anstelle der Standarddokumentenabdeckung (mit einer weißen Fixierung) verwendet werden kann. Mit dieser Option können Fehlwinkel korrigiert werden und die Papiergröße der über das Flachbett zu scannenden Dokumente akkurat erkannt werden.
ScanSnap Trägerblätter 	PA03360-0013	fi-7160 fi-7260 fi-7180 fi-7280	Mit dieser Option können auch Dokumente größer als A4/Letter oder Dokumente mit unregelmäßigen Abmessungen gescannt werden (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte). Mit dem Trägerblatt können Sie auch Dokumente scannen, die nicht direkt über den ADF eingezogen oder eventuell beim direkten Einzug beschädigt werden können (z. B. Fotos oder Zeitungsausschnitte). Ist das Trägerblatt für eine weitere Verwendung zu abgenutzt oder beschädigt, können neue Trägerblätter (5 Blätter pro Set) separat erworben werden. Ersetzen Sie das Trägerblatt als Richtlinie alle 500 Scanvorgänge. Ersetzen Sie es jedoch im Falle von Beschädigungen oder Verschmutzungen.

Für weitere Informationen zum Kauf der Scanneroptionen kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scannerfachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

A.5 Deinstallieren der Software

- 1 Schalten Sie Ihren Computer ein und melden sich in Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.
- 2 Beenden Sie alle laufenden Programme.
- 3 Wählen Sie [Start] Menü → [Systemsteuerung] (für Windows Server 2012 oder Windows 8, rechtsklicken Sie auf den Startbildschirm und wählen Sie [Alle Apps] in der App Leiste → [Systemsteuerung] unter [Windows System]).
⇒ Das [Systemsteuerung] Dialogfeld wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie [Programm deinstallieren].
⇒ Das [Programme und Funktionen] Dialogfeld erscheint mit einer Liste aller installierten Programme.
- 5 Wählen Sie die zu entfernende Software.
 - PaperStream IP (TWAIN) Treiber: [PaperStream IP (TWAIN)]
 - PaperStream IP (TWAIN x64) Treiber: [PaperStream IP (TWAIN x64)]
 - PaperStream IP (ISIS) Treiber: [PaperStream IP (ISIS) for fi-7160/7260/7180/7280]
 - 2D Barcode für PaperStream (fi-7180/fi-7280): [2D Barcode for PaperStream]
 - Software Operation Panel: [Software Operation Panel]
(Software Operation Panel wird zusammen mit dem PaperStream IP (TWAIN) Treiber, PaperStream IP (TWAIN x64) Treiber oder PaperStream IP (ISIS) Treiber installiert.
 - Error Recovery Guide: [Error Recovery Guide for fi-7160/7260/7180/7280]
 - PaperStream Capture: [PaperStream Capture]
 - ScanSnap Manager for fi Series: [ScanSnap Manager for fi Series]
 - Scan to Microsoft SharePoint: [Scan to Microsoft SharePoint]
 - ABBYY FineReader for ScanSnap™: [ABBYY FineReader for ScanSnap(TM)]
 - Handbücher: [fi-Scanner manuals for fi-7160/7260/7180/7280]
 - Scanner Central Admin Agent: [Scanner Central Admin Agent]
- 6 Klicken Sie auf die [Entfernen] oder [Entfernen/Ändern] Schaltfläche.
- 7 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, klicken Sie bitte auf die [OK] oder [Ja] Schaltfläche.
⇒ Die Software wird somit entfernt.

Glossar

A

A4

A5

A6

A7

A8

ADF (Automatischer Dokumenteneinzug)

Auflösung

Auftragstrenner

Ausgaberrolle

Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

B

Bedienfeld

Betriebsumgebung

Bildverarbeitung

Blindfarbe

Bremsrolle

C

Canadian DOC

CCD (Charge-Coupled Device) Bildsensor

D

Dichte

Dither (Rasterbild)

Double Letter

dpi (dots per inch)

Duplex-Scanmethode

E

Einzugsrolle

Einzugsstartzeit

Energy Star

F

Farbbalance

FCC

Fehlerausgleich

Filter

Flachbett

G

Gamma

Gerätefehler

Glätten

Graustufe

Grundeinstellung

H

Halbton

Helligkeit

Hochformat

I

Indossierungsdrucker

Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

ISIS

L

Leere Seite überspringen

Legal

Letter

M

Mehrfacheinzug

Moiré Muster

Multibild (Mehrfachbild)

O

OCR (Optical Character Recognition; Optische Zeichenerkennung; Texterkennung)

Optischer Sensor

P

Papierschutz

Papierstau

Patchcode

Pixel

Q

Querformat

R

Randauswahl

Randverarbeitung

S

Schnittstelle

Schwellwert

Simplex-Scanmethode

Störungsentfernung

T

Temporäre Fehler

Trägerblatt

Treiber

TÜV

TWAIN

U

Überscan

Ultraschallsensor

Umkehrung

USB

V

Voreinzug

W

Weißes Referenzblatt

Z

Zone OCR

Zuführungsrolle

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebehe-
rungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

A

A4

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 210 × 297 mm.

A5

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 148 × 210 mm.

A6

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 105 × 148 mm

A7

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 74 × 105 mm

A8

Ein Standardpapierformat mit den Abmessungen 52 × 74 mm

ADF (Automatischer Dokumenteneinzug)

Ein Papiereinzugsmechanismus, mit dem mehrere Blätter fortlaufend zum Scannen automatisch eingezogen werden können.

Auflösung

Das Maß für die Details oder Körnung von auf dem Bildschirm angezeigten Bildern. Die Auflösung wird als Anzahl der Bildpunkte (Pixel) pro Inch angegeben. Da Bilddaten aus einer Ansammlung von Bildpunkten bestehen, verbessert sich die Bildqualität, je mehr Pixel zur Darstellung von Details verwendet werden. Je höher daher die Auflösung, desto besser die Bildqualität.

Auftragstrenner

Ein Blatt, das zwischen mehreren Dokumenten im Stapel eingelegt wird und diese somit in separate Einheiten unterteilt. Folgende Typen stehen zur Verfügung:

Auftragstrenner mit Patchcode:

Ein mit Patchcodes bedrucktes Blatt.

Auftragstrenner mit Barcodes:

Ein mit Barcodes bedrucktes Blatt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Ausgaberolle

Diese Rollen transportieren die Dokumente aus dem ADF in das Ausgabefach.

Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

Seitenendeerkennung:

Die Blattenden werden erkannt und die Länge des Dokuments gescannt.

Automatischen Seitengrößenerkennung:

Die Papiergröße wird erkannt und das Ausgabebild entsprechend in der gleichen Größe erstellt.

Schwarzer Hintergrund:

Legt zum Scannen für die Hintergrundfarbe Schwarz fest.

B

Bedienfeld

Ein Feld mit einer Anzeige und Tasten. Das Bedienfeld dient zur Scannerbedienung (Auswahl von Funktionen und Änderung von Einstellungen).

Betriebsumgebung

Die zum Betrieb des Scanners erforderlichen/zulässigen Konditionen (z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

Bildverarbeitung

Ein Bild wird mit bestimmten festgelegten Parametern gescannt.

Blindfarbe

Mit dieser Funktionen können Farben beim Scannen aus dem Ausgabebild ausgeschlossen werden.

Bremsrolle

Diese Rolle verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden.

C

Canadian DOC

Ein Standard der von Industry Canada (eine Abteilung der Kanadischen Regierung) ausgegeben wurde, der die technischen Anforderungen von Geräten bezüglich der Emission von Hochfrequenzstrahlung digitaler Apparaturen bestimmt.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

CCD (Charge-Coupled Device) Bildsensor

Dieser Sensor registriert das vom Dokument zurückgeworfene Licht und konvertiert dieses in digitaler Form. CCD-Technologie ist die Basis für hochwertige Bilderfassungsgeräte, wie zum Beispiel Scanner oder Kameras.

D

Dichte

Die Farbtiefe im Ausgabebild.

Dither (Rasterbild)

Bei dieser Verarbeitung wird eine Gruppe von Bildpunkten so arrangiert, dass Graustufen in verschiedenen Dichten reproduziert werden. Die Graustufendichte wird durch die Konfiguration voreingestellter Punktmuster wiederhergestellt. Mit diesem Scanmodus können im Vergleich zu Multilevel-Grau kompaktere Bilddateien erstellt werden.

Double Letter

Ein Standardpapierformat in den USA und anderen Ländern (11 × 17 Zoll).

dpi (dots per inch)

Bildpunkte pro Inch. Eine Maßeinheit für die Auflösung, die von Scanner und Druckern verwendet wird. Je höher der dpi Wert, desto besser die Auflösung.

Duplex-Scanmethode

Mit diesem Modus können beide Seiten eines Dokuments gleichzeitig gescannt werden. (⇔ Simplex-Scanmethode)

E

Einzugsrolle

Ein Set von Rollen, das eines der im ADF-Papierschacht (Einzug) eingelegten Dokumente erfasst und zum Scannen in den ADF einzieht.

Einzugsstartzeit

Der Zeitraum zwischen dem manuellen Einlegen des Dokumentes bis zum Beginn des Einzuges, nachdem das Dokument den Sensor des Vorlagenfachs passiert hat.

Energy Star

ENERGY STAR ist ein internationaler Standard für energieeffiziente Geräte, der 1992 von der US Environmental Protection Agency (EPA) herausgegeben wurde. Dieser Standard wurde bereits von zahlreichen Ländern weltweit übernommen.

F**Farbbalance**

Die Farbbalance im Ausgabebild.

FCC

Abkürzung für "The Federal Communications Commission". Hierbei handelt es sich um eine unabhängige Regierungsagentur der USA, die interstaatliche und internationale Kommunikation über Radio, TV, Kabel und Satellit regelt. Der in diesem Handbuch erwähnte Abschnitt 15 der FCC Regulationen befasst sich mit der Reglementierung schädlicher Einflüsse auf Radiokommunikation, Radioempfänger und andere Geräte und gilt als Zertifizierung von Radioempfängern. Weiterhin stellt diese Reglementierung eine Zertifizierung von Low-Power Überträgern und dem Betrieb von zertifizierten Überträgern ohne Lizenz dar.

Fehlerausgleich

Erzeugung von Rasterbildern hoher Qualität (Pseudo-Graustufen) durch binäre Filterung schwarzer und weißer Pixel. Die optische Dichte eines Pixels und die des danebenliegenden Pixels wird summiert. Die schwarzen Pixel werden dann abhängig von ihrer Dichte verhältnismäßig zu benachbarten Pixeln neu angeordnet. Zweck dieser Technik ist die Fehlerreduzierung eingelesener Dokumente. Density data for adjacent pixels is modified by diffusing errors on the objective pixel into several pixels, which are then binarized. Die Dichtedaten benachbarter Pixel werden durch den Fehlerausgleich modifiziert, da Fehler der Zielpixel auf mehrere Zielpixel verteilt werden, die anschließend binarisiert werden. Hierdurch ist während des Einlesens eine hohe Graustufentreue und -auflösung gewährleistet, wogegen Moire Muster von gepunkteten Rasterbildern wie etwa Zeitungsfotos unterdrückt werden.

Filter

Bezieht sich auf folgende Bildverarbeitungen:

Digitale Indossierung:

Den gescannten Bilddaten wird ein alphanumerischer Zeichensatz hinzugefügt.

Seitenrand Filter:

Die Ränder des gescannten Bildes werden mit einer bestimmten Farbe aufgefüllt.

Flachbett

Ein Eingabegerät des Scanners.

Mit dem Flachbett können Dokumente, die nicht über den ADF eingezogen werden können, gescannt werden (z. B. Bücher oder Fotos).

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

G

Gamma

Einheit zum Ausdrücken der Helligkeitsänderungen eines Bildes. Diese wird als Funktion der elektrischen Eingabe zu Geräten (Scanner, Bildschirm, etc) und der Bildhelligkeit ausgedrückt. Ist die Gammarate größer als 1, erhöht sich die Bildhelligkeit und umgekehrt. Ist die Gammarate größer als 1, erhöht sich die Bildhelligkeit und umgekehrt.

Gerätefehler

Gerätefehler sind Fehler, die nur von einem Kundendienstmitarbeiter behoben werden können.

Glätten

Ein Prozess mit dem "Sägezahnkanten" von geschwungenen Linien oder Kurven entfernt werden. Irreguläre konvexe Formen werden gelöscht und konkave Formen aufgefüllt. Dieses Verfahren ist beispielsweise für OCR Anwendung nützlich.

Graustufe

Eine Methode zur Bestimmung der Abstufung (Dichte) von Schwarz zu Weiß in 256 Stufen. Geeignet für das Scannen von z.B. Fotos. Geeignet für das Scannen von z.B. Fotos.

Grundeinstellung

(Hardware)

Ab Werk voreingestellte Einstellungswerte.

(Software)

Bei der Installation der Software eingestellte Werte.

H

Halbton

Reproduziert die Farbdichte in Schwarzweiß über Bildpunktmuster. Diese Methode ist beispielsweise für das Scannen von Schwarzweißfotos geeignet.

Helligkeit

Die Helligkeit des gescannten Bildes.

Hochformat

Ein Dokument wird mit der langen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen. Dokumente/Bilder werden vertikal eingelegt und angezeigt.

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

I

Indossierungsdrucker

Ein Drucker zum drucken alphanumerischer Zeichensätze auf die Rückseite der gescannten Dokumente. Mit dieser Option können Sie Ihre Dokumente verwalten, indem Sie diese mit einer Seriennummer oder einem Datum versehen.

Intelligente Mehrfacheinzugsfunktion

Eine Funktion die bestimmte Überlappungsmuster des Dokuments die als Mehrfacheinzug erkannt wurde ausschließt, indem der Scanner die Überlappungsmuster speichert. Wenn ein z.B. Papier auf einer bestimmten Stelle der Seite angeheftet ist, kann der Scanner diese Position speichern und so eine Erkennung als Mehrfacheinzug für diesen Bereich verhindern.

ISIS

ISIS (Image Scanner Interface Specification) ist ein API (Application Program Interface) Standard oder Protokoll für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.), welches von Captiva, einer Abteilung der EMC Corporation (ehemals Pixel Translations) 1990 entwickelt wurde. Um auf den ISIS Standard basierende Bilderfassungsgeräte zu benutzen, ist es notwendig, einen Treiber desselben Standards zu installieren.

L

Leere Seite überspringen

Diese Funktion erkennt automatisch leere Seiten (schwarz oder weiß) und entfernt diese aus dem Ausgabebild.

Legal

Ein Standardpapierformat in den USA mit den Abmessungen 8,5 × 11 in. (216 × 355,6 mm).

Letter

Ein Standardpapierformat in den USA mit den Abmessungen 8,5 × 11 in. (216 × 279,4 mm).

M

Mehrfacheinzug

Wenn zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden, wird dies als Mehrfacheinzug bezeichnet. Die Erkennung einer unterschiedlichen Dokumentenlänge wird ebenso als "Mehrfacheinzug" bezeichnet.

Moiré Muster

Wiederkehrende Muster von gescannten Bildern durch eine falsche Einstellung der Winkel.

Multibild (Mehrfachbild)

Diese Funktion gibt das gescannte Bild gleichzeitig in Farbe/Graustufe und in Schwarzweiß aus.

O

OCR (Optical Character Recognition; Optische Zeichenerkennung; Texterkennung)

Geräte oder Technologien zur Identifizierung von Zeichen auf einem Dokument und zur deren Konvertierung in bearbeitbare Textdaten. Die Dokumente werden mit Licht abgetastet und durch die Erfassung des reflektierten Lichtunterschiedes werden Zeichen (Buchstaben) erkannt.

Optischer Sensor

Sensor zur Erkennung von Doppeleinzügen durch Lichtübertragung. Mehrfacheinzüge werden ebenso durch die Erkennung der Unterschiede der Dokumentenlängen erkannt.

P

Papierschutz

Eine Funktion, die Anomalien beim Einziehen von Dokumenten erkennt und den Scanvorgang in den folgenden Fällen abbricht:

- Der Scanner erkennt eine Dokumentenverwringung während eines Einzugsfehlers.
- Der Scanner erkennt Geräusche eines Papierstaus
- Der Scanner erkennt eine Dokumentenverwerfung während eines Einzugsfehlers oder ein Papierstaugeräusch

Papierstau

Wenn beim Einziehen das Dokument klemmt oder durchrutscht, wird dies als Papierstau bezeichnet.

Patchcode

Ein spezieller Code, durch den der Scanner den Beginn und das Ende eines Auftrags (separate Dokumenteneinheit im Stapel), sowie den für den Auftrag zugewiesenen Bildmodus, erkennt.

Pixel

Bildpunkte, die das gescannte Bild formen.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Q

Querformat

Ein Dokument wird mit der kurzen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen.

R

Randauswahl

Mit dieser Funktionen werden die Grenzen zwischen schwarzen und weißen Bildbereichen erkannt und betont.

Randverarbeitung

Diese Funktion vermindert die Dichte heller Farben (jedoch nicht für Weiß) um schwarze Bereiche. Wenn Sie den Einstellungswert dieser Funktion erhöhen, werden dadurch punktförmige Bildstörungen entfernt und Bild "weich" gemacht.

S

Schnittstelle

Ein Anschluss, der die Kommunikation zwischen dem Computer und Scanner ermöglicht.

Schwellwert

Ein Wert zur Bestimmung, ob es sich bei einer bestimmten Farbe um Schwarz oder Weiß handelt. Für das Scannen mit Graustufen muss dieser Wert definiert werden. Die SchwellwertEinstellung bestimmt welche Pixel zu Schwarz, und welche zu Weiß konvertiert werden.

Simplex-Scanmethode

In diesem Modus wird nur eine Seite (Vorder,-oder Rückseite) des Dokuments gescannt. (⇔ Duplex-Scanmodus)

Störungsentfernung

Eine Funktion zur Bildverarbeitung. Schwarze Punkte auf weißem Hintergrund und weiße Punkte auf schwarzem Hintergrund werden entfernt.

T

Temporäre Fehler

Ein Fehler, der vom Benutzer behoben werden kann.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
bungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

Trägerblatt

Ein transparentes Plastikblatt zum Einlegen von Dokumenten größer als A4, mit dem auch kleinformatige oder unregelmäßig geformte Dokumente über den ADF gescannt werden können.

Treiber

Ein für Betriebssysteme konzipiertes Programm, das die Kommunikation mit Geräten ermöglicht.

TÜV

Institution zur Kontrolle verschiedener Produkte auf Einhaltung von Sicherheitsstandards, Umweltverträglichkeit und Benutzerfreundlichkeit.

TWAIN

TWAIN (Technology Without Any Interesting Name) ist ein API (Application Program Interface) Standard oder Protokoll für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.), welches von der TWAIN Working Group entwickelt wurde. Um Geräte, die mit diesem Standard kompatibel sind, verwenden zu können, muss eine Treibersoftware installiert werden, die den TWAIN-Standard unterstützt.

U**Überscan**

Mit dieser Funktionen werden Bilder größer als die festgelegte Papiergröße gescannt.

Ultraschallsensor

Sensor zur Erkennung von Mehrfacheinzügen durch Ultraschall. Ein Mehrfacheinzug wird durch die Messung der durch die Dokumente gesendeten Ultraschallwellen erkannt.

Umkehrung

Eine Scanmethode, bei der im Ausgabebild schwarze und weiße Bildbereiche vertauscht werden.

USB

USB (Universal Serial Bus) ist eine Standardschnittstelle, die für den Anschluss für Geräten, wie zum Beispiel Tastaturen und Scannern, verwendet wird. Bis zu 127 Geräte können über diese Schnittstelle angeschlossen werden. Für den Anschluss und die Trennung der Geräte müssen diese nicht ausgeschaltet werden.

Die Verbindungsrate für USB 3.0 ist maximal 480 Mbps im Hi-Speed Modus und maximal 5 Gbps im Super-Speed Modus. Die Übertragungsrate für USB 2.0 ist 1,5 Mbps im Low-Speed Modus, 12 Mbps im Full-Speed Modus und maximal 480 Mbps im Hi-Speed Modus.

Für USB 1.1 beträgt die Datenübertragungsrate 1,5 Mbps für den Low-Speed und 12 Mbps für den Full Speed Modus.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
ÜberblickEinlegen von
DokumentenKonfigurieren
der Scaneinstel-
lungenVerwendung des
BedienfeldsVerschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzenProblemebe-
hebungenBetriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

V

Voreinzug

Dokumente werden vor dem Scannen in die Startposition gezogen.

Dadurch wird der Zeitraum zwischen dem Einlegen und dem Einzug des Dokuments in die Startposition verkürzt.

W

Weißes Referenzblatt

Das weiße Teil im ADF, welches der Scanner mit der Blattfarbe vergleicht und somit die Farbe Weiß definiert. Somit werden alle anderen Bereiche und die Bildhelligkeit korrekt angepasst.

Z

Zone OCR

Diese Funktion führt innerhalb eines festgelegten Bildbereichs für das gescannte Bild eine Texterkennung aus.

Zuführungsrolle

Diese Rolle transportiert Dokumente durch den ADF.

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problemebe-
hebungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

M		Scanner-Überblick	15
	Manueller Einzug	Scannerwartung	212
	Mehrfacheinzugserkennung	Schließen der Dokumentenabdeckung	29
		Schließen des ADFs	28
O		Schwarze Dokumentenfixierung	221
	Öffnen der Dokumentenabdeckung	Software Operation Panel	169
	Öffnen des ADFs	Kennwort (ScanSnap)	170
	Optionen	Konfigurationen	176
		Power-Kontrolle	211
P		Seitenrandfüller	191
	PaperStream IP Treiber	Spezifikationen	216
	Papierstau	T	
	Problembhebungen	Tägliche Pflege	112
	Produktetiketten	Trägerblatt	221
		Reinigung	123
R		U	
	Reinigen der Scanneraußenseite	Über dieses Handbuch	2
	Reinigen der Scannerinnenseite	V	
	Reinigung	Verbrauchsmaterialien	125
	ADF (mit Reinigungspapier)	Verbrauchsmaterialien ersetzen	124
	ADF (mit Tuch)	Verschiedene Scanmethoden	89
	Außenseite	W	
	Flachbett	Wartezeit	209
	Innenseite	Z	
	Trägerblatt	zentrale Scannerverwaltung	41
	Reinigungsmaterialien	zu reinigende Bereiche	113
S			
	[Scan/Stop] Taste		
	Scannen		
	Blätter verschiedener Typen und Größen scannen ...		
	Erweiterte Scaneinstellungen		
	Scanmethoden		
	Scannen gemischter Stapel		

OBEN

Inhalt

Index

Einführung

Scanner-
Überblick

Einlegen von
Dokumenten

Konfigurieren
der Scaneinstel-
lungen

Verwendung des
Bedienfelds

Verschiedene
Scanmethoden

Tägliche Pflege

Verbrauchsmate-
rialien ersetzen

Problembehe-
bungen

Betriebseinstel-
lungen

Anhang

Glossar

fi-7160/fi-7260/fi-7180/fi-7280 Bildscanner

Bedienungshandbuch

P3PC-4292-01DEZ0

Datum der Ausgabe: Juli 2013

Herausgeber: PFU LIMITED

- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU LIMITED übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes ergeben. Ebenso werden Ansprüche Dritter nicht anerkannt.
- Das Vervielfältigen dieses Dokuments, im Ganzen oder teilweise, sowie das Kopieren der Scanneranwendungen ist gemäß des Urheberrechts untersagt.